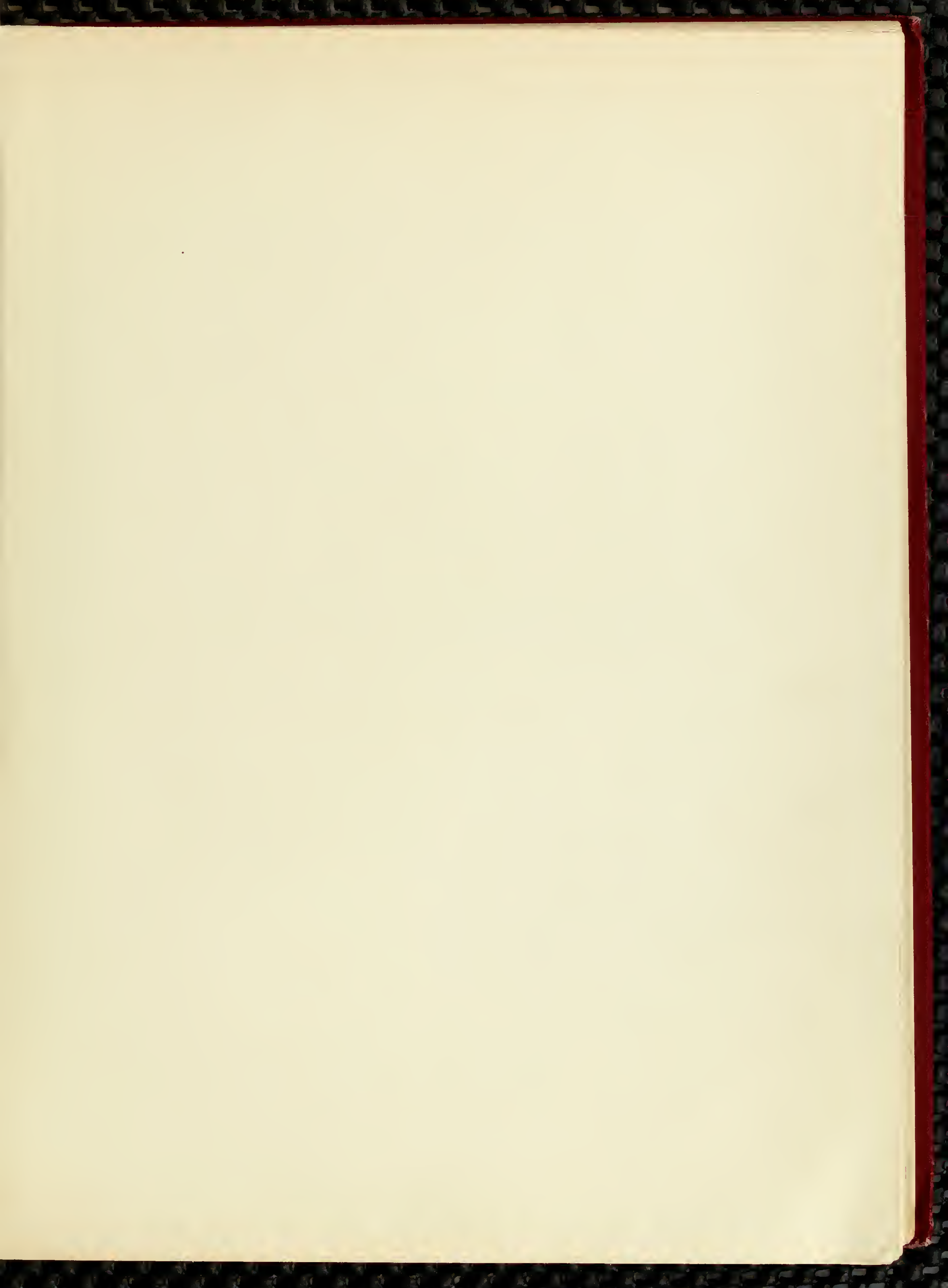
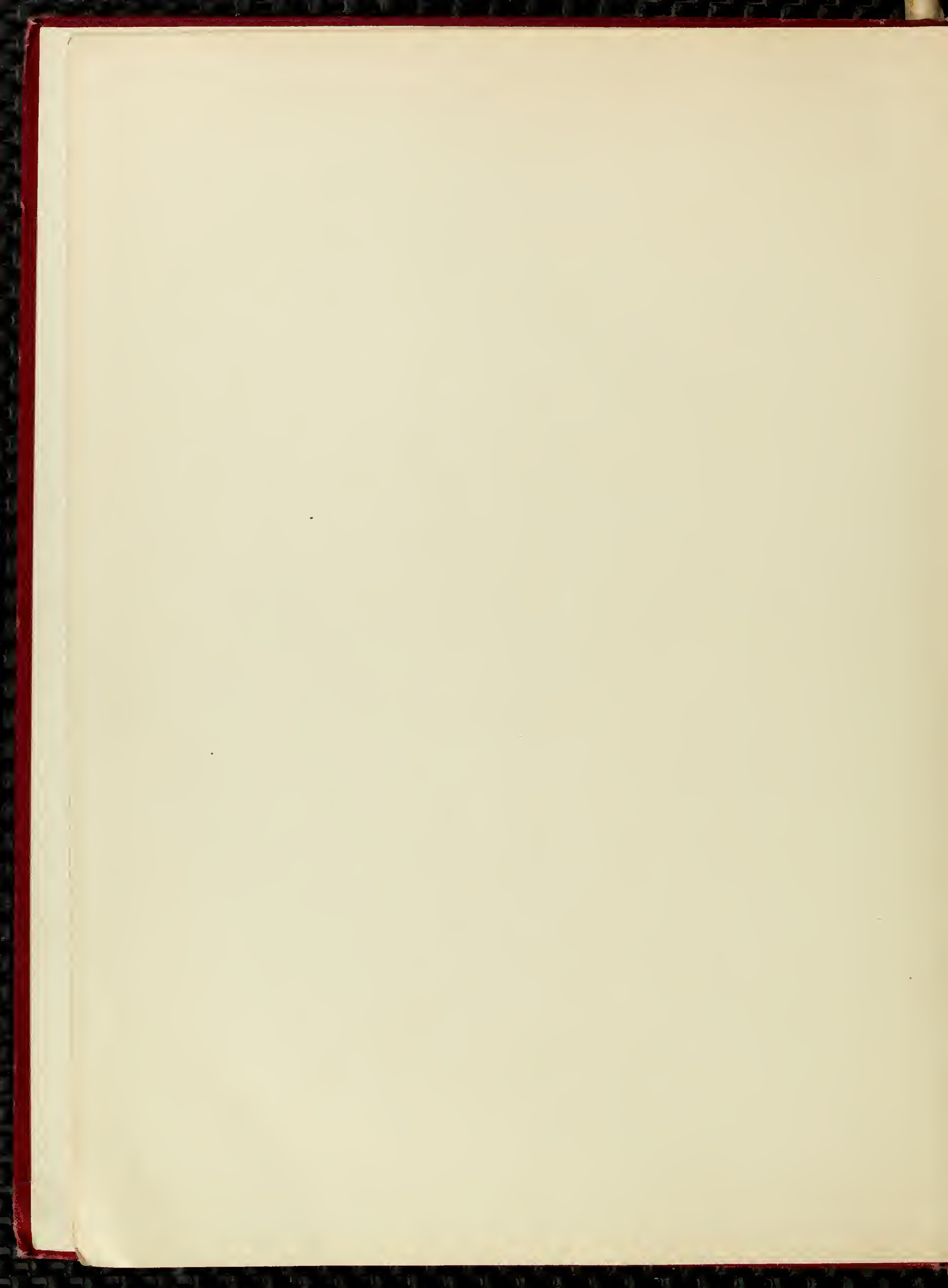

HÄNSEL
UND
GRETEL

HAROLD B. LEE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH





M
563
.H85
H34
1894

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern

von Adelheid Wette

Musik

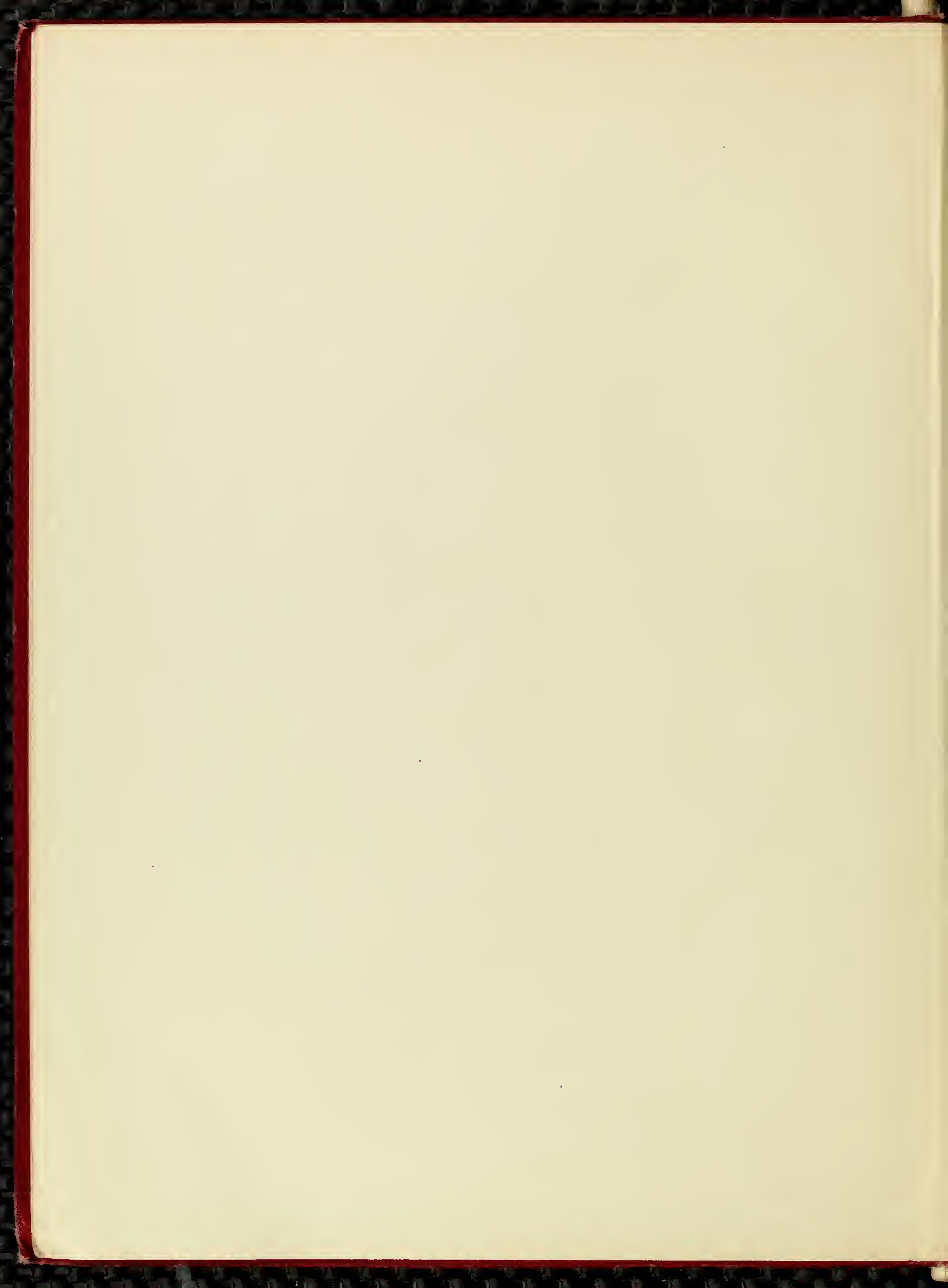
von

Engelbert Humperdinck

Vollständiger Klavierauszug mit Text (Original-Ausgabe) . . . . n. M. 12 —
„ „ „ erleichterte Bearbeitung v. *R. Kleinmichel* n. „ 12 —
„ „ zu 2 Händen . . . . id. . . n. „ 10 —
„ „ zu 4 Händen . . . . id. . . . n. „ 15 —



Eigentum der Verleger für alle Länder
B. SCHOTT'S SÖHNE
MAINZ
LEIPZIG – LONDON – PARIS – BRÜSSEL
Copyright 1894 by B. Schott's Söhne, Mayence.



Hänsel und Gretel.

Personen:

Peter, Besenbinder		*Bariton.*
Gertrud, sein Weib		*Mezzo-Sopran.*
Hänsel	deren Kinder	*Mezzo-Sopran.*
Gretel	deren Kinder	*Sopran.*
Die Knusperhexe		*Mezzo-Sopran.*
Sandmännchen		*Sopran.*
Taumännchen		*Sopran.*
Kinder		*Sopran und Alt.*

Die vierzehn Engel .... *Ballet.*

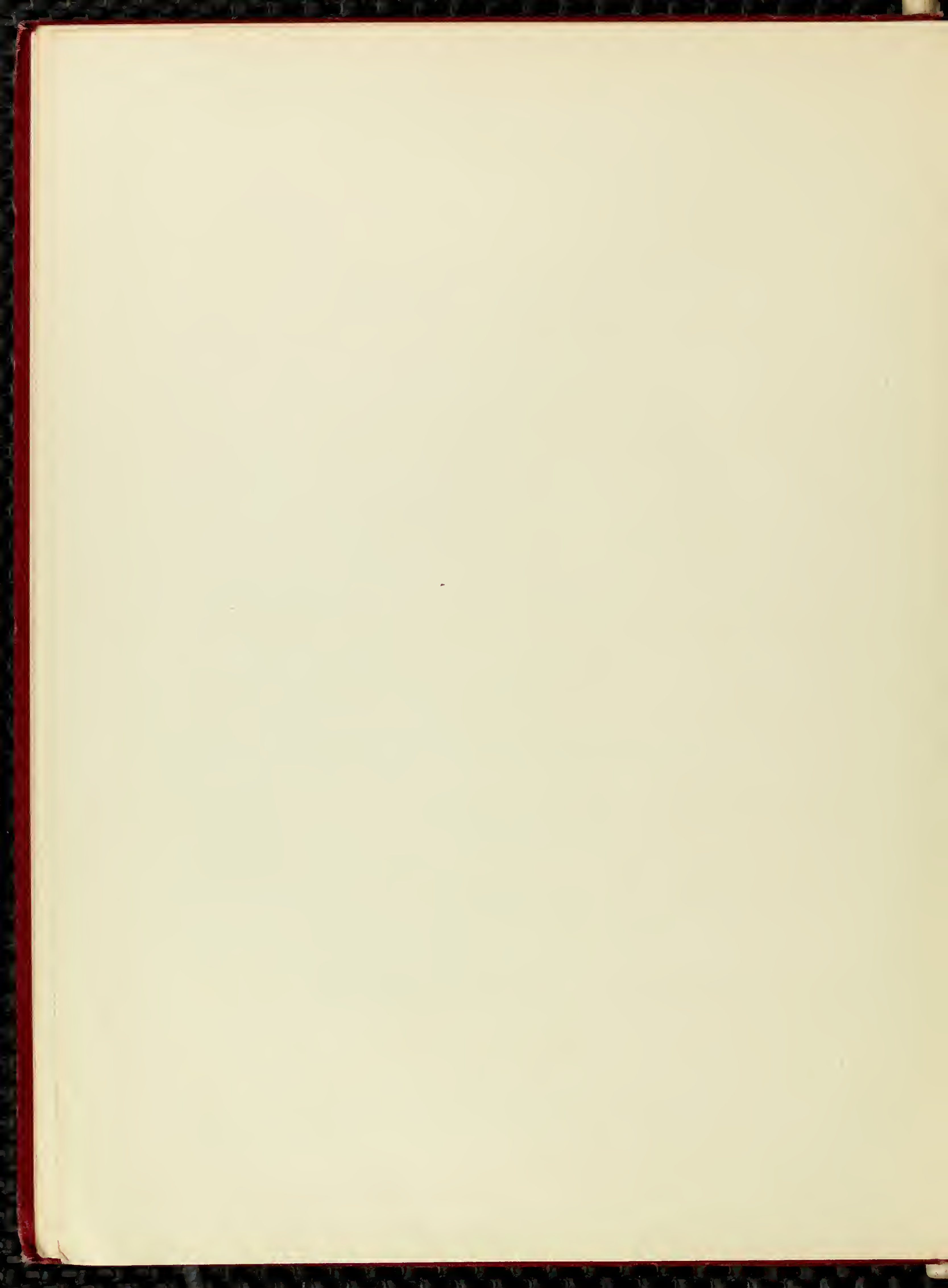
Rechts und links vom Zuschauer

Erstes Bild: Daheim.

Zweites Bild: Im Walde.

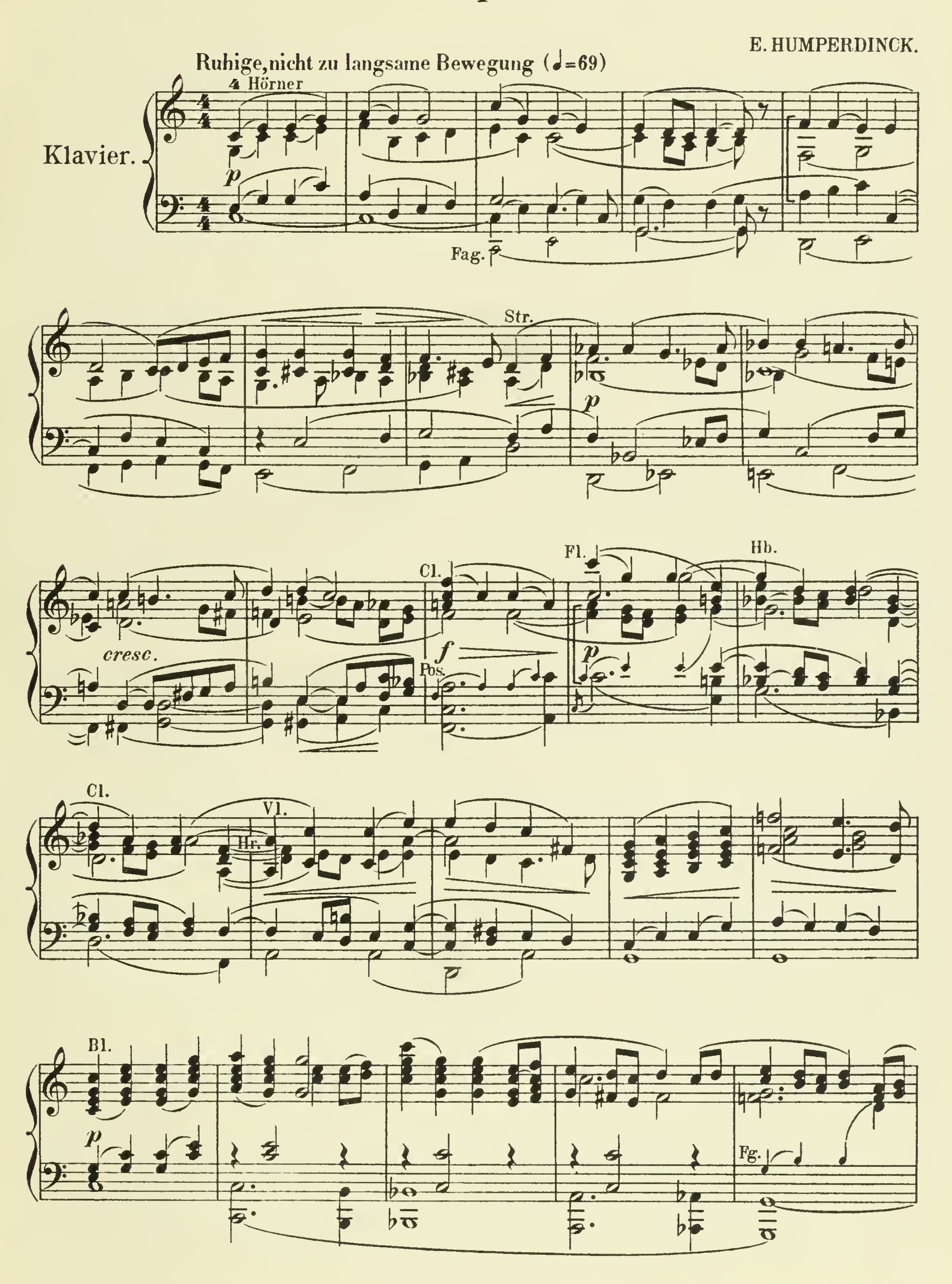
Drittes Bild: Das Knusperhäuschen.

Abkürzungen: Str. *(Streichinstrumente)*; Bl. *(Blasinstrumente)*; Fl. *(Flöte)*, Hb. *(Hoboe)*; EH. *(Englisches Horn)*; Cl. *(Clarinette)*; Bcl. *(Bassclarinette)*; Fg. *(Fagott)*; Hr. *(Horn)*; Tp. *(Trompete)*; Pos. *(Posaune)*; Pk. *(Pauke)*; Hf. *(Harfe)*; Vl. *(Violine)*; Br. *(Bratsche)*; Vc. *(Violoncell)*; CB. *(Contrabass)*; pizz. *(pizzicato)*



Vorspiel.
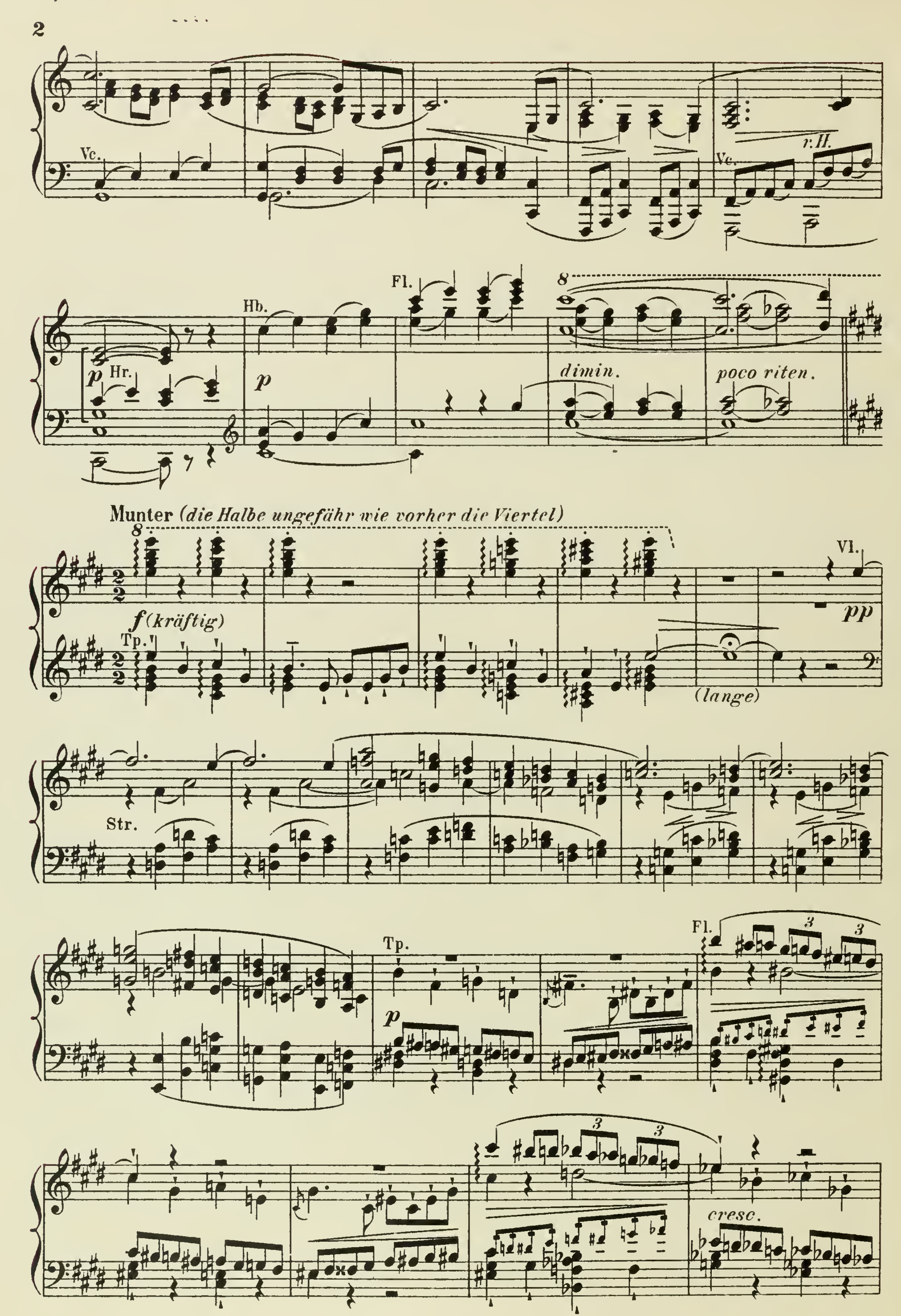
E. HUMPERDINCK.
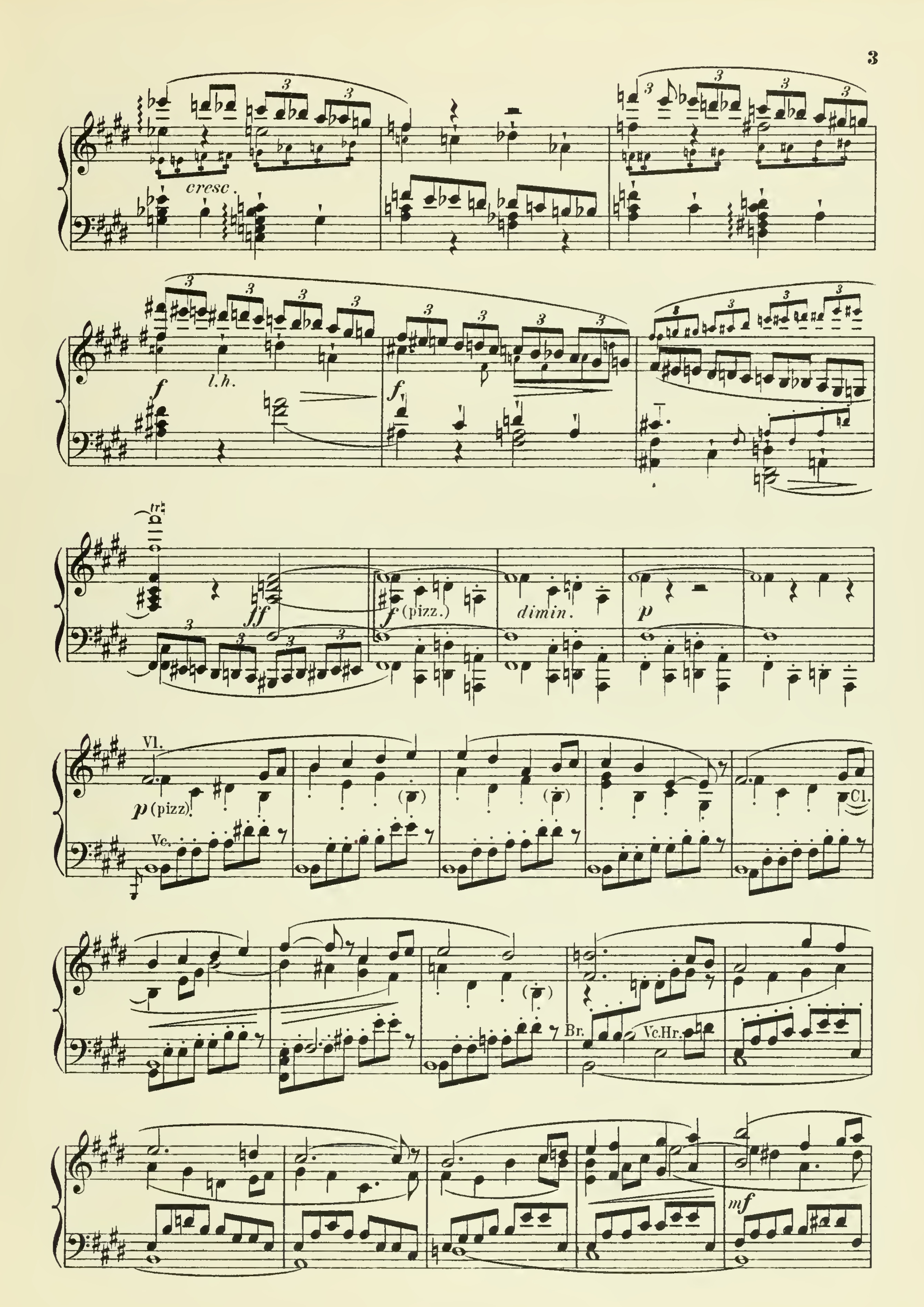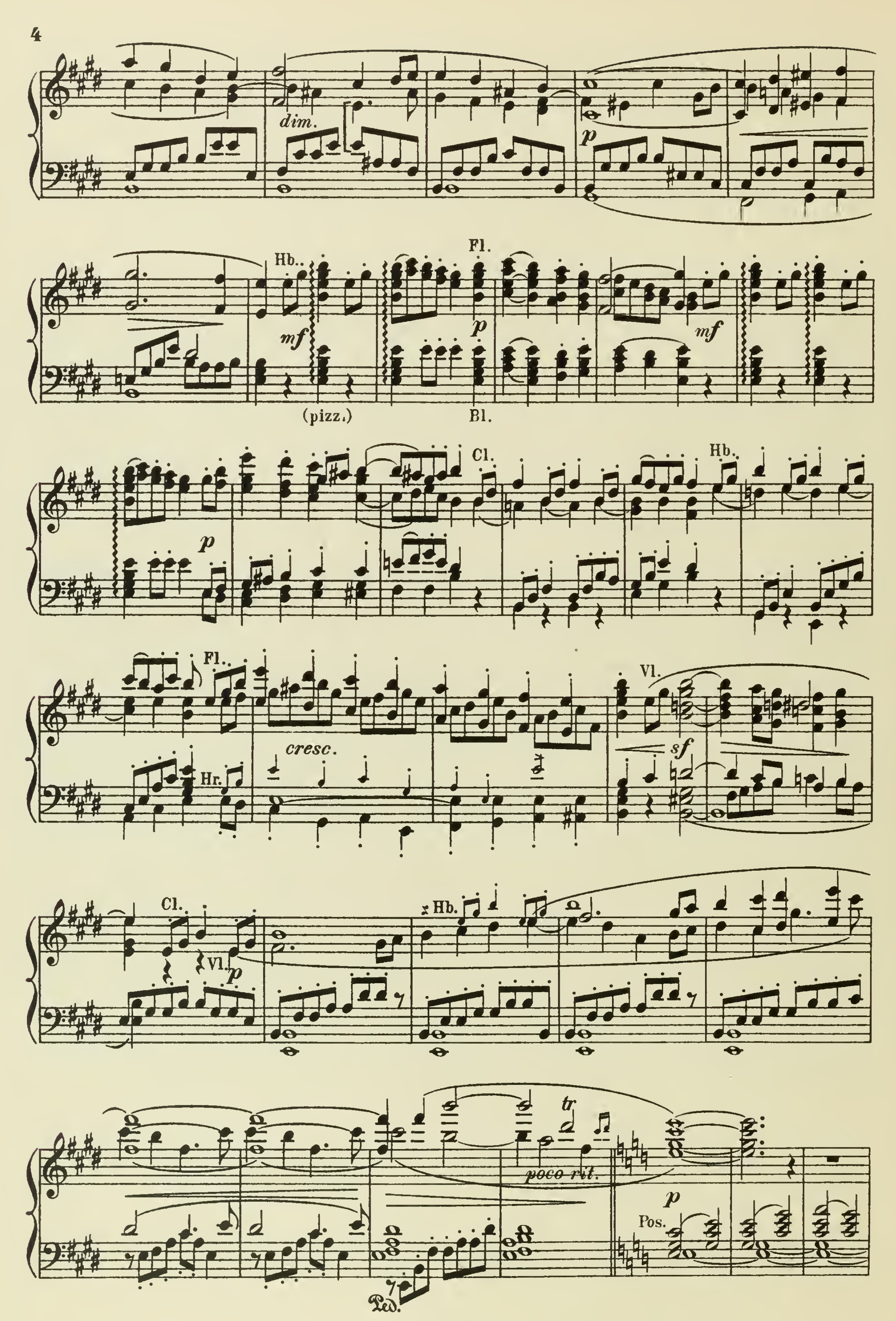


Stich u. Druck von B. SCHOTT'S SÖHNE in Mainz.
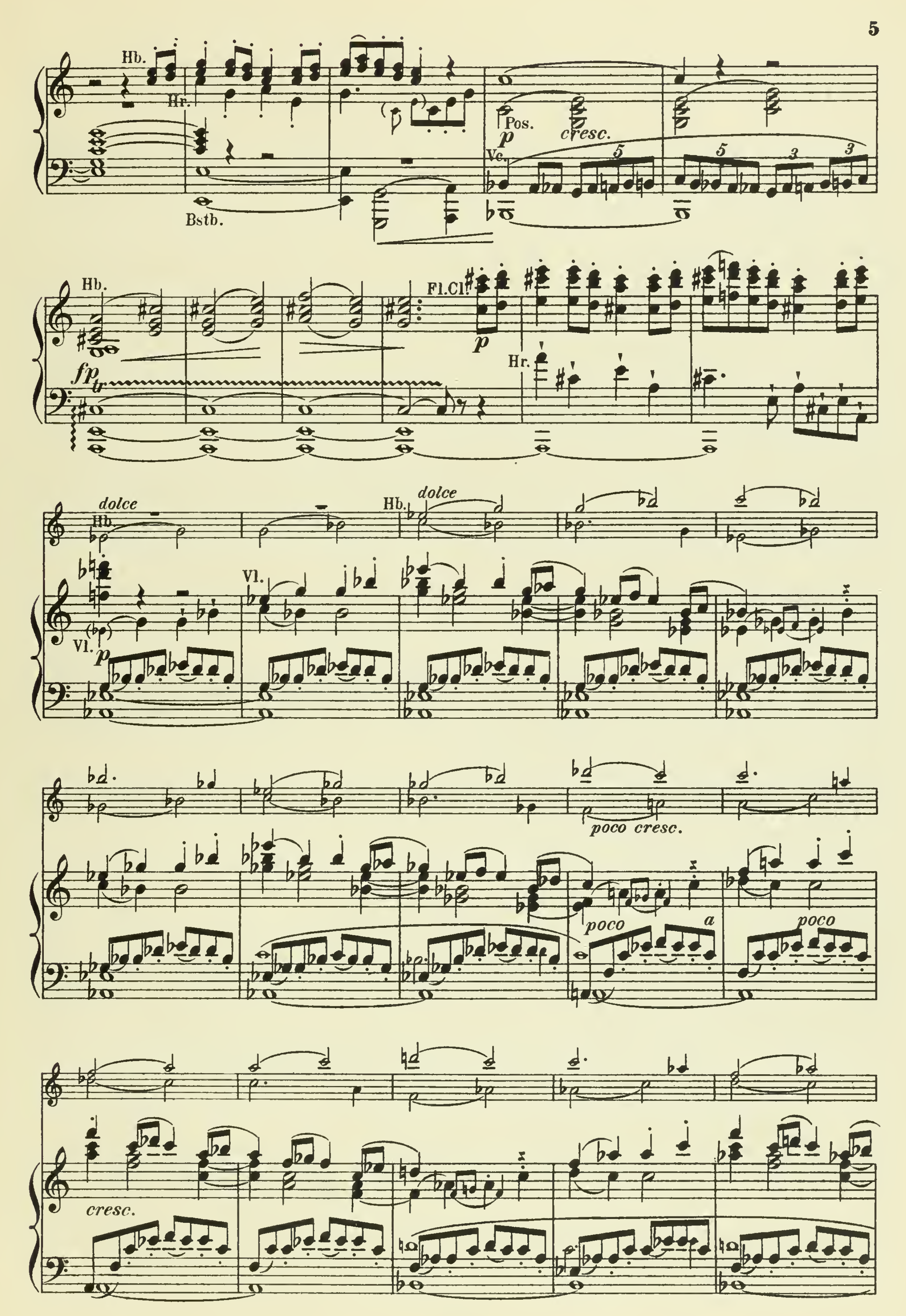
Copyright 1894 by B. Schott's Söhne

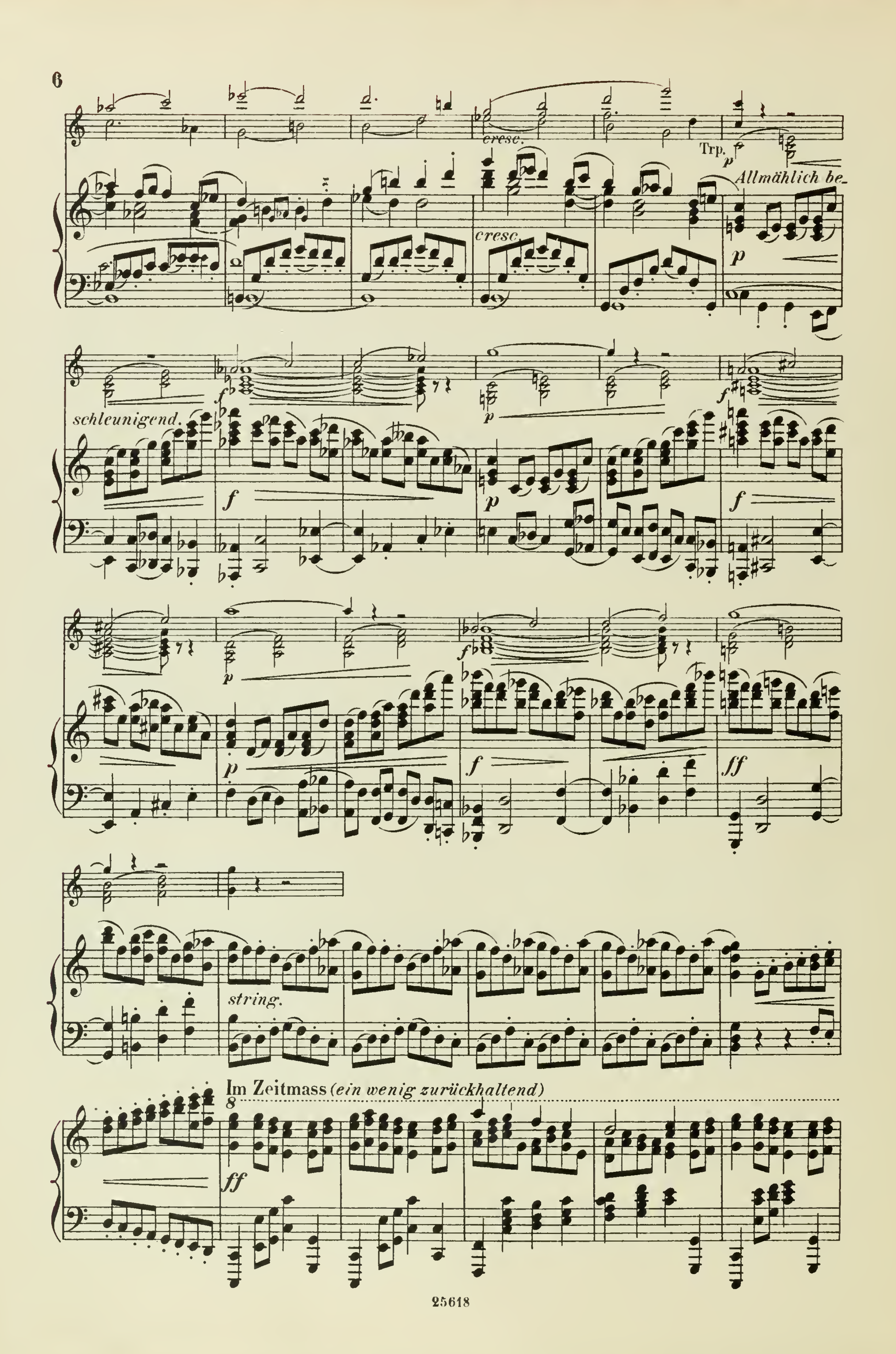
HAROLD B. LEE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH
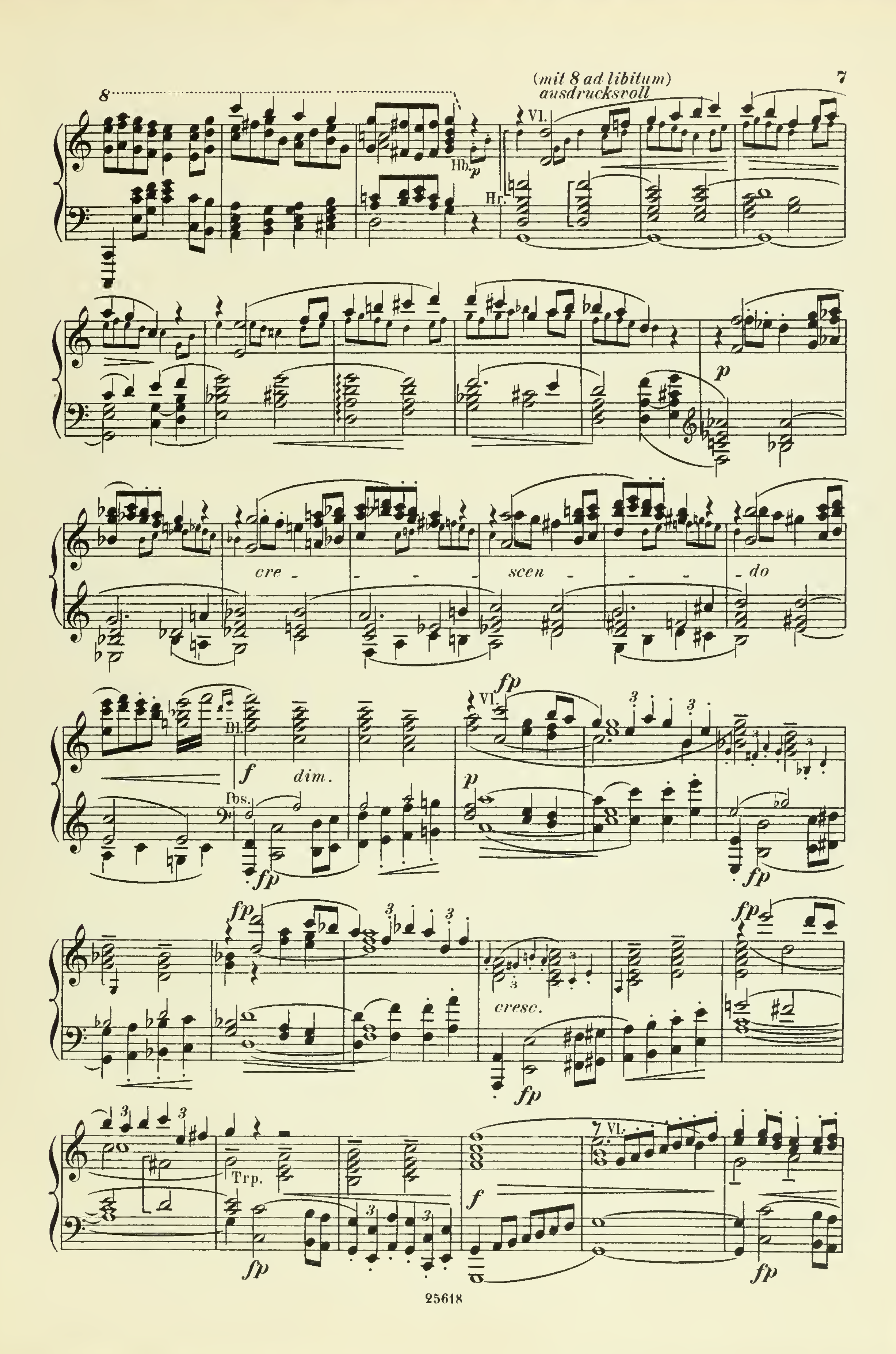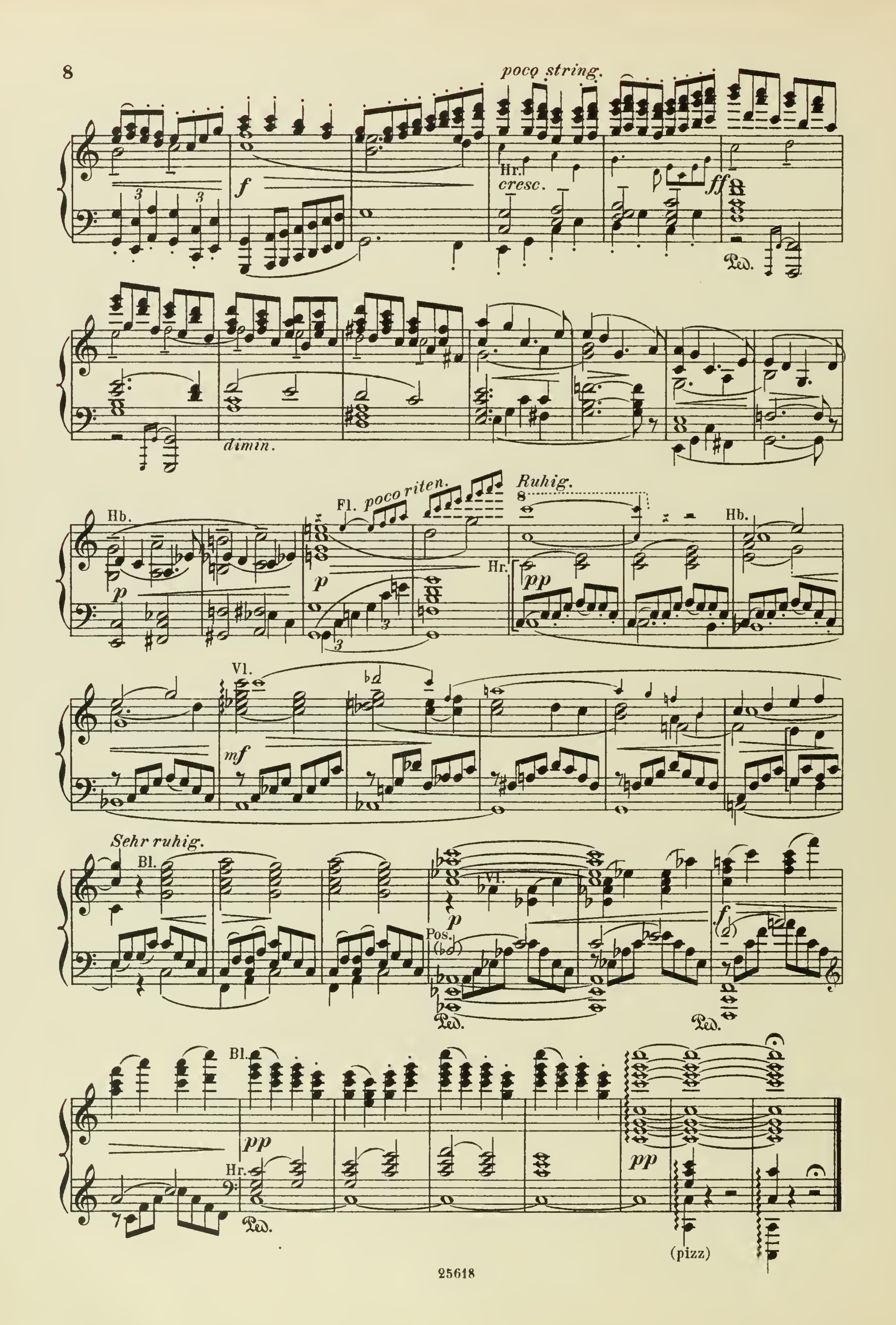



cresc.
l.h.
f
ff
(pizz.)
dimin.
p
Vl.
p (pizz)
Vc.
Cl.
Br.
Vc.Hr.
mf


dim.
p
Hb.
mf
Fl.
p
mf
(pizz.)
Bl.
p
Cl.
Hb.
Fl.
Hr.
cresc.
Vl.
sf
Cl.
Vl.
p
Hb.
tr
poco rit.
p
Pos.
Ped.


Hb.
Hr.
Bstb.
Pos.
p
cresc.
Vc.
5
3
fp
tr
Fl.Cl.
dolce
Vl.
poco cresc.
poco
a
cresc.

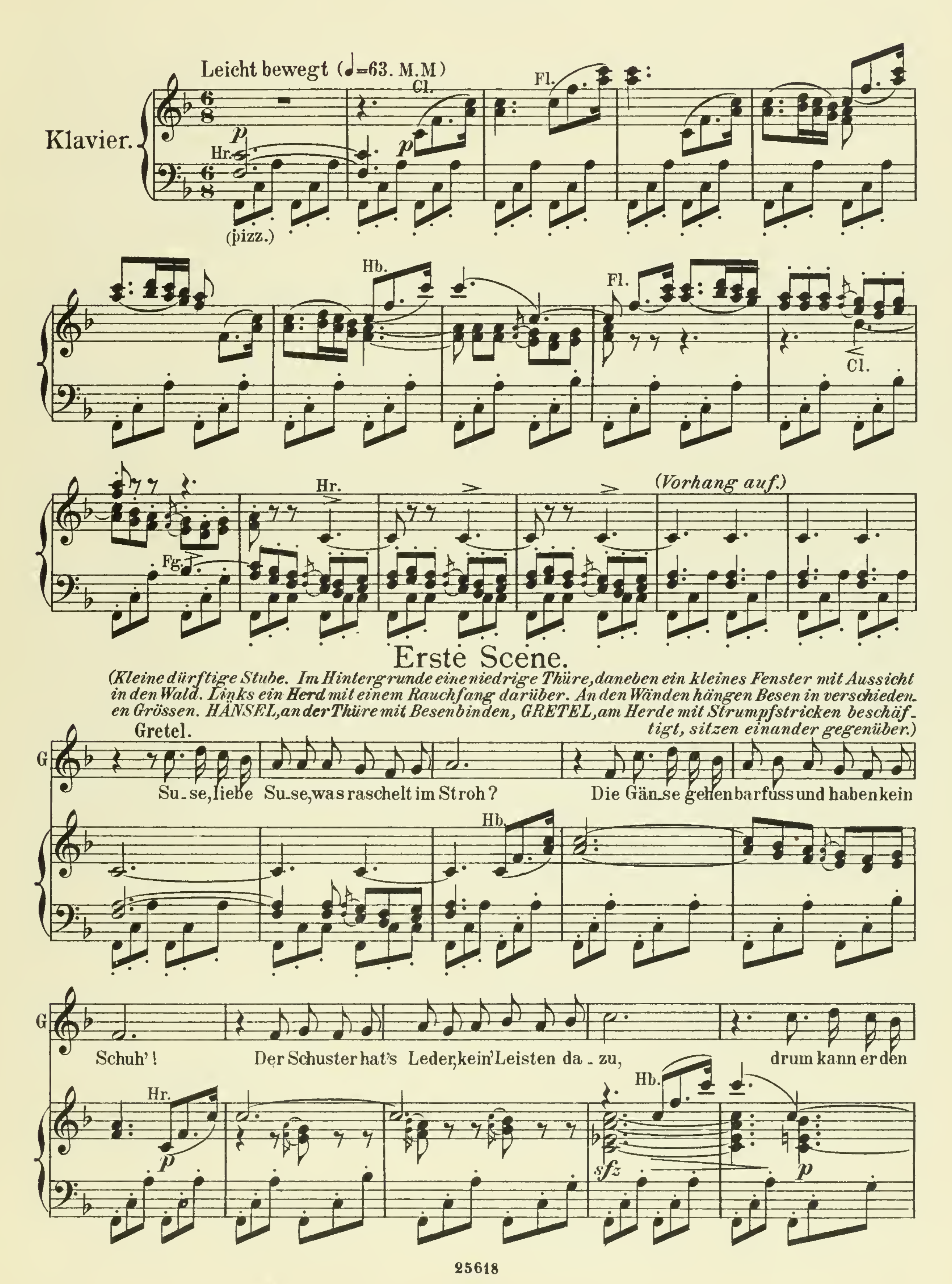

cresc.
Trp.
p
Allmählich be-
cresc.
p
schleunigend.
f
p
f
f
p
p
f
f
ff
string.
Im Zeitmass (ein wenig zurückhaltend)
8
ff
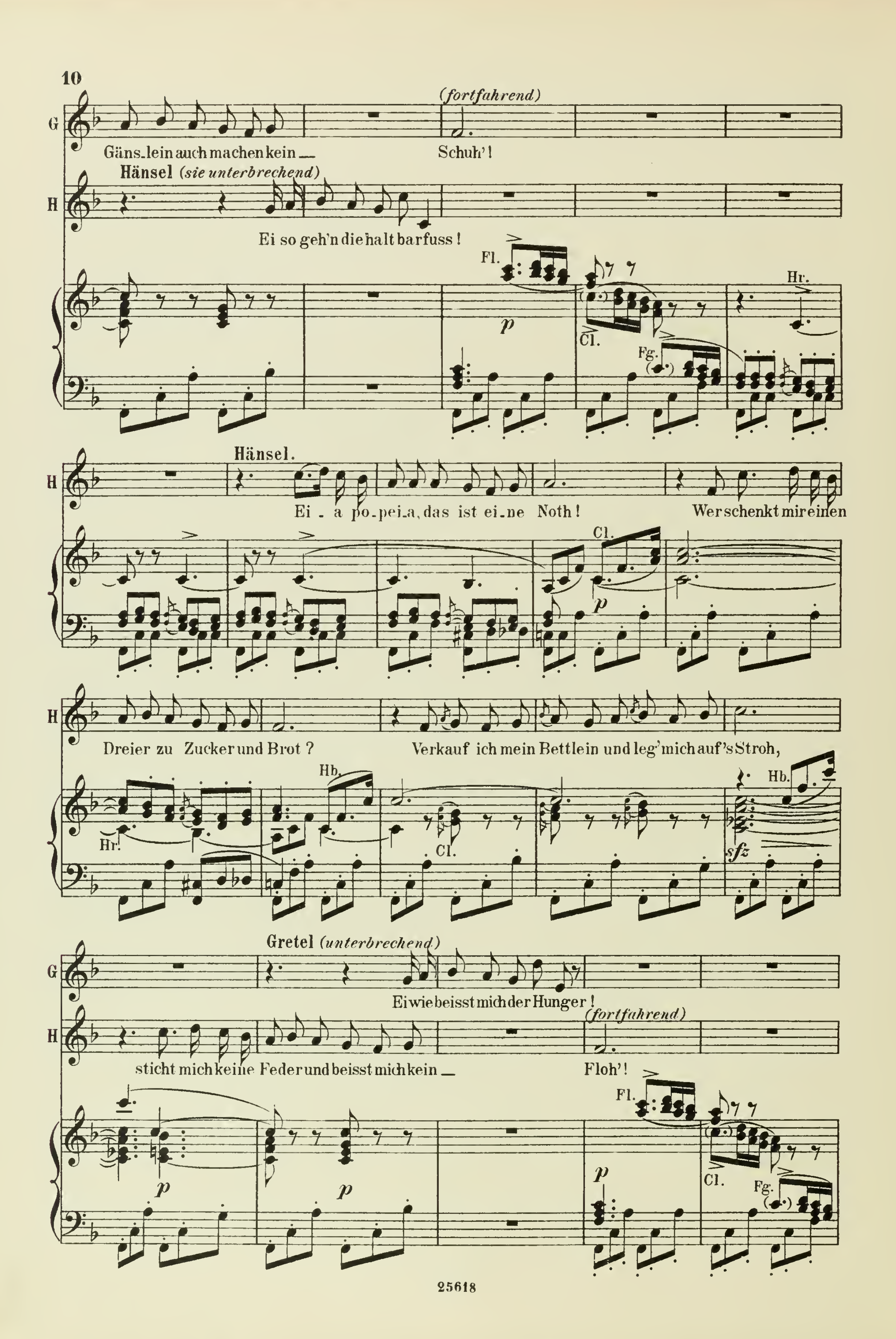

(mit 8 ad libitum)
ausdrucksvoll
Vl.
Hb.
Hr.
cre - scen - do
Bl.
dim.
Pos.
cresc.
Trp.
Vl.


poco string.
Hr.
cresc.
f
ff
Ped.
dimin.
Hb.
Fl.
poco riten.
Ruhig.
8
p
Hr.
pp
3
Vl.
mf
Sehr ruhig.
Bl.
Pos.
Ped.
Bl.
pp
Hr.
(pizz)
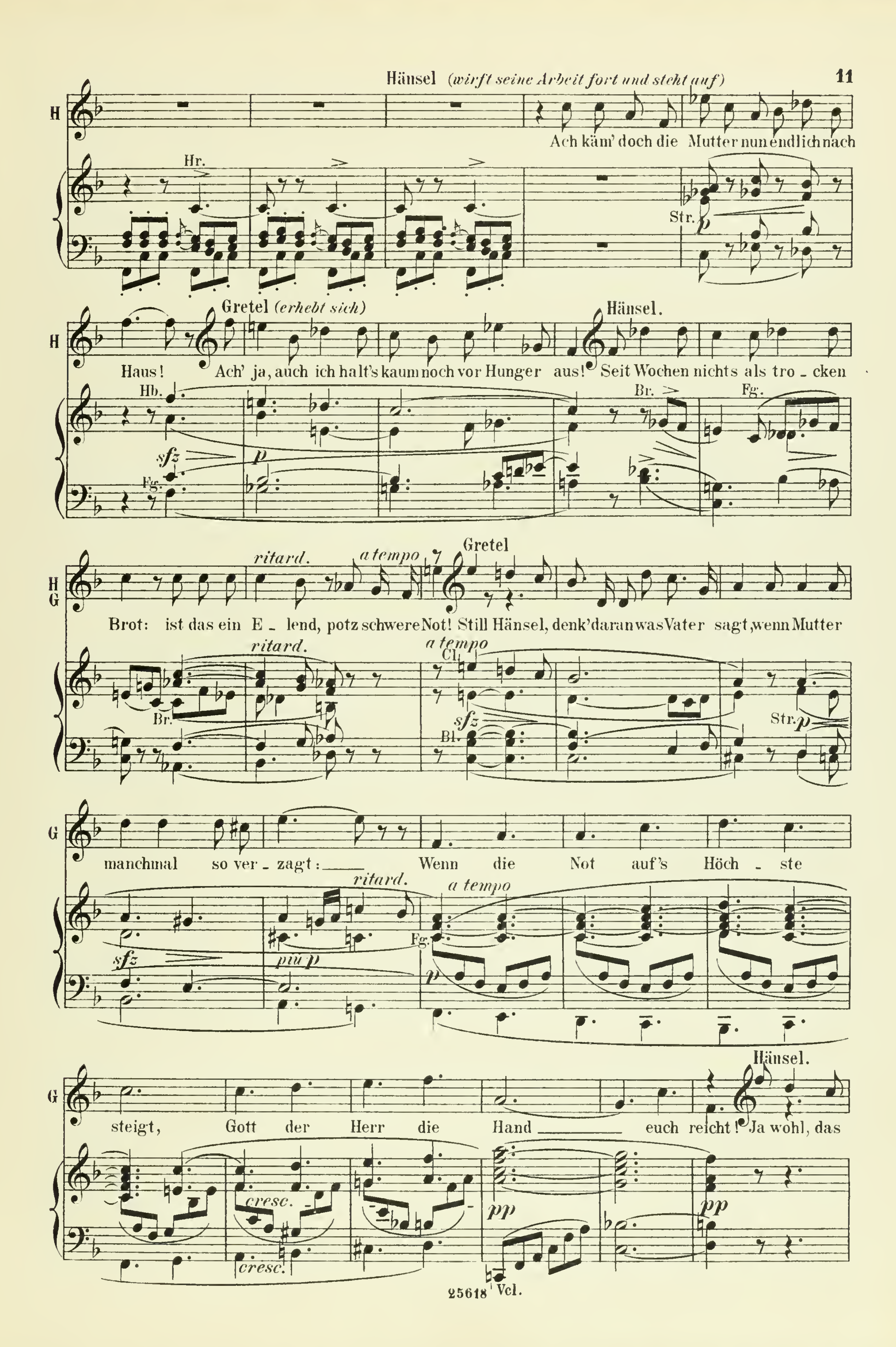
Erstes Bild.

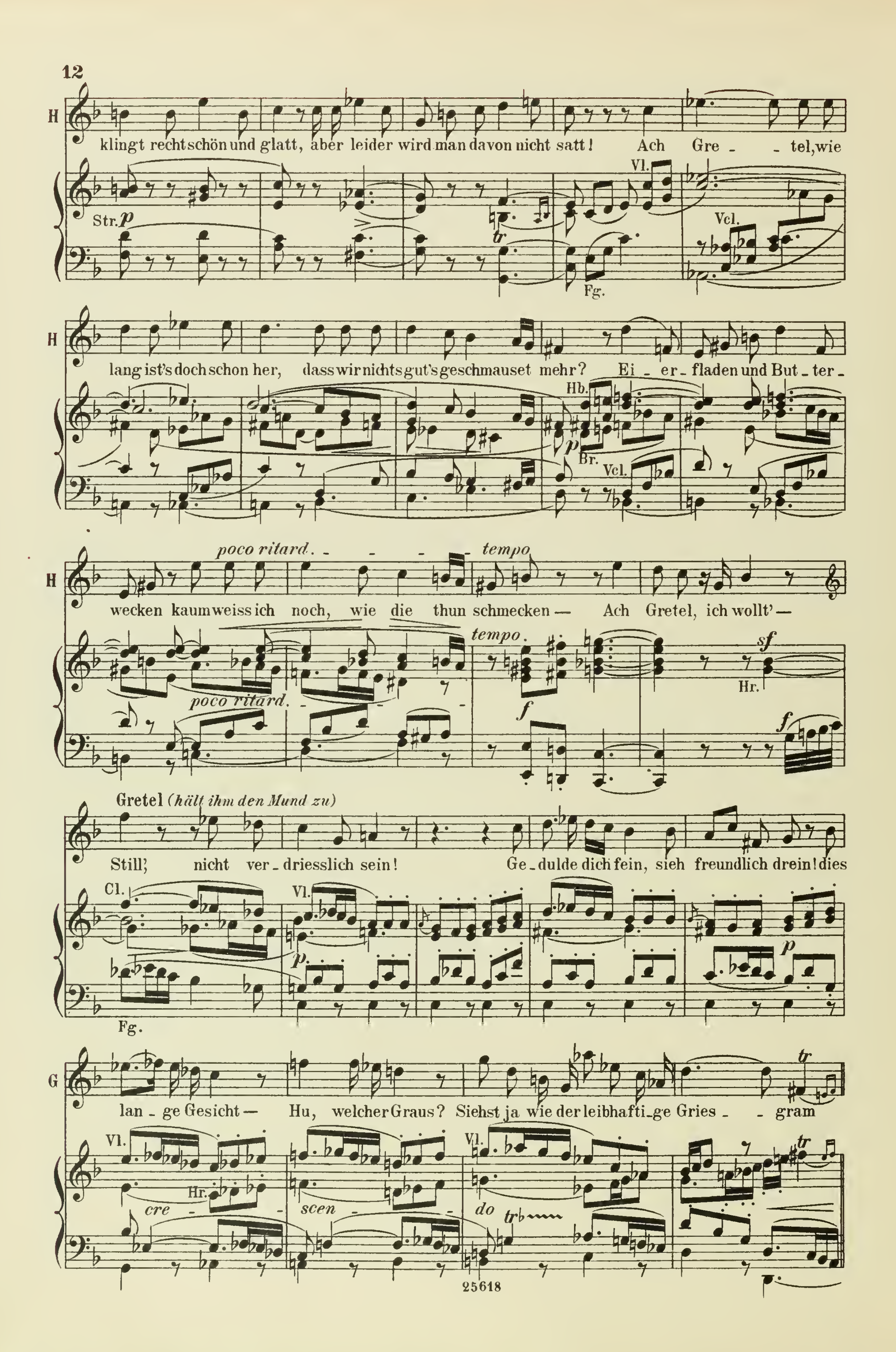
Daheim
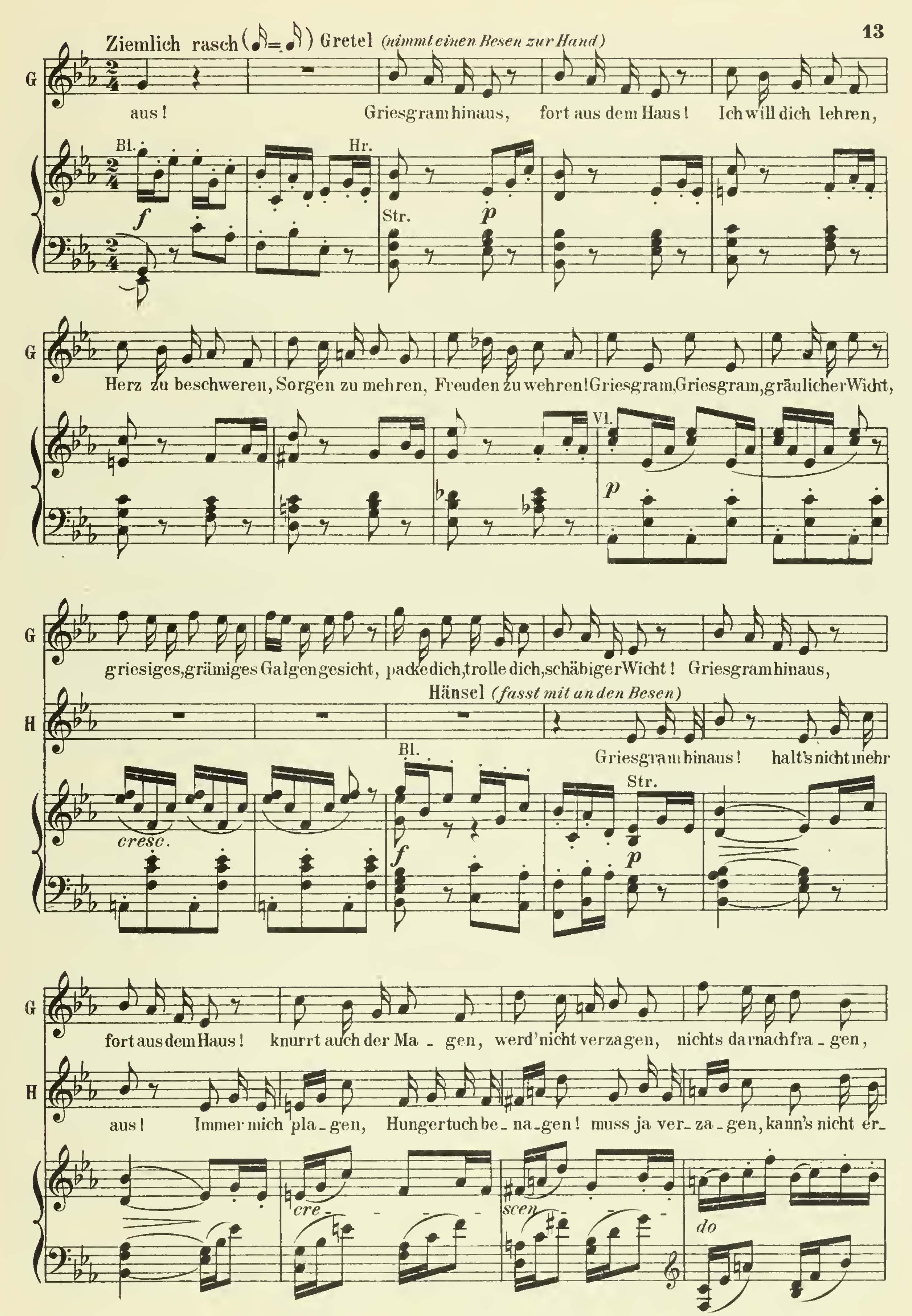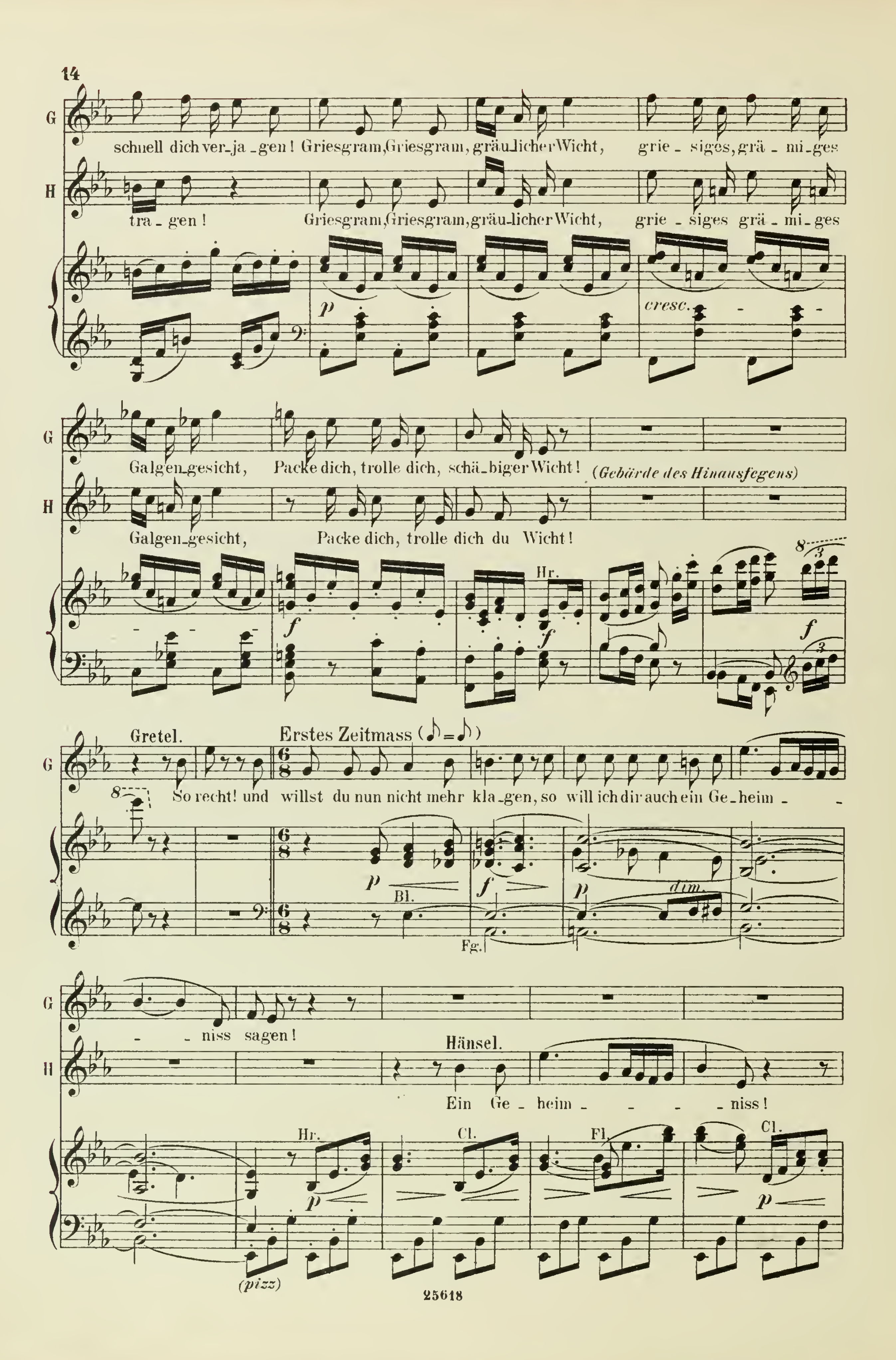




G
Gäns-lein auch machen kein — Schuh'!
(fortfahrend)
Hänsel (sie unterbrechend)
H
Ei so geh'n die halt barfuss!
Fl.
Cl.
Fg.
Hr.
p
Hänsel.
Ei - a po-pei-a, das ist ei-ne Noth! Wer schenkt mir einen
Cl.
Dreier zu Zucker und Brot? Verkauf ich mein Bettlein und leg' mich auf's Stroh,
Hb.
Hr.
Cl.
sfz
Gretel (unterbrechend)
Ei wie beisst mich der Hunger!
(fortfahrend)
sticht mich keine Feder und beisst mich kein — Floh'!


Hänsel (wirft seine Arbeit fort und steht auf)
H
Ach käm' doch die Mutter nun endlich nach
Hr.
Str.
p
Haus!
Gretel (erhebt sich)
Ach' ja, auch ich halt's kaum noch vor Hunger aus!
Hänsel.
Seit Wochen nichts als tro - cken
Hb.
sfz
p
Fg.
Br.
H
G
ritard.
a tempo
Gretel
Brot: ist das ein E - lend, potz schwere Not! Still Hänsel, denk' daran was Vater sagt, wenn Mutter
Cl.
sfz
Bl.
Str.
manchmal so ver - zagt: Wenn die Not auf's Höch - ste
ritard.
a tempo
piu p
steigt, Gott der Herr die Hand euch reicht!
Hänsel.
Ja wohl, das
cresc.
pp
Vcl.


H
klingt recht schön und glatt, aber leider wird man davon nicht satt! Ach Gre - tel, wie
Str. p
Vl.
Vcl.
Fg.
lang ist's doch schon her, dass wir nichts gut's geschmauset mehr? Ei - er - fladen und But - ter -
Hb.
Br.
poco ritard.
tempo
wecken kaum weiss ich noch, wie die thun schmecken — Ach Gretel, ich wollt' —
f
sf
Hr.
Gretel (hält ihm den Mund zu)
Still, nicht ver - driesslich sein! Ge - dulde dich fein, sieh freundlich drein! dies
Cl.
G
lan - ge Gesicht — Hu, welcher Graus? Siehst ja wie der leibhafti - ge Gries - gram
cre - scen - do
tr



Ziemlich rasch
Gretel (nimmt einen Besen zur Hand)
aus! Griesgram hinaus, fort aus dem Haus! Ich will dich lehren,
Bl.
Hr.
Str.
Herz zu beschweren, Sorgen zu mehren, Freuden zu wehren! Griesgram, Griesgram, gräulicher Wicht,
Vl.
griesiges, grämiges Galgengesicht, packe dich, trolle dich, schäbiger Wicht! Griesgram hinaus,
Hänsel (fasst mit an den Besen)
Griesgram hinaus! halt's nicht mehr
cresc.
fort aus dem Haus! knurrt auch der Ma_gen, werd' nicht verzagen, nichts darnach fra_gen,
aus! Immer mich pla_gen, Hungertuch be_na_gen! muss ja ver_za_gen, kann's nicht er_
cre-
scen
do


G
schnell dich ver_ja _gen! Griesgram, Griesgram, gräu_licher Wicht, grie - siges, grä - mi_ges
H
tra - gen! Griesgram, Griesgram, gräu_licher Wicht, grie - siges grä - mi_ges
p
cresc.
G
Galgen_gesicht, Packe dich, trolle dich, schä_biger Wicht!
(Gebärde des Hinausfegens)
H
Galgen_gesicht, Packe dich, trolle dich du Wicht!
f
Hr.
f
Gretel.
Erstes Zeitmass
G
So recht! und willst du nun nicht mehr kla_gen, so will ich dir auch ein Ge_heim -
p
Bl.
f
Fg.
p
dim.
G
- - niss sagen!
Hänsel.
H
Ein Ge - heim - - - - niss!
Hr.
Cl.
Fl.
Cl.
p
p
(pizz)



G
Gretel.
ja hör' nur Brüderchen, darf'st dich schon

H
wird woll was rech_tes sein!

Fl. Vl. *p* Cl.

G
freu'n! Guck her in den Topf: Milch ist da_rin die schenkte uns heu_te die

Fl. Vl. *p* Vl. Fl.

G
Nach_ba_rin. Die Mut_ter kocht uns kehrt sie nach Haus, gewiss einen lecker_en

Vl. *p* Cl. Fl. Vl. *cresc.*

G
Reis_brei draus.

H
Hänsel *(jubelnd)* *(tanzt im Zimmer umher)*
Reis_brei! Hei! Reis_brei, Reis_brei, herr_li_cher Brei! giebt's

Hb. Cl. *p* Vl.



H: Reis_brei, da ist Hänsel da_bei! Wie dick ist der Rahm auf der Milch, lass

Bl.

(Er leckt den Rahm vom Finger)

H: schmecken! Herr Je_mine! den möcht ich ganz ver_

p Cl. Hr.

f

dimin.

Etwas schneller.

Gretel.

(giebt ihm eins auf die Finger)

G: Wie Hänsel, naschen? schämst du dich nicht? fort mit den Fingern, du naschhafter

H: schlecken!

p *f (pizz)*

sfz *sfz* *sfz*

Vcl.

sfz

G: Wicht! Und jetzt an die Arbeit zu_rück, ge_schwind! dass wir bei

Br.

sf *p* *sf* *sf*

p *sf* *sf*

G
Zei - ten fer - tig sind! kommt Mutter heim und wir thaten nicht recht, dann —

fp

f

Hänsel *(steckt die Hände in die Hosentaschen)*

G
H
weisst du, gehts den Faul - pel - zen schlecht! Ar - beiten? Wo denkst du

Hr. Cl. Hb.

f *f* *p*

H
hin, darnach steht mir nicht mein Sinn, Immer mich plagen! fällt mir nicht

Vl. *poco ritard*

Gretel

G
Tan - zen! Tan - zen! das

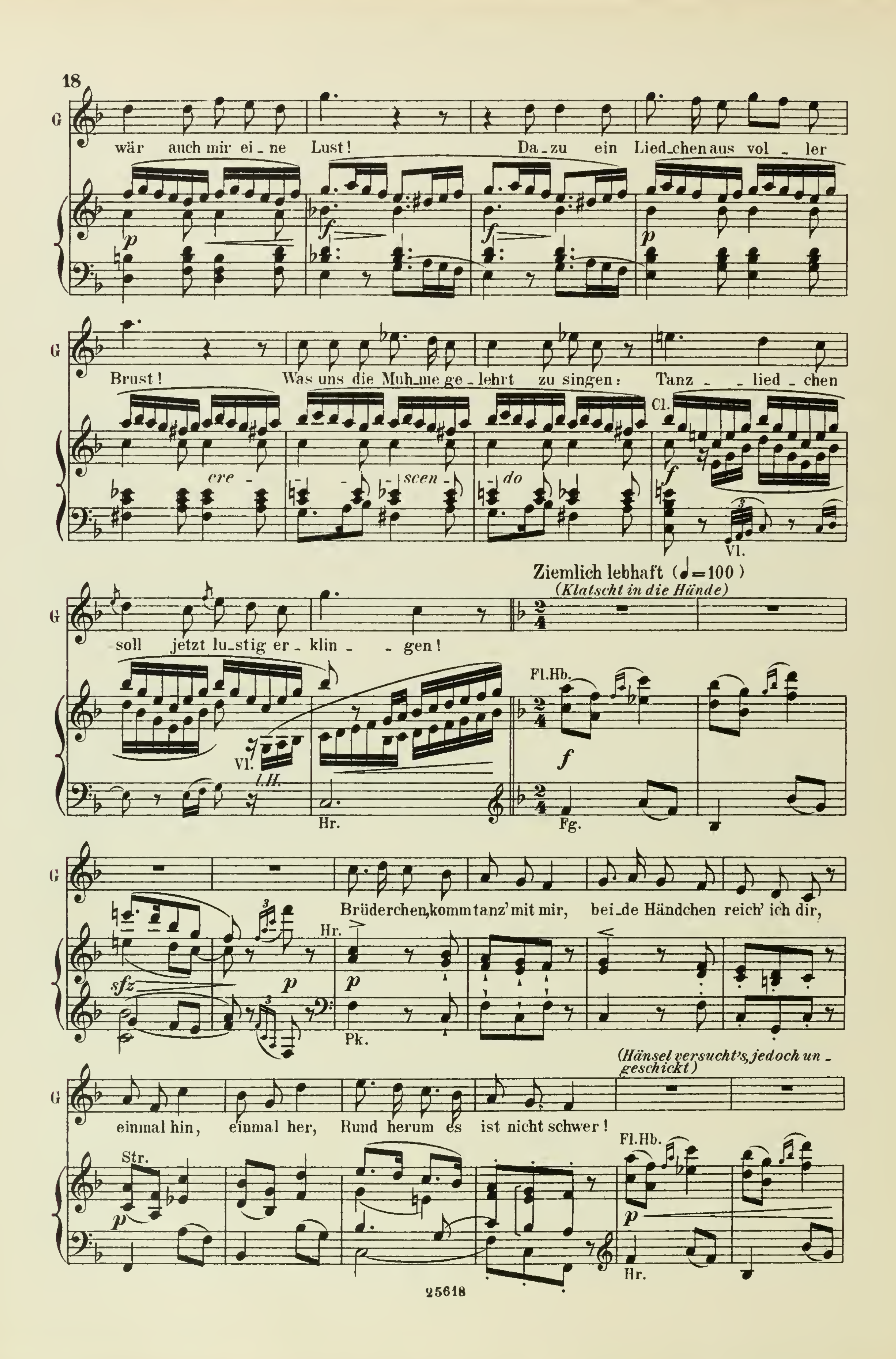
H
ein, jetzt lass' uns tanzen und fröh - lich sein!

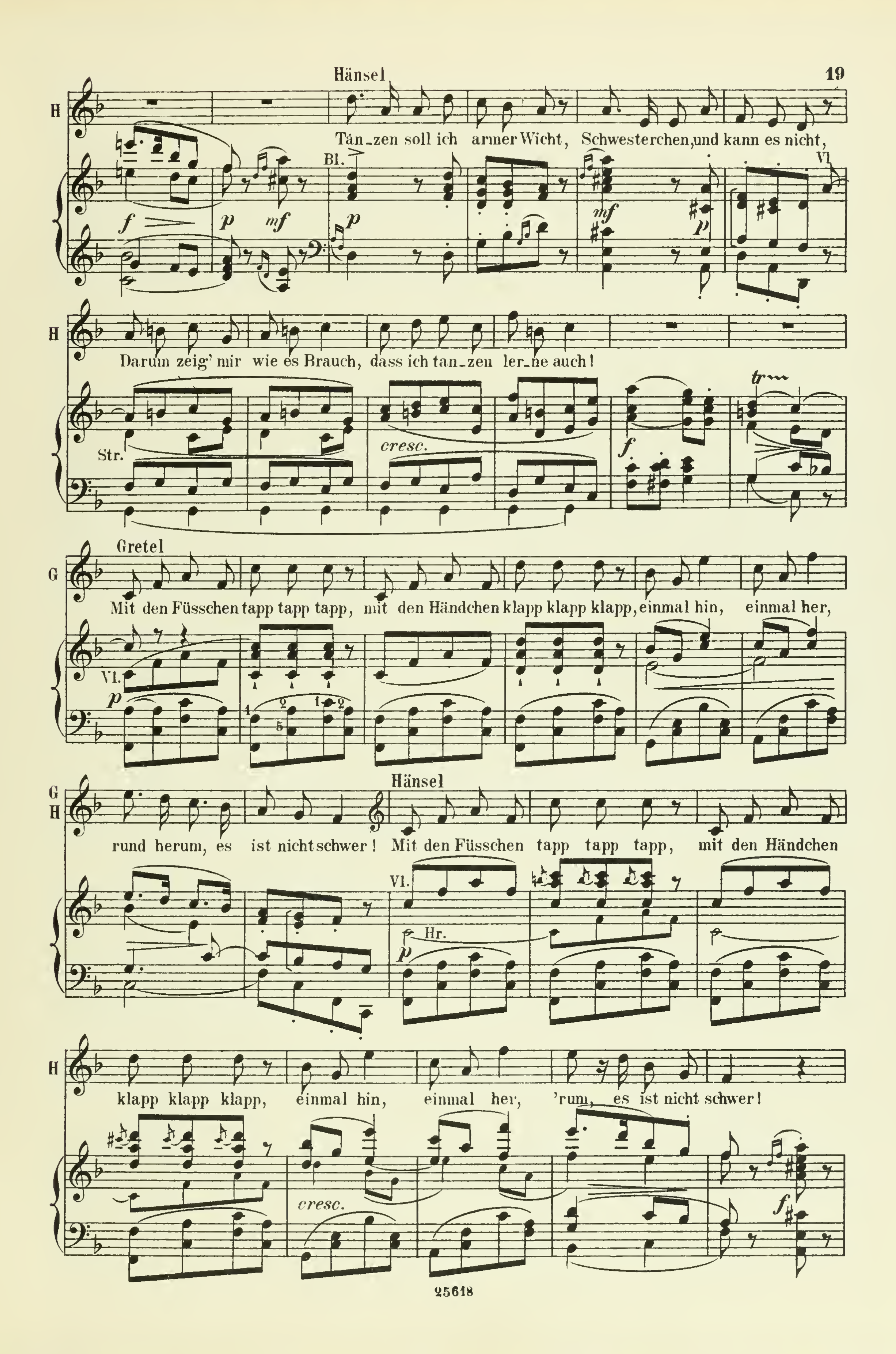
Im Zeitmass.

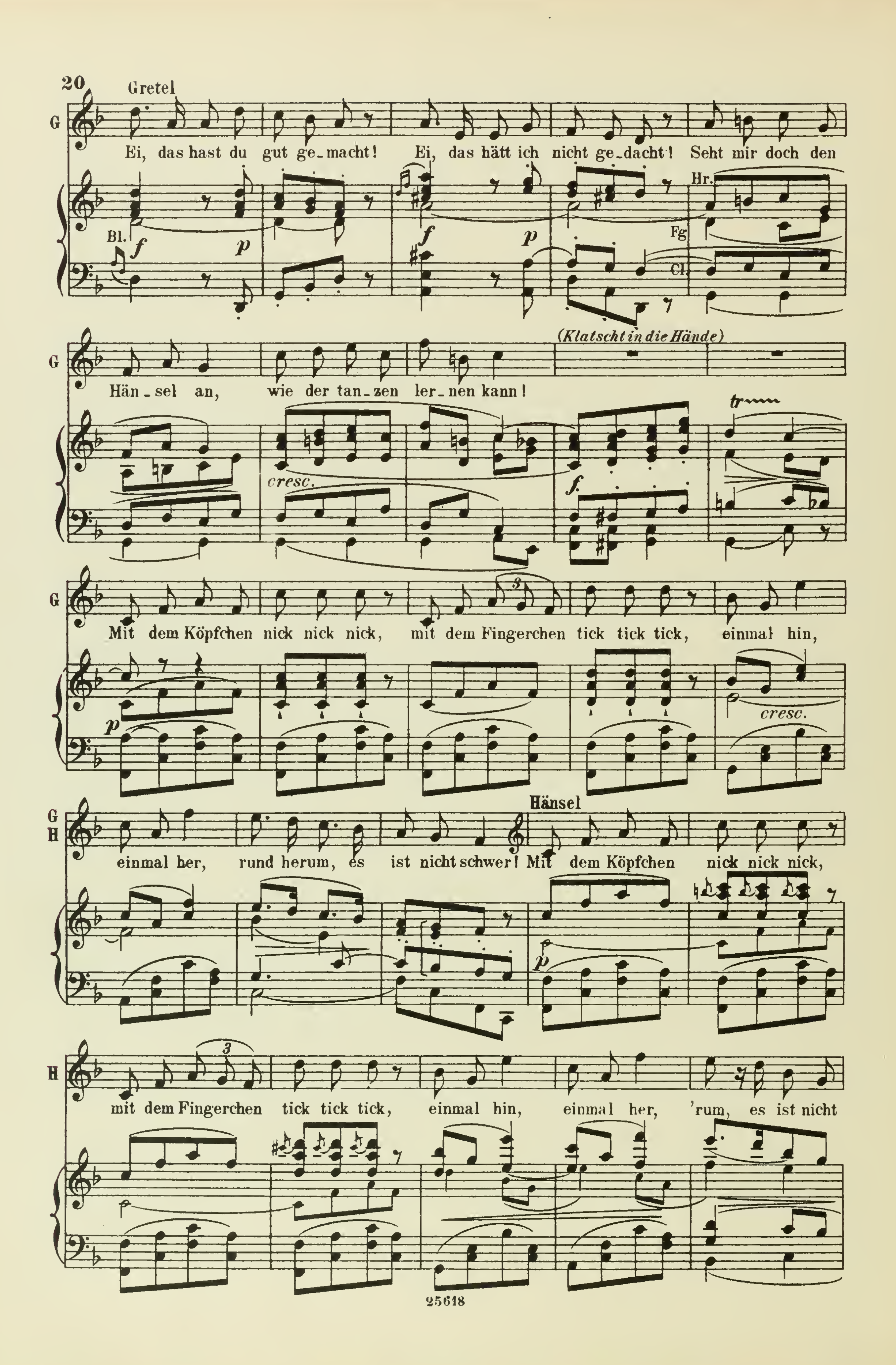
tr
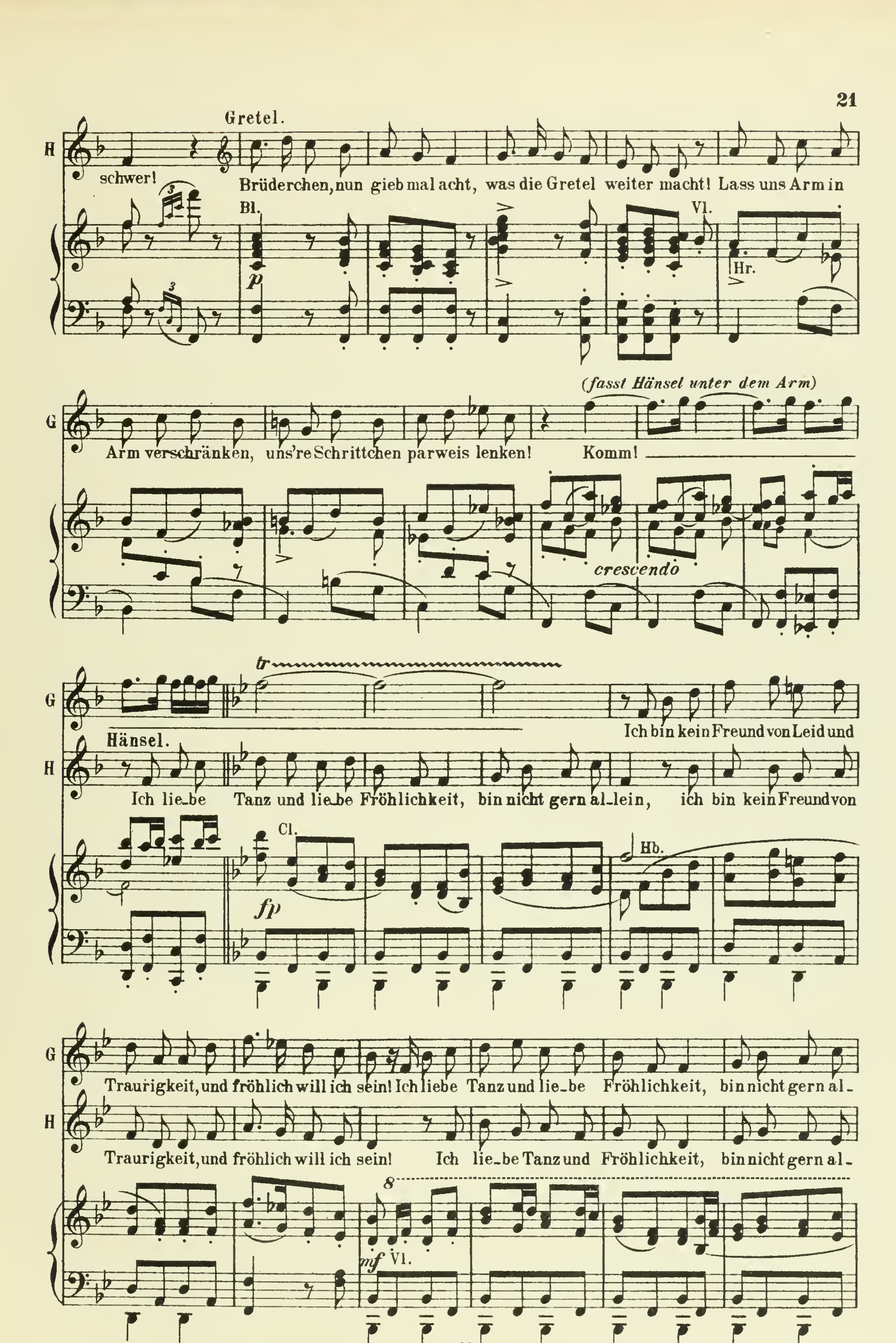
cresc.
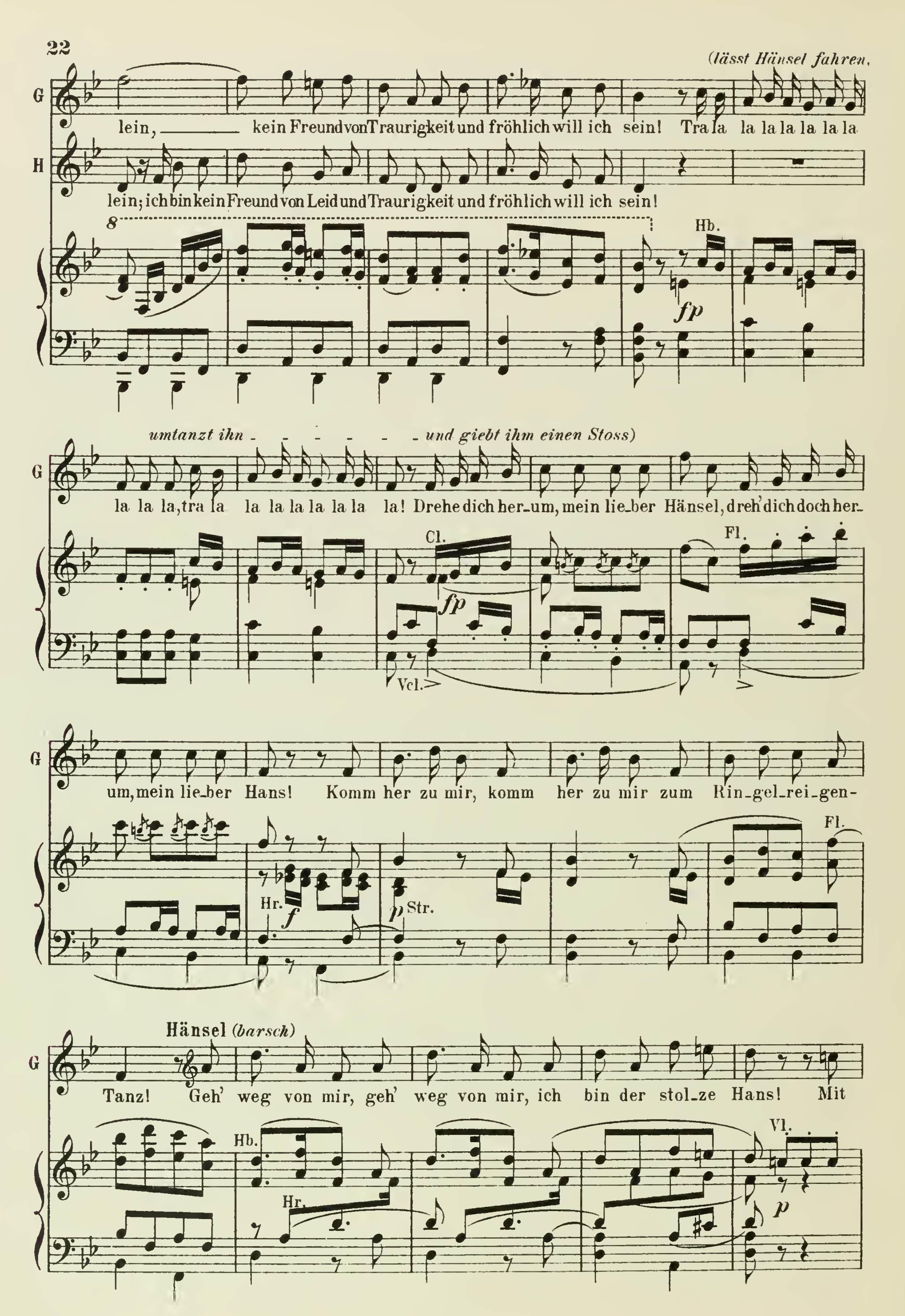
f *f*


G
wär auch mir ei_ne Lust! Da_zu ein Lied_chen aus vol_ler
p
f
f
p
G
Brust! Was uns die Muh_me ge_lehrt zu singen: Tanz_lied_chen
Cl.
cre - scen - do
f
Vl.
Ziemlich lebhaft (♩=100)
(Klatscht in die Hände)
G
soll jetzt lu_stig er_klin_gen!
Fl.Hb.
Vl.
l.H.
f
Hr.
Fg.
G
Brüderchen, komm tanz' mit mir, bei_de Händchen reich' ich dir,
Hr.
sfz
p
p
Pk.
(Hänsel versucht's, jedoch un_geschickt)
G
einmal hin, einmal her, Rund herum es ist nicht schwer!
Str.
Fl.Hb.
p
p
Hr.


Hänsel
Tan_zen soll ich armer Wicht, Schwesterchen, und kann es nicht,
Bl.
Vl
Darum zeig' mir wie es Brauch, dass ich tan_zen ler_ne auch!
Str.
cresc.
Gretel
Mit den Füsschen tapp tapp tapp, mit den Händchen klapp klapp klapp, einmal hin, einmal her,
Vl.
rund herum, es ist nicht schwer! Mit den Füsschen tapp tapp tapp, mit den Händchen
Hänsel
Vl.
Hr.
klapp klapp klapp, einmal hin, einmal her, 'rum, es ist nicht schwer!
cresc.


Gretel
G
Ei, das hast du gut ge_macht! Ei, das hätt ich nicht ge_dacht! Seht mir doch den
Hr.
Bl.
Fg
Cl.
Hän_sel an, wie der tan_zen ler_nen kann!
(Klatscht in die Hände)
cresc.
Mit dem Köpfchen nick nick nick, mit dem Fingerchen tick tick tick, einmal hin,
cresc.
Hänsel
G
H
einmal her, rund herum, es ist nicht schwer! Mit dem Köpfchen nick nick nick,
mit dem Fingerchen tick tick tick, einmal hin, einmal her, 'rum, es ist nicht


Gretel.
H
schwer!
Brüderchen, nun gieb mal acht, was die Gretel weiter macht! Lass uns Arm in
Bl.
Vl.
Hr.
p
G
(fasst Hänsel unter dem Arm)
Arm verschränken, uns're Schrittchen parweis lenken! Komm!
crescendo
Hänsel.
Ich bin kein Freund von Leid und
Ich lie_be Tanz und lie_be Fröhlichkeit, bin nicht gern al_lein, ich bin kein Freund von
Cl.
Hb.
fp
Traurigkeit, und fröhlich will ich sein! Ich liebe Tanz und lie_be Fröhlichkeit, bin nicht gern al_
Traurigkeit, und fröhlich will ich sein! Ich lie_be Tanz und Fröhlichkeit, bin nicht gern al_
mf Vl.


(lässt Hänsel fahren,
G
lein, kein Freund von Traurigkeit und fröhlich will ich sein! Tra la la la la la la la
H
lein; ich bin kein Freund von Leid und Traurigkeit und fröhlich will ich sein!
8
Hb.
fp
umtanzt ihn - - - - - - und giebt ihm einen Stoss)
la la la, tra la la la la la la la la! Drehe dich her-um, mein lie-ber Hänsel, dreh' dich doch her-
Cl.
Fl.
fp
Vcl.
um, mein lie-ber Hans! Komm her zu mir, komm her zu mir zum Ring-gel-rei-gen-
Hr.
f
p Str.
Fl.
Hänsel (barsch)
Tanz! Geh' weg von mir, geh' weg von mir, ich bin der stol-ze Hans! Mit
Hb.
Hr.
Vl.
p



Gretel.

H: klei_nen Mädchen tanz ich nicht, das ist mir viel zu dumm! Geh', stol _ zer Hans, geh'

Vl.. *p* Cl. *(pizz)*

poco ritard. *Tempo* *(umtanzt Hänsel wie vorhin - - - -*

G: dummer Hans, ich krieg' dich doch her_ um. Tra la la la la la la la la la la, tra la

poco ritard. *Tempo* Cl. *(pizz)* Hr. *mf* Fg.

- - - - - - - - und giebt ihm einen Stoss)

G: la la la la la la la! Drehe dich her_ um, mein lie_ber Hänsel, dreh' dich doch her_

(tanzt um Gretel)

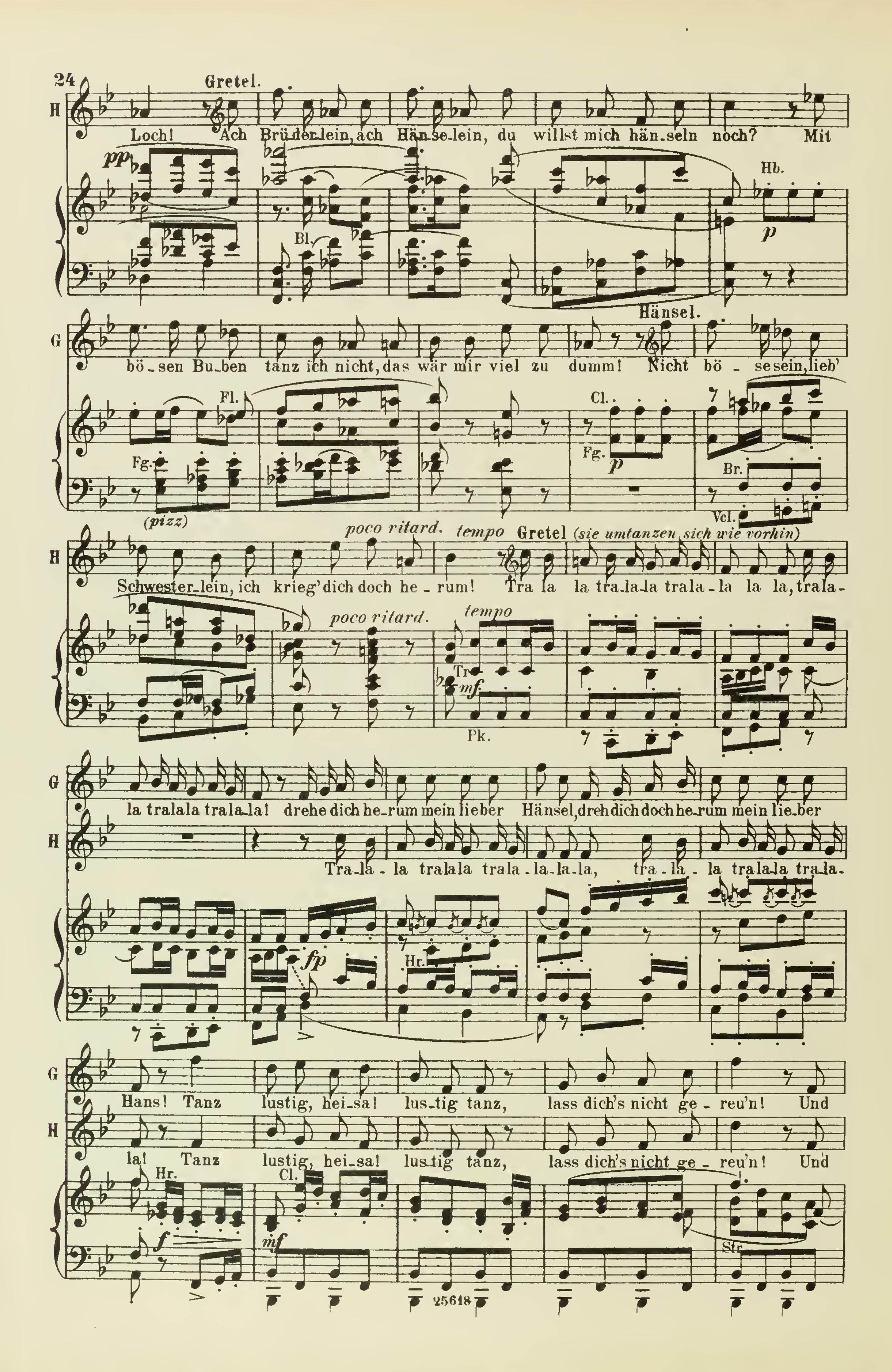
H: Tra la la la la la la la la la la, tra la

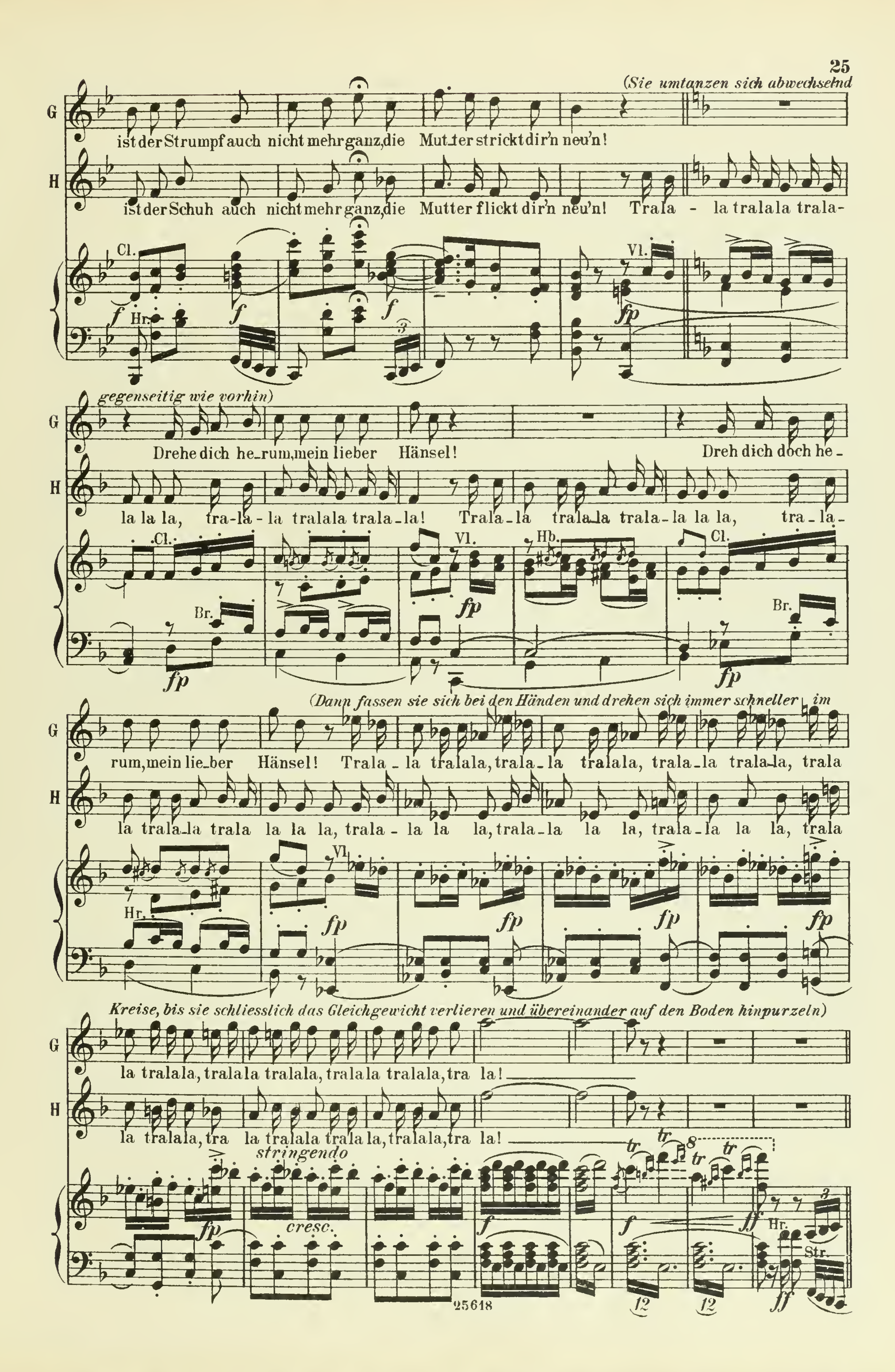
f *p* *f*

G: um, mein lie_ber Hans!

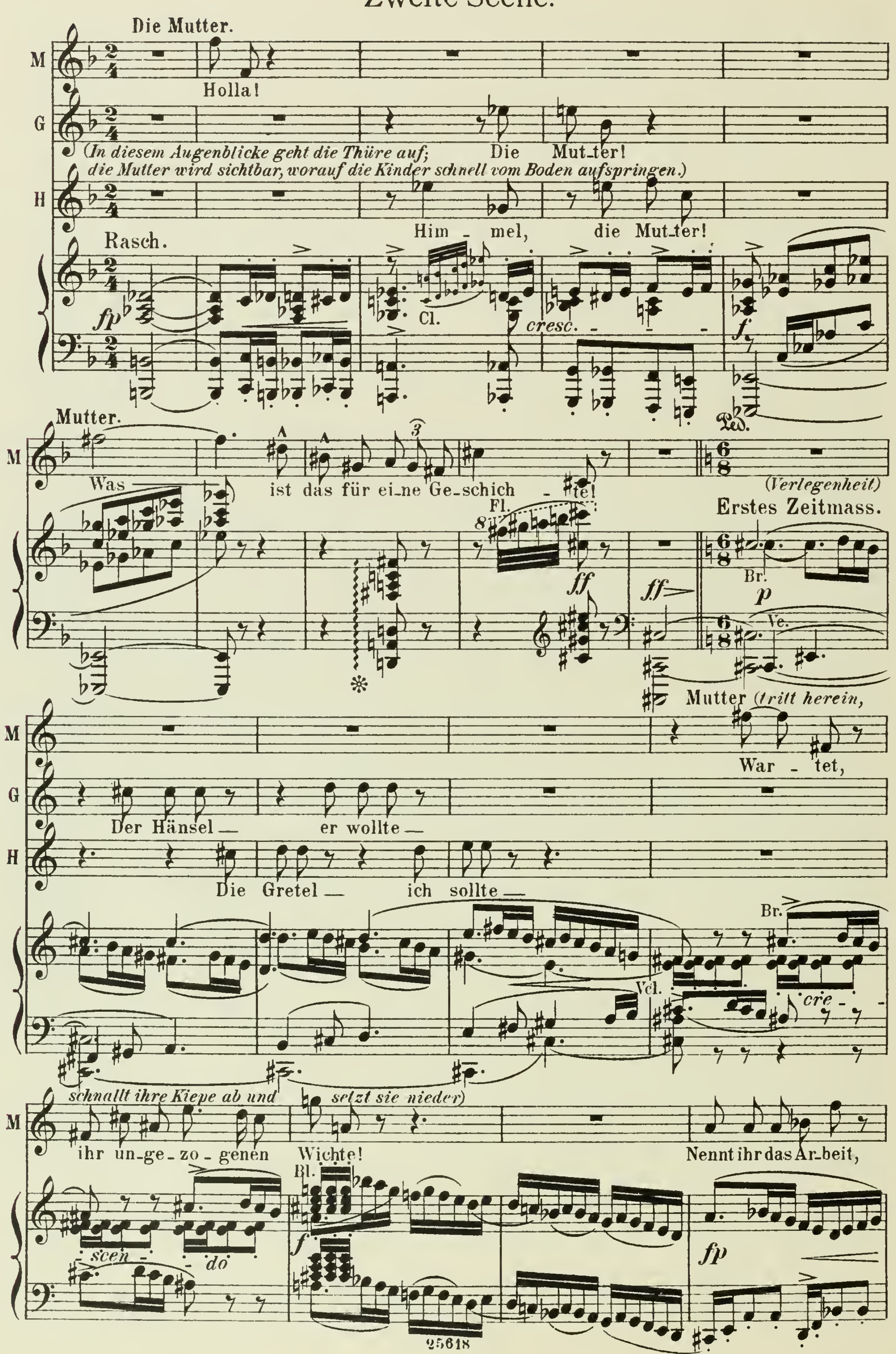
H: la la la la la la la! Ach Schwesterlein, ach Gre_te_lein, du hast im Strumpf ein
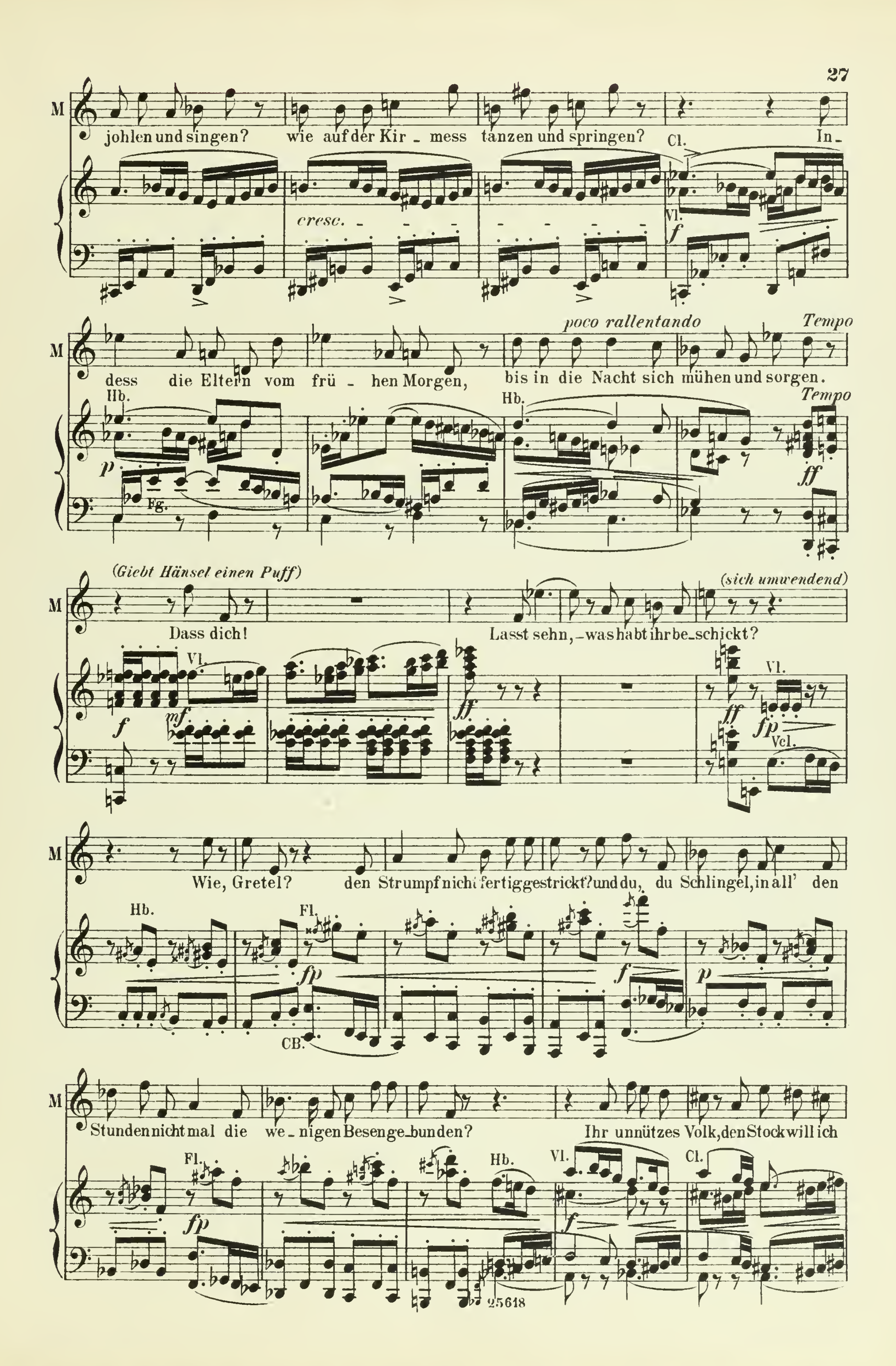
p *f* *mf* Bl. Vl.


Gretel.
H
Loch! Ach Brüderlein, ach Hänselein, du willst mich hänseln noch? Mit
pp
Hb.
p
Bl.
G
böSen Buben tanz ich nicht, das wär mir viel zu dumm!
Hänsel.
Nicht bösesein, lieb'
Fl.
Cl.
Fg.
p
Br.
Vcl.
(pizz)
poco ritard. tempo Gretel (sie umtanzen sich wie vorhin)
H
Schwesterlein, ich krieg' dich doch herum! Tra la la tralala tralala la la, trala-
poco ritard.
tempo
Tr.
mf
Pk.
G
la tralala tralala! drehe dich herum mein lieber Hänsel, dreh dich doch herum mein lieber
H
Trala-la tralala trala-la-la, tra-la-la tralala trala-
fp
Hr.
G
Hans! Tanz lustig, heisa! lustig tanz, lass dich's nicht gereu'n! Und
H
la! Tanz lustig, heisa! lustig tanz, lass dich's nicht gereu'n! Und
Hr.
Cl.
f
mf
Str.
25618


(Sie umtanzen sich abwechselnd gegenseitig wie vorhin)
G
ist der Strumpf auch nicht mehr ganz, die Mut-ter strickt dir'n neu'n!
H
ist der Schuh auch nicht mehr ganz, die Mutter flickt dir'n neu'n! Trala - la tralala trala-
Cl.
Hr.
Vl.
Drehe dich he-rum, mein lieber Hänsel! Dreh dich doch he-
la la la, tra-la - la tralala trala-la! Trala-la trala-la trala-la la la, tra-la-
Br.
Hb.
(Dann fassen sie sich bei den Händen und drehen sich immer schneller im Kreise, bis sie schliesslich das Gleichgewicht verlieren und übereinander auf den Boden hinpurzeln)
rum, mein lie-ber Hänsel! Trala-la tralala, trala-la tralala, trala-la trala-la, trala
la trala-la trala la la la, trala - la la la, trala-la la la, trala-la la la, trala
la tralala, tralala tralala, tralala tralala, tra la!
la tralala, tra la tralala tra la la, tralala, tra la!
stringendo
cresc.
Str.

Zweite Scene.




M
johlen und singen? wie auf der Kir - mess tanzen und springen? In-
Cl.
cresc.
Vl.
f
dess die Eltern vom frü - hen Morgen, bis in die Nacht sich mühen und sorgen.
poco rallentando
Tempo
Hb.
p
Fg.
ff
(Giebt Hänsel einen Puff)
Dass dich!
(sich umwendend)
Lasst sehn, - was habt ihr be - schickt?
Vl.
mf
fp
Vcl.
Wie, Gretel? den Strumpf nicht fertig gestrickt? und du, du Schlingel, in all' den
Fl.
CB.
Stunden nicht mal die we - nigen Besen ge - bunden? Ihr unnützes Volk, den Stock will ich
25618



(In ihrem Eifer hinter den Kindern her, stösst sie den Milchtopf vom Tisch, so dass er klirrend zu Boden fällt)

M: holen und euch den Faul - pelz weidlich ver - soh - len!

Vl. *p* *cresc.* *fp*

ff

Ped.

M: *(weinend)*
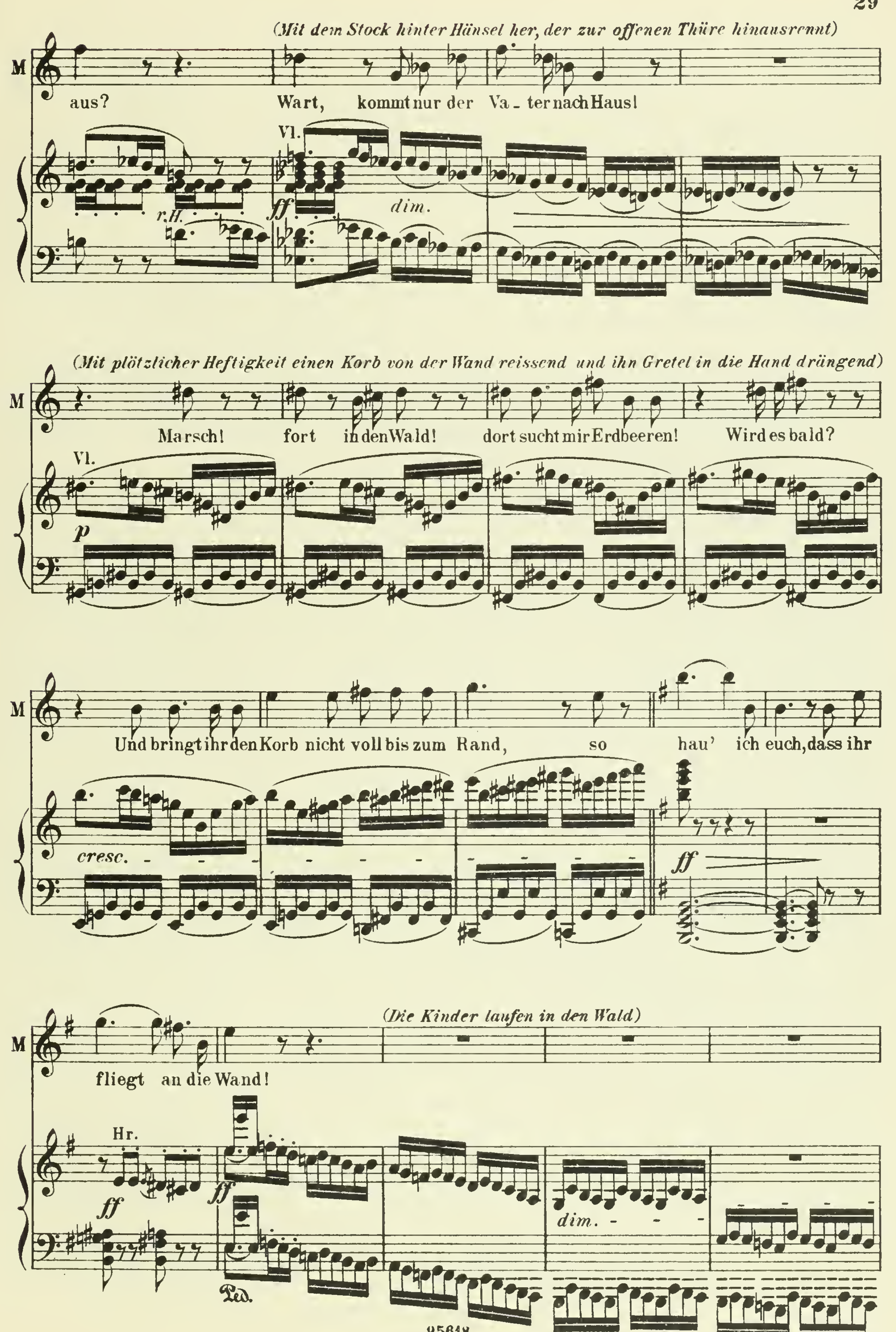
Jesses! nun auch den Topf noch zerbrochen! Was nun zum A - bend kochen?

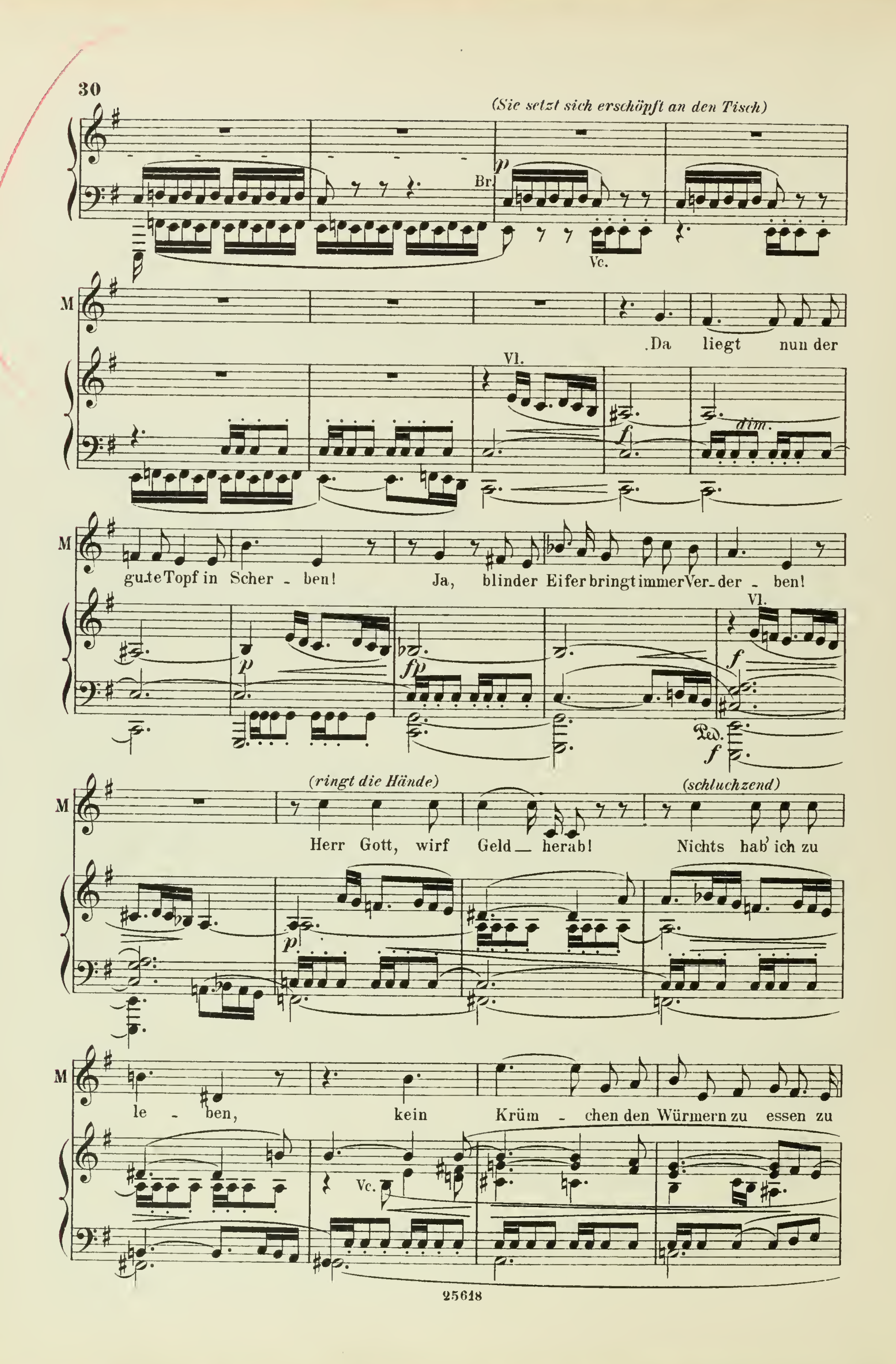
f *dimin.*
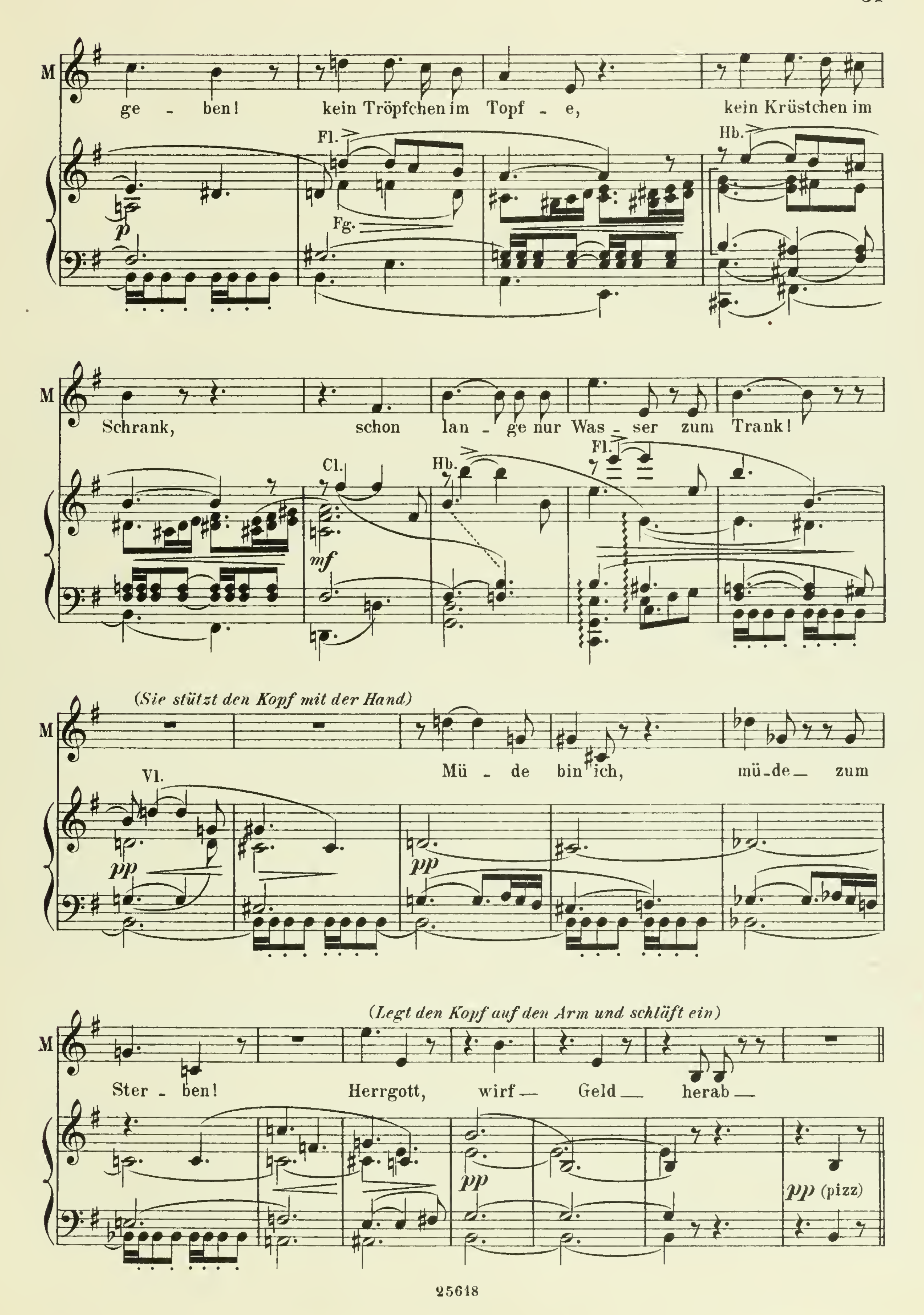
(Sie besieht sich ihren mit Milch begossenen Rock, Hänsel kichert verstohlen)

M: Was, Ben-gel, lachst mich noch
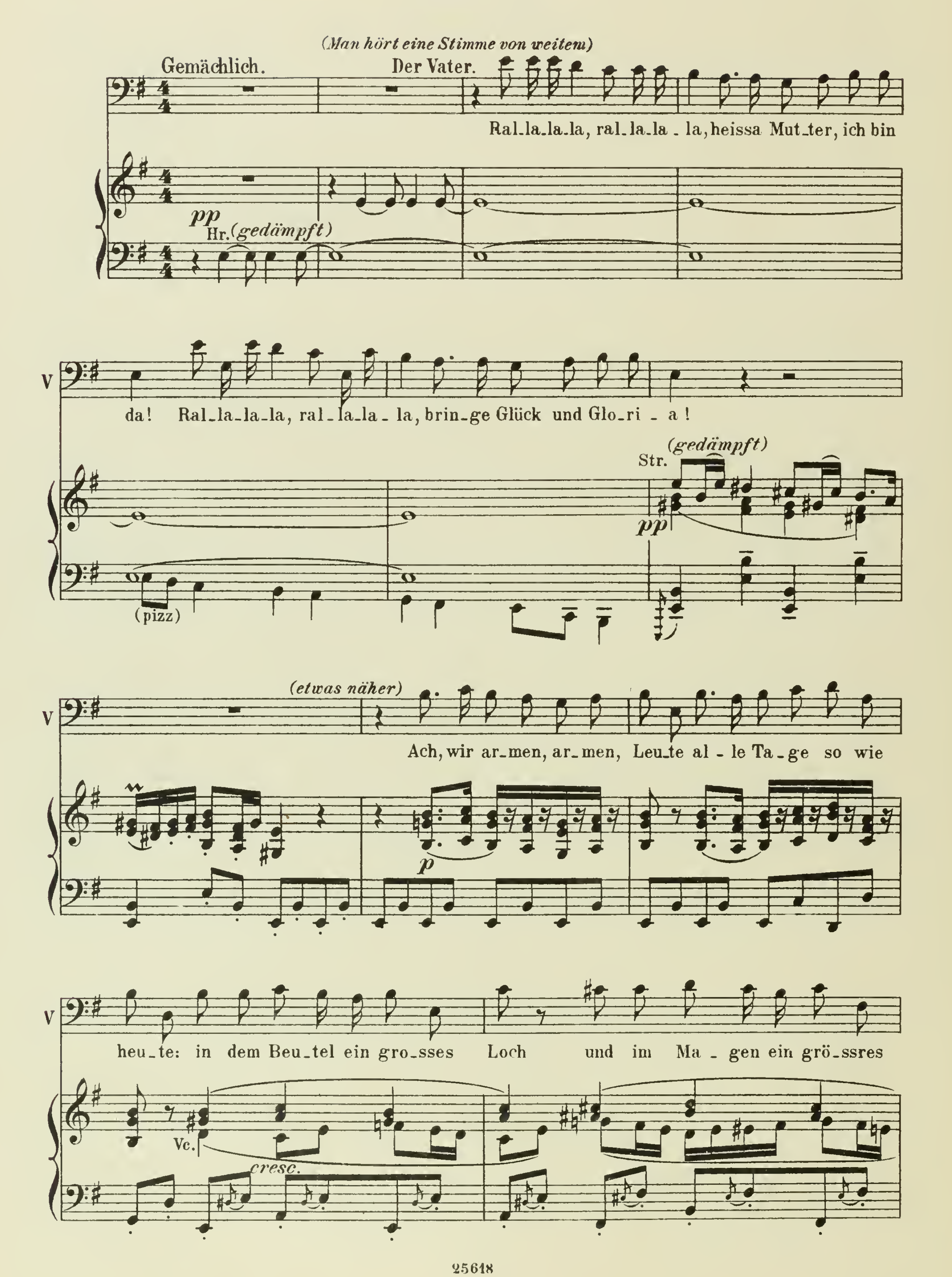
Hb. Cl. Fg. l.H. *pp* *p*


(Mit dem Stock hinter Hänsel her, der zur offenen Thüre hinausrennt)
M
aus? Wart, kommt nur der Va - ter nach Haus!
Vl.
r.H.
ff
dim.
(Mit plötzlicher Heftigkeit einen Korb von der Wand reissend und ihn Gretel in die Hand drängend)
Marsch! fort in den Wald! dort sucht mir Erdbeeren! Wird es bald?
Vl.
p
Und bringt ihr den Korb nicht voll bis zum Rand, so hau' ich euch, dass ihr
cresc.
ff
(Die Kinder laufen in den Wald)
fliegt an die Wand!
Hr.
ff
dim.
Ped.


(Sie setzt sich erschöpft an den Tisch)
p
Br.
Vc.
M
.Da liegt nun der
Vl.
f
dim.
gu_te Topf in Scher - ben! Ja, blinder Eifer bringt immer Ver_der - ben!
p
fp
Vl.
f
f
(ringt die Hände)
(schluchzend)
Herr Gott, wirf Geld — herab! Nichts hab' ich zu
p
le - ben, kein Krüm - chen den Würmern zu essen zu
Vc.


M
ge - ben! kein Tröpfchen im Topf - e, kein Krüstchen im
Fl.
Fg.
Hb.
p
Schrank, schon lan - ge nur Was - ser zum Trank!
Cl.
Hb.
Fl.
mf
(Sie stützt den Kopf mit der Hand)
Mü - de bin ich, mü-de_ zum
Vl.
pp
Ster - ben! Herrgott, wirf — Geld — herab —
(Legt den Kopf auf den Arm und schläft ein)
pp (pizz)

Dritte Scene.





rit. _ (kläglich)

V noch. Ral _ la _ la _ la, ral _ la _ la _ la, Hun _ ger ist der be _ ste

Tempo

p

V Koch! Ral _ la _ la, ral _ la _ la _ la _ la, Hun _ ger ist der be _ ste

Fl. p

Cl.

p

Fg.

V Koch! *(Am Fenster wird der Kopf des Vaters sichtbar, welcher während des Folgenden in angeheitertem Zustand mit einem Kober auf dem Rücken in die Stube tritt)*

Str. f

V
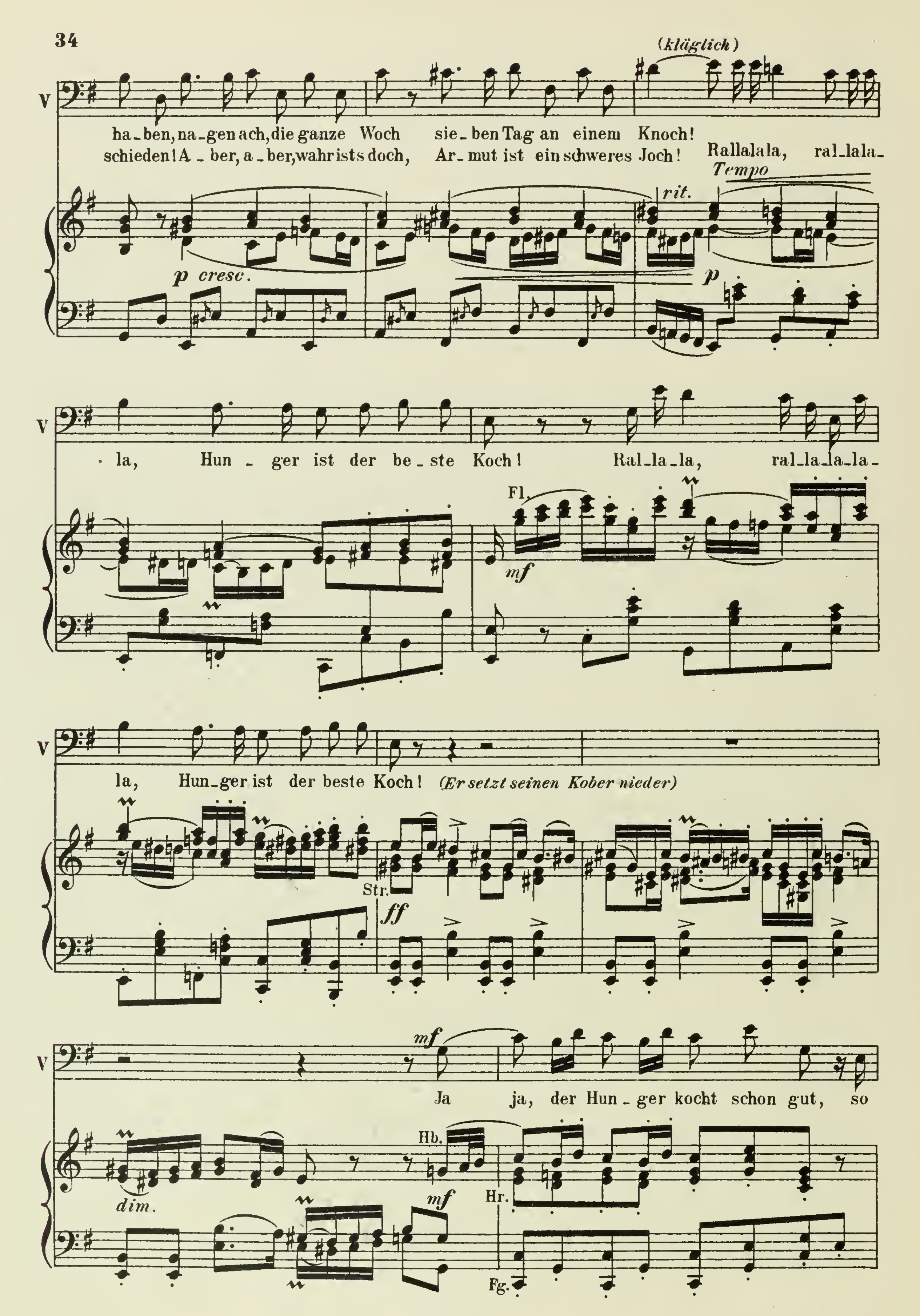
p
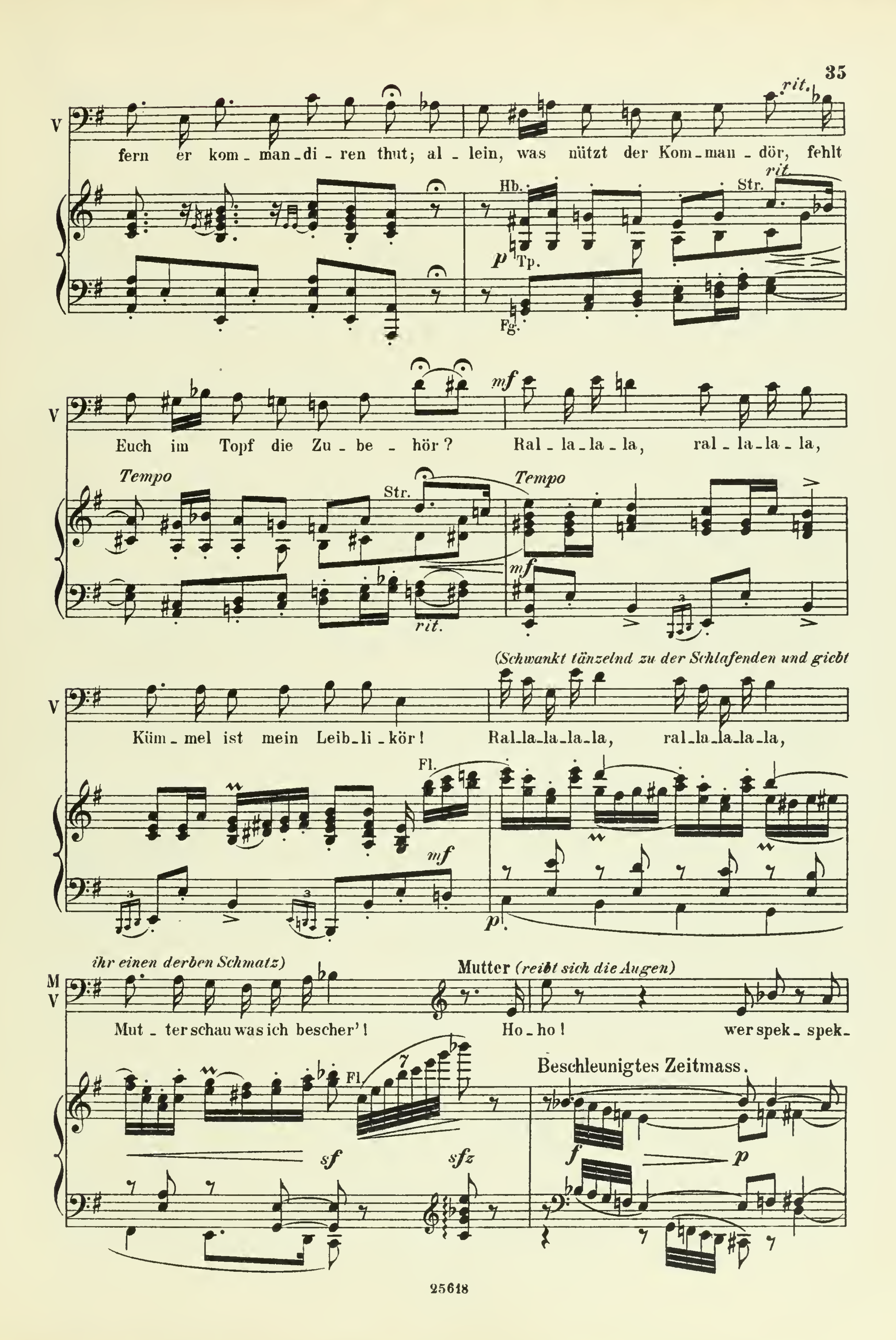
2 Ja, ihr Reichen könnt Euch laben, wir, die nichts zu essen

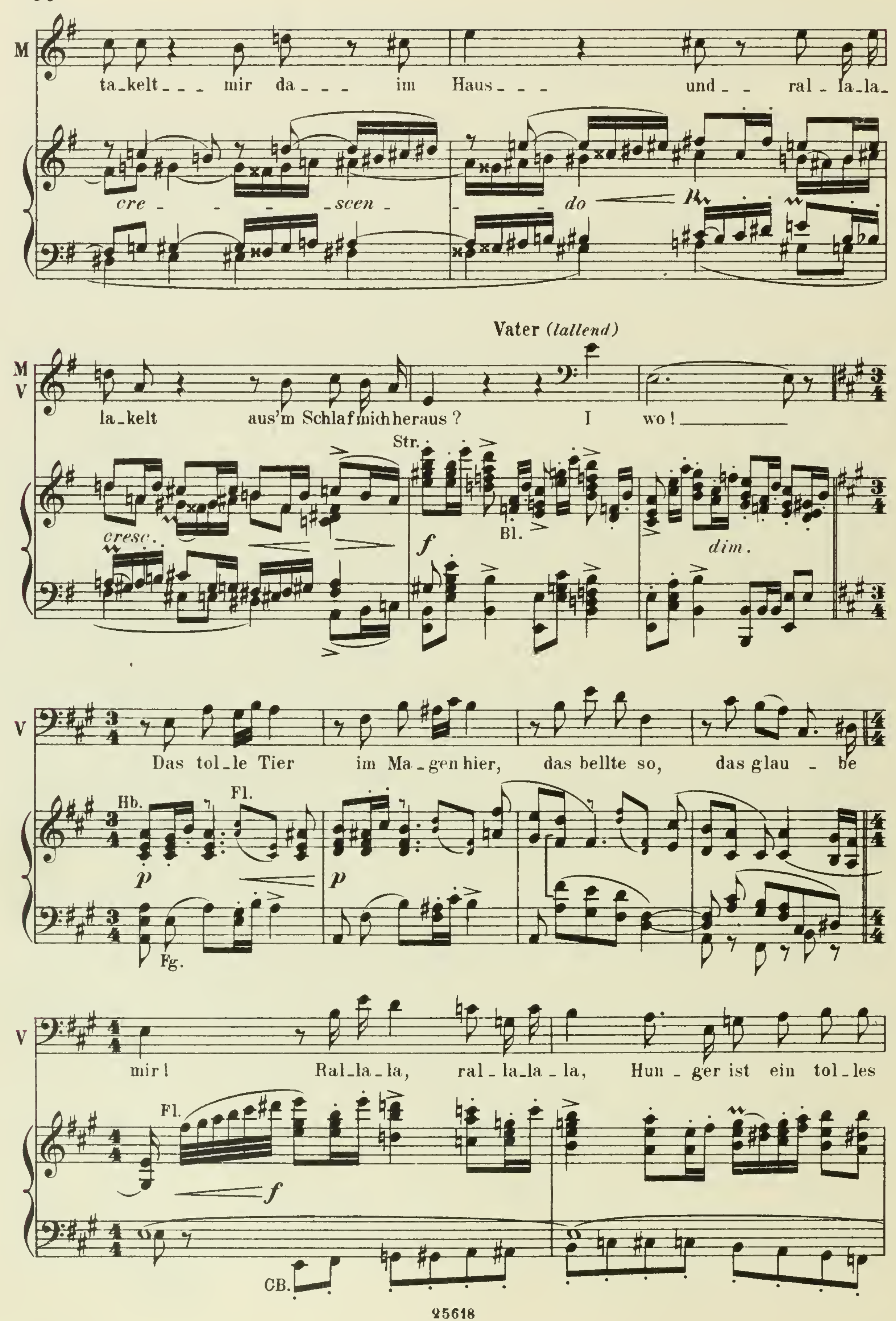
(oder) 3 Ach wir sind ja gern zu _ frieden, denn das Glück ist so ver _

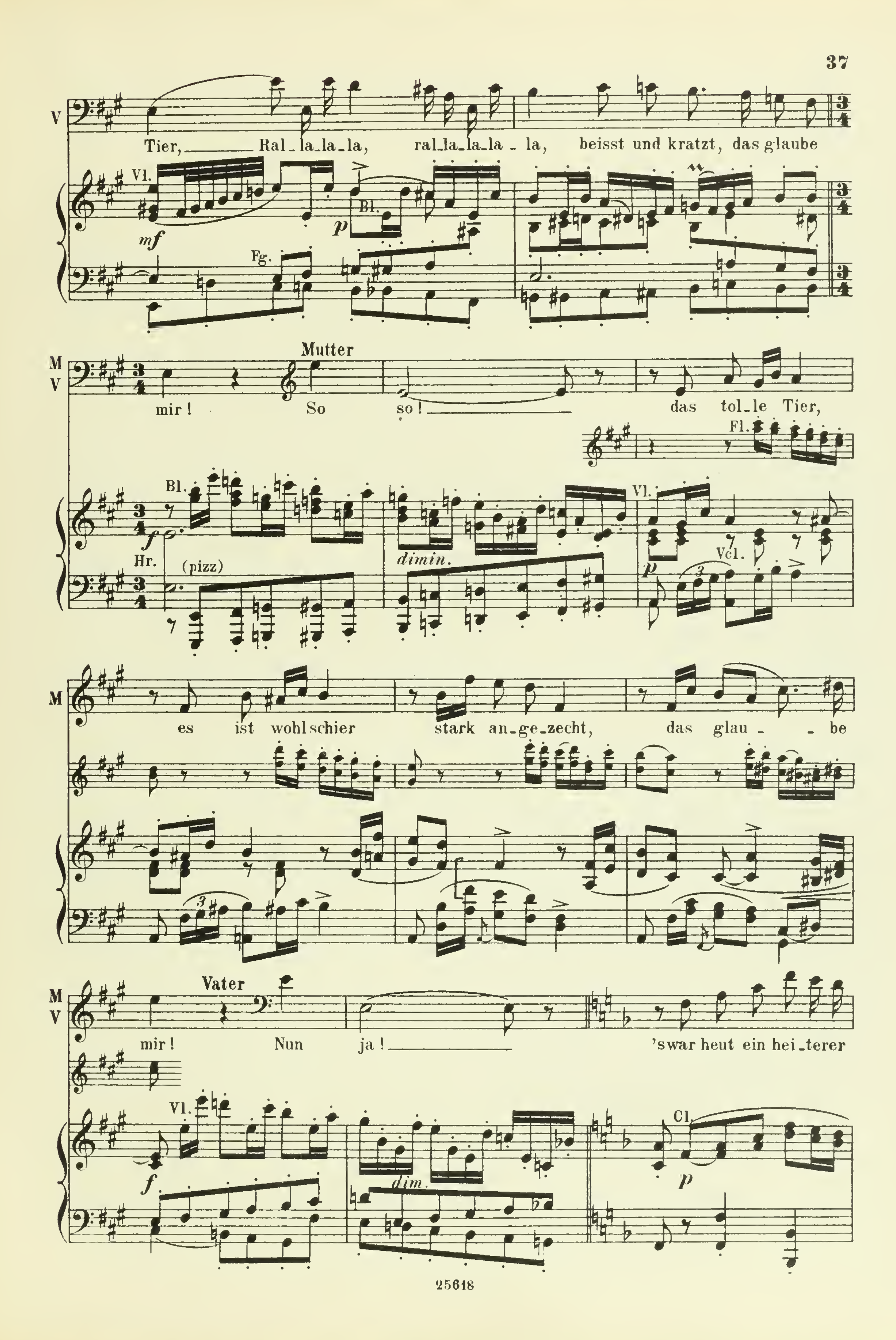
dimin.
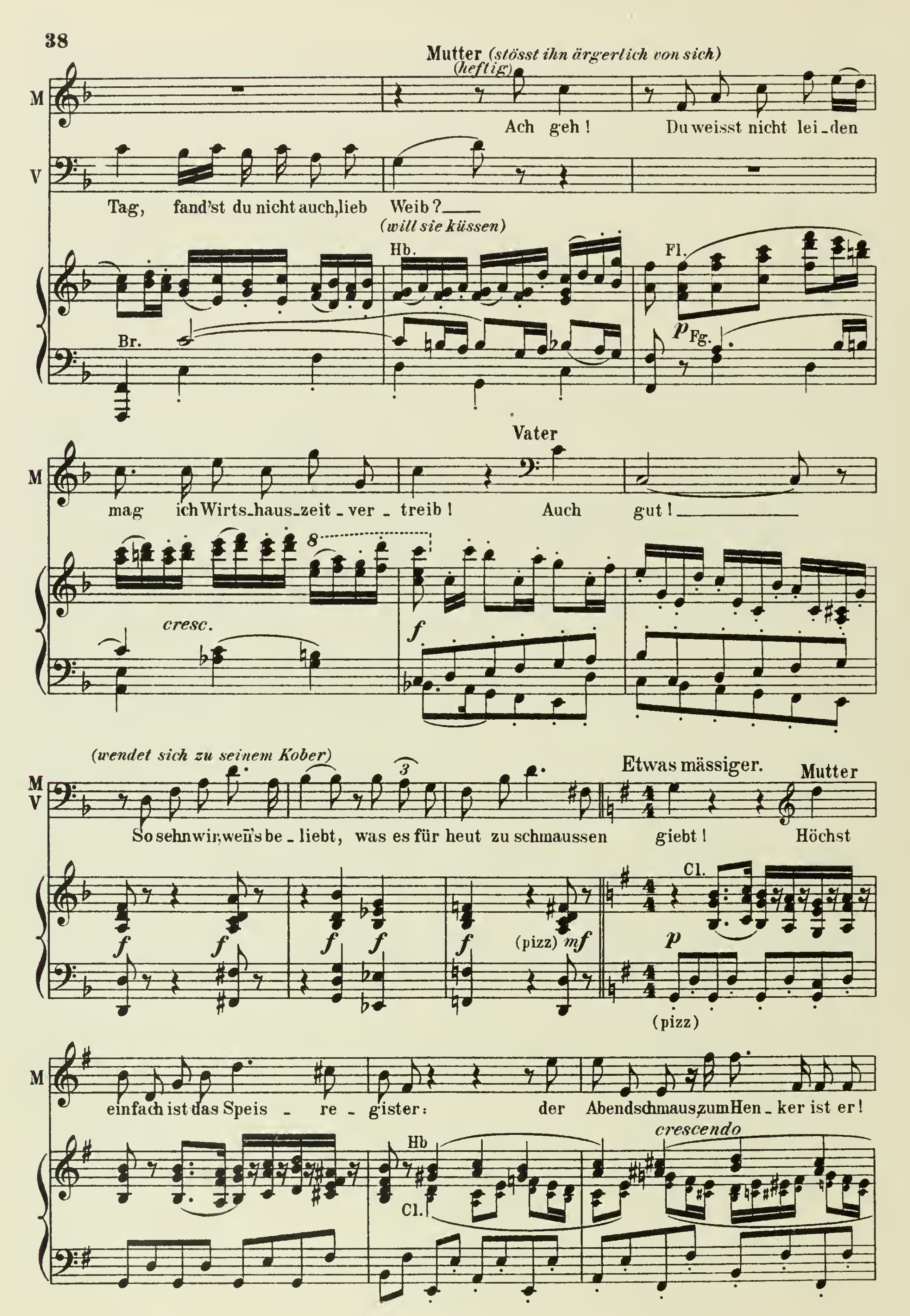
p
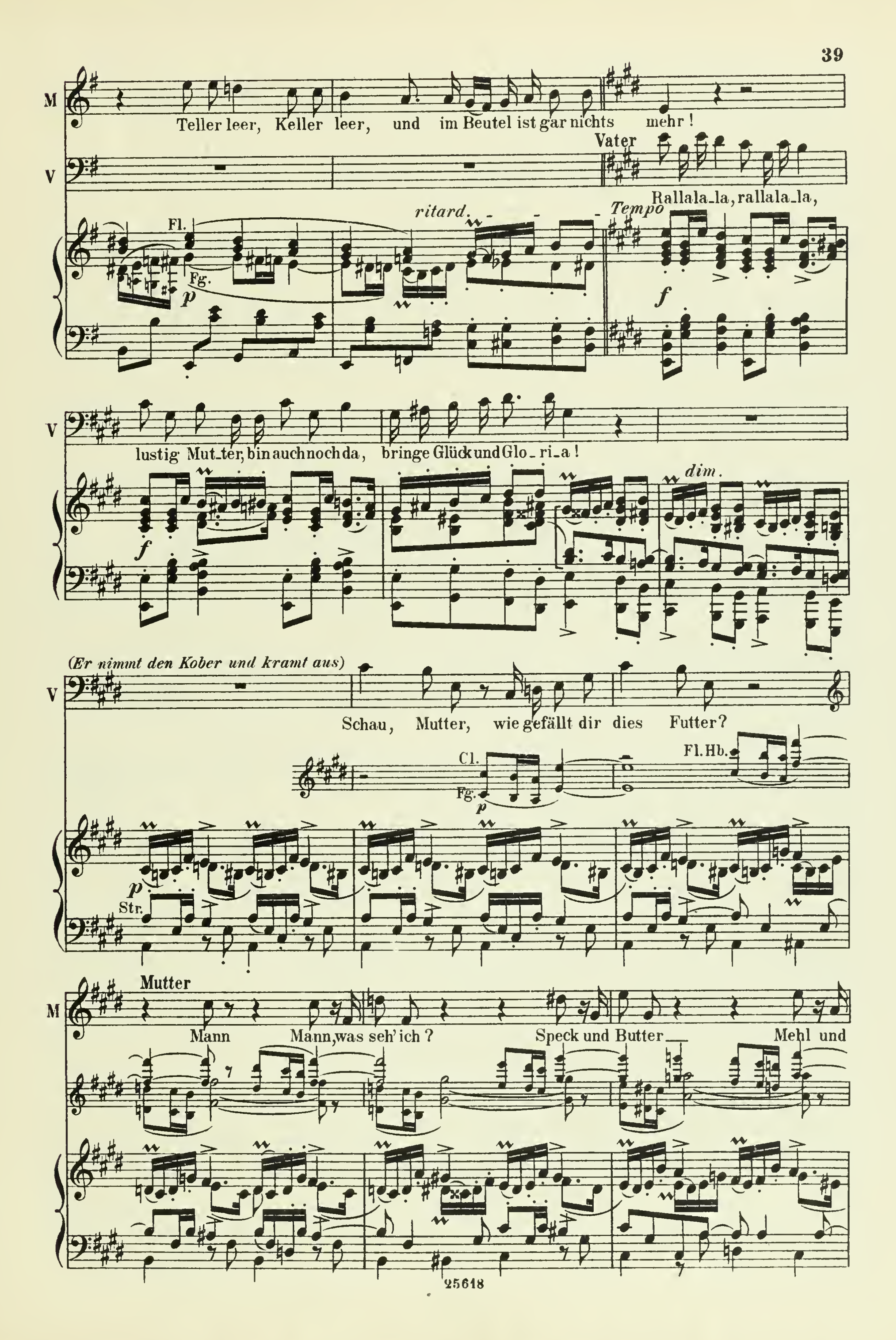

(kläglich)
V
ha_ben, na_gen ach, die ganze Woch sie_ben Tag an einem Knoch!
schieden! A_ber, a_ber, wahr ists doch, Ar_mut ist ein schweres Joch! Rallalala, ral_lala_
Tempo
rit.
p cresc.
p
V
la, Hun_ger ist der be_ste Koch! Ral_la_la, ral_la_la_la_
Fl.
mf
V
la, Hun_ger ist der beste Koch! (Er setzt seinen Kober nieder)
Str.
ff
V
mf
Ja ja, der Hun_ger kocht schon gut, so
Hb.
dim.
mf
Hr.
Fg.
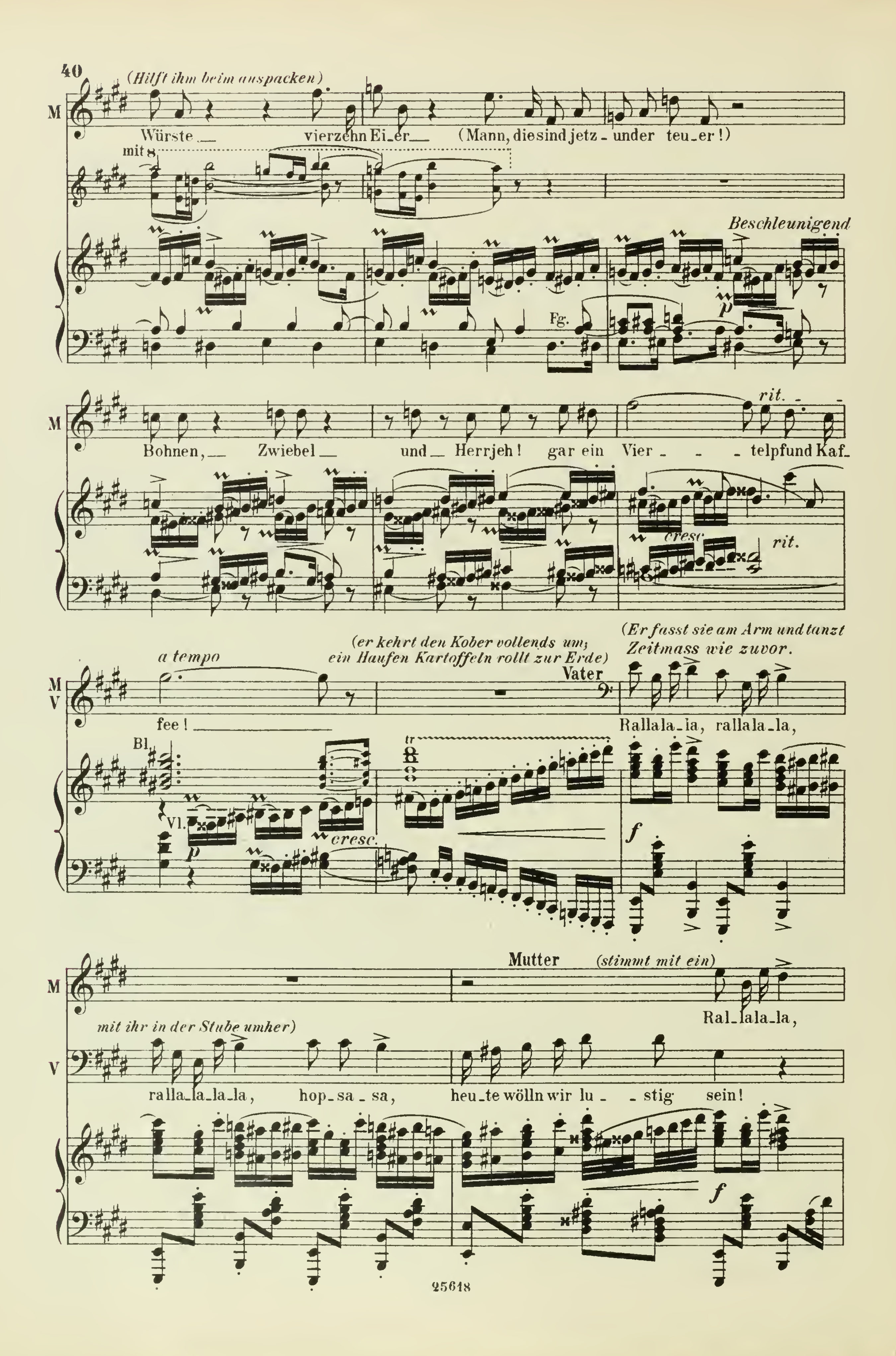

V
rit.
fern er kom_man_di_ren thut; al_lein, was nützt der Kom_man_dör, fehlt
Hb.
Str.
rit.
p Tp.
Fg.
V
mf
Euch im Topf die Zu_be_hör? Ral_la_la_la, ral_la_la_la,
Tempo
Str.
Tempo
mf
rit.
(Schwankt tänzelnd zu der Schlafenden und giebt
V
Küm_mel ist mein Leib_li_kör! Ral_la_la_la_la, ral_la_la_la_la,
Fl.
mf
p
ihr einen derben Schmatz)
Mutter (reibt sich die Augen)
M
V
Mut_ter schau was ich bescher'! Ho_ho! wer spek_spek_
Beschleunigtes Zeitmass.
Fl
sf
sfz
f
p
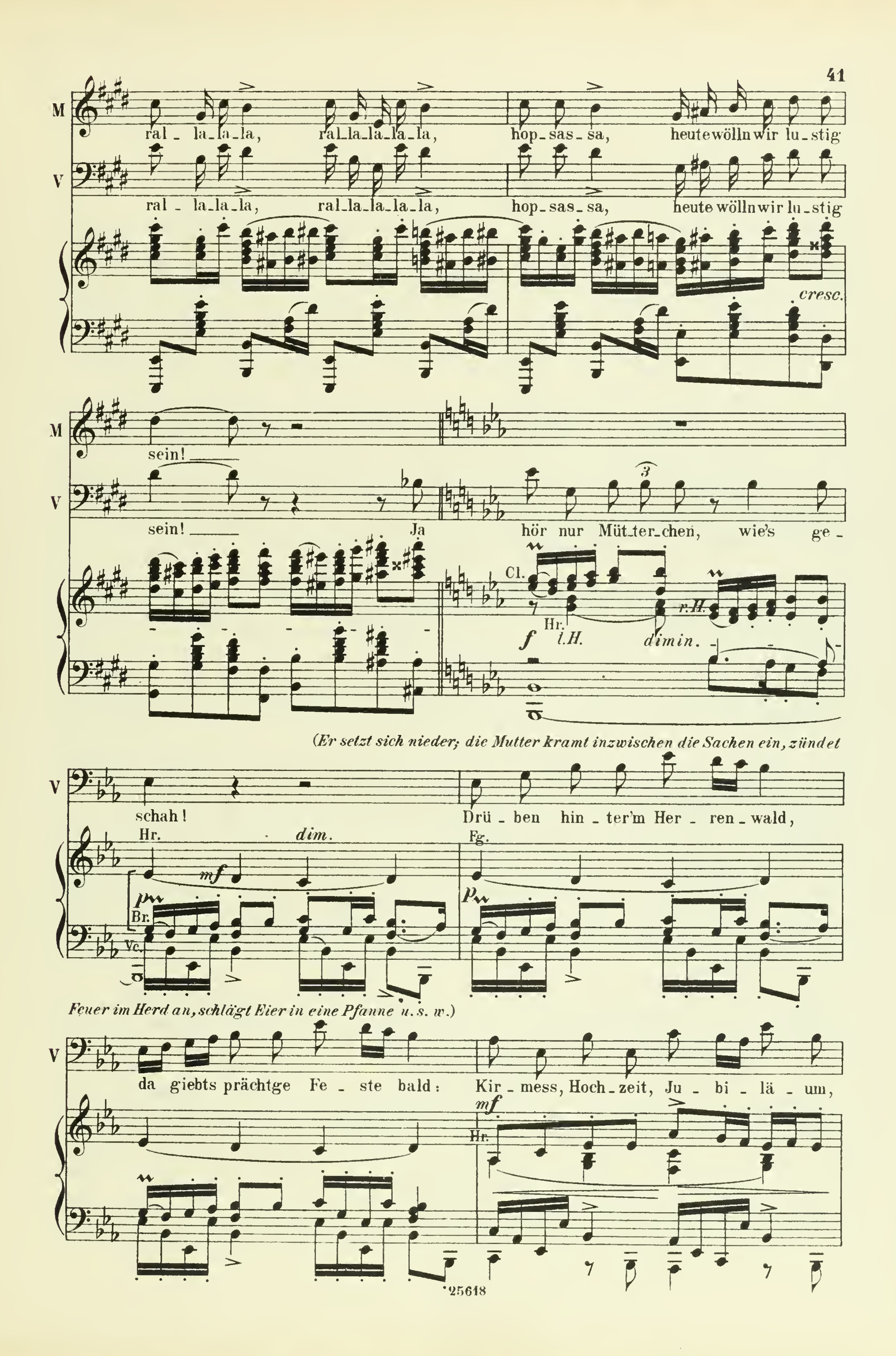

M
ta_kelt_ _ _ mir da_ _ _ im Haus_ _ _ und_ _ ral_la_la_
cre - - - scen - - do
Vater (lallend)
M
V
la_kelt aus'm Schlaf mich heraus? I wo!
Str.
Bl.
cresc.
f
dim.
V
Das tol_le Tier im Ma_gen hier, das bellte so, das glau_be
Hb.
Fl.
p
p
Fg.
V
mir! Ral_la_la, ral_la_la_la, Hun_ger ist ein tol_les
Fl.
f
CB.
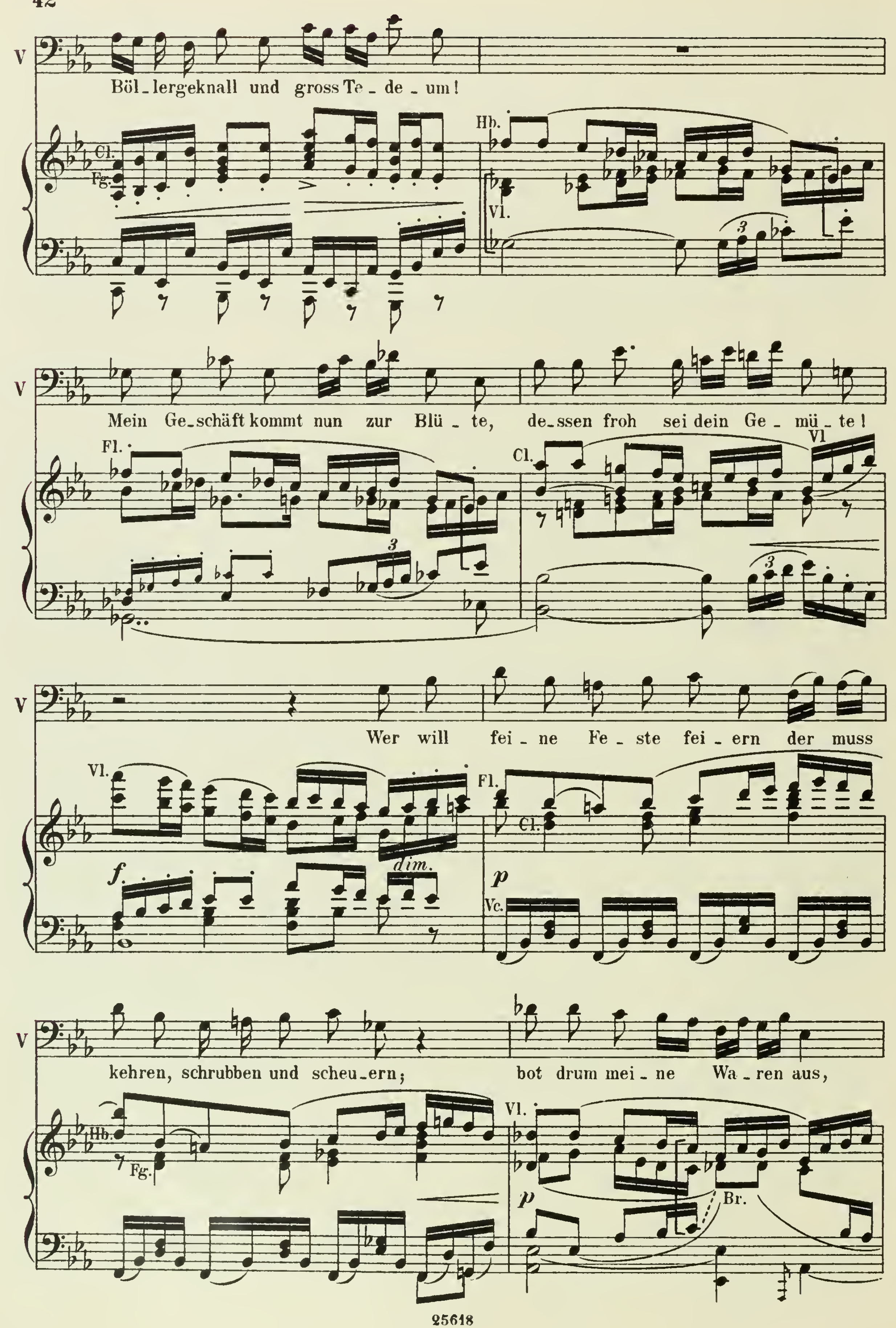

V
Tier, Ral_la_la_la, ral_la_la_la - la, beisst und kratzt, das glaube
Vl.
Bl.
mf
p
Fg.
M
V
Mutter
mir! So so!
das tol_le Tier,
Fl.
Bl.
Hr.
(pizz)
dimin.
Vl.
Vcl.
p
M
es ist wohl schier stark an_ge_zecht, das glau - - be
M
V
Vater
mir! Nun ja! 'swar heut ein hei_terer
Vl.
f
dim.
Cl.
p
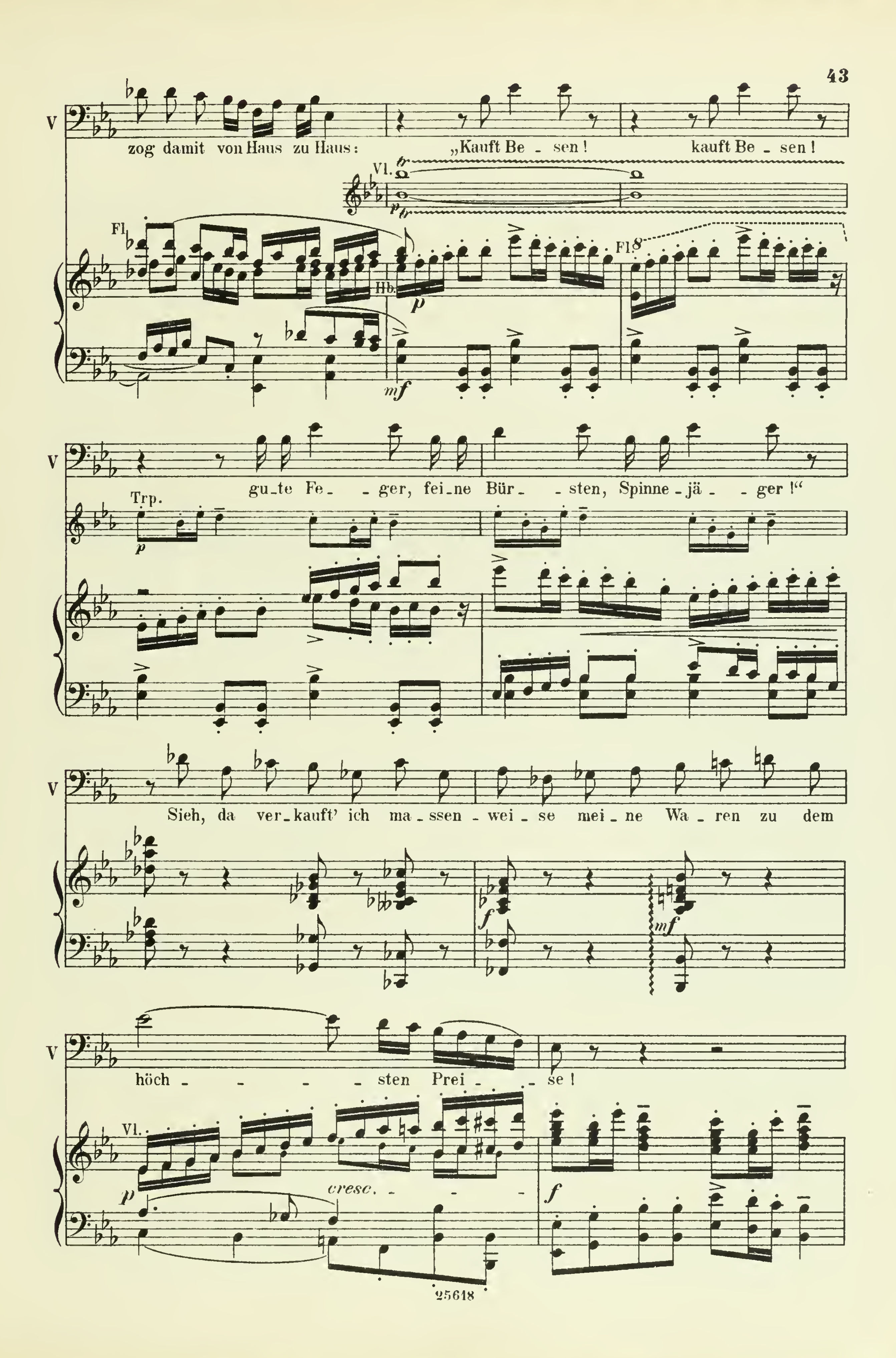

Mutter (stösst ihn ärgerlich von sich)
(heftig)
Ach geh! Du weisst nicht lei_den
Tag, fand'st du nicht auch, lieb Weib?
(will sie küssen)
Hb.
Fl.
Br.
p Fg.
Vater
mag ich Wirts_haus_zeit_ver_treib! Auch gut!
cresc.
f
(wendet sich zu seinem Kober)
Etwas mässiger.
Mutter
So sehn wir, wen's be_liebt, was es für heut zu schmaussen giebt! Höchst
Cl.
(pizz) mf
p
(pizz)
einfach ist das Speis_re_gister: der Abendschmaus, zum Hen_ker ist er!
crescendo
Hb
Cl.
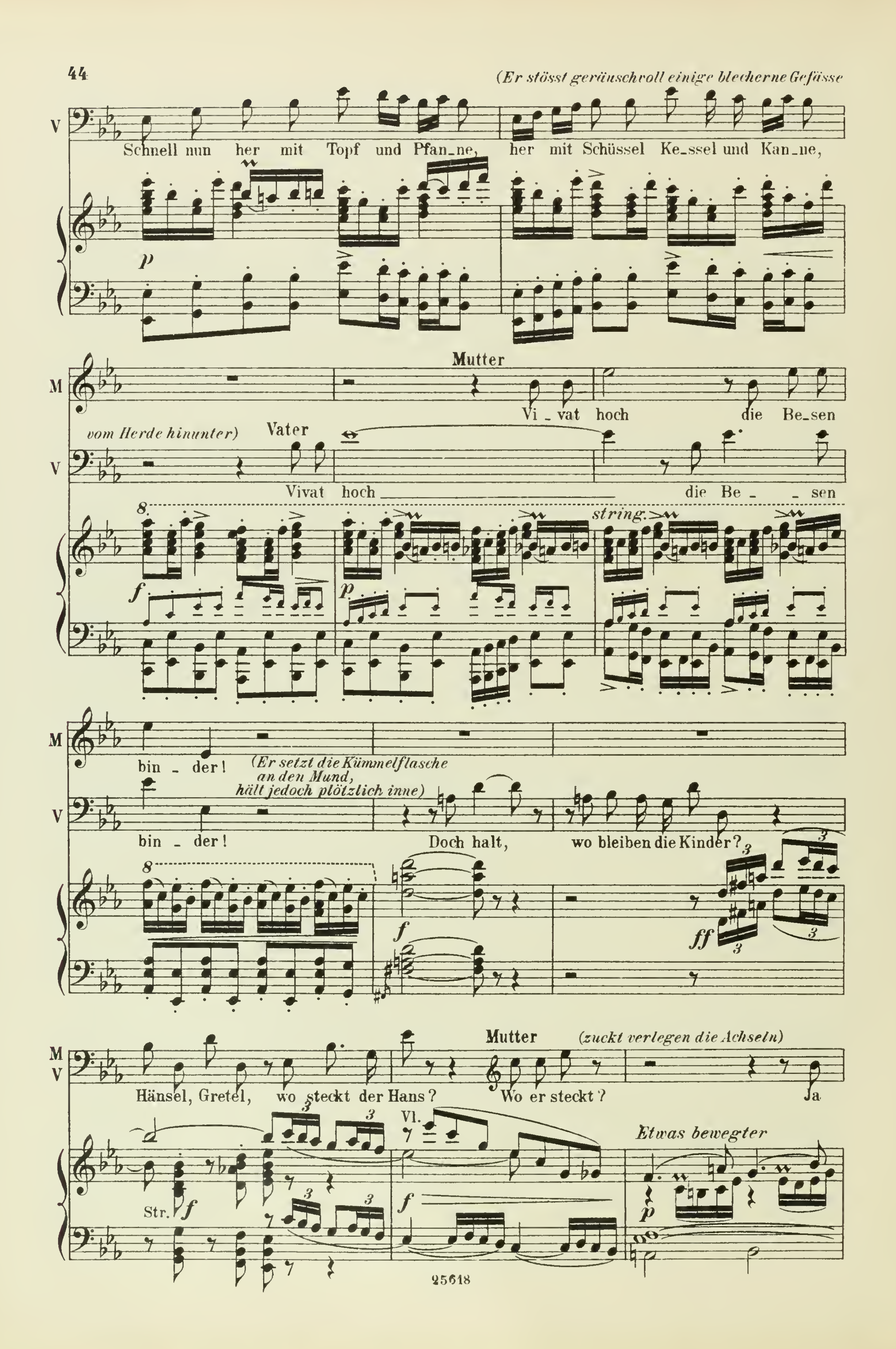

M
Teller leer, Keller leer, und im Beutel ist gar nichts mehr!
V
Vater
Rallala_la, rallala_la,
ritard.
Tempo
Fl.
Fg.
lustig Mut_ter, bin auch noch da, bringe Glück und Glo_ri_a!
dim.
(Er nimmt den Kober und kramt aus)
Schau, Mutter, wie gefällt dir dies Futter?
Cl.
Fg.
Fl. Hb.
Str.
Mutter
Mann Mann, was seh' ich? Speck und Butter Mehl und
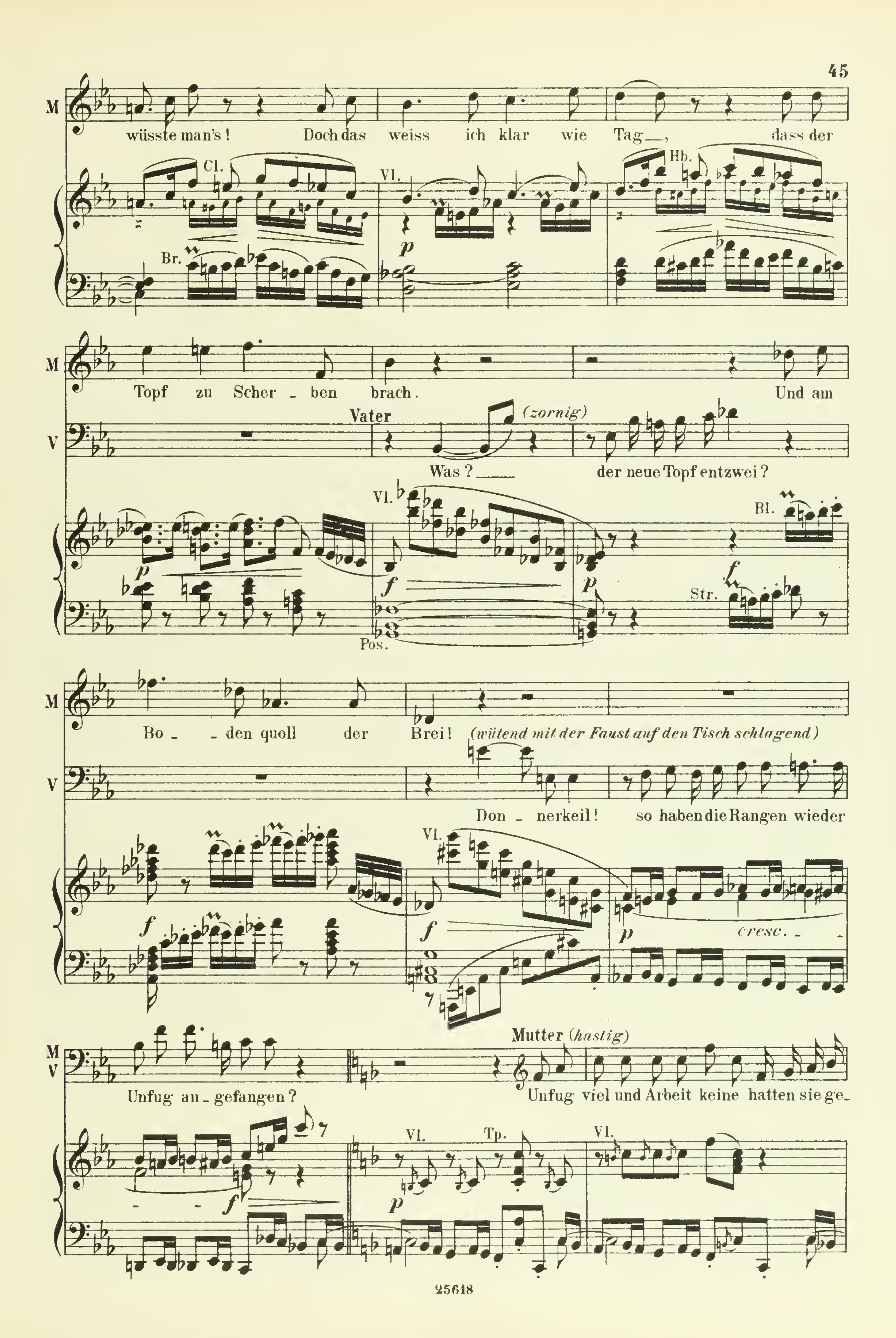

(Hilft ihm beim auspacken)
M
Würste vierzehn Ei_er (Mann, die sind jetz_under teu_er!)
mit 8
Beschleunigend
Fg.
p
Bohnen, Zwiebel und Herrjeh! gar ein Vier_telpfund Kaf_
rit.
cresc.
rit.
a tempo
(er kehrt den Kober vollends um; ein Haufen Kartoffeln rollt zur Erde)
Vater
(Er fasst sie am Arm und tanzt
Zeitmass wie zuvor.
V
fee!
Rallala_la, rallala_la,
Bl.
Vl.
p
cresc.
tr
f
Mutter (stimmt mit ein)
Ral_lala_la,
mit ihr in der Stube umher)
ralla_la_la_la, hop_sa_sa, heu_te wölln wir lu_stig sein!
f
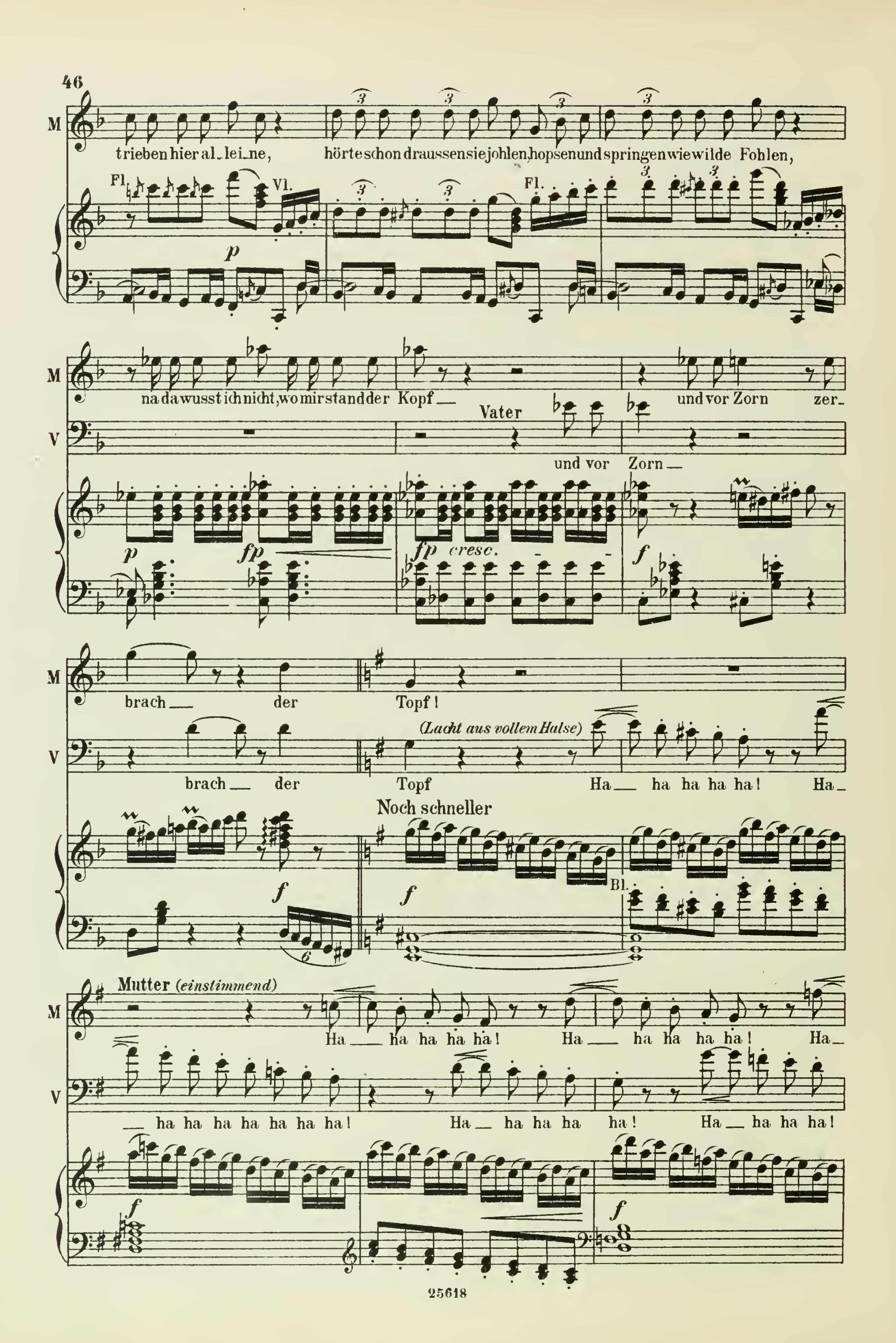

M
ral _ la_la_la, ral_la_la_la_la, hop_sas_sa, heute wölln wir lu_stig
V
ral _ la_la_la, ral_la_la_la_la, hop_sas_sa, heute wölln wir lu_stig
cresc.
M
sein!
V
sein! Ja hör nur Müt_ter_chen, wie's ge_
Cl.
Hr.
f
l.H.
r.H.
dimin.
(Er setzt sich nieder; die Mutter kramt inzwischen die Sachen ein, zündet
V
schah! Drü _ ben hin _ ter'm Her _ ren _ wald,
Hr.
dim.
mf
Fg.
p
Br.
Vc.
Feuer im Herd an, schlägt Eier in eine Pfanne u. s. w.)
V
da giebts prächtge Fe _ ste bald: Kir _ mess, Hoch _ zeit, Ju _ bi _ lä _ um,
mf
Hr.
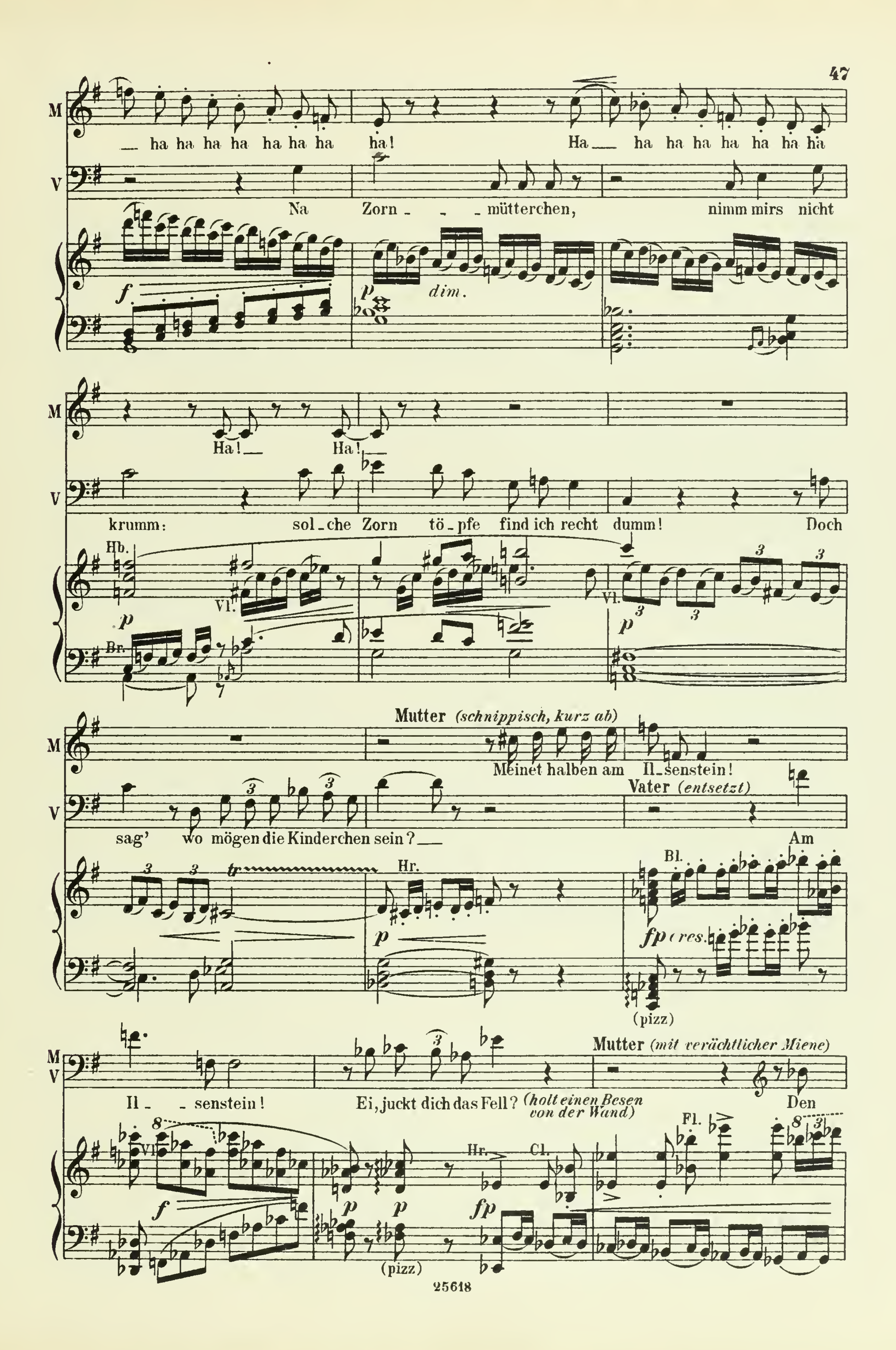

V
Böl_lergeknall und gross Te_de_um!
Cl.
Fg.
Hb.
Vl.
Mein Ge_schäft kommt nun zur Blü_te, de_ssen froh sei dein Ge_mü_te!
Fl.
Cl.
Vl
Wer will fei_ne Fe_ste fei_ern der muss
Vl.
f
dim.
Fl.
Cl.
p
Vc.
kehren, schrubben und scheu_ern; bot drum mei_ne Wa_ren aus,
Hb.
Fg.
Vl.
p
Br.
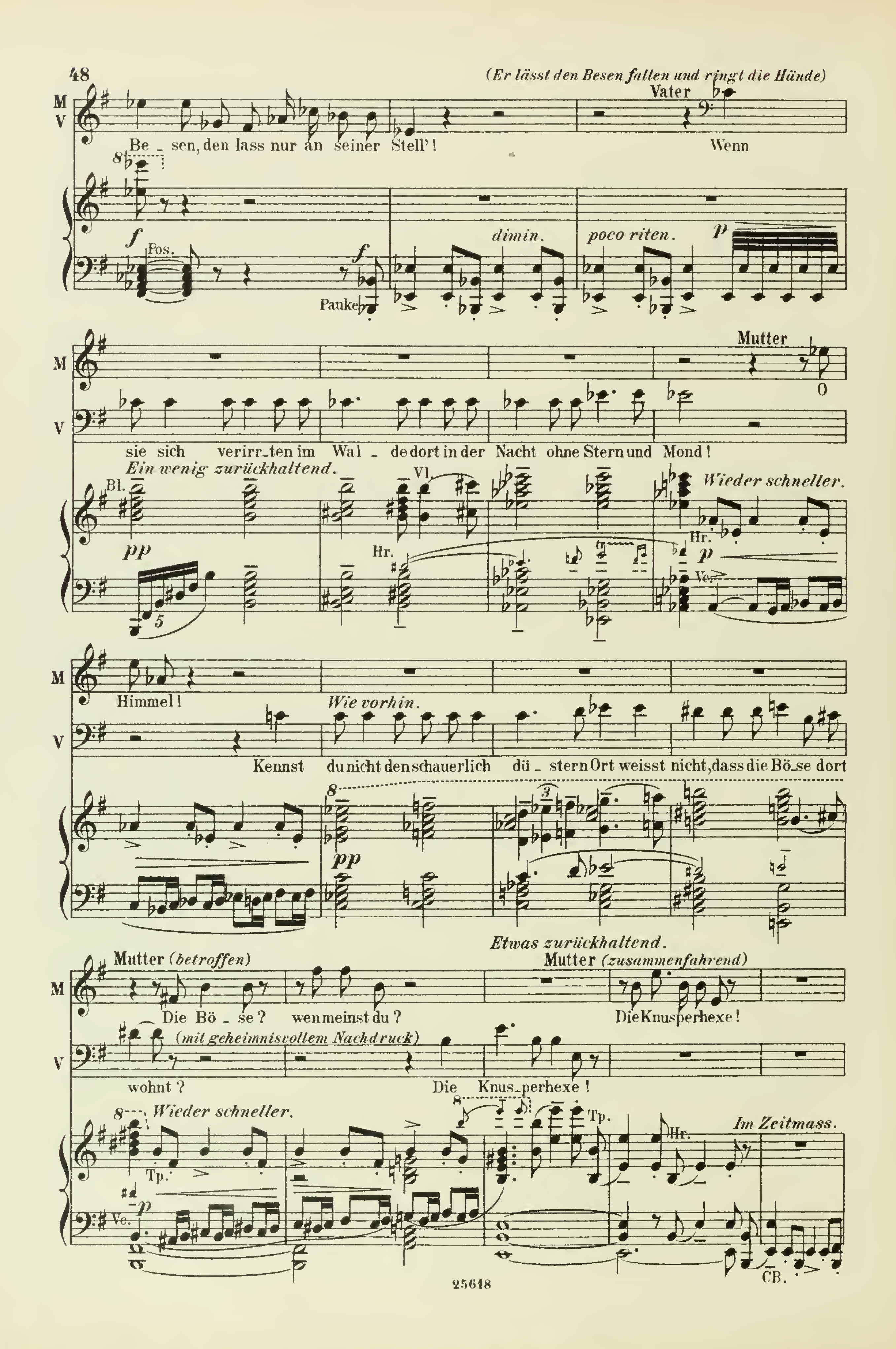

V
zog damit von Haus zu Haus: „Kauft Be - sen! kauft Be - sen!
Vl.
Fl.
Hb.
p
mf
Fl.8
V
gu-te Fe - ger, fei-ne Bür - sten, Spinne-jä - ger!“
Trp.
p
V
Sieh, da ver-kauft' ich ma-ssen-wei-se mei-ne Wa-ren zu dem
f
mf
V
höch - - - sten Prei - se!
Vl.
p
cresc.
f
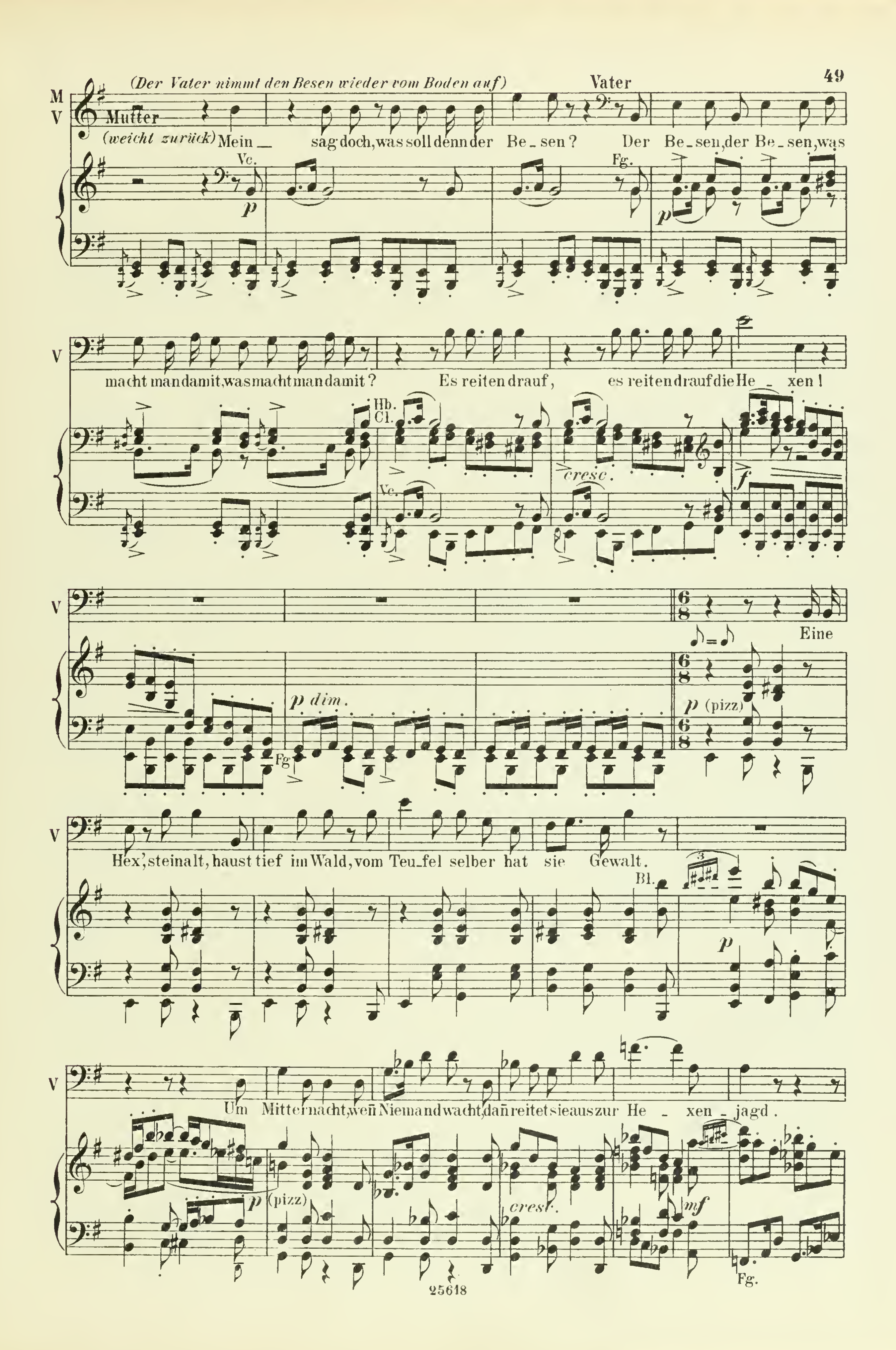

(Er stösst geräuschvoll einige blecherne Gefässe
V
Schnell nun her mit Topf und Pfan_ne, her mit Schüssel Ke_ssel und Kan_ne,
p
M
Mutter
Vi - vat hoch die Be_sen
vom Herde hinunter)
Vater
V
Vivat hoch die Be - - sen
8
string.
f
p
M
bin - der!
(Er setzt die Kümmelflasche an den Mund, hält jedoch plötzlich inne)
V
bin - der!
Doch halt, wo bleiben die Kinder?
8
f
ff
M
V
Mutter
(zuckt verlegen die Achseln)
Hänsel, Gretel, wo steckt der Hans? Wo er steckt? Ja
Vl.
Etwas bewegter
Str.
f
p

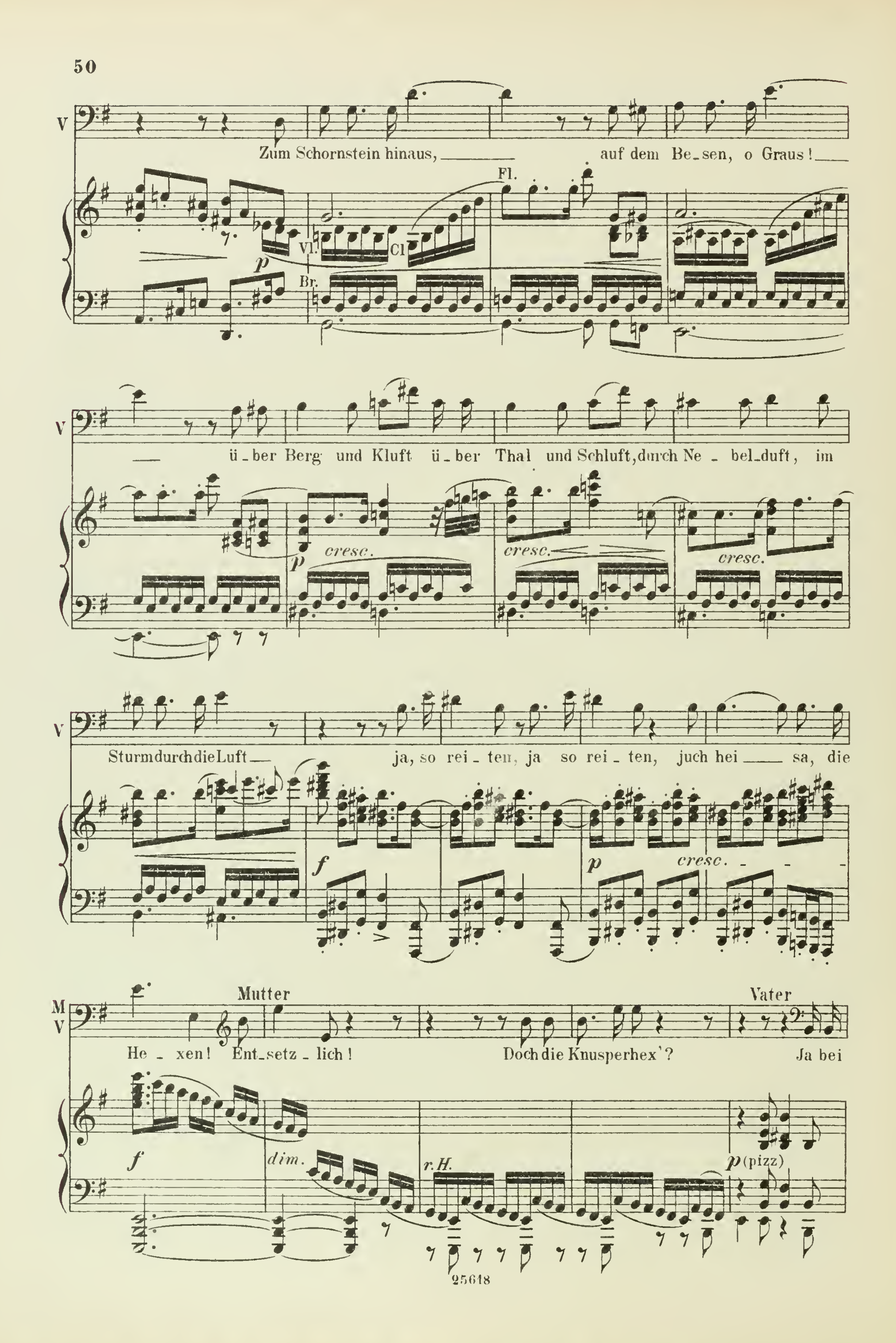

M
wüsste man's! Doch das weiss ich klar wie Tag, dass der
Cl.
Vl.
Hb.
Br.
p
Topf zu Scher - ben brach. Und am
Vater
(zornig)
V
Was? der neue Topf entzwei?
Vl.
Bl.
Str.
Pos.
Bo - den quoll der Brei! (wütend mit der Faust auf den Tisch schlagend)
Don - nerkeil! so haben die Rangen wieder
cresc.
Mutter (hastig)
Unfug an - gefangen?
Unfug viel und Arbeit keine hatten sie ge-
Tp.


M
trieben hier al_lei_ne,
hörte schon draussen sie johlen, hopsen und springen wie wilde Fohlen,
Fl.
Vl.
Fl.
p
M
na da wusst ich nicht, wo mir stand der Kopf —
und vor Zorn zer_
V
Vater
und vor Zorn —
p
fp
fp cresc.
f
M
brach — der
Topf!
V
brach — der
Topf
(Lacht aus vollem Halse)
Ha — ha ha ha ha! Ha_
Noch schneller
f
f
Bl.
Mutter (einstimmend)
M
Ha — ha ha ha ha! Ha — ha ha ha ha! Ha_
V
— ha ha ha ha ha ha ha ha! Ha — ha ha ha ha! Ha — ha ha ha!
f
f
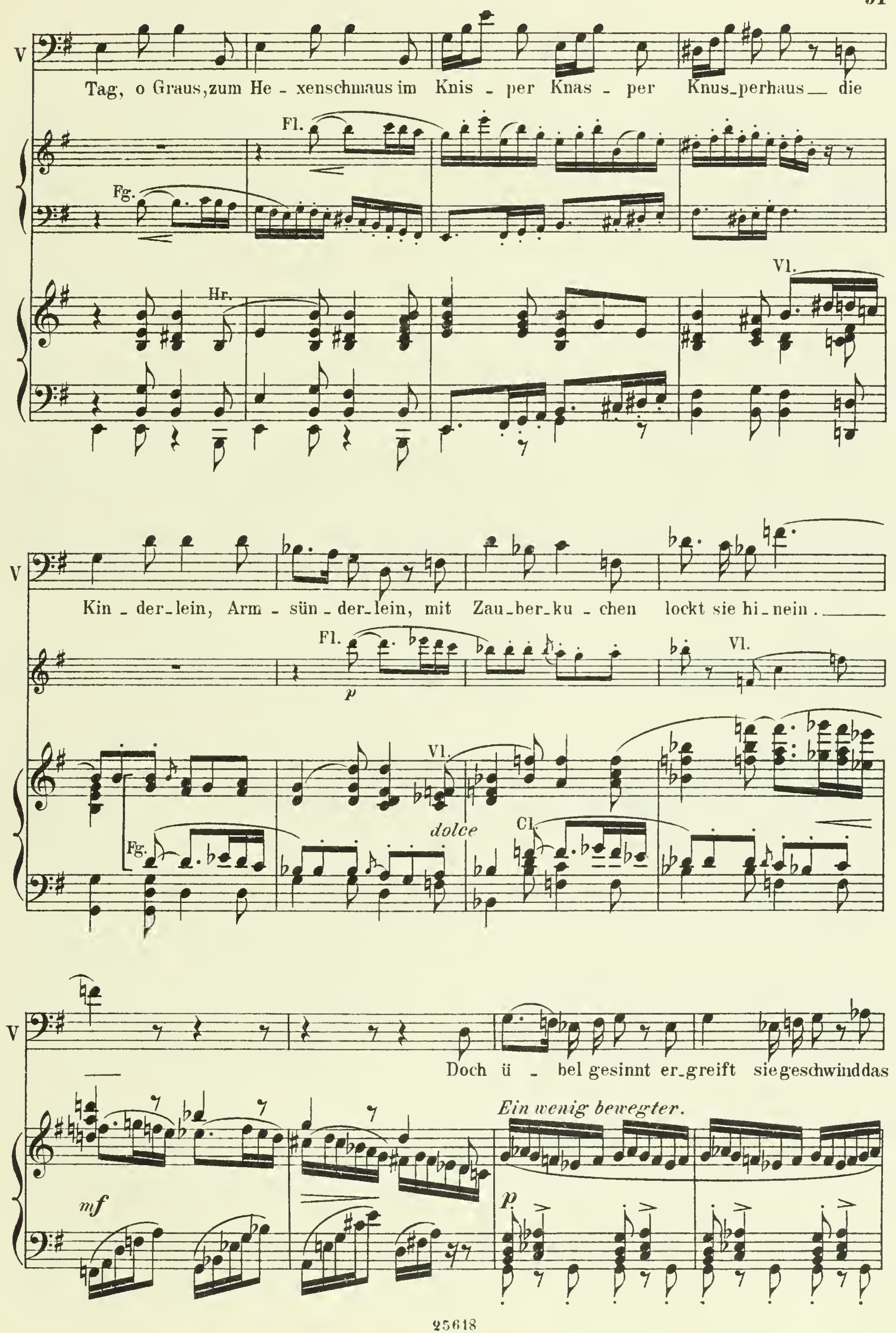

M
— ha ha ha ha ha ha ha ha! Ha — ha ha ha ha ha ha ha
V
Na Zorn - - - mütterchen, nimm mirs nicht
f
p
dim.
M
Ha! — Ha! —
V
krumm: sol-che Zorn tö-pfe find ich recht dumm! Doch
Hb.
Vl.
p
Br.
Vl.
p
Mutter (schnippisch, kurz ab)
M
Meinet halben am Il-senstein!
V
sag' wo mögen die Kinderchen sein? —
Vater (entsetzt)
Am
Hr.
p
Bl.
fp cres.
(pizz)
M
V
Il - - senstein!
Ei, juckt dich das Fell? (holt einen Besen von der Wand)
Mutter (mit verächtlicher Miene)
Den
Vl
f
p
p
Hr.
Cl.
fp
Fl.
(pizz)
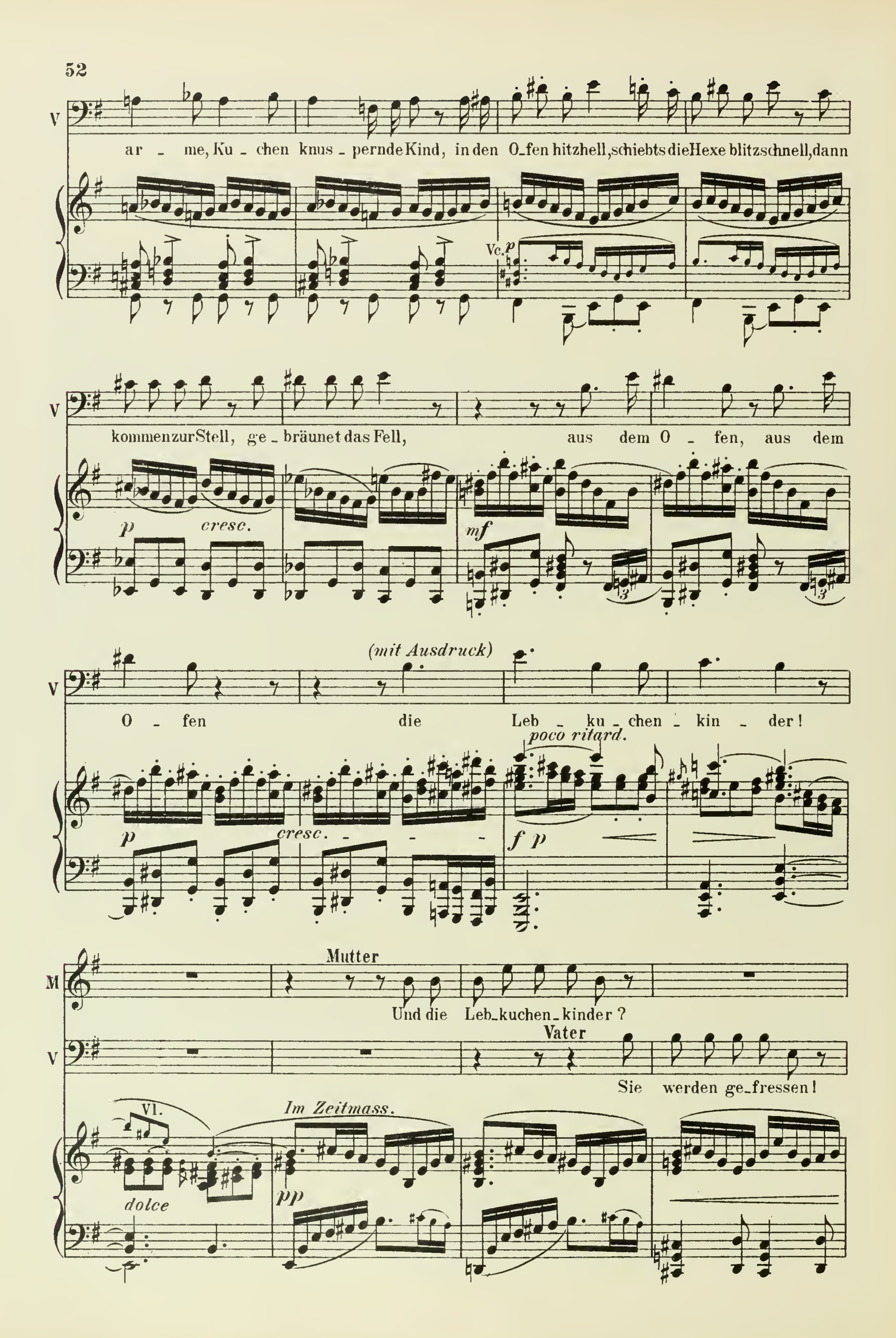

(Er lässt den Besen fallen und ringt die Hände)
M
V
Be - sen, den lass nur an seiner Stell'!
Vater
Wenn
f
Pos.
Pauke
dimin.
poco riten.
p
M
V
sie sich verirr-ten im Wal - de dort in der Nacht ohne Stern und Mond!
Mutter
O
Ein wenig zurückhaltend.
Bl.
Vl.
pp
Hr.
Wieder schneller.
Hr.
p
Ve.
M
Himmel!
V
Kennst du nicht den schauerlich dü - stern Ort weisst nicht, dass die Bö - se dort
Wie vorhin.
pp
Mutter (betroffen)
Die Bö - se? wen meinst du?
Etwas zurückhaltend.
Mutter (zusammenfahrend)
Die Knusperhexe!
(mit geheimnisvollem Nachdruck)
wohnt?
Die Knus - perhexe!
Wieder schneller.
Tp.
p
Ve.
Tp.
Hr.
Im Zeitmass.
CB.
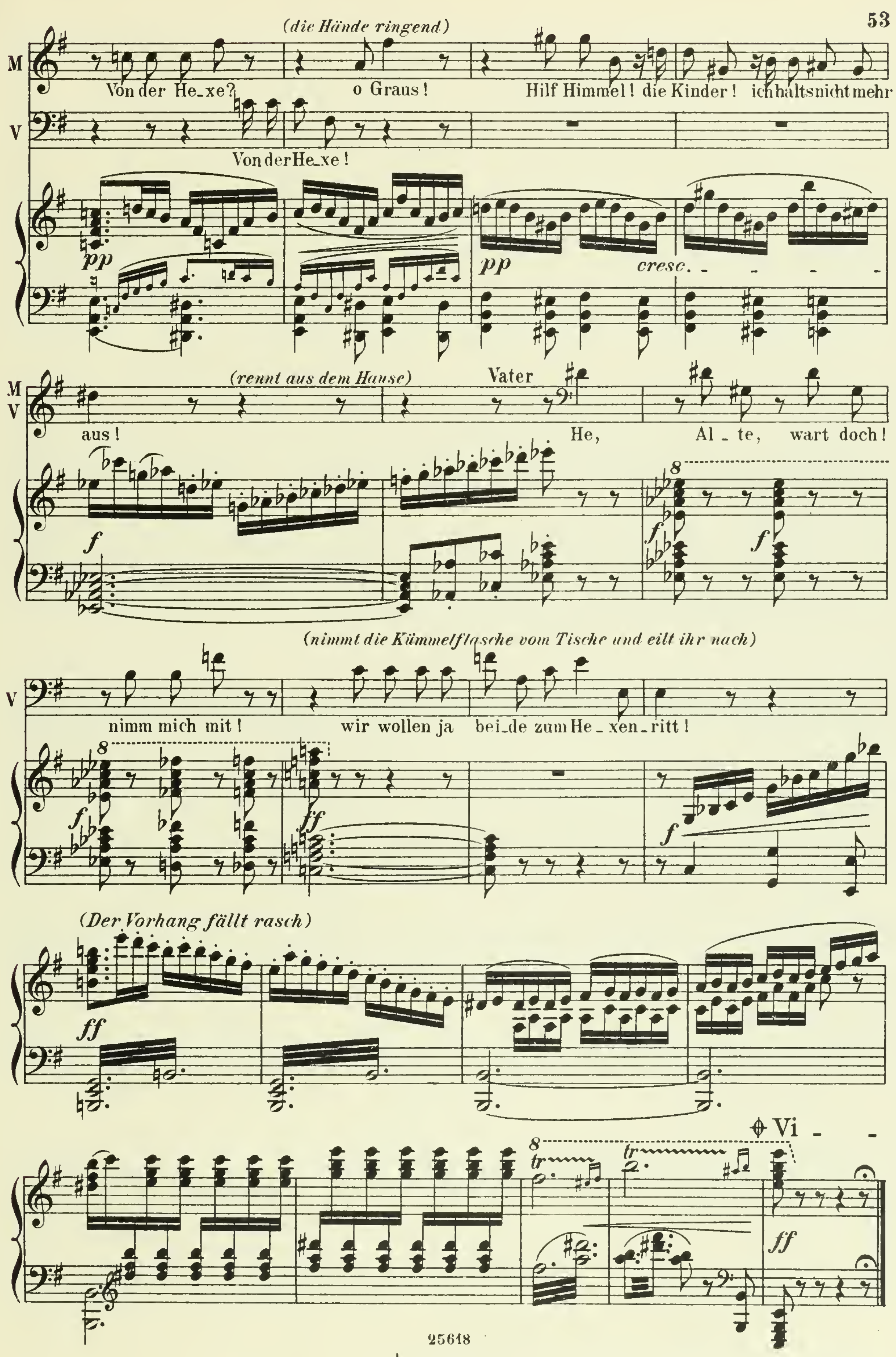

(Der Vater nimmt den Besen wieder vom Boden auf)
Vater
M
V
Mutter
(weicht zurück) Mein _ sag doch, was soll denn der Be _ sen? Der Be _ sen, der Be _ sen, was
Vc.
Fg.
macht man damit, was macht man damit? Es reiten drauf, es reiten drauf die He _ xen!
Hb.
Cl.
cresc.
Eine
p dim.
p (pizz)
Fg.
Hex', steinalt, haust tief im Wald, vom Teu_fel selber hat sie Gewalt.
Bl.
Um Mitternacht, weñ Niemand wacht, dañ reitet sie aus zur He - xen - jagd.
p (pizz)
cresc.
mf
Fg.



V
Zum Schornstein hinaus, ___ auf dem Be_sen, o Graus! ___
Fl.
Vl.
Cl.
p
Br.
ü_ber Berg und Kluft ü_ber Thal und Schluft, durch Ne_bel_duft, im
cresc.
p
Sturmdurchdie Luft ___ ja, so rei_ten, ja so rei_ten, juch hei ___ sa, die
f
p
cresc.
M
Mutter
Vater
He_xen! Ent_setz_lich! Doch die Knusperhex'? Ja bei
f
dim.
r.H.
p (pizz)


V
Tag, o Graus, zum He - xenschmaus im Knis - per Knas - per Knus-perhaus die
Fl.
Fg.
Hr.
Vl.
V
Kin - der-lein, Arm - sün - der-lein, mit Zau-ber-ku - chen lockt sie hi-nein.
Fl.
p
Vl.
Fg.
Vl.
dolce
Cl.
V
Doch ü - bel gesinnt er-greift sie geschwind das
Ein wenig bewegter.
mf
p
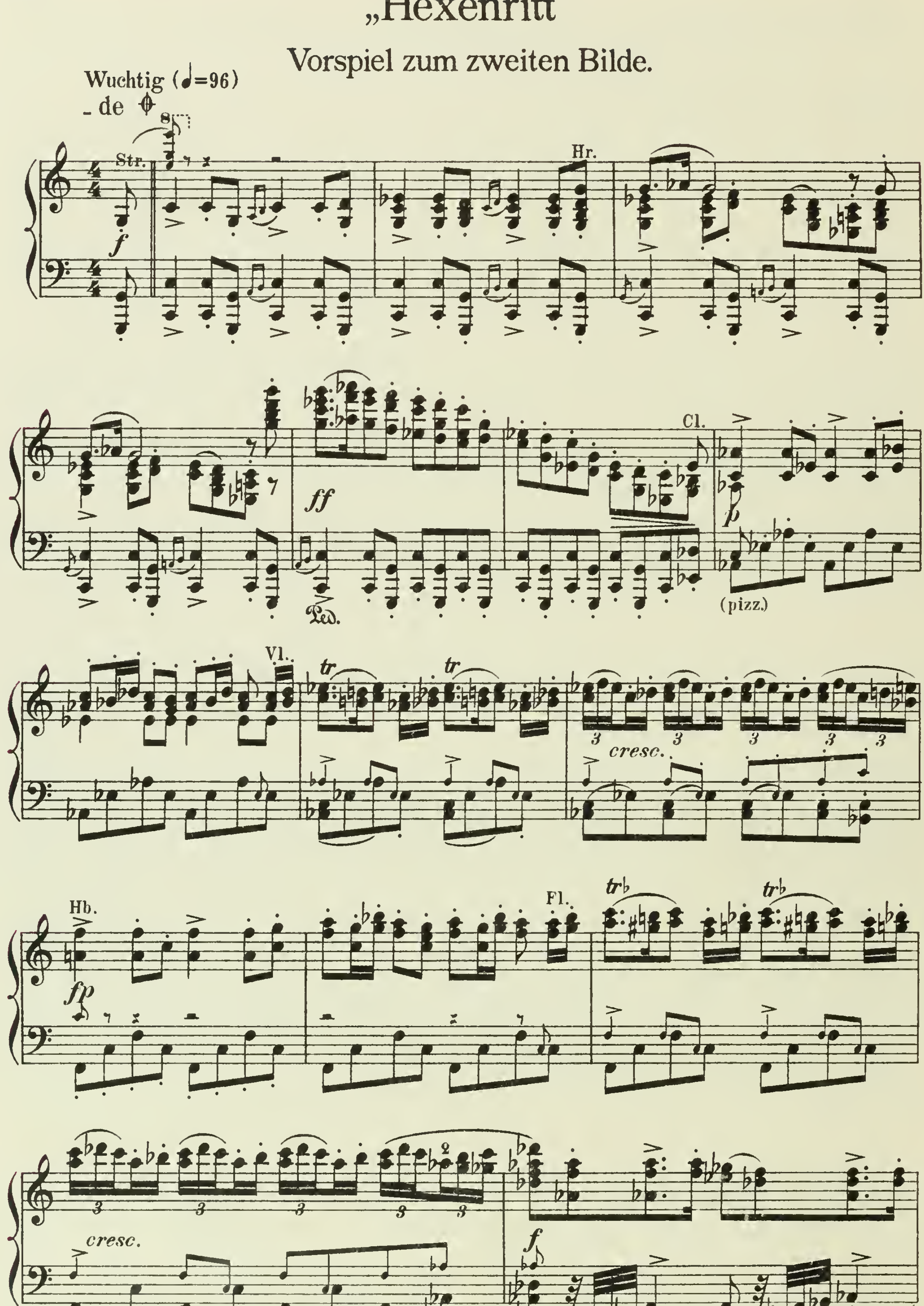

V
ar - me, Ku - chen knus - pernde Kind, in den O_fen hitzhell, schiebts die Hexe blitzschnell, dann
Vc. p
V
kommen zur Stell, ge - bräunet das Fell, aus dem O - fen, aus dem
p cresc.
mf
(mit Ausdruck)
V
O - fen die Leb - ku - chen - kin - der!
poco ritard.
p cresc.
f p
Mutter
M
Und die Leb_kuchen_kinder ?
Vater
V
Sie werden ge_fressen!
Vl.
Im Zeitmass.
dolce
pp
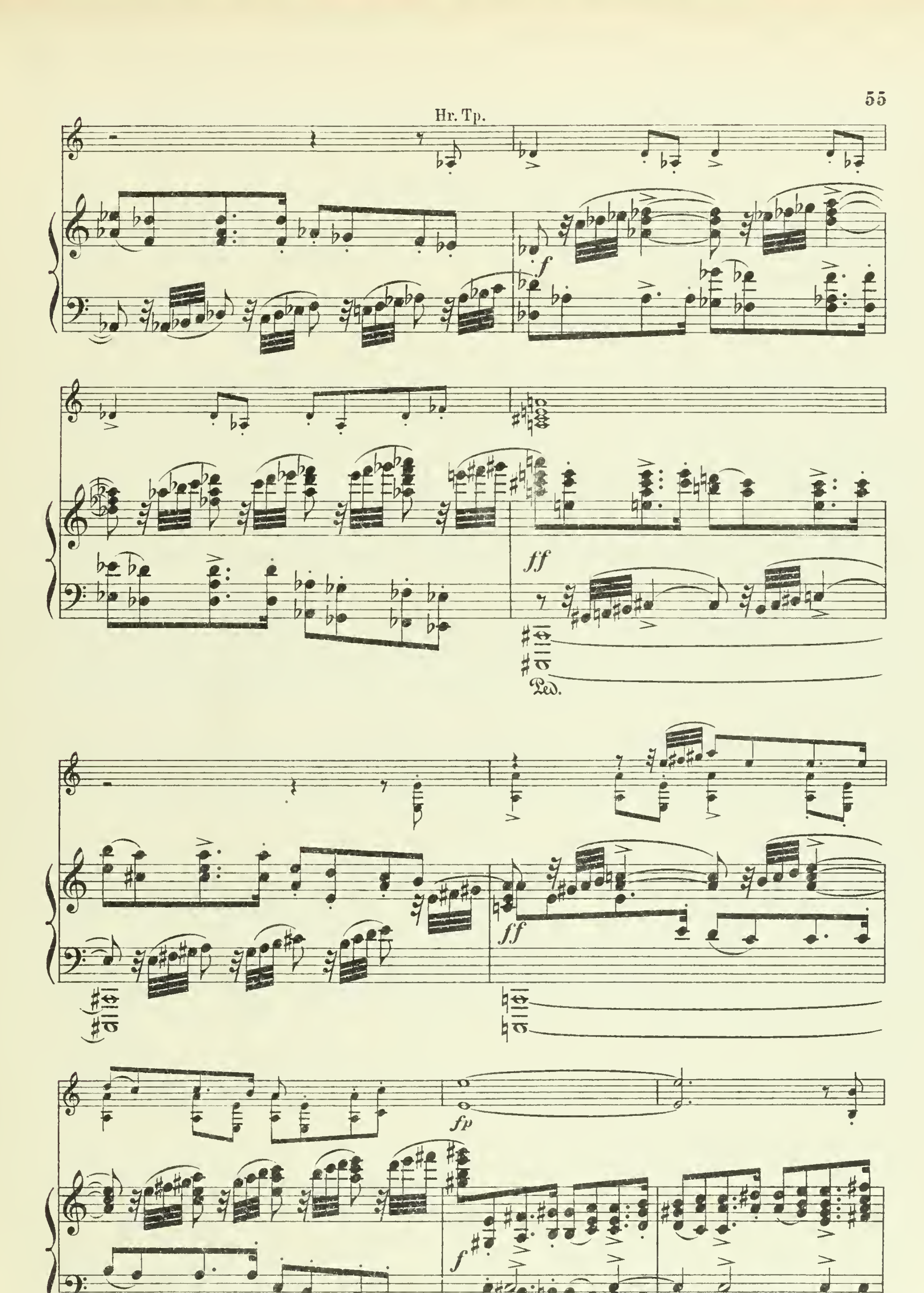


Uebergang zum „Hexenritt" (Vorspiel des zweiten Bildes)

„Hexenritt“

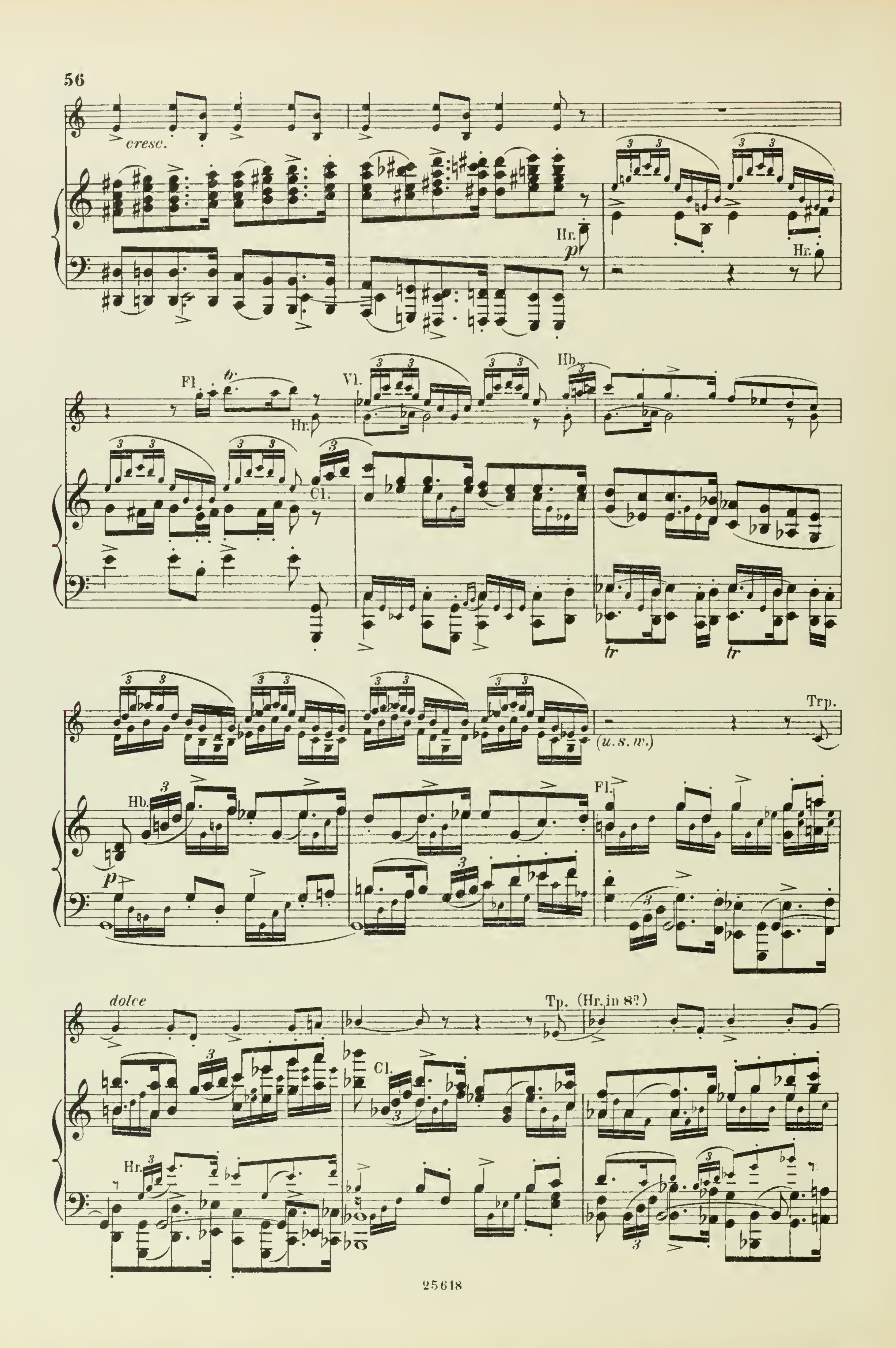
Vorspiel zum zweiten Bilde.
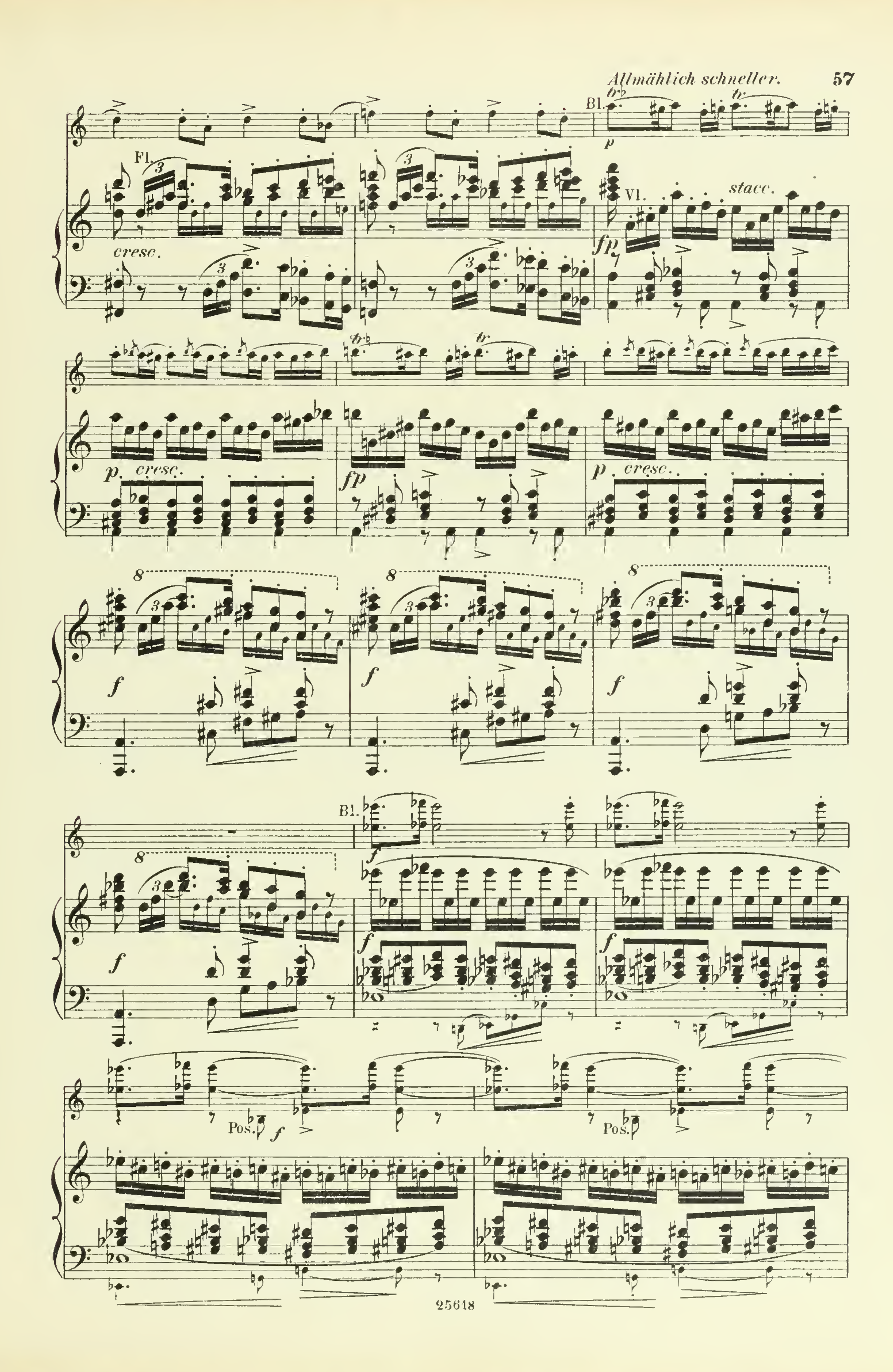


Copyright 1894 by B. Schott's Söhne. 25618
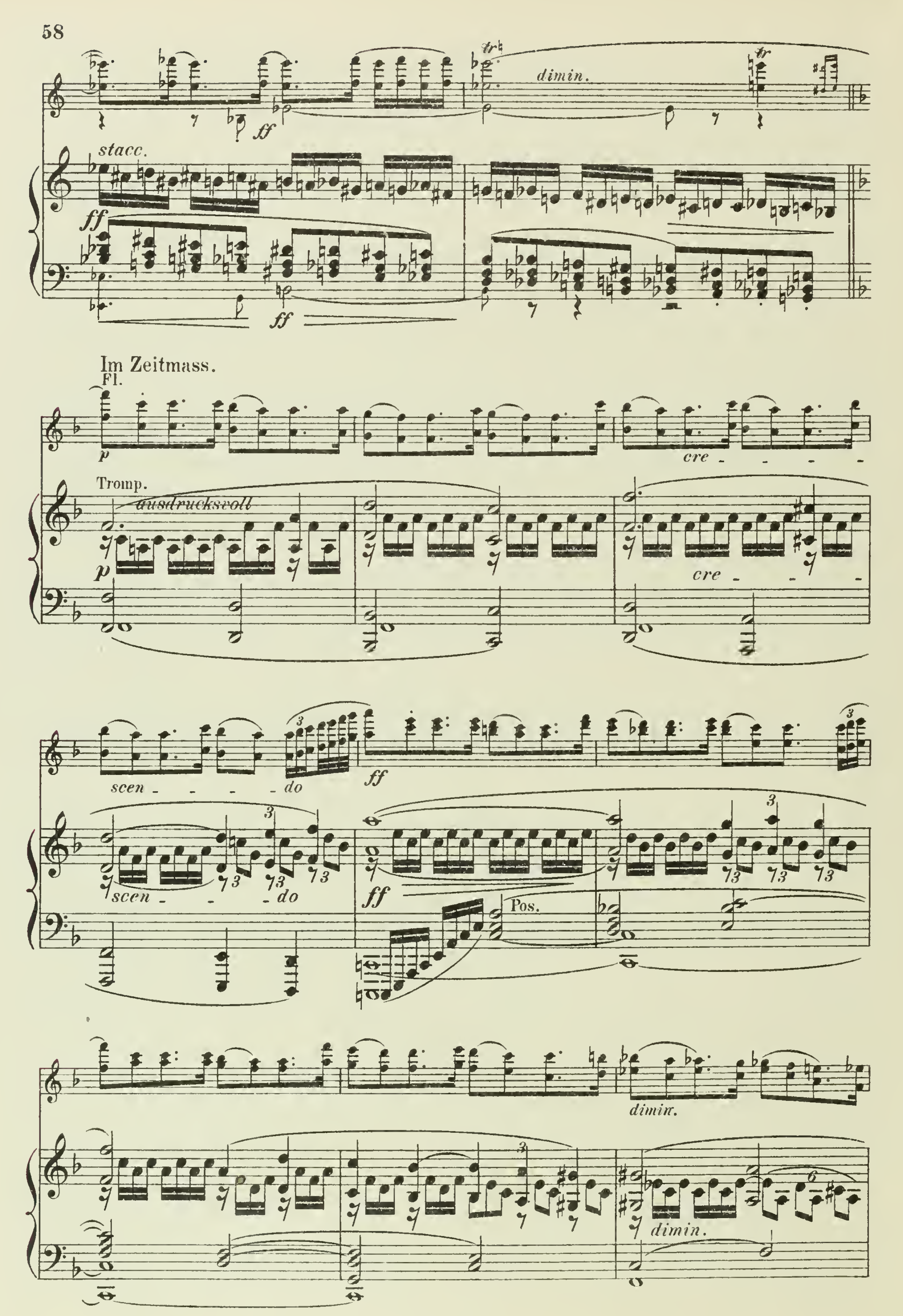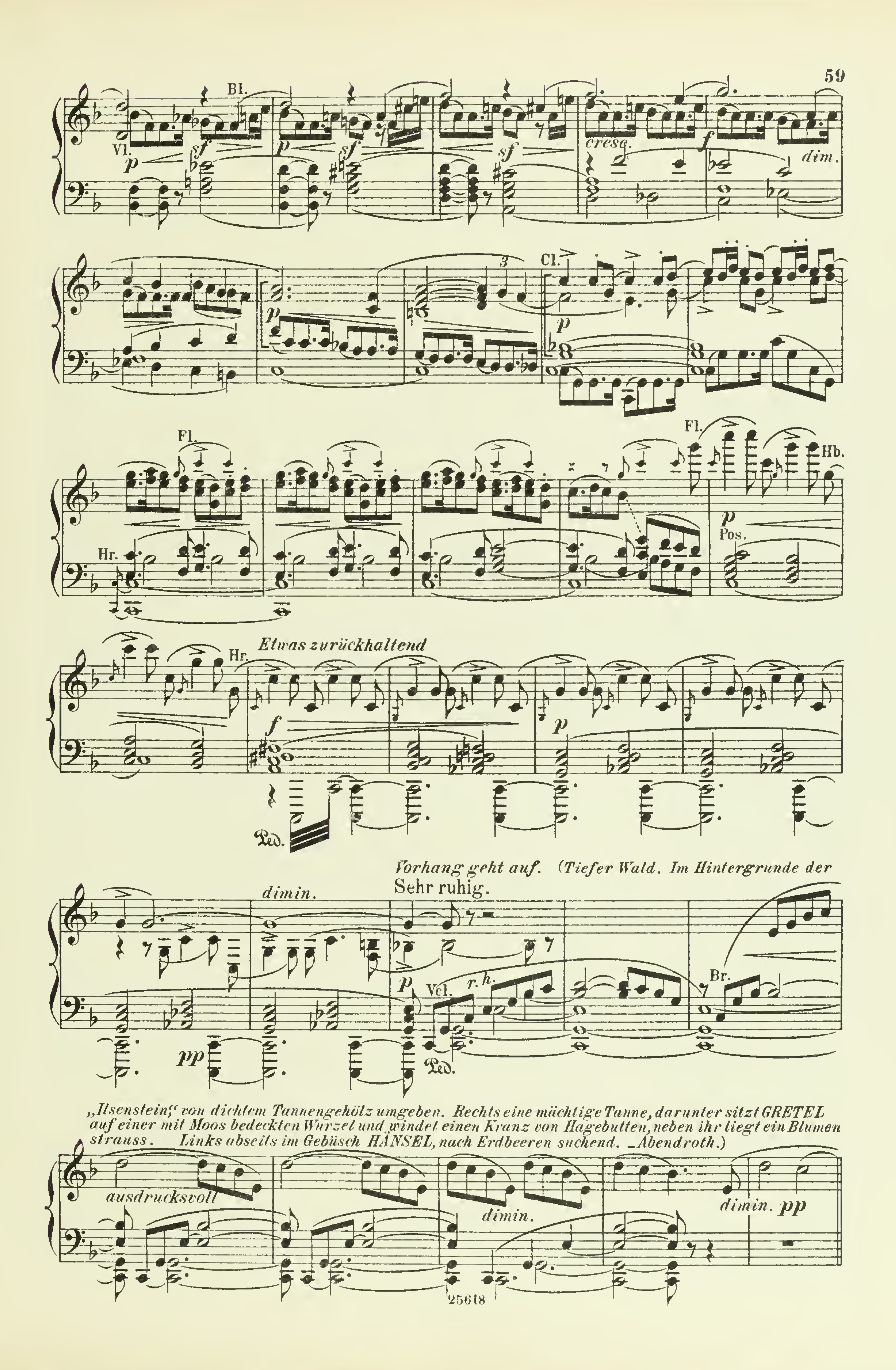


Hr. Tp.
f
ff
Ped.
ff
fp
f


cresc.
Hr.
p
Hr.
Fl.
tr
Hr.
Vl.
Hb.
Cl.
tr
tr
Trp.
(u.s.w.)
Hb.
p
Fl.
dolce
Tp. (Hr. in 8ª)
Cl.
Hr.

Allmählich schneller.
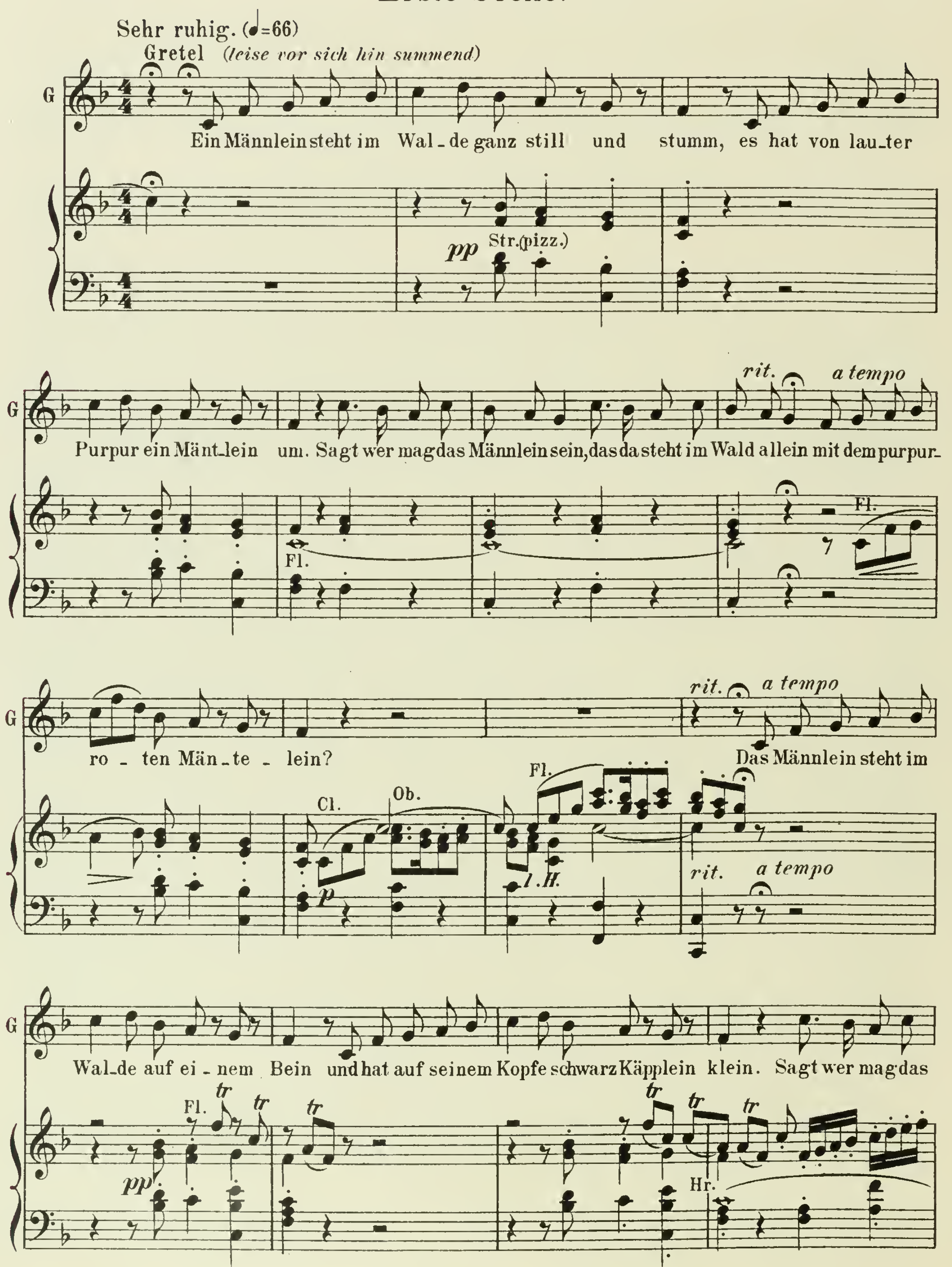



stacc.
ff
ff
ff
dimin.
tr
Im Zeitmass.
Fl.
p
cre
Tromp.
ausdrucksvoll
p
cre
scen
do
ff
scen
do
ff
Pos.
dimin.
dimin.


Bl.
Vl.
p
sf
cresc.
f
dim.
Cl.
3
Fl.
Hr.
Pos.
Hb.
Etwas zurückhaltend
Ped.
dimin.
pp
Vorhang geht auf. (Tiefer Wald. Im Hintergrunde der
Sehr ruhig.
Vcl.
r. h.
Br.
„Ilsenstein," von dichtem Tannengehölz umgeben. Rechts eine mächtige Tanne, darunter sitzt GRETEL auf einer mit Moos bedeckten Wurzel und windet einen Kranz von Hagebutten, neben ihr liegt ein Blumen strauss. Links abseits im Gebüsch HÄNSEL, nach Erdbeeren suchend. _Abendroth.)
ausdrucksvoll
dimin.
dimin. pp

Zweites Bild.

Im Walde.

Erste Scene.





G: Männlein sein, das da steht auf einem Bein mit dem kleinen schwarzen Käp_pe_lein?

Hr. p Hb. L.H. Fl. Clar. tr Hr.

(Sie hält das Hagebuttenkränzchen in die Höhe und betrachtet es von allen Seiten)

G: Mit dem kleinen schwarzen Käppe_lein!

Cl. Fl. f

Etwas lebhafter als zuvor (♩=84.)
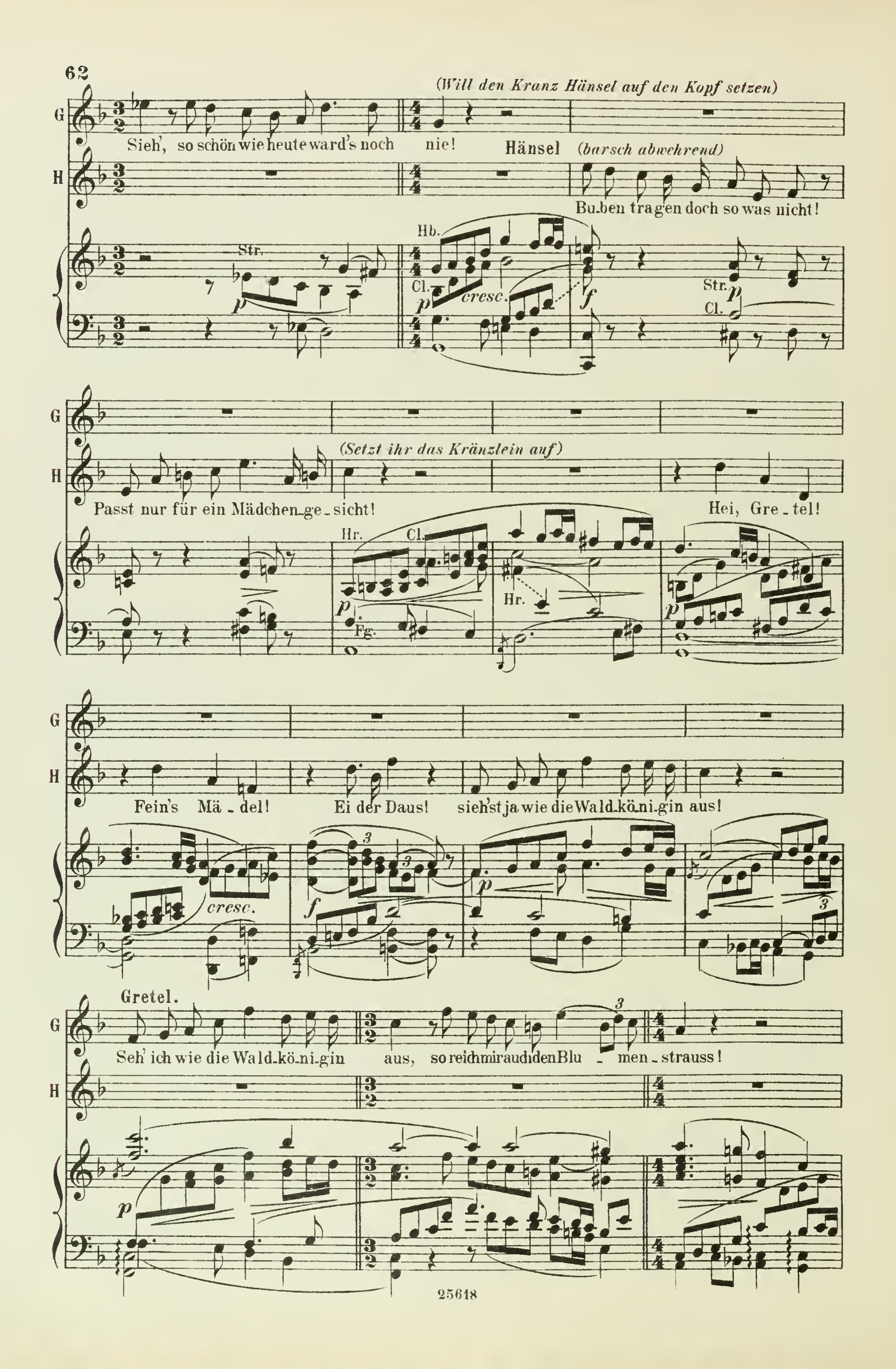
Hänsel *(kommt hervor und schwenkt jubelnd sein Körbchen)*
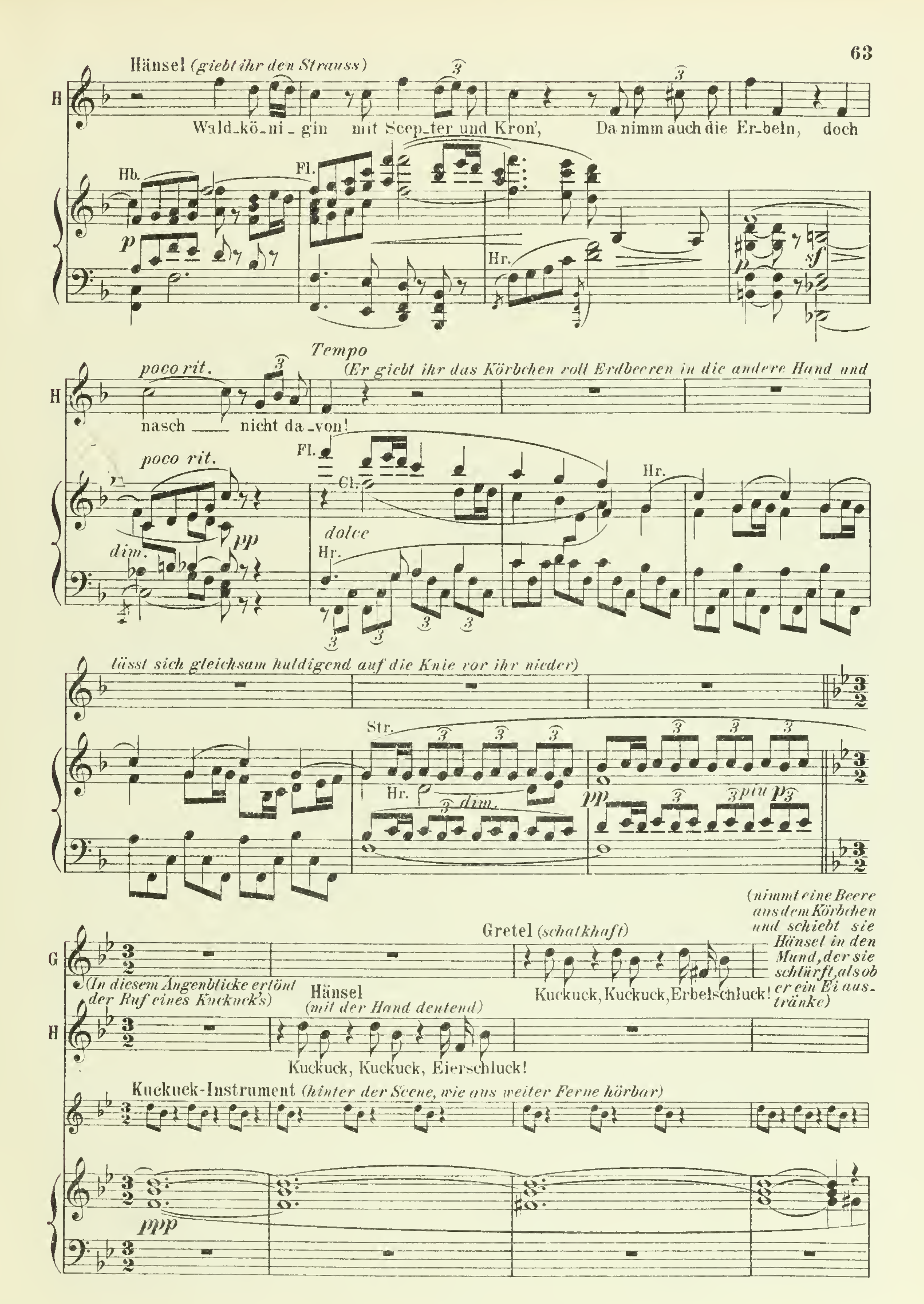
H: Juchhe! Mein Erbel_körbchen ist voll bis oben! Wie wird die Mutter den Hänsel lo_ben.

Gretel *(aufstehend)*
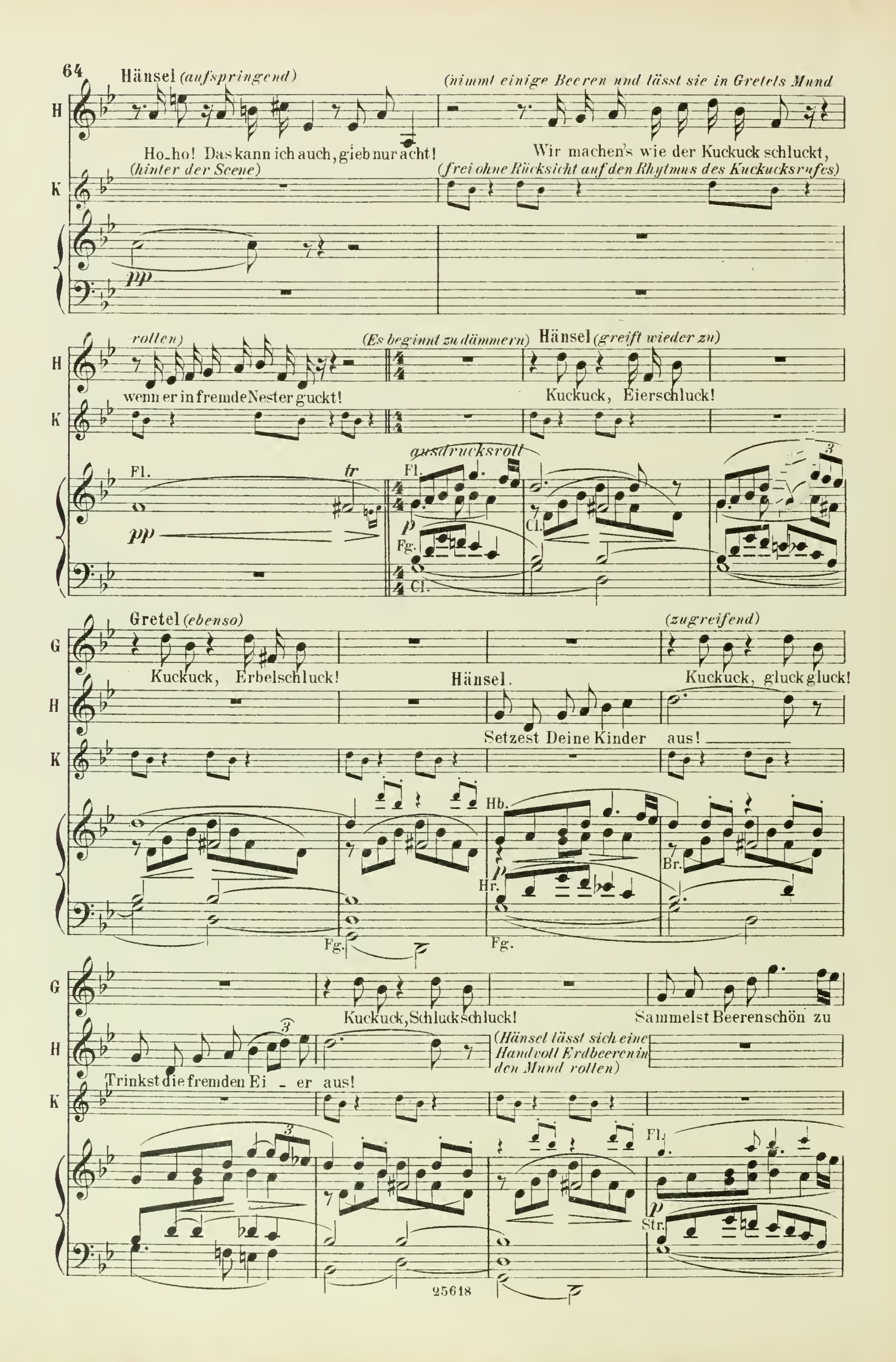
G: Mein Kränzel ist auch schon fertig!
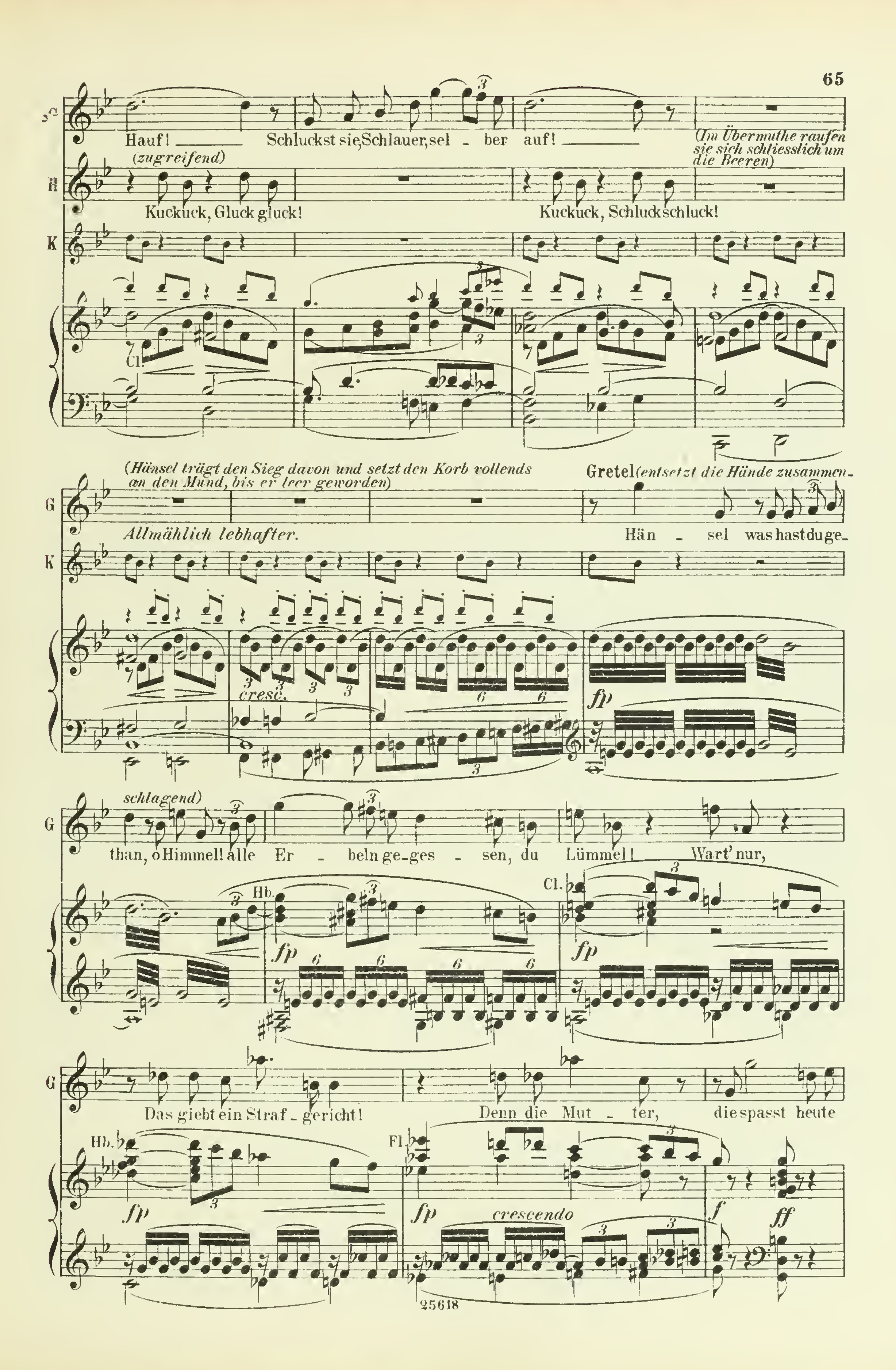
f p Str. Vl p Fl. p


(Will den Kranz Hänsel auf den Kopf setzen)
G
Sieh', so schön wie heute ward's noch nie!
Hänsel
(barsch abwehrend)
H
Bu-ben tra-gen doch so was nicht!
Hb.
Str.
Cl.
cresc.
Str.
Cl.
(Setzt ihr das Kränzlein auf)
Passt nur für ein Mädchen-ge-sicht!
Hei, Gre-tel!
Hr.
Cl.
Fg.
Hr.
Fein's Mä-del!
Ei der Daus!
sieh'st ja wie die Wald-kö-ni-gin aus!
cresc.
Gretel.
Seh' ich wie die Wald-kö-ni-gin aus, so reich mir auch den Blu-men-strauss!
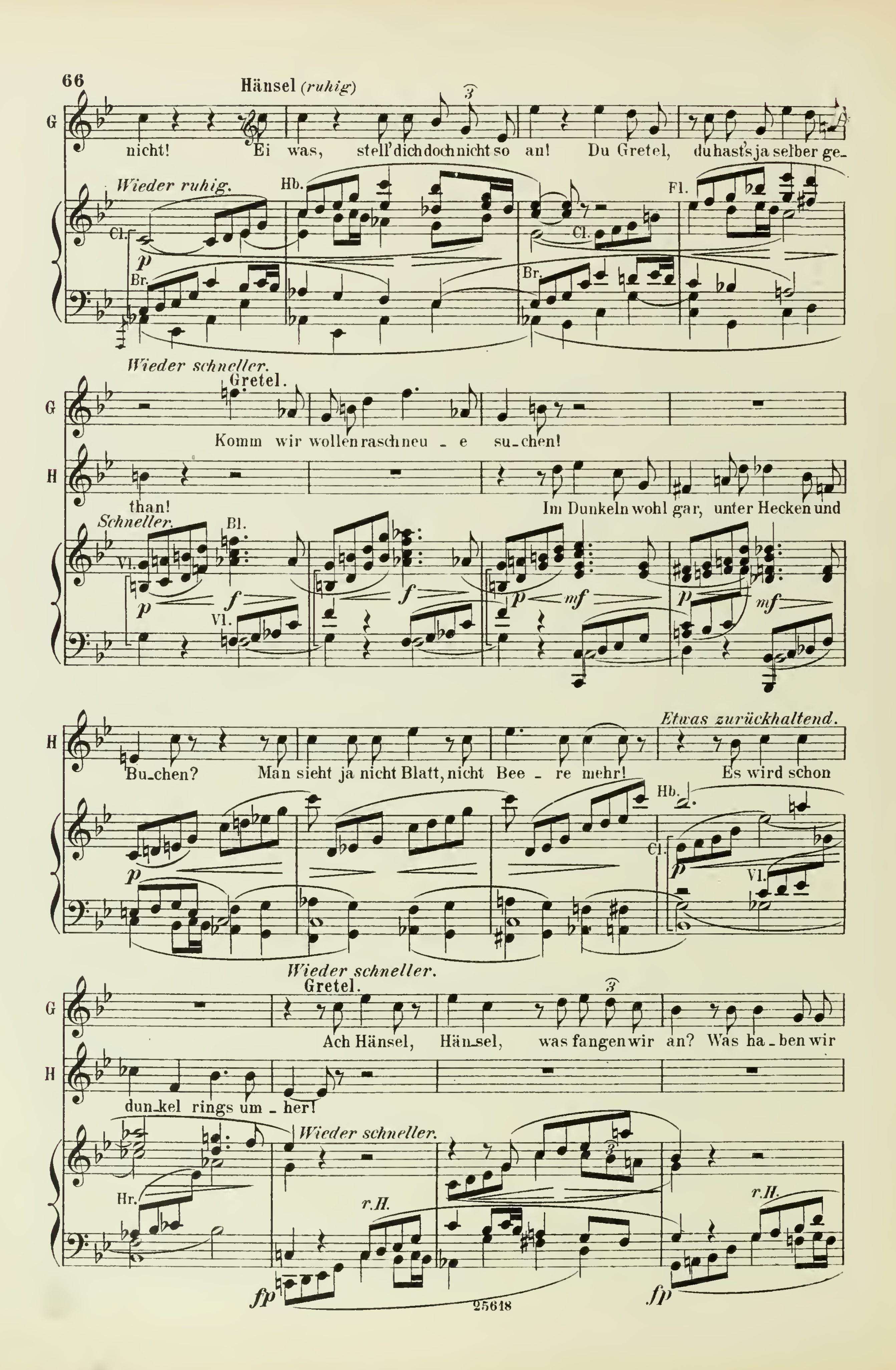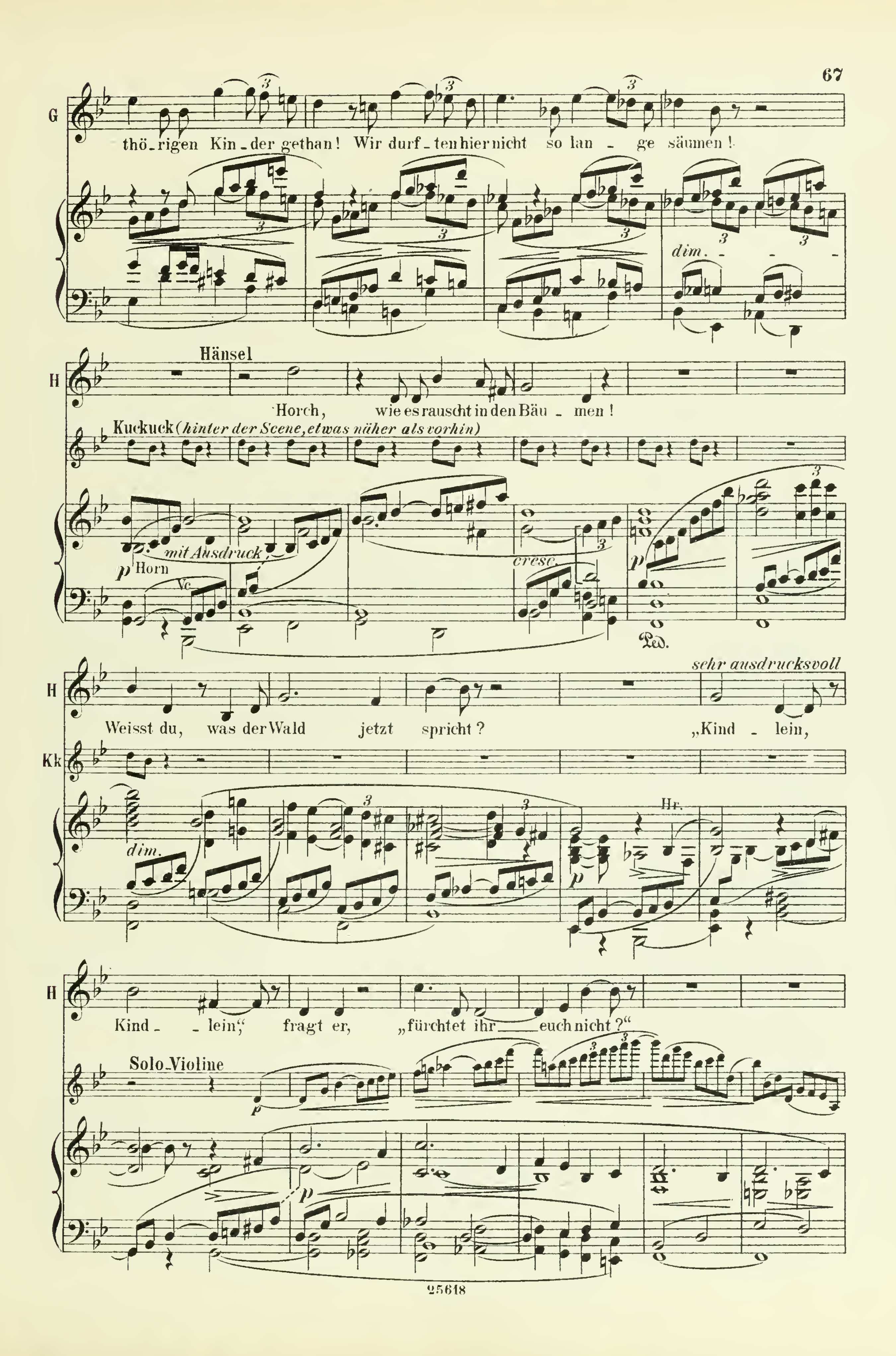


Hänsel (giebt ihr den Strauss)
Wald-kö-ni-gin mit Scep-ter und Kron', Da nimm auch die Er-beln, doch
Hb.
Fl.
Hr.
poco rit.
Tempo
(Er giebt ihr das Körbchen voll Erdbeeren in die andere Hand und
nasch nicht da-von!
dolce
dim.
Cl.
lässt sich gleichsam huldigend auf die Knie vor ihr nieder)
Str.
(nimmt eine Beere aus dem Körbchen und schiebt sie Hänsel in den Mund, der sie schlürft, als ob er ein Ei austränke)
Gretel (schalkhaft)
Kuckuck, Kuckuck, Erbelschluck!
(In diesem Augenblicke ertönt der Ruf eines Kuckuck's)
Hänsel (mit der Hand deutend)
Kuckuck, Kuckuck, Eierschluck!
Kuckuck-Instrument (hinter der Scene, wie aus weiter Ferne hörbar)

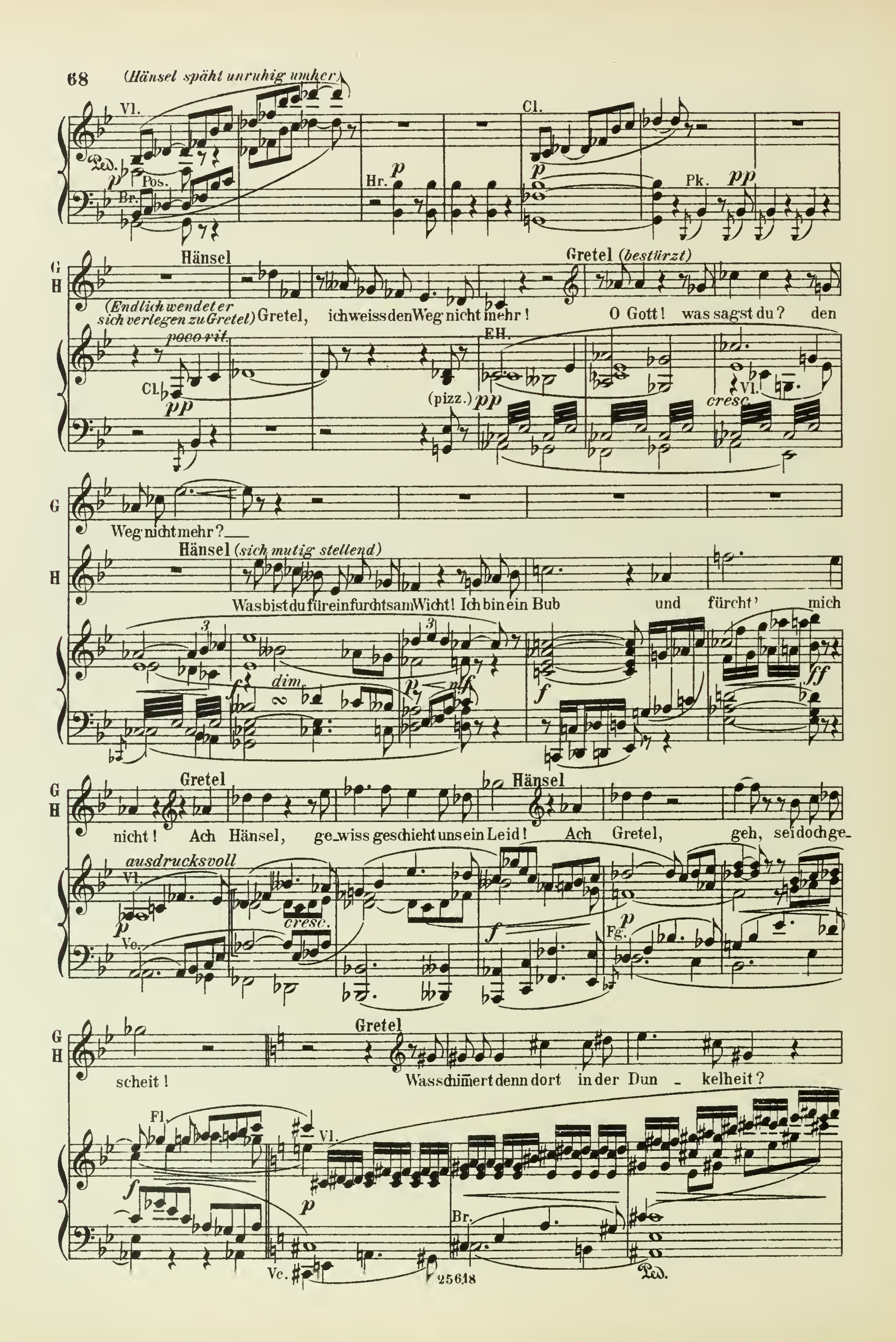

Hänsel (aufspringend)
(nimmt einige Beeren und lässt sie in Gretels Mund
H
Ho-ho! Das kann ich auch, gieb nur acht!
Wir machen's wie der Kuckuck schluckt,
(hinter der Scene)
(frei ohne Rücksicht auf den Rhytmus des Kuckucksrufes)
K
pp
rollen)
(Es beginnt zu dämmern)
Hänsel (greift wieder zu)
wenn er in fremde Nester guckt!
Kuckuck, Eierschluck!
ausdrucksvoll
Fl.
tr
p
Fg.
Cl.
Gretel (ebenso)
(zugreifend)
G
Kuckuck, Erbelschluck!
Hänsel.
Kuckuck, gluck gluck!
Setzest Deine Kinder aus!
Hb.
Hr.
Br.
Fg.
Kuckuck, Schluck schluck!
Sammelst Beeren schön zu
(Hänsel lässt sich eine Handvoll Erdbeeren in den Mund rollen)
Trinkst die fremden Ei - er aus!
Str.
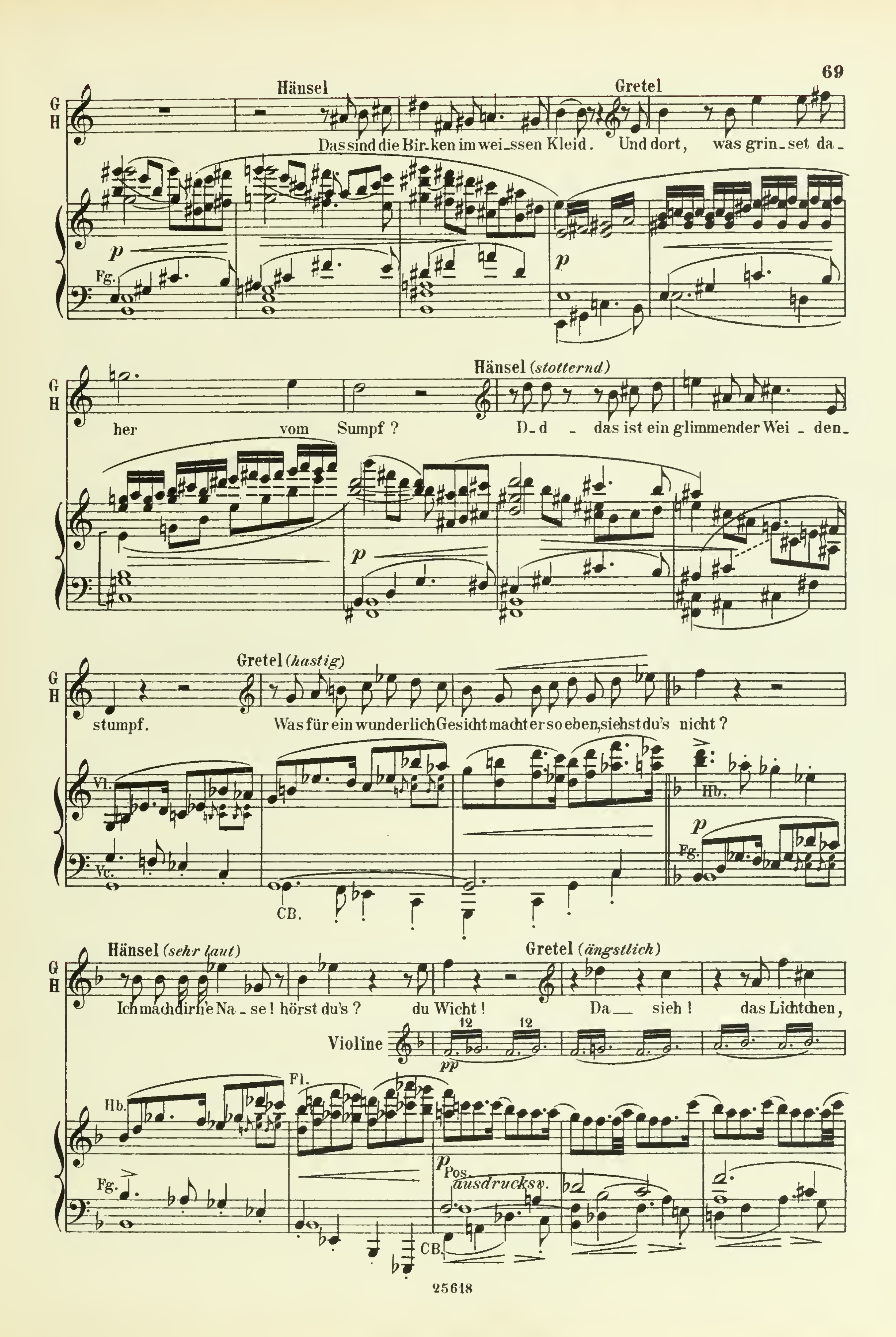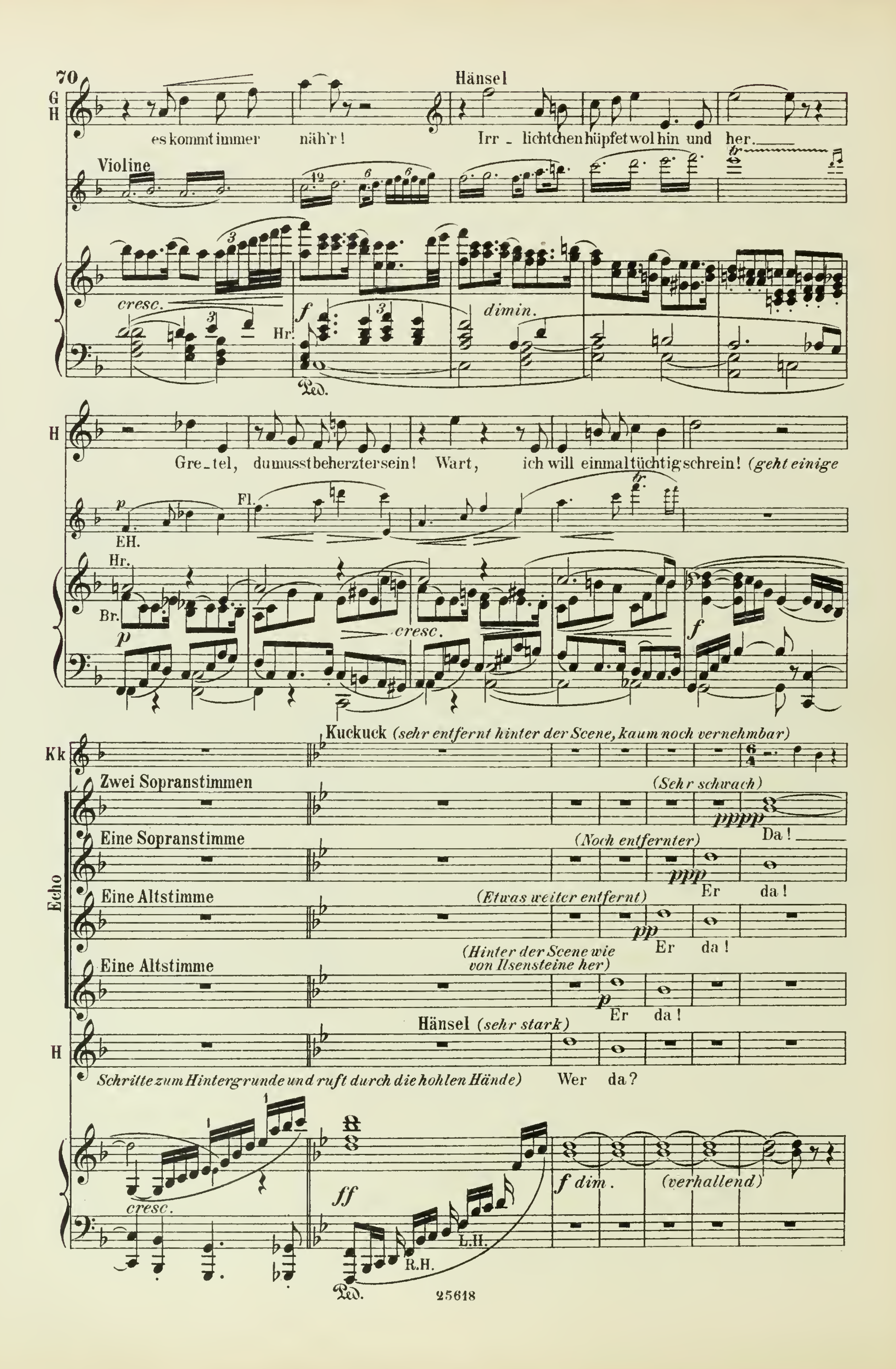


Hauf! Schluckst sie, Schlauer, sel - ber auf!
(Im Übermuthe raufen sie sich schliesslich um die Beeren)
(zugreifend)
Kuckuck, Gluck gluck!
Kuckuck, Schluck schluck!
K
Cl.
(Hänsel trägt den Sieg davon und setzt den Korb vollends an den Mund, bis er leer geworden)
Gretel (entsetzt die Hände zusammen-
Allmählich lebhafter.
Hän - sel was hast du ge-
cresc.
fp
schlagend)
than, o Himmel! alle Er - beln ge-ges - sen, du Lümmel! Wart' nur,
Hb.
Cl.
fp
Das giebt ein Straf - gericht! Denn die Mut - ter, die spasst heute
Hb.
Fl.
crescendo
f
ff
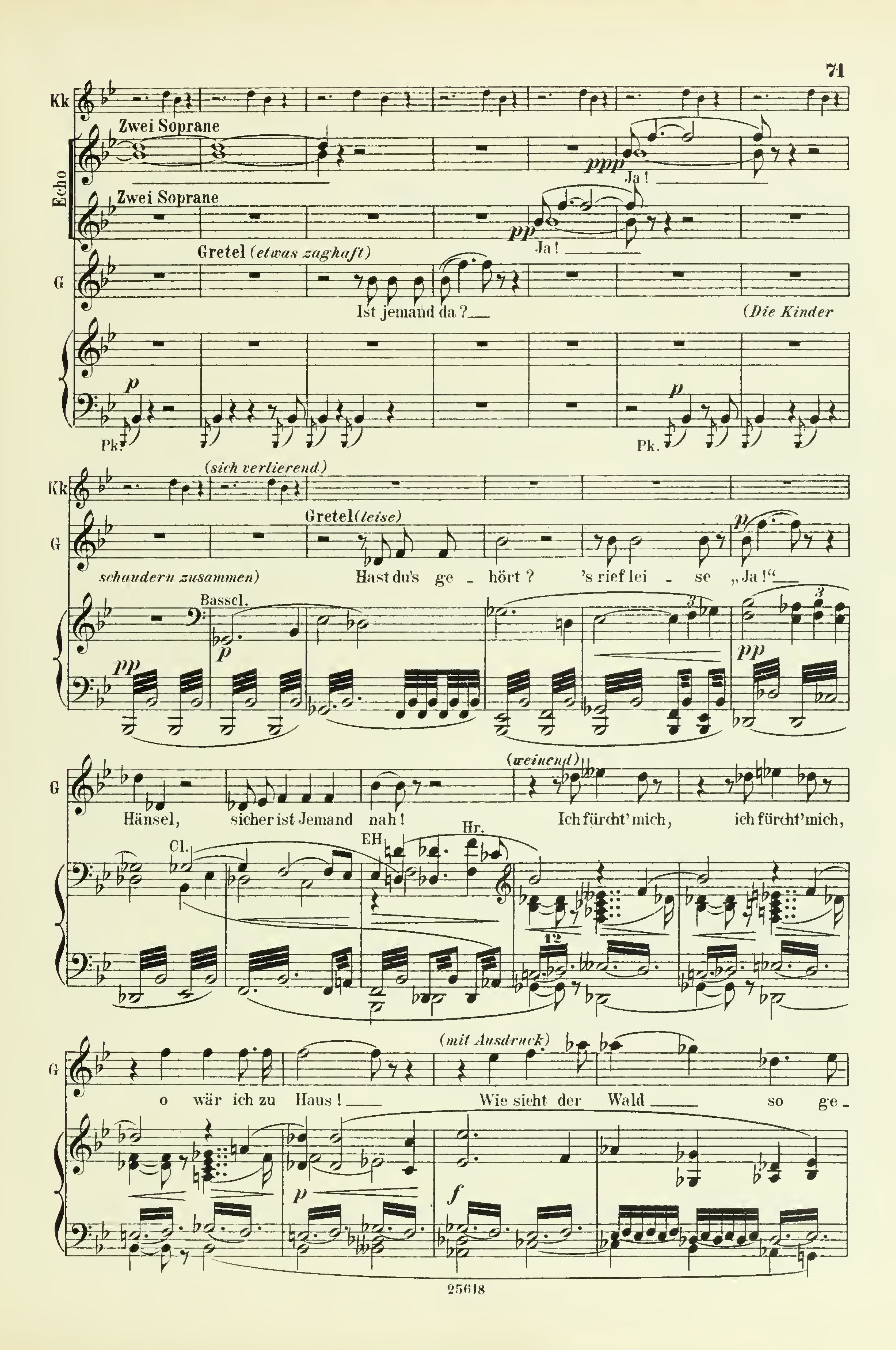

Hänsel (ruhig)
nicht! Ei was, stell' dich doch nicht so an! Du Gretel, du hast's ja selber ge-
Wieder ruhig.
Hb.
Cl.
Fl.
Br.
Wieder schneller.
Gretel.
Komm wir wollen rasch neu - e su-chen!
than! Im Dunkeln wohl gar, unter Hecken und
Schneller.
Bl.
Vl.
Bu-chen? Man sieht ja nicht Blatt, nicht Bee - re mehr! Es wird schon
Etwas zurückhaltend.
dun-kel rings um - her!
Wieder schneller.
Ach Hänsel, Hän-sel, was fangen wir an? Was ha-ben wir
Hr.
r.H.

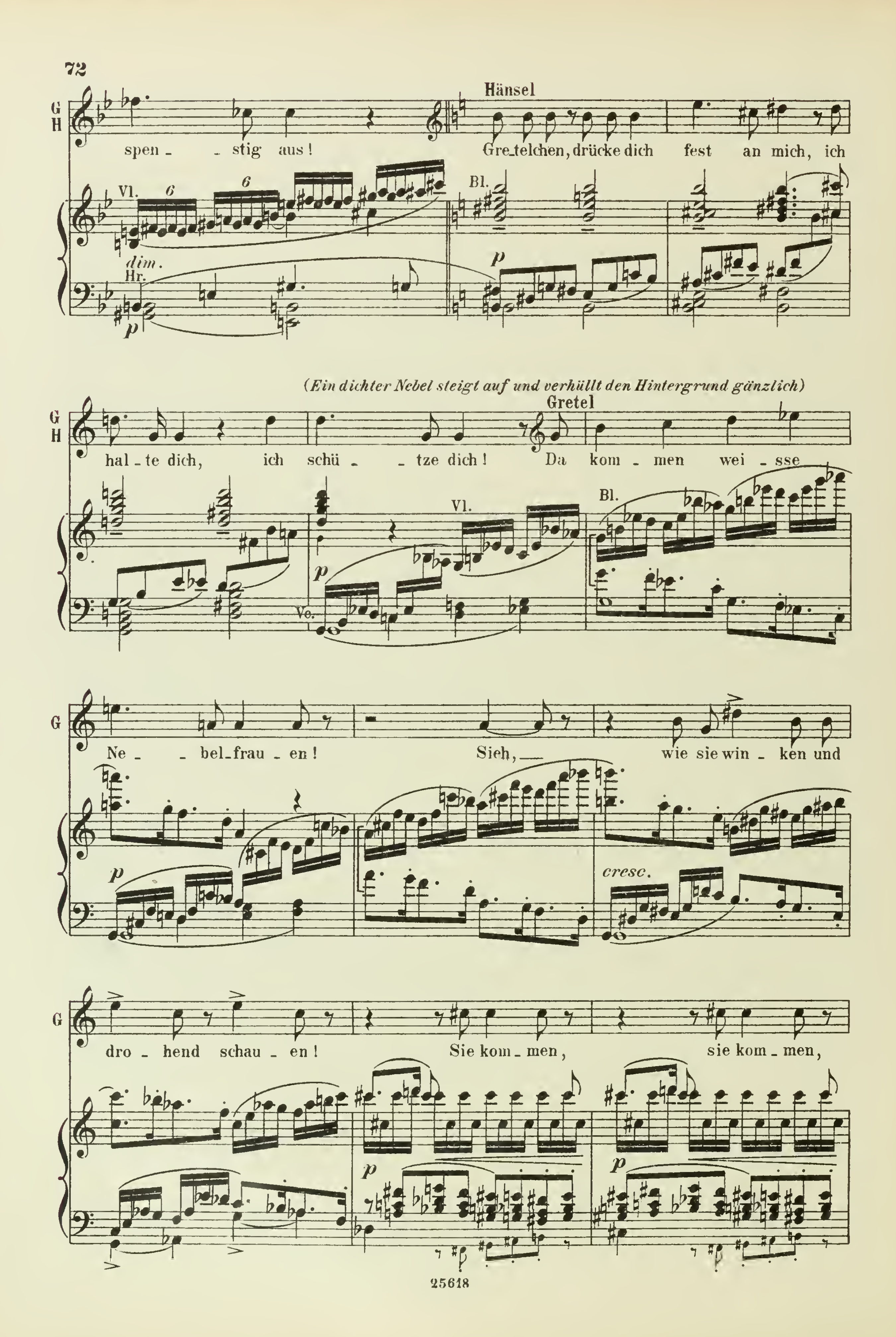

G
thö_rigen Kin_der gethan! Wir durf_ten hier nicht so lan_ge säumen!
dim.
Hänsel
H
Horch, wie es rauscht in den Bäu_men!
Kuckuck (hinter der Scene, etwas näher als vorhin)
mit Ausdruck
p Horn
Vc.
cresc.
p
Ped.
sehr ausdrucksvoll
H
Weisst du, was der Wald jetzt spricht?
„Kind_lein,
Kk
dim.
Hr.
p
H
Kind_lein," fragt er, „fürchtet ihr euch nicht?"
Solo_Violine
p
p

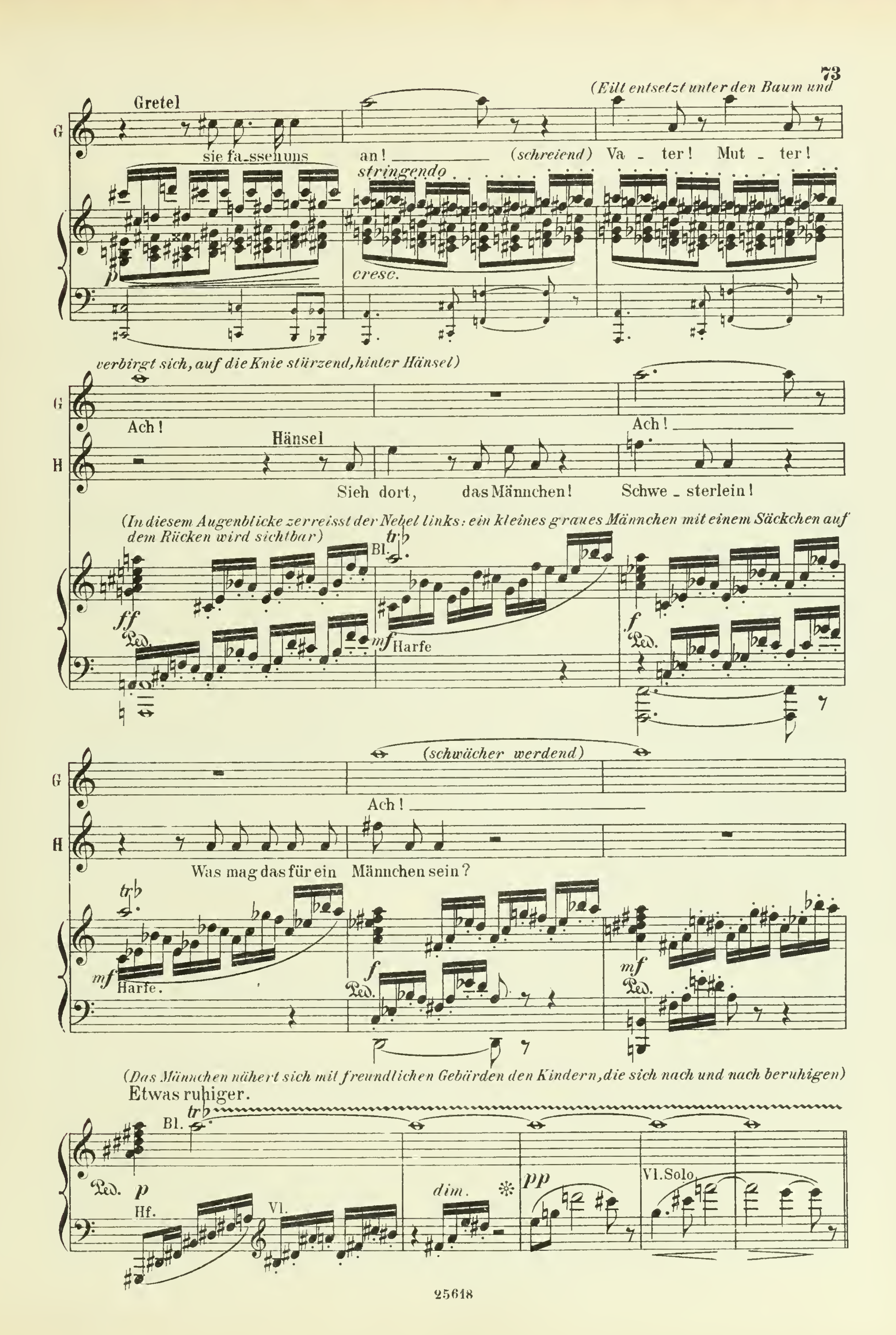

(Hänsel späht unruhig umher)
Vl.
Cl.
Ped.
Pos.
Br.
Hr.
Pk.
Hänsel
Gretel (bestürzt)
(Endlich wendet er sich verlegen zu Gretel) Gretel, ich weiss den Weg nicht mehr!
O Gott! was sagst du? den
poco rit.
EH.
(pizz.)
cresc.
Weg nicht mehr?
Hänsel (sich mutig stellend)
Was bist du für ein furchtsam Wicht! Ich bin ein Bub und fürcht' mich
dim.
Gretel
Hänsel
nicht! Ach Hänsel, ge-wiss geschieht uns ein Leid! Ach Gretel, geh, sei doch ge-
ausdrucksvoll
Ve.
Fg.
cresc.
Gretel
scheit! Was schimmert denn dort in der Dun - kelheit?
Fl.
Br.
Vc.
25618


Hänsel
Gretel
G
H
Das sind die Bir_ken im wei_ssen Kleid.
Und dort, was grin_set da_
p
Fg.
p
her
vom
Sumpf ?
Hänsel (stotternd)
D_d - das ist ein glimmender Wei - den_
p
Gretel (hastig)
stumpf.
Was für ein wunderlich Gesicht macht er so eben, siehst du's nicht ?
Vl.
Vc.
CB.
Hb.
p
Fg.
Hänsel (sehr laut)
Gretel (ängstlich)
Ich mach dir 'ne Na - se! hörst du's ?
du Wicht!
Da — sieh!
das Lichtchen,
Violine
12
12
pp
Fl.
Hb.
Fg.
p Pos.
ausdrucksv.
CB.

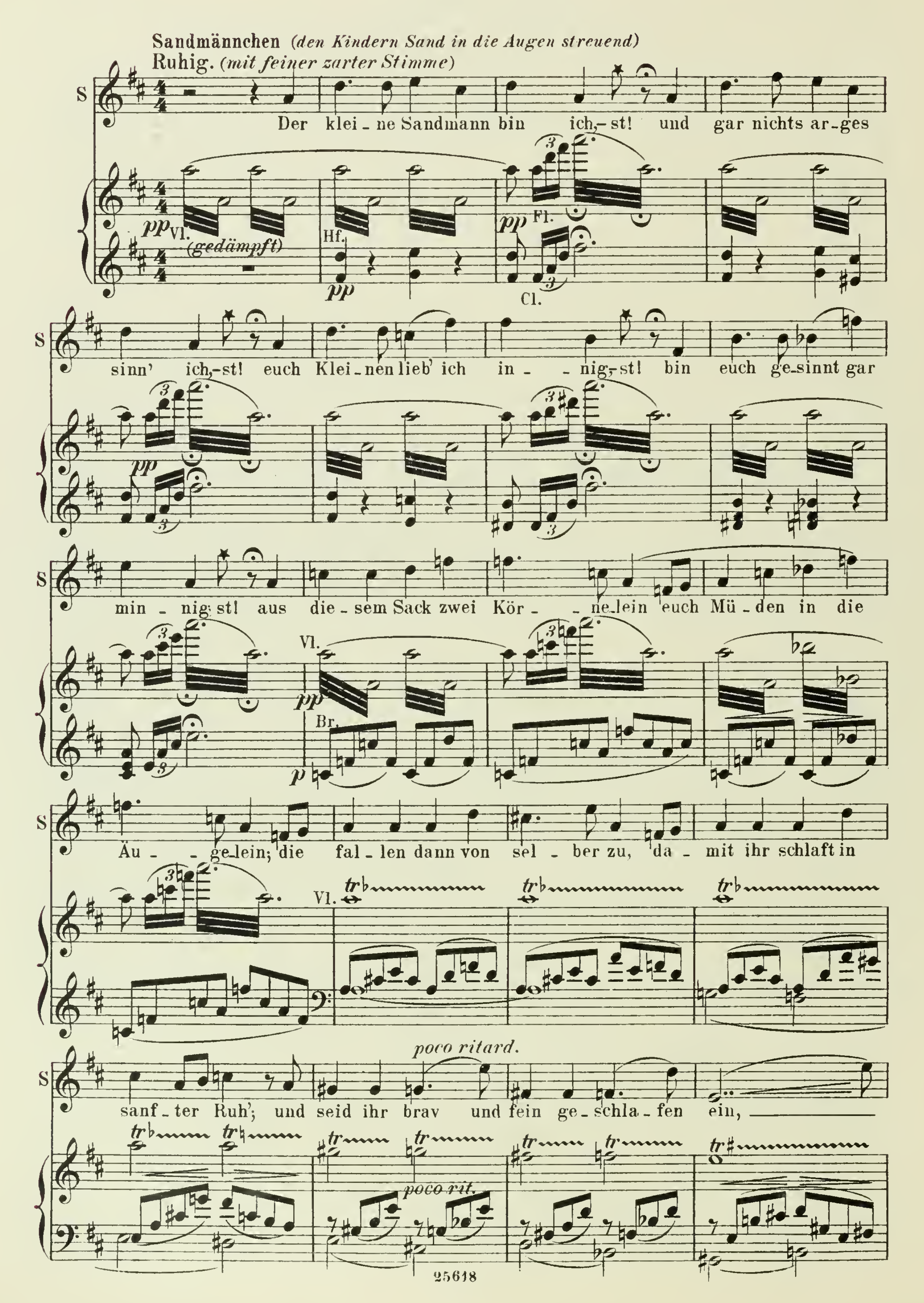

70
G
H
Hänsel
es kommt immer näh'r!
Irr_lichtchen hüpfet wol hin und her.
Violine
cresc.
f
Hr.
dimin.
Ped.
H
Gre_tel, du musst beherzter sein! Wart, ich will einmal tüchtig schrein! (geht einige
p
EH.
Fl.
tr
Hr.
Br.
p
cresc.
f
Kk
Kuckuck (sehr entfernt hinter der Scene, kaum noch vernehmbar)
Zwei Sopranstimmen
(Sehr schwach)
pppp
Da!
Eine Sopranstimme
(Noch entfernter)
ppp
Er da!
Echo
Eine Altstimme
(Etwas weiter entfernt)
pp
Er da!
Eine Altstimme
(Hinter der Scene wie von Ilsensteine her)
p
Er da!
H
Hänsel (sehr stark)
Schritte zum Hintergrunde und ruft durch die hohlen Hände)
Wer da?
cresc.
ff
f dim.
(verhallend)
R.H.
L.H.
Ped.
25618
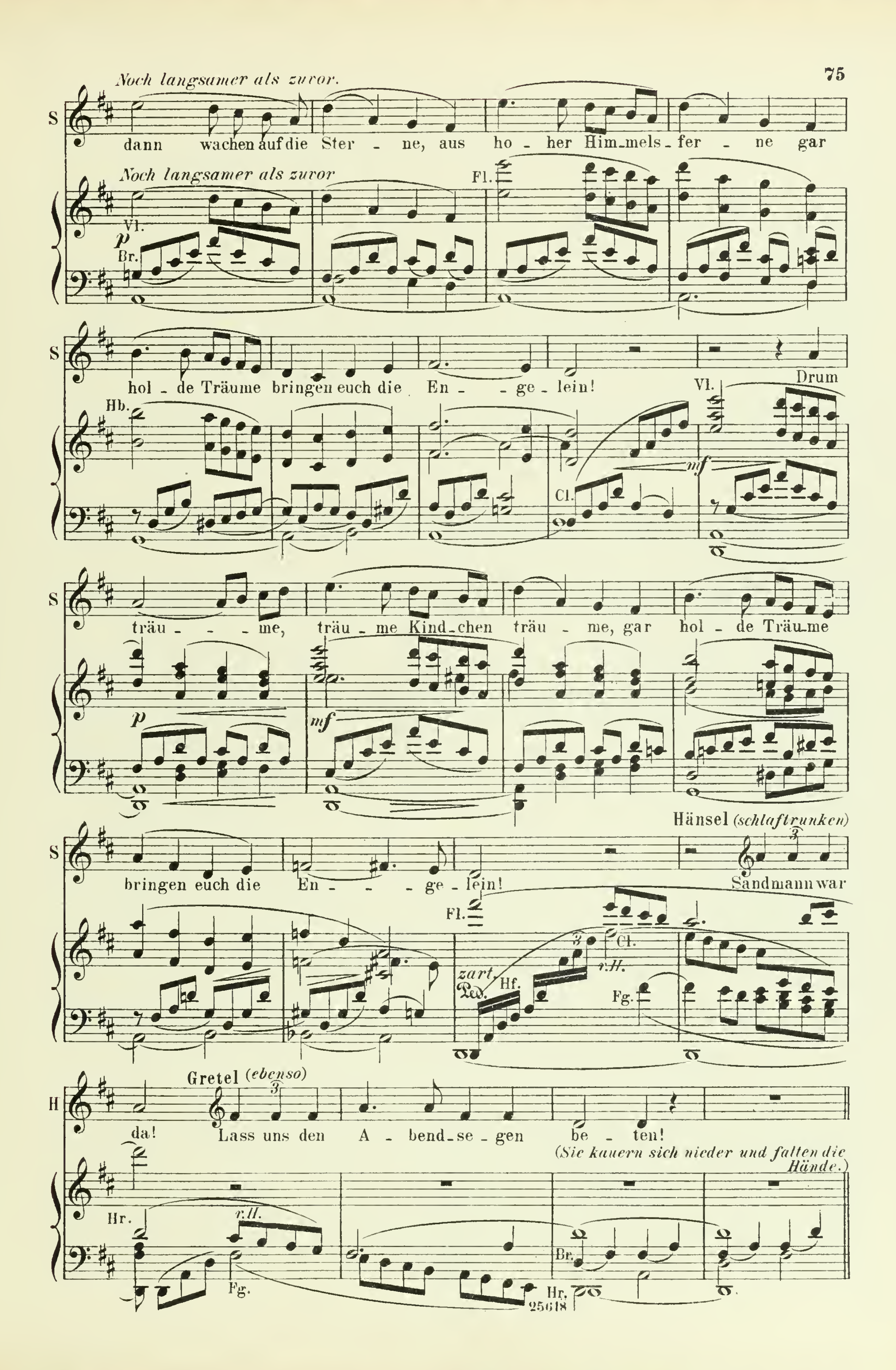

Kk
Echo
Zwei Soprane
Ja!
Zwei Soprane
Ja!
Gretel (etwas zaghaft)
G
Ist jemand da?
(Die Kinder
Pk.
Pk.
(sich verlierend)
Gretel (leise)
schaudern zusammen)
Hast du's ge - hört? 's rief lei - se „Ja!"
Bassel.
Hänsel, sicher ist Jemand nah!
(weinend)
Ich fürcht' mich, ich fürcht' mich,
Cl.
EH
Hr.
o wär ich zu Haus!
(mit Ausdruck)
Wie sieht der Wald so ge -


G
H
Hänsel
spen - stig aus! Gre_telchen, drücke dich fest an mich, ich
Vl.
Bl.
dim.
Hr.
p
(Ein dichter Nebel steigt auf und verhüllt den Hintergrund gänzlich)
Gretel
hal - te dich, ich schü - tze dich! Da kom - men wei - sse
Vl.
Bl.
Vc.
Ne - bel_frau - en! Sieh, wie sie win - ken und
cresc.
dro - hend schau - en! Sie kom - men, sie kom - men,
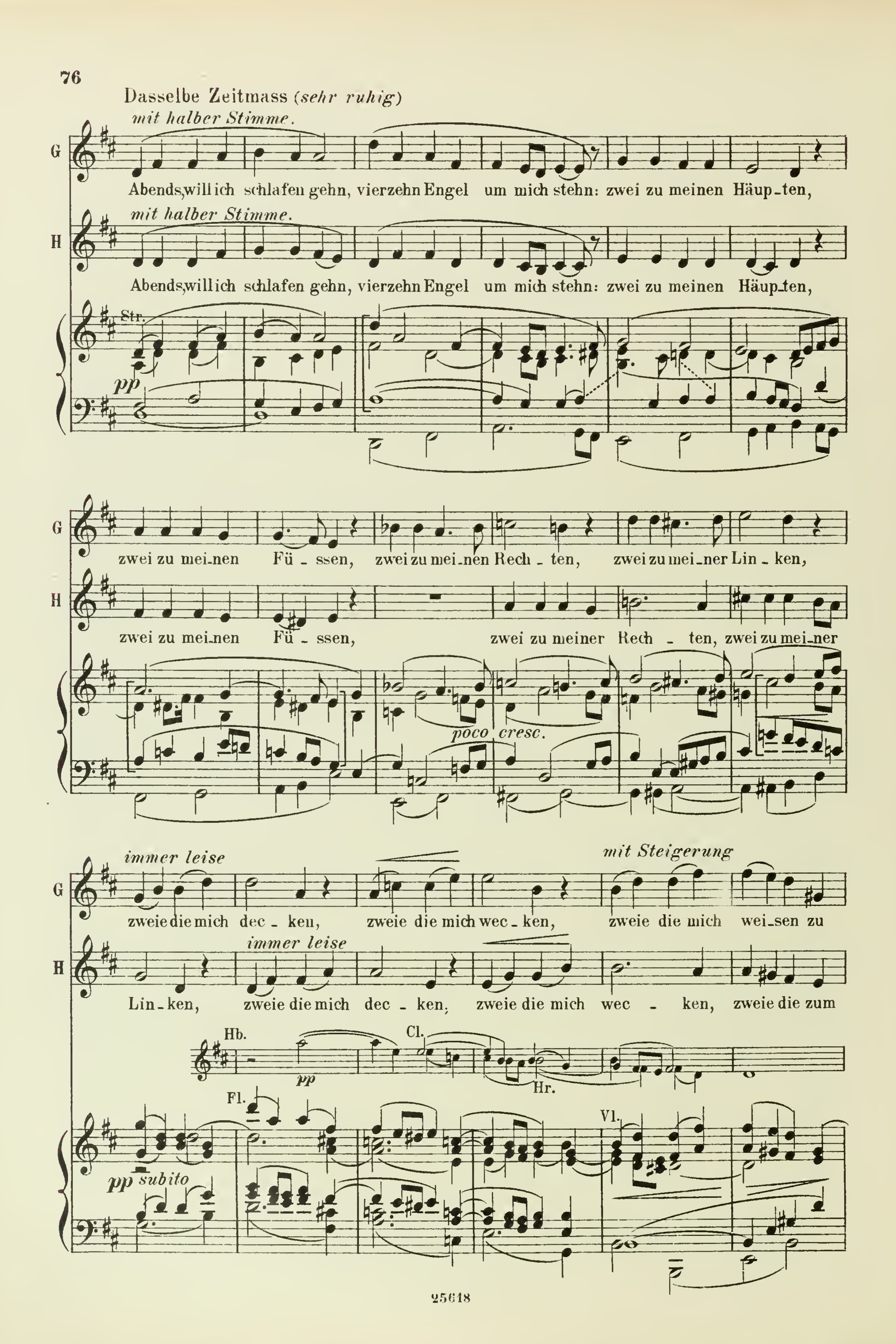

(Eilt entsetzt unter den Baum und
Gretel
sie fa_ssen uns an! (schreiend) Va _ ter! Mut _ ter!
stringendo
cresc.
verbirgt sich, auf die Knie stürzend, hinter Hänsel)
Ach!
Hänsel
Sieh dort, das Männchen! Schwe _ sterlein!
(In diesem Augenblicke zerreisst der Nebel links: ein kleines graues Männchen mit einem Säckchen auf dem Rücken wird sichtbar)
Bl.
Harfe
(schwächer werdend)
Was mag das für ein Männchen sein?
Harfe.
(Das Männchen nähert sich mit freundlichen Gebärden den Kindern, die sich nach und nach beruhigen)
Etwas ruhiger.
Bl.
Hf.
Vl.
dim.
Vl. Solo
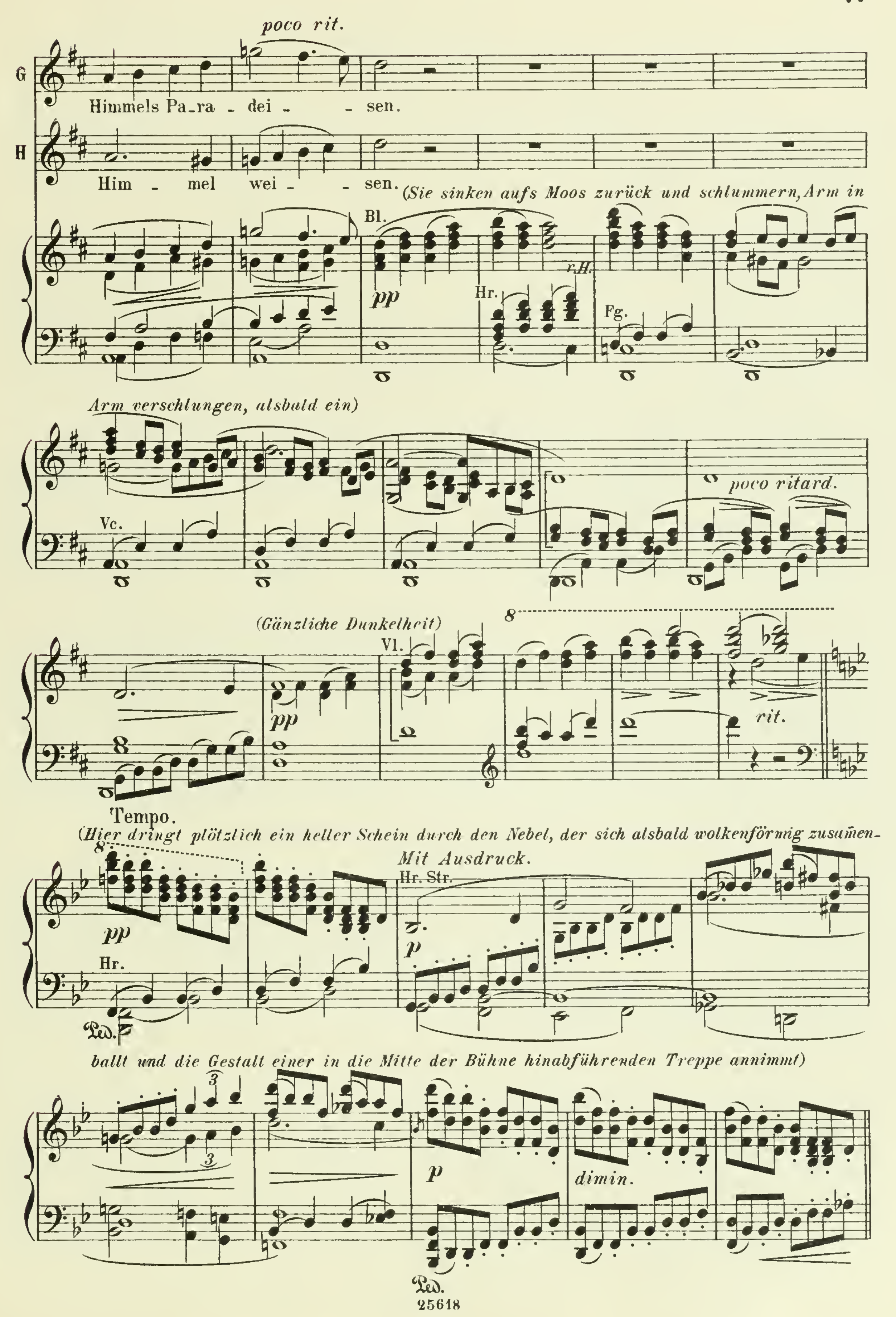
Zweite Scene.





Noch langsamer als zuvor.
dann wachen auf die Ster - ne, aus ho - her Him-mels-fer - ne gar
Noch langsamer als zuvor
Fl.
Vl.
p
Br.
hol - de Träume bringen euch die En - - ge - lein!
Drum
Hb.
Vl.
mf
Cl.
träu - - - me, träu - me Kind-chen träu - me, gar hol - de Träu-me
p
mf
Hänsel (schlaftrunken)
bringen euch die En - - - ge - lein!
Sandmann war
Fl.
Cl.
zart
Hf.
r.H.
Fg.
Gretel (ebenso)
da! Lass uns den A - bend-se - gen be - ten!
(Sie kauern sich nieder und falten die Hände.)
Hr.
r.H.
Fg.
Br.
Hr.
25618


Dasselbe Zeitmass (sehr ruhig)
mit halber Stimme.
G
Abends, will ich schlafen gehn, vierzehn Engel um mich stehn: zwei zu meinen Häup_ten,
mit halber Stimme.
H
Abends, will ich schlafen gehn, vierzehn Engel um mich stehn: zwei zu meinen Häup_ten,
Str.
pp
G
zwei zu mei_nen Fü _ ssen, zwei zu mei_nen Rech _ ten, zwei zu mei_ner Lin _ ken,
H
zwei zu mei_nen Fü _ ssen, zwei zu meiner Rech _ ten, zwei zu mei_ner
poco cresc.
immer leise
mit Steigerung
G
zweie die mich dec _ ken, zweie die mich wec _ ken, zweie die mich wei_sen zu
immer leise
H
Lin _ ken, zweie die mich dec _ ken, zweie die mich wec _ ken, zweie die zum
Hb.
pp
Cl.
Hr.
Fl.
Vl.
pp subito

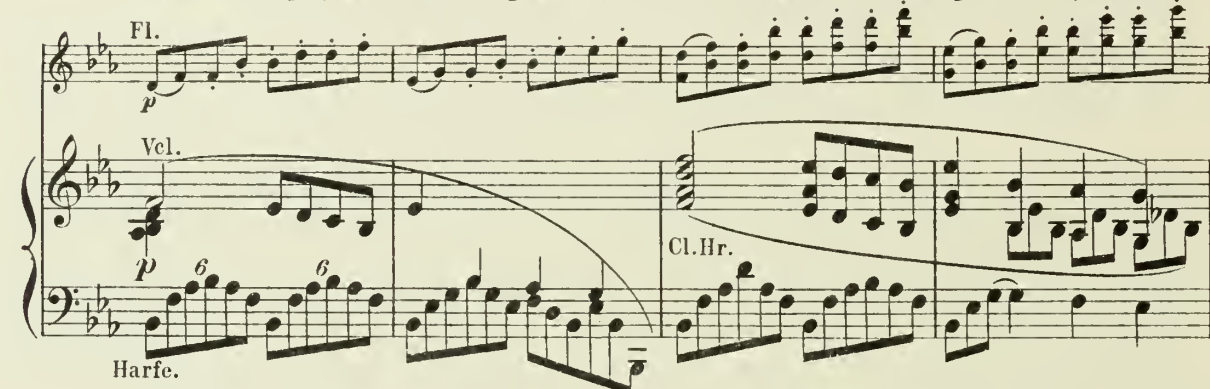

poco rit.
G
Himmels Pa_ra - dei - - sen.
H
Him - mel wei - - sen.
(Sie sinken aufs Moos zurück und schlummern, Arm in
Bl.
pp
Hr.
r.H.
Fg.
Arm verschlungen, alsbald ein)
Vc.
poco ritard.
(Gänzliche Dunkelheit)
Vl.
pp
rit.
Tempo.
(Hier dringt plötzlich ein heller Schein durch den Nebel, der sich alsbald wolkenförmig zusamen-
Mit Ausdruck.
Hr. Str.
pp
Hr.
p
ballt und die Gestalt einer in die Mitte der Bühne hinabführenden Treppe annimmt)
p
dimin.

Dritte Scene.
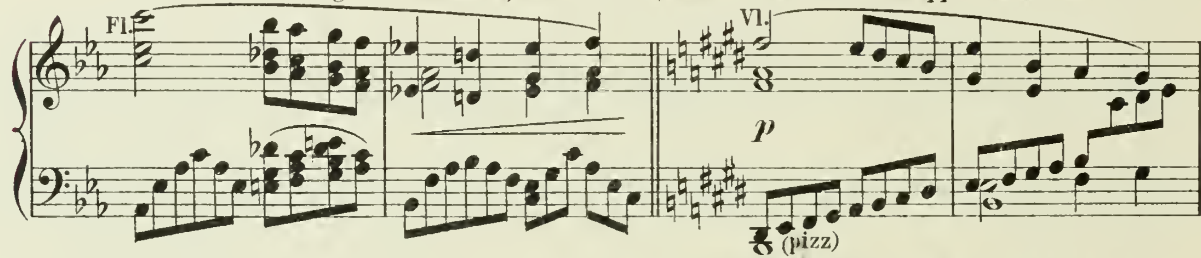
(Pantomime.)

Nach und nach etwas belebter.

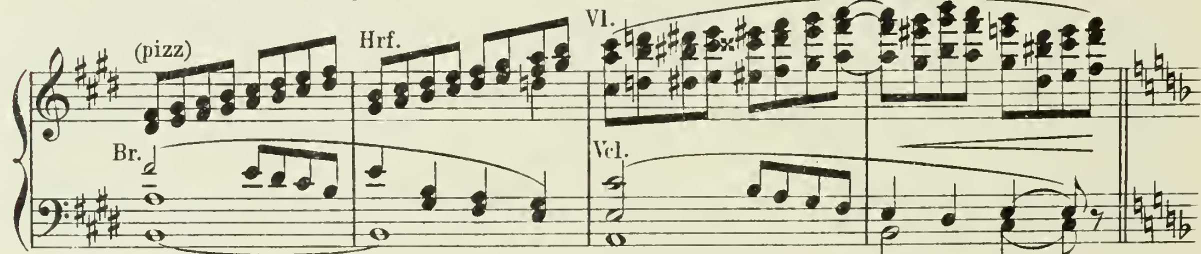
(Vierzehn Engel, in lichten, lang herabwallenden Gewändern schreiten paarweise, während
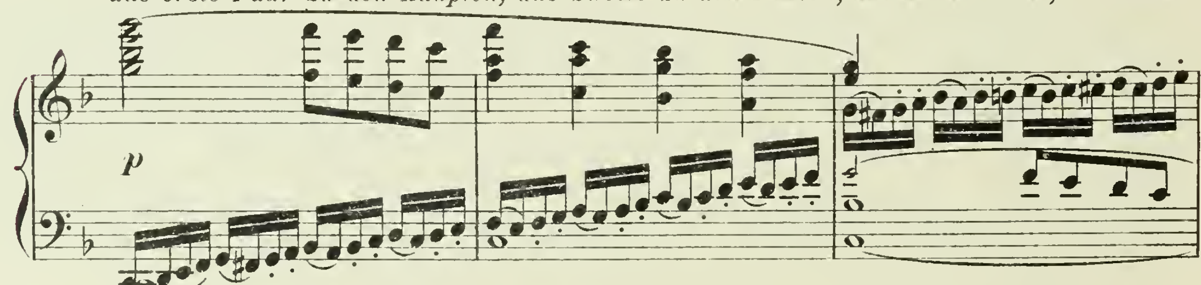


das Licht an Helligkeit zunimmt, in Zwischenräumen die Wolkentreppe hinab und stellen
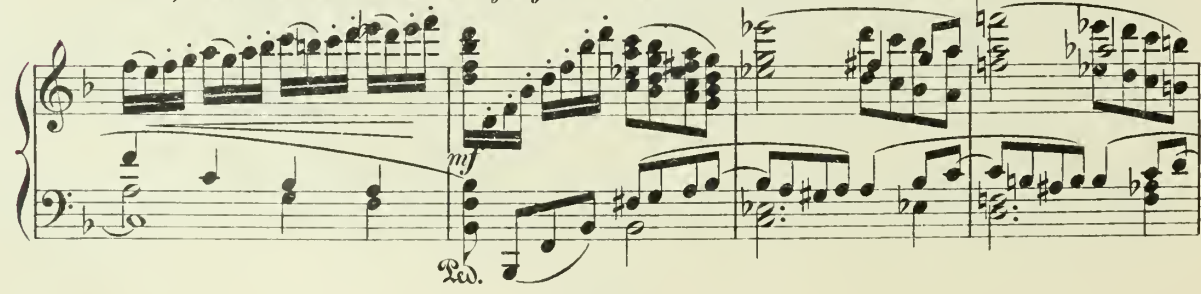


sich, der Reihenfolge des Abendsegens entsprechend, um die schlafenden Kinder auf:



das erste Paar zu den Häupten, das zweite zu den Füssen, das dritte rechts, das vierte



links; dann verteilen sich das fünfte und das sechste Paar zwischen die andern Paare,



so dass der Kreis der Engel vollständig geschlossen wird)
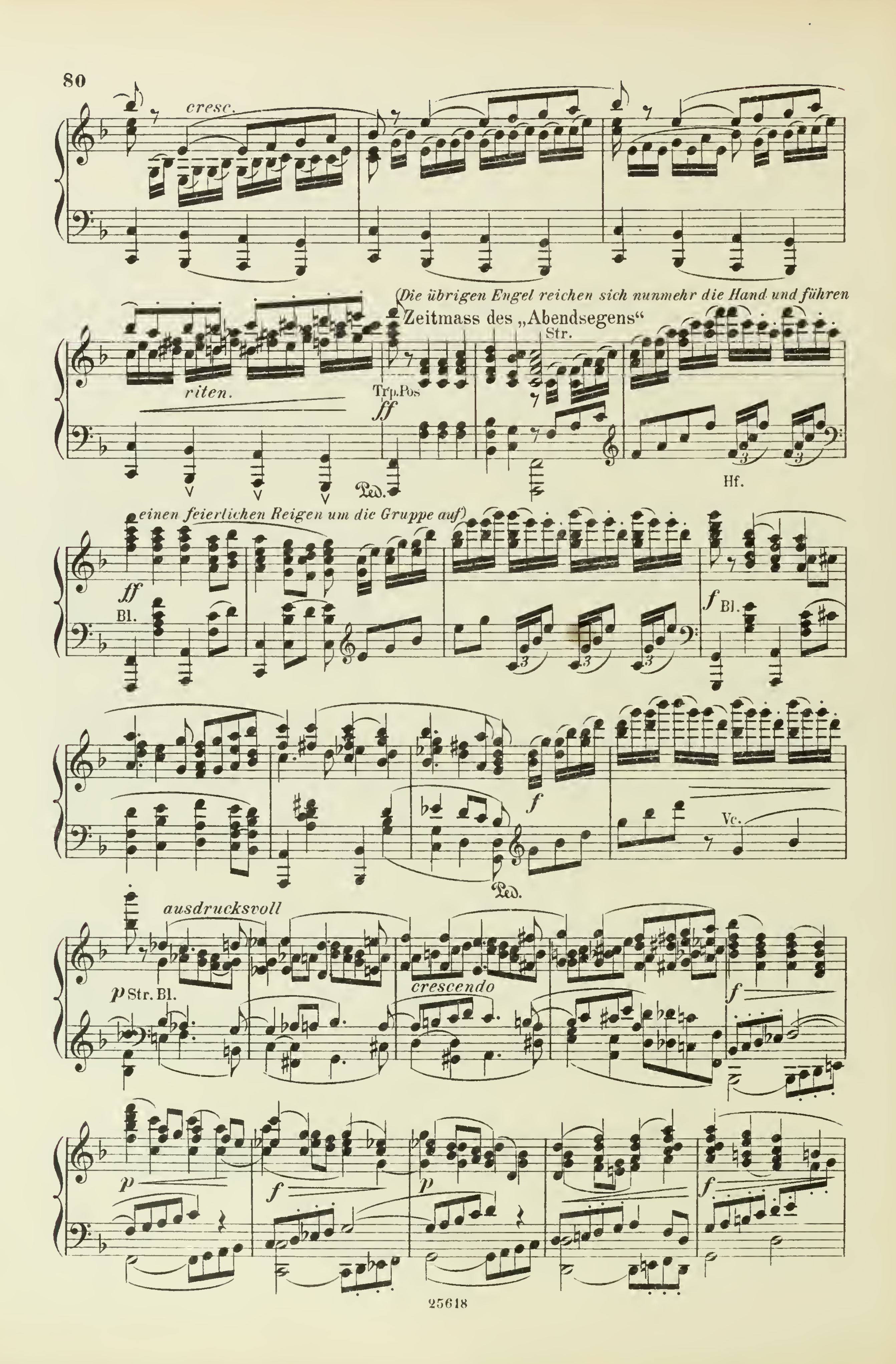
Pos.
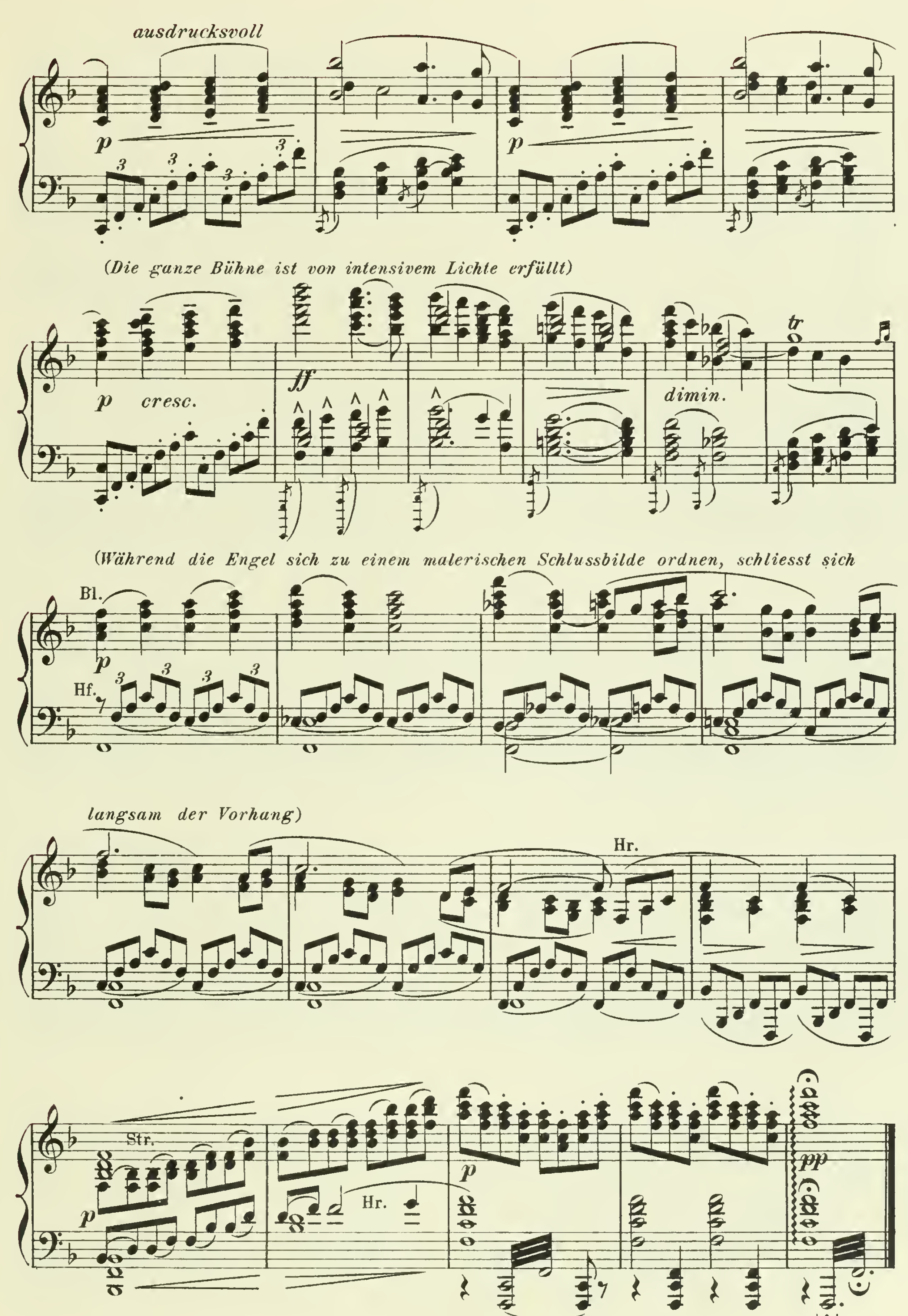
(Zuletzt tritt das siebente Paar in den Kreis

und nimmt als „Schutzengel" zu beiden Seiten der Kinder Platz)

Hb.
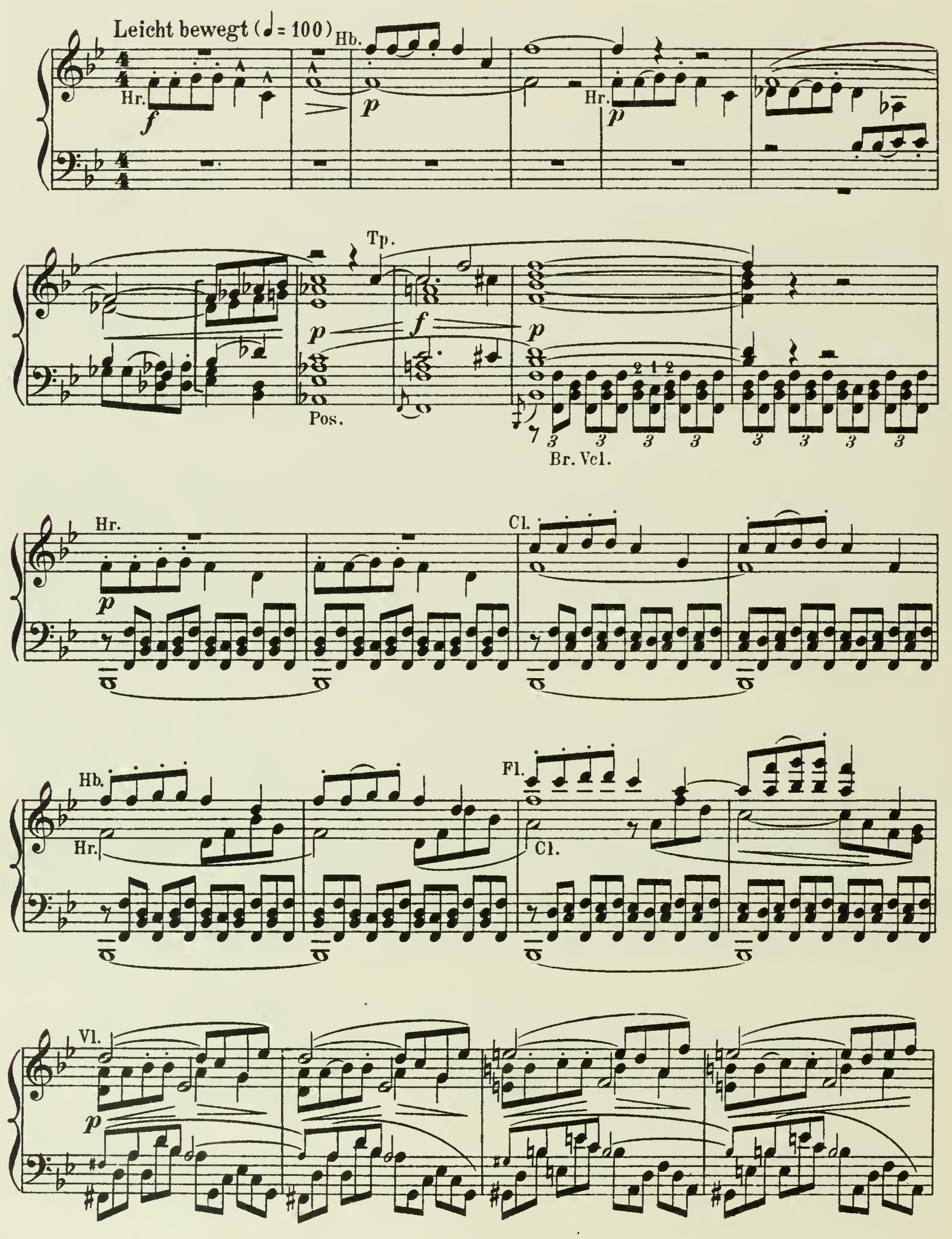
Hr.


cresc.
riten.
(Die übrigen Engel reichen sich nunmehr die Hand und führen
Zeitmass des „Abendsegens“
Str.
Trp.Pos
ff
Hf.
einen feierlichen Reigen um die Gruppe auf)
ff
Bl.
f Bl.
f
Vc.
ausdrucksvoll
p Str. Bl.
crescendo
f
p
f
p
f
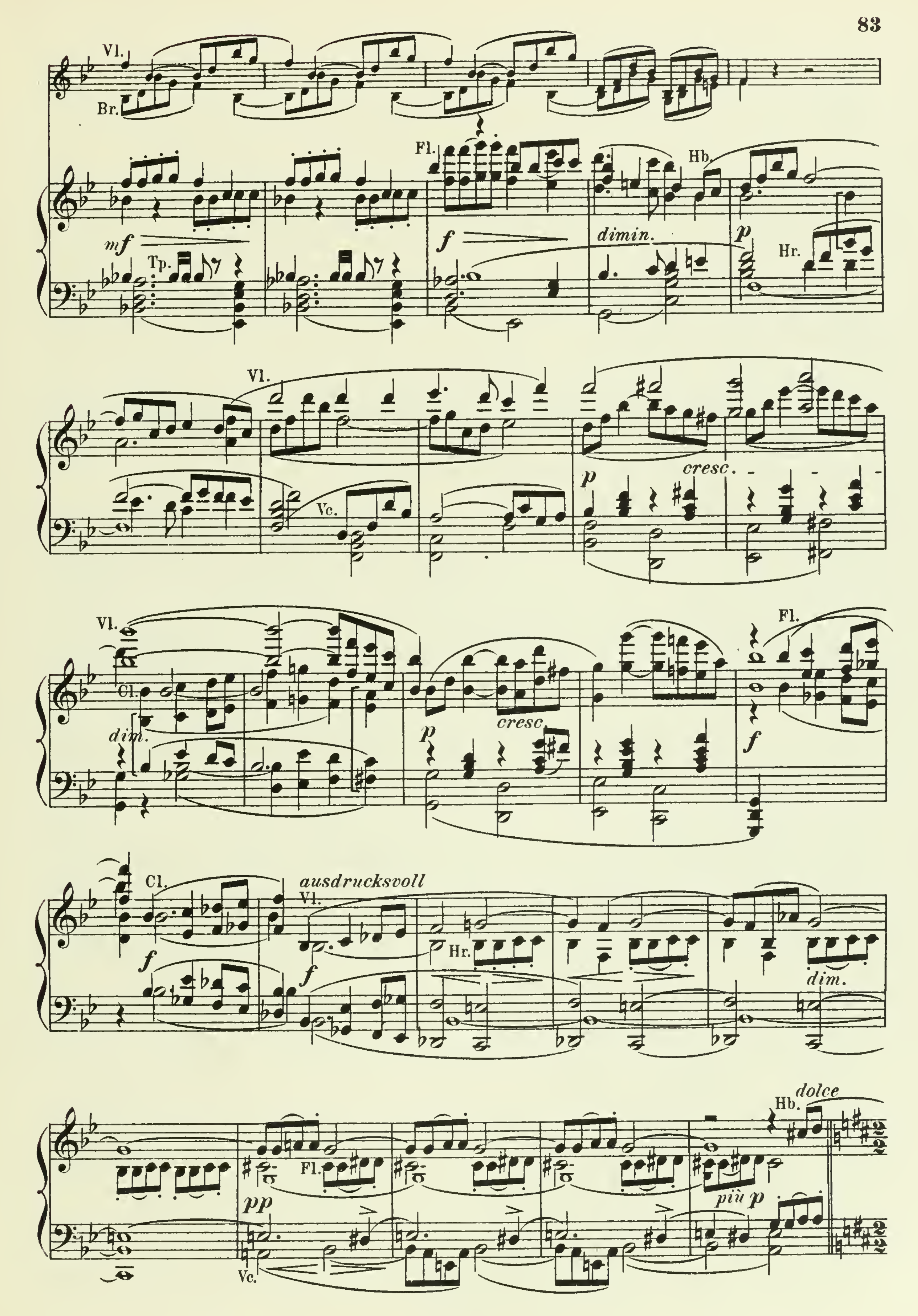

ausdrucksvoll
p
(Die ganze Bühne ist von intensivem Lichte erfüllt)
p cresc.
ff
dimin.
tr
(Während die Engel sich zu einem malerischen Schlussbilde ordnen, schliesst sich
Bl.
p
Hf.
langsam der Vorhang)
Hr.
Str.
p
Hr.
p
pp
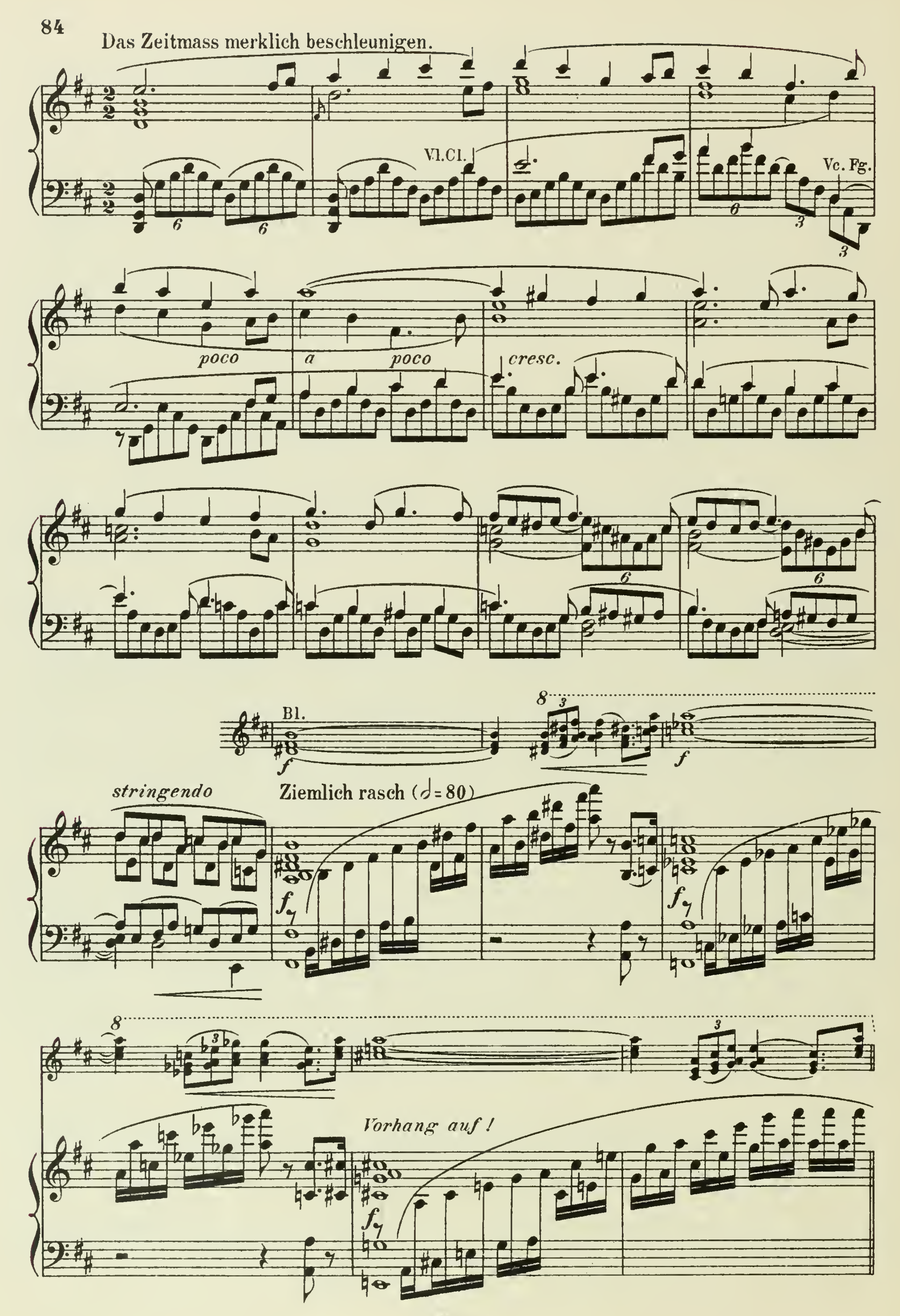
Drittes Bild.

Das Knusperhäuschen.
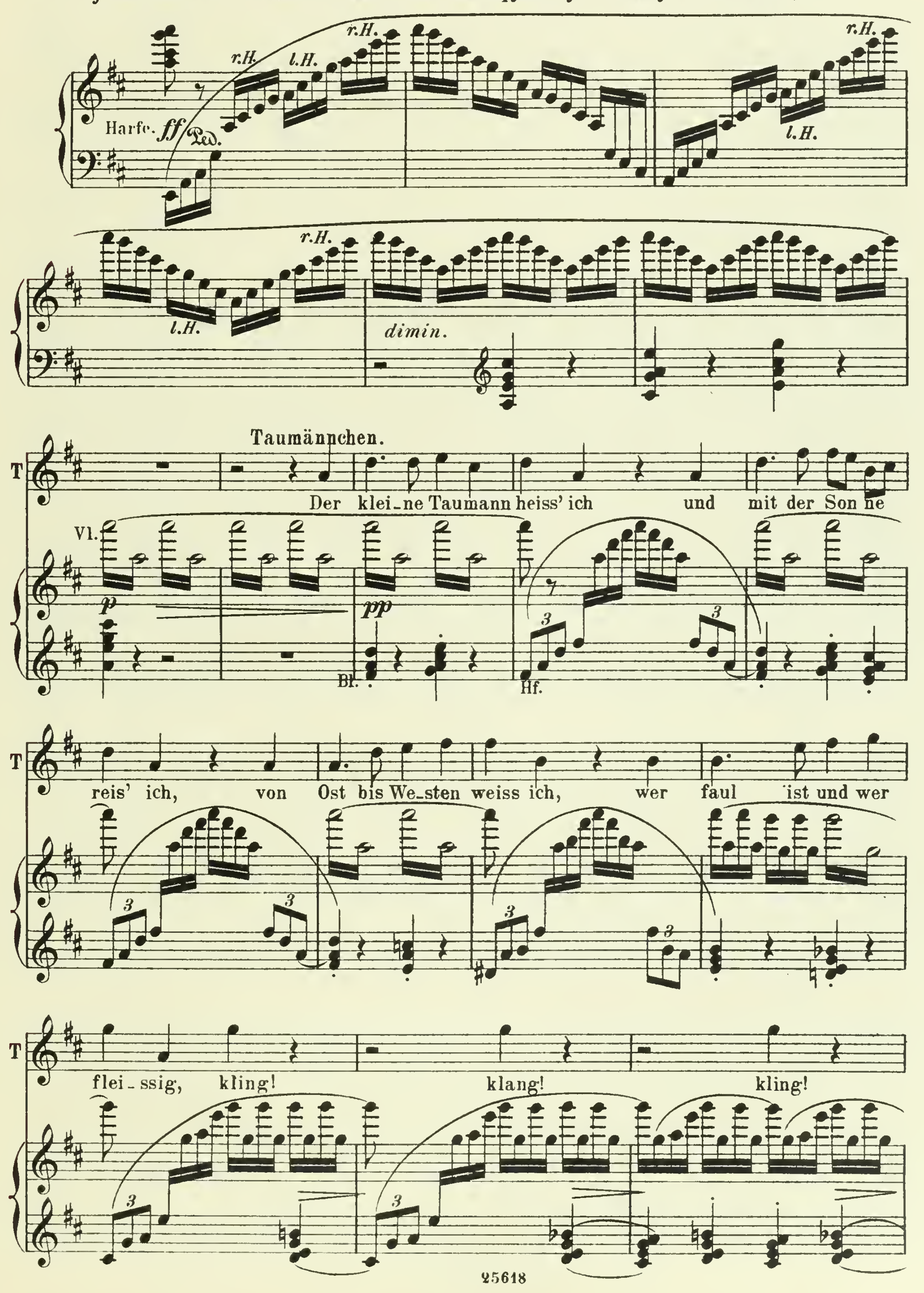


Copyright 1894 by B. Schott's Söhne.

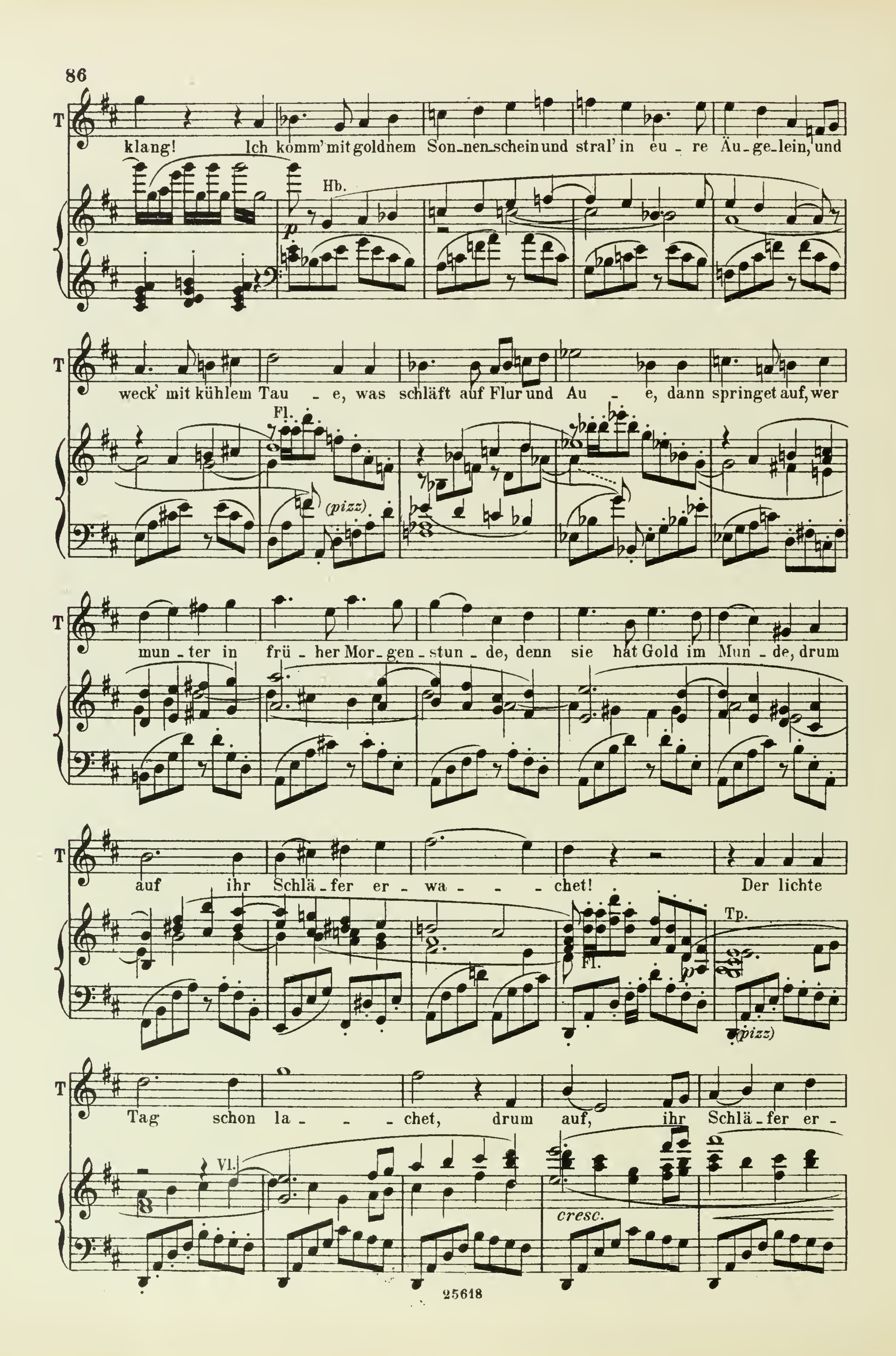

Vl.
Br.
Fl.
mf
Tp.
f
dimin.
Hb.
p
Hr.
Vl.
Vc.
p
cresc.
Vl.
Cl.
dim.
p
cresc.
Fl.
f
Cl.
ausdrucksvoll
Vl.
f
Hr.
f
dim.
Fl.
pp
Vc.
più p
Hb.
dolce
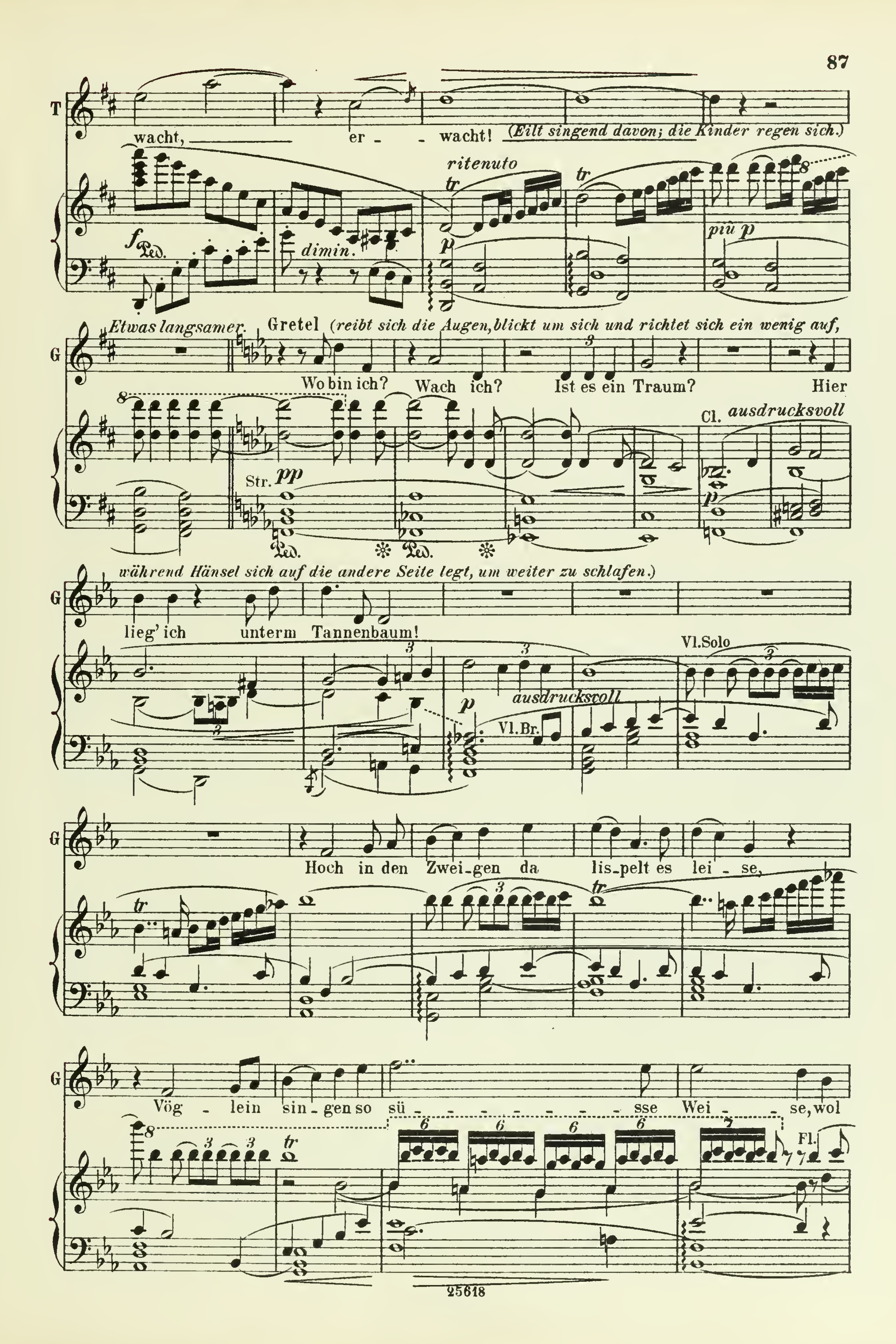

Das Zeitmass merklich beschleunigen.
Vl.Cl.
Vc. Fg.
poco
a
poco
cresc.
Bl.
stringendo
Ziemlich rasch (𝅗𝅥 = 80)
Vorhang auf!

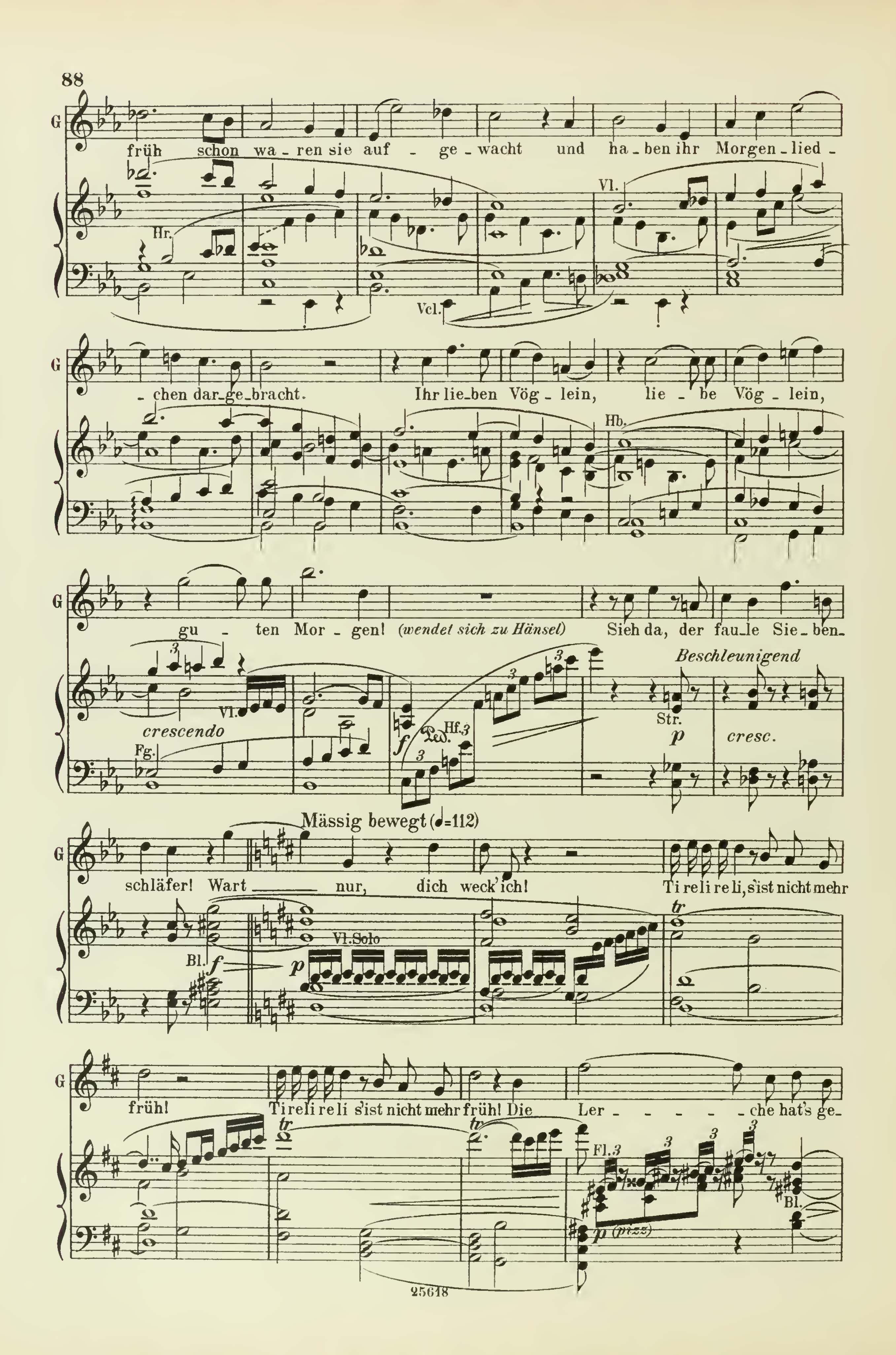
Erste Scene.

(Scene wie am Schlusse des zweiten Bildes. Der Hintergrund noch vom Nebel verhüllt, der sich während des folgenden langsam verzieht. Die Engel sind verschwunden. Der Morgen bricht an. TAUMÄNNCHEN tritt auf und schüttelt aus einer Glockenblume Tautropfen auf die schlafenden Kinder.)




T
klang! Ich komm' mit goldnem Son_nen_schein und stral' in eu_re Äu_ge_lein, und
Hb.
p
weck' mit kühlem Tau_e, was schläft auf Flur und Au_e, dann springet auf, wer
Fl.
(pizz)
mun_ter in frü_her Mor_gen_stun_de, denn sie hat Gold im Mun_de, drum
auf ihr Schlä_fer er_wa_chet! Der lichte
Tp.
Fl.
p
(pizz)
Tag schon la_chet, drum auf, ihr Schlä_fer er_
Vl.
cresc.


T
wacht, er - wacht! (Eilt singend davon; die Kinder regen sich.)
ritenuto
tr
f
Ped.
dimin.
p
più p
Etwas langsamer. Gretel (reibt sich die Augen, blickt um sich und richtet sich ein wenig auf,
G
Wo bin ich? Wach ich? Ist es ein Traum? Hier
Cl. ausdrucksvoll
Str. pp
während Hänsel sich auf die andere Seite legt, um weiter zu schlafen.)
lieg' ich unterm Tannenbaum!
Vl.Solo
ausdrucksvoll
Vl.Br.
Hoch in den Zwei-gen da lis-pelt es lei-se,
Vög-lein sin-gen so sü - - - sse Wei - se, wol
Fl.


G
früh schon wa-ren sie auf-ge-wacht und ha-ben ihr Morgen-lied-chen dar-ge-bracht.
Hr.
Vl.
Vcl.
Ihr lie-ben Vög-lein, lie-be Vög-lein,
Hb.
gu-ten Mor-gen! (wendet sich zu Hänsel) Sieh da, der fau-le Sie-ben-schläfer! Wart nur, dich weck' ich!
crescendo
Fg.
Hf.
Str.
Beschleunigend
cresc.
Mässig bewegt (♩=112)
Ti reli re li, s'ist nicht mehr früh!
Bl.
Vl.Solo
Tirelireli s'ist nicht mehr früh! Die Ler-che hat's ge-
Fl.
(pizz)



G: sun - gen und hoch ——— sich aufgeschwungen.

G: Ti-re-li-re-li, ti-re-li-re-li, ti-re-li-re-li, ti-re-li-re-li,

cre - - scen - - do
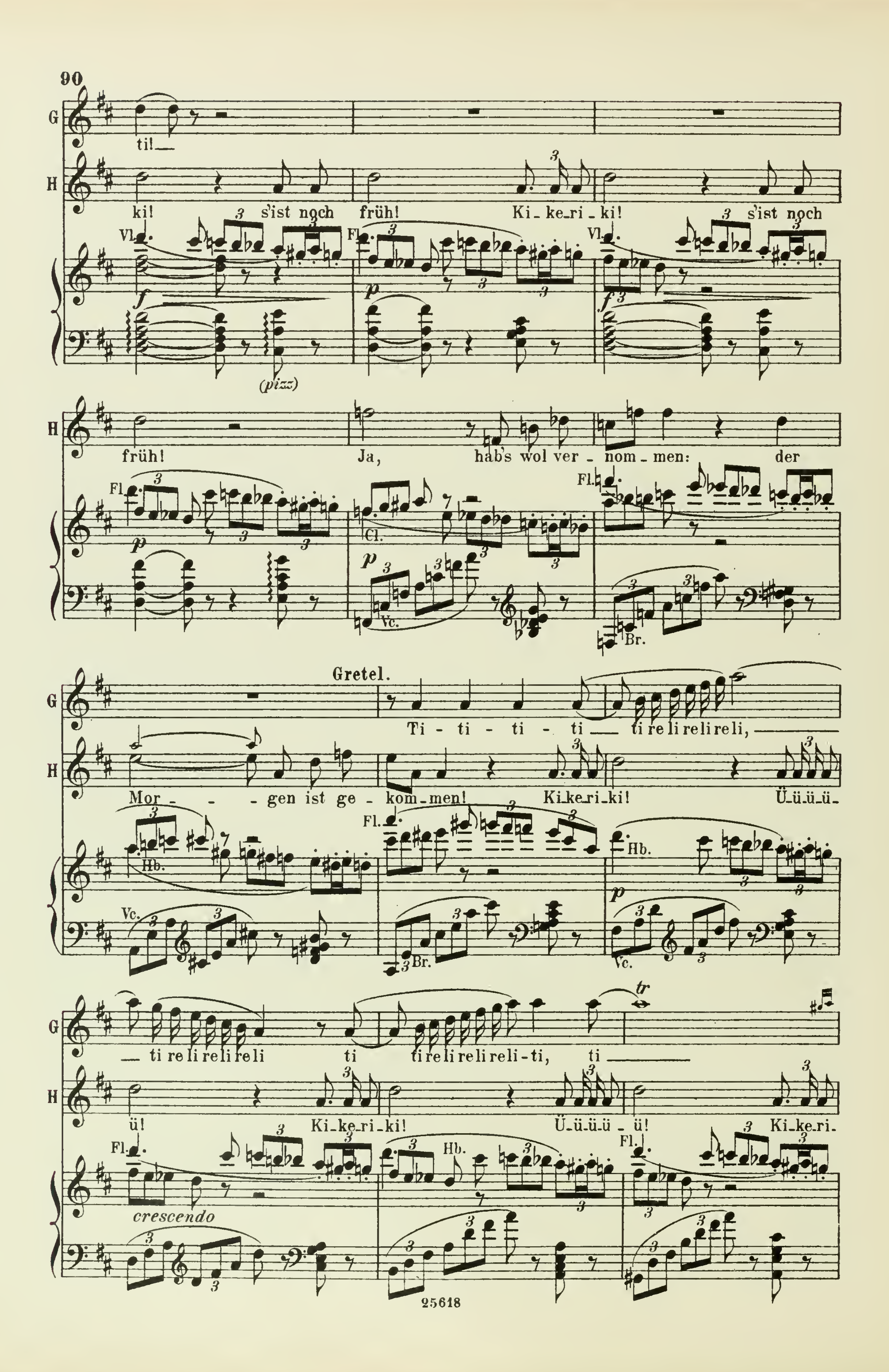
G: ti - ti - ti - ti-re-li-ti, ti-re-li-ti, ti-re - li, ——— ti re li re li re-
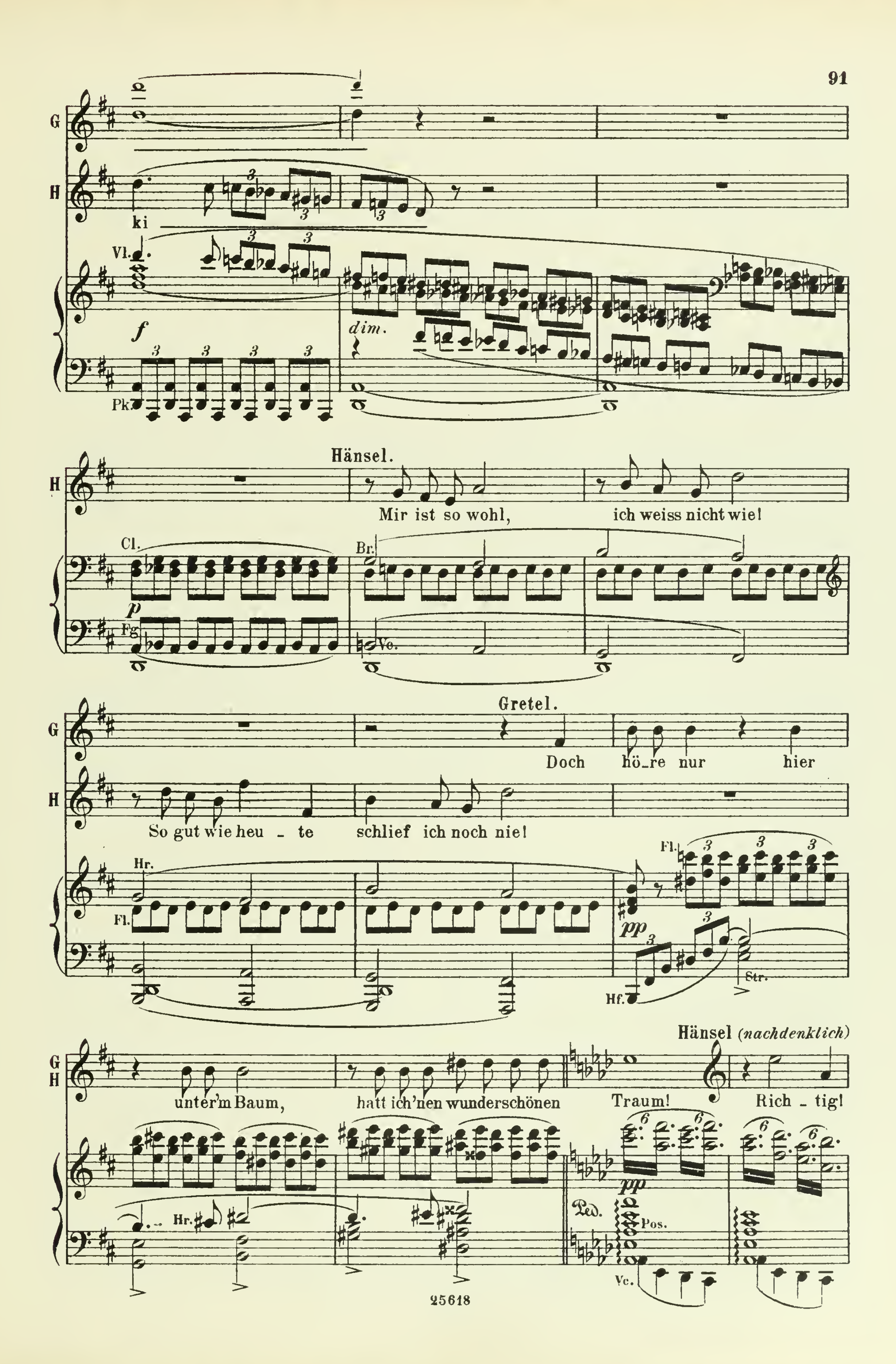
G: li, ——— ti re li re li re li ti ti ti ti — ti ti ———

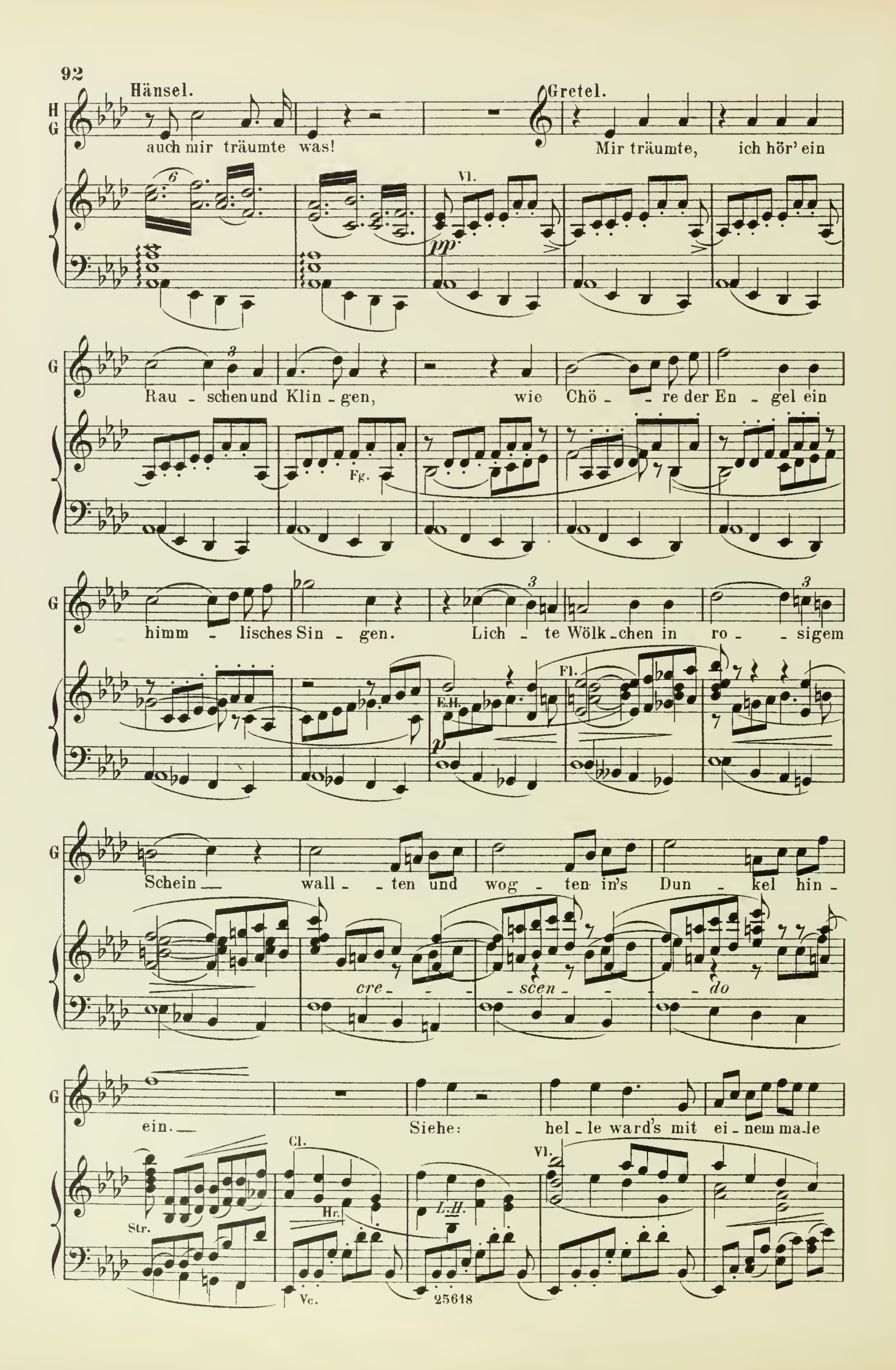
Hänsel *(plötzlich mit einem Satze in die Höhe springend)*

H: Ki - ke-ri -

cresc.


G
til!
H
ki! s'ist noch früh! Ki-ke-ri-ki! s'ist noch
Vl.
Fl.
(pizz)
früh! Ja, hab's wol ver-nom-men: der
Cl.
Vc.
Br.
Gretel.
Ti-ti-ti-ti tirelirelireli,
Mor-gen ist ge-kom-men! Ki-ke-ri-ki! Ü-ü-ü-ü-
Hb.
tirelirelireli ti tirelirelireli-ti, ti
ü! Ki-ke-ri-ki! Ü-ü-ü-ü-ü! Ki-ke-ri-
crescendo


G
H
ki
Vl.
f
dim.
Pk.
Hänsel.
Mir ist so wohl, ich weiss nicht wie!
Cl.
Br.
p
Fg.
Vc.
Gretel.
Doch hö_re nur hier
So gut wie heu _ te schlief ich noch nie!
Hr.
Fl.
pp
Hf.
Str.
Hänsel (nachdenklich)
unter'm Baum, hatt ich'nen wunderschönen Traum! Rich _ tig!
Ped.
Pos.
Vc.


Hänsel.
H
G
auch mir träumte was!
Gretel.
Mir träumte, ich hör' ein
Vl.
pp
Rau - schen und Klin - gen, wie Chö - re der En - gel ein
Fg.
himm - lisches Sin - gen. Lich - te Wölk - chen in ro - sigem
E.H.
Fl.
p
Schein wall - ten und wog - ten in's Dun - kel hin -
cre - scen - do
ein. Siehe: hel - le ward's mit ei - nem ma - le
Cl.
Hr.
Str.
L.H.
Vl.
Vc.
25618

G: licht_durch_flossen vom Himmels_stra_le, ei - ne gold_ne Lei_ter

Hb. Vl. — Vl. Cl.

G: sah ich sich nei - gen, En - gel her - nie_der stei_gen

Vl. Hb. — Fl. Vl. — *mf*

G: gar hol - de Eng - lein mit gold' - - - nen Flü - ge - lein

Vl. Hb. — *f* — *dim.* — *p*

Hänsel *(sie lebhaft unterbrechend)*

H: Vierzehn müssen's gewesen sein!

Gretel *(erstaunt)*

G: Hast du denn al_les dies auch gesehn?

Hb. — Hf. — Br. — Ped.

Etwas zurückhaltend.

Hänsel.

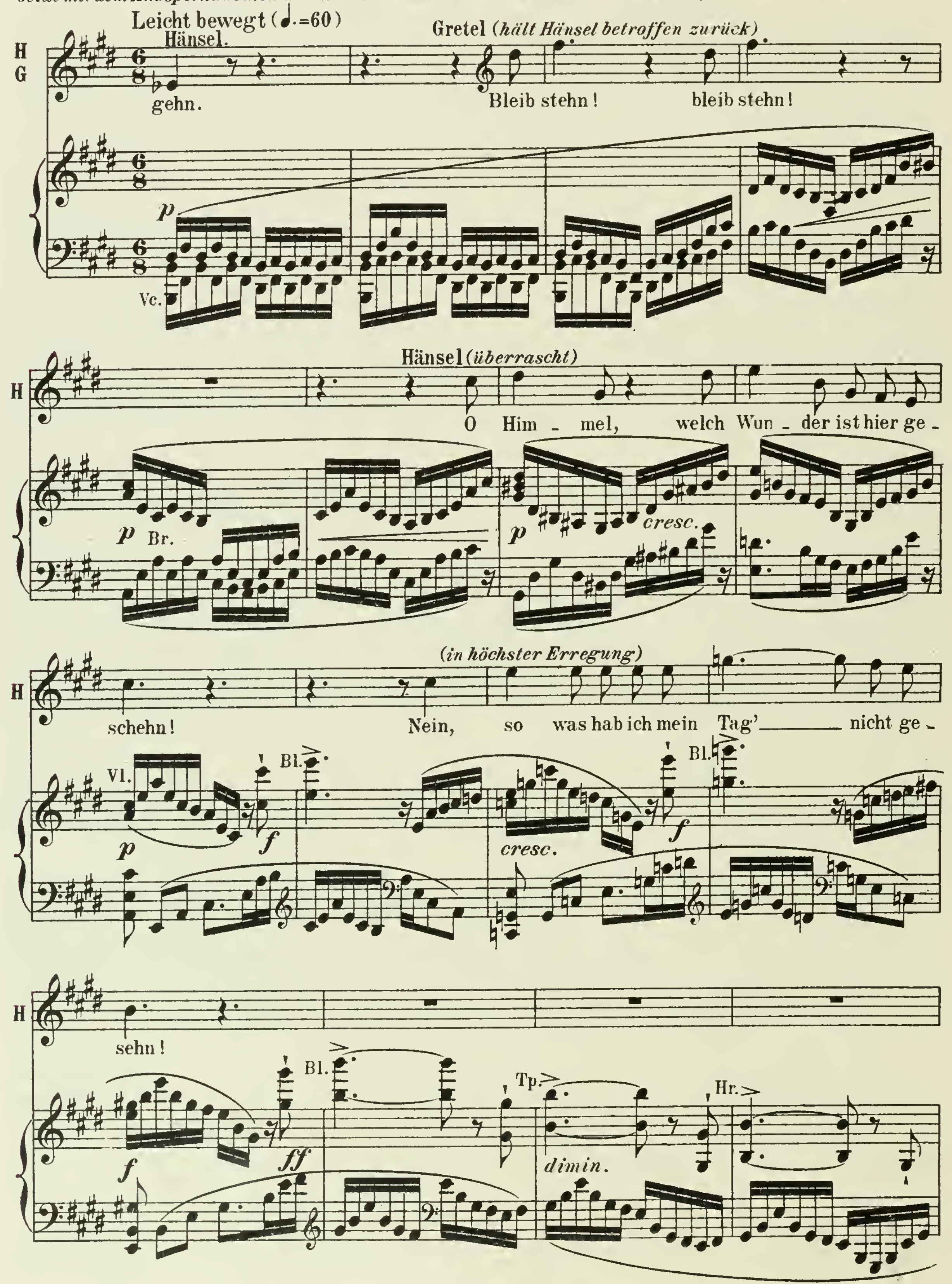
ritard.

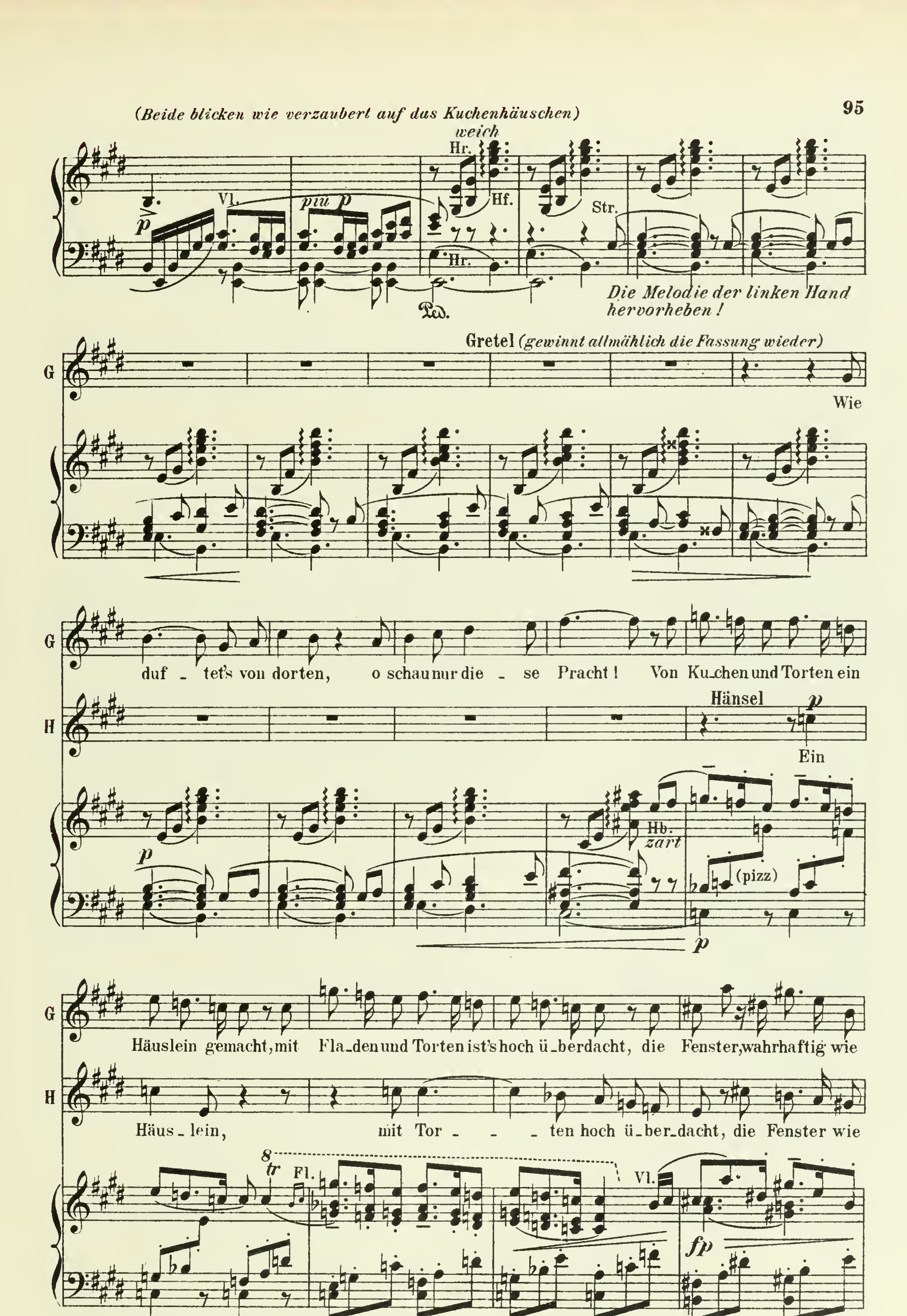
H: Frei_lich, 's war wun - der - schön! Und dort_hin sah ich sie
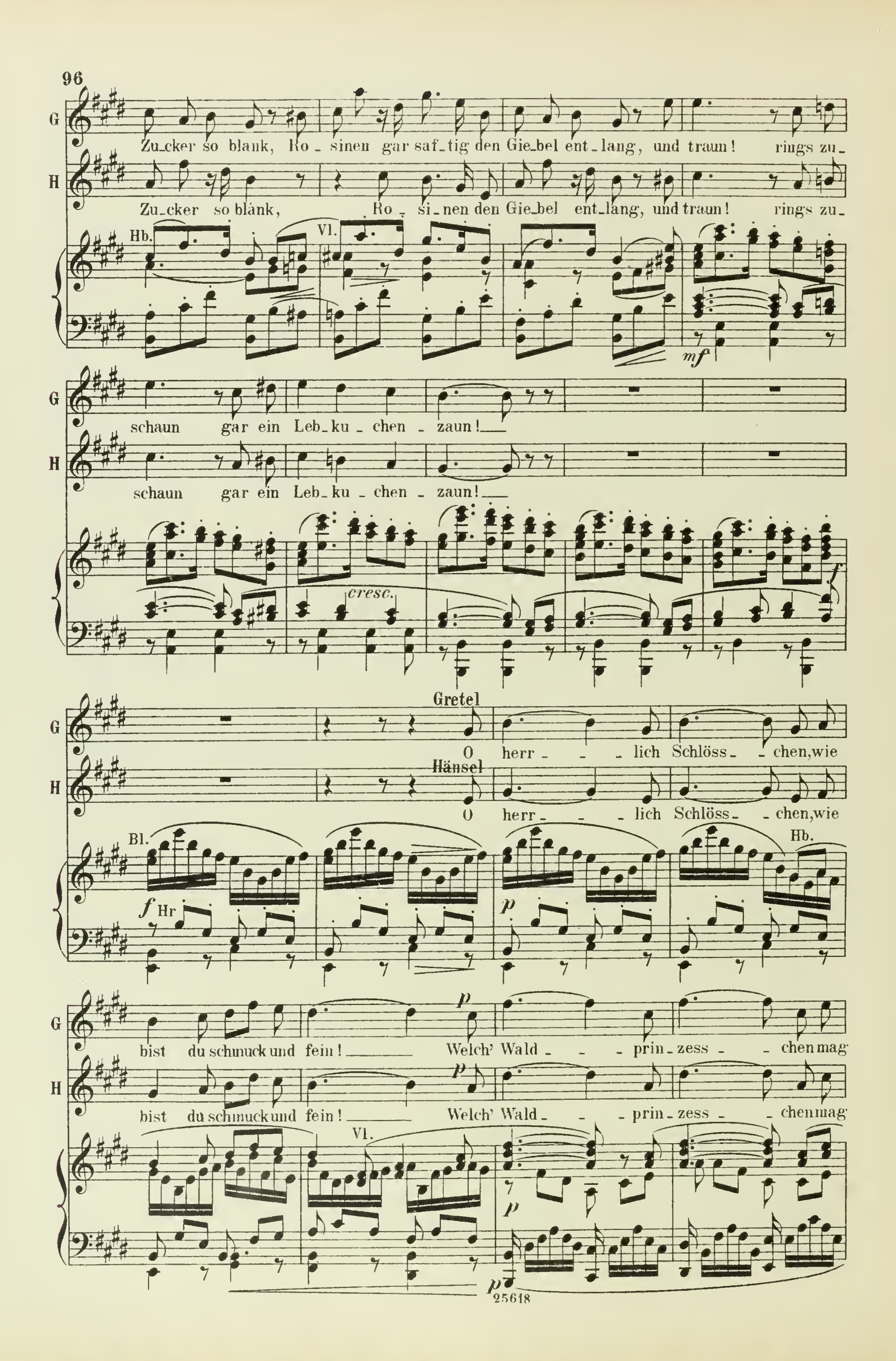
Cl. — *zart.* — *dim.* — Hr. — *poco rit.*
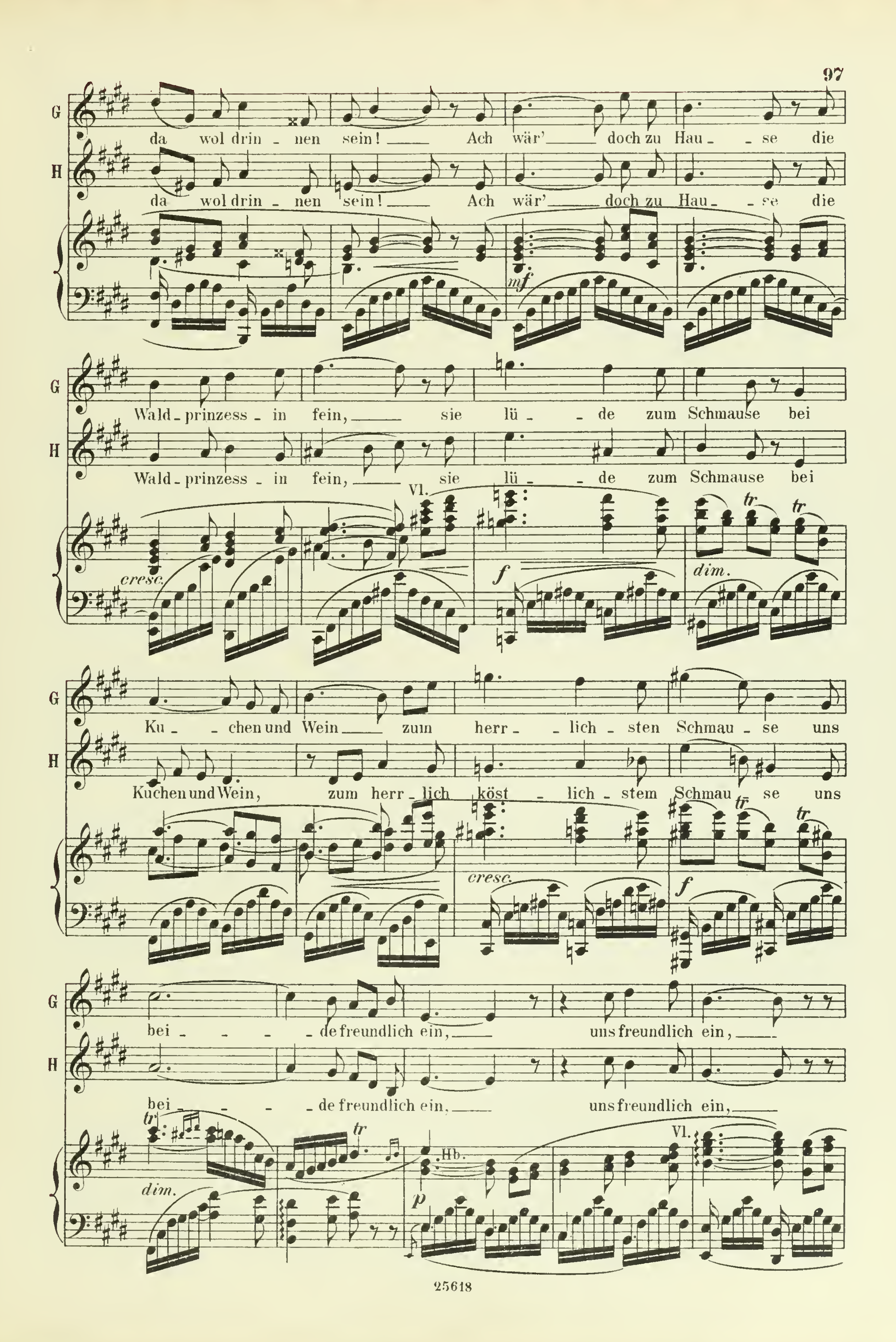
Zweite Scene.
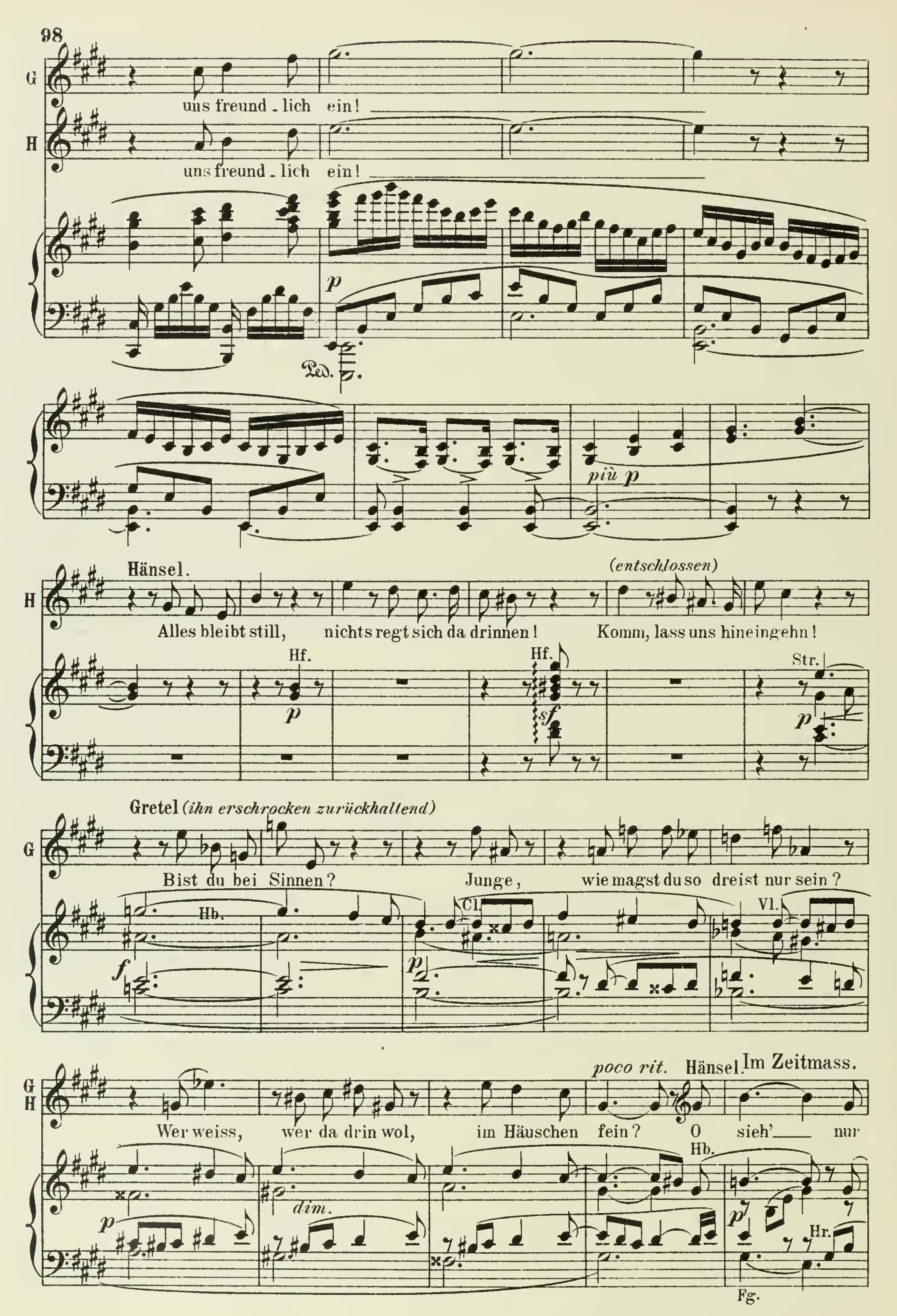
(Er wendet sich nach dem Hintergrunde; in diesem Augenblicke zerreisst der letzte Nebelschleier. An Stelle des Tannengehölzes erscheint glitzernd im Strale der aufgegangenen Sonne das KNUSPERHÄUSCHEN am Ilsensteine. Links davon in einiger Entfernung befindet sich ein Backofen, diesem rechts gegenüber ein grosser Käfig; beide mit dem Knusperhäuschen durch einen Zaun von Kuchenmännern verbunden.)
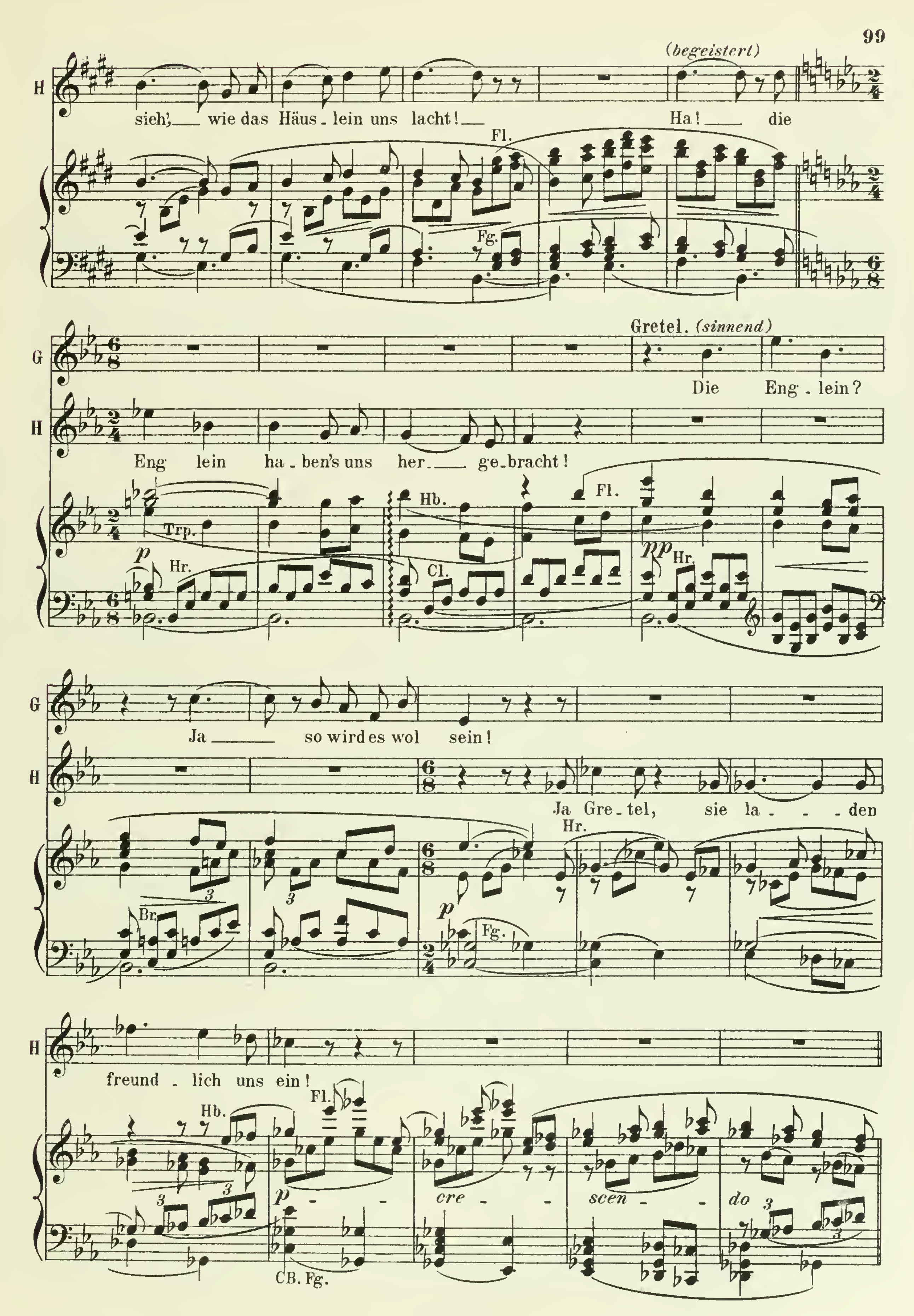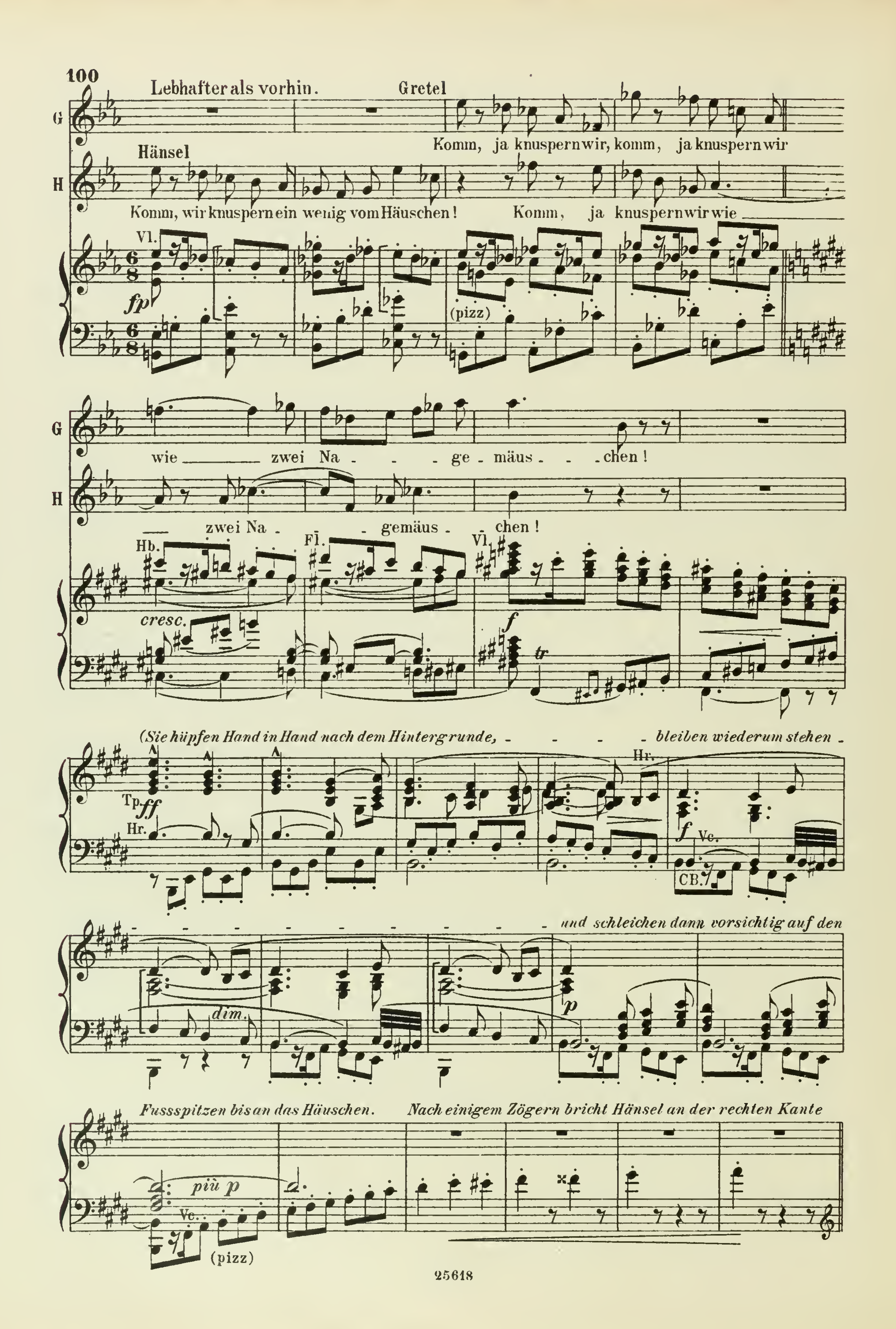



(Beide blicken wie verzaubert auf das Kuchenhäuschen)
weich
Hr.
Vl.
più p
Hf.
Hr.
Str.
Die Melodie der linken Hand hervorheben!
Gretel (gewinnt allmählich die Fassung wieder)
Wie
duf - tet's von dorten, o schau nur die - se Pracht! Von Ku-chen und Torten ein
Hänsel
Ein
Hb.
zart
(pizz)
Häuslein gemacht, mit Fla-den und Torten ist's hoch ü-berdacht, die Fenster, wahrhaftig wie
Häus - lein, mit Tor - - ten hoch ü-ber-dacht, die Fenster wie
Fl.
Vl.


G
Zu_cker so blank, Ro_sinen gar saf_tig den Gie_bel ent_lang, und traun! rings zu_
H
Zu_cker so blank, Ro_si_nen den Gie_bel ent_lang, und traun! rings zu_
Hb.
Vl.
mf
G
schaun gar ein Leb_ku_chen_zaun!
H
schaun gar ein Leb_ku_chen_zaun!
cresc.
f
Gretel
G
O herr_ _lich Schlöss_ _chen, wie
Hänsel
H
O herr_ _lich Schlöss_ _chen, wie
Bl.
f Hr
p
Hb.
G
bist du schmuck und fein! Welch' Wald_ _prin_zess_ _chen mag
p
H
bist du schmuck und fein! Welch' Wald_ _prin_zess_ _chen mag
p
Vl.
p
p
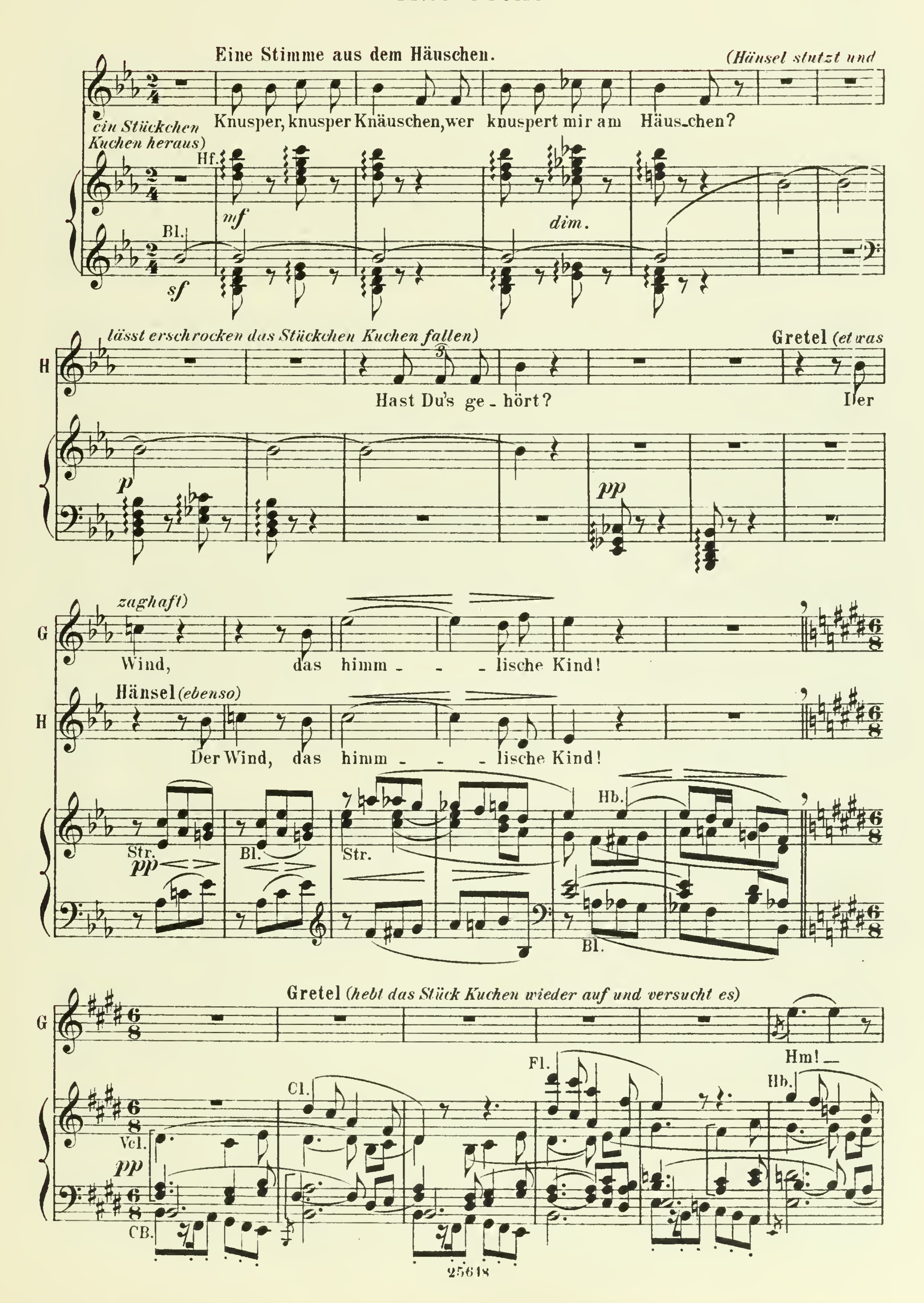

G
da wol drin - nen sein! Ach wär' doch zu Hau - se die
H
da wol drin - nen sein! Ach wär' doch zu Hau - se die
mf
G
Wald - prinzess - in fein, sie lü - de zum Schmause bei
H
Wald - prinzess - in fein, sie lü - de zum Schmause bei
Vl.
cresc.
f
dim.
tr
G
Ku - chen und Wein zum herr - lich - sten Schmau - se uns
H
Kuchen und Wein, zum herr - lich köst - lich - stem Schmau - se uns
cresc.
f
tr
G
bei - de freundlich ein, uns freundlich ein,
H
bei - de freundlich ein, uns freundlich ein,
tr
Hb.
Vl.
dim.
p

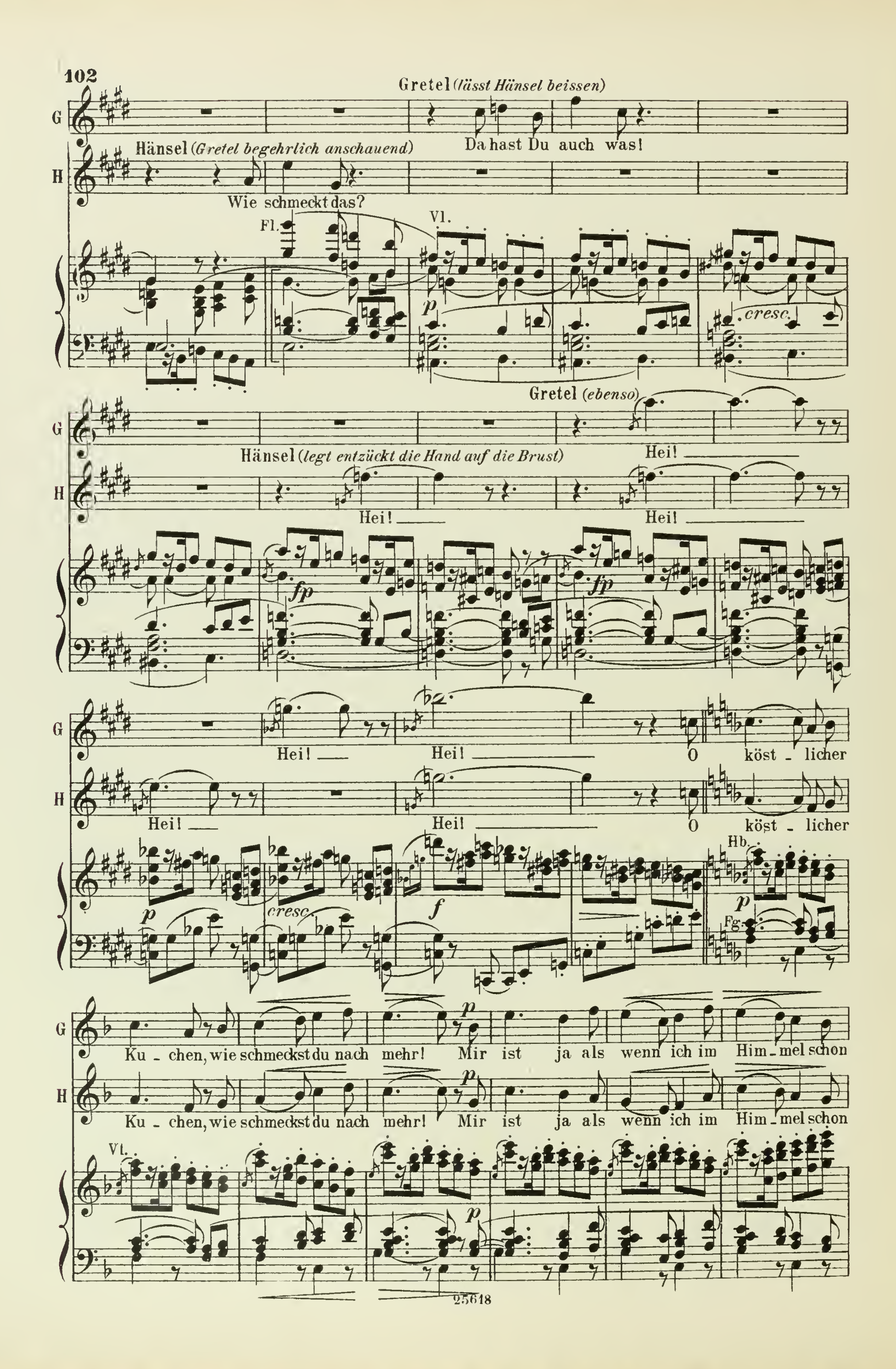

G
uns freund - lich ein!
H
uns freund - lich ein!
p
Ped.
più p
Hänsel.
(entschlossen)
H
Alles bleibt still, nichts regt sich da drinnen! Komm, lass uns hineingehn!
Hf.
p
Hf.
sf
Str.
p
Gretel (ihn erschrocken zurückhaltend)
G
Bist du bei Sinnen? Junge, wie magst du so dreist nur sein?
Hb.
Cl.
Vl.
f
p
poco rit.
Hänsel.
Im Zeitmass.
G
H
Wer weiss, wer da drin wol, im Häuschen fein? O sieh' nur
Hb.
p
dim.
Hr.
Fg.
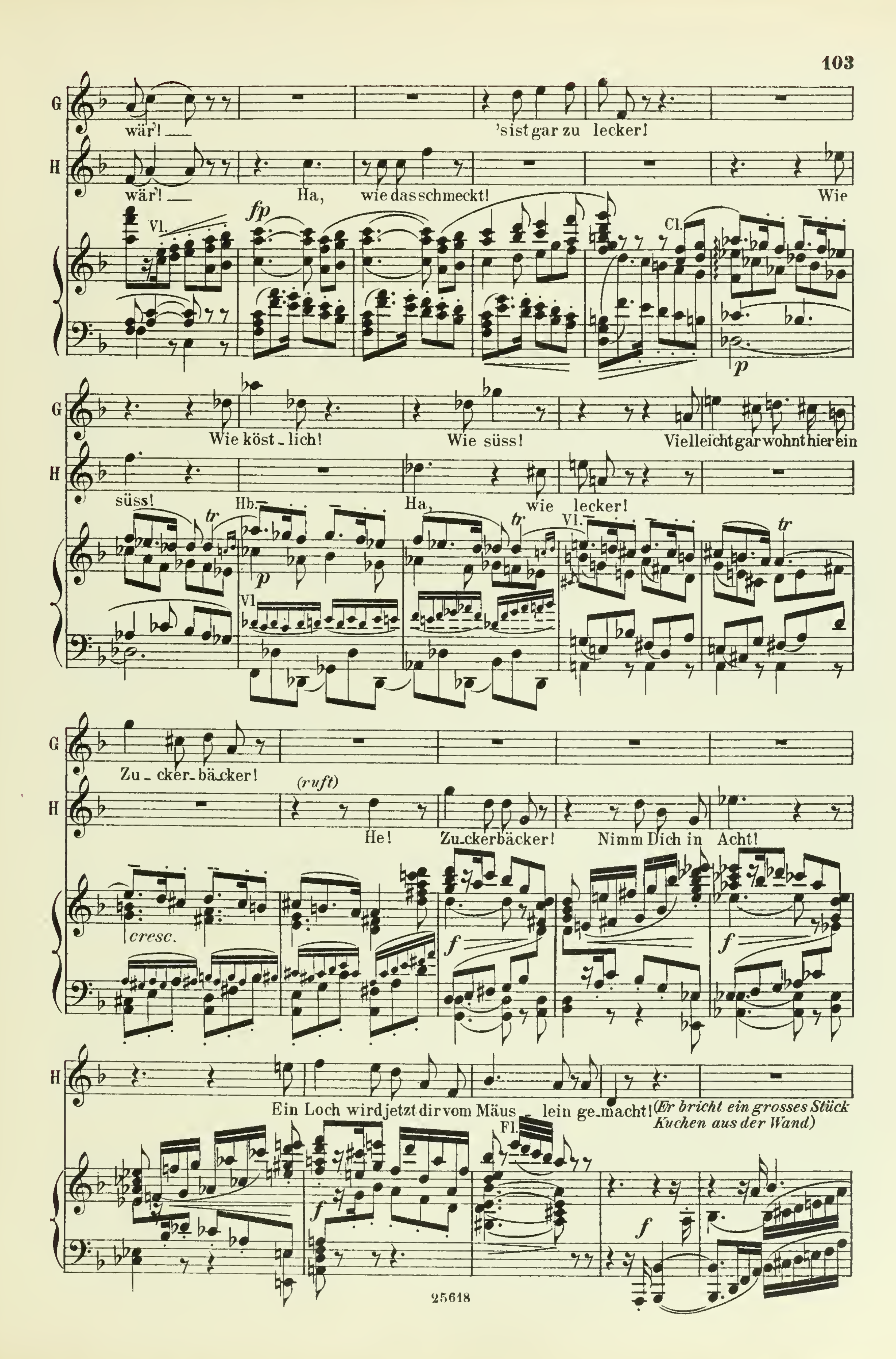

(begeistert)
H
sieh', wie das Häus - lein uns lacht! Ha! die
Fl.
Fg.
Gretel. (sinnend)
G
Die Eng - lein?
Eng lein ha - ben's uns her - ge - bracht!
Trp.
p
Hr.
Hb.
Cl.
Fl.
pp
Ja so wird es wol sein!
Ja Gre - tel, sie la - den
Br.
Fg.
freund - lich uns ein!
Hb.
Fl.
p cre - scen - do
CB. Fg.

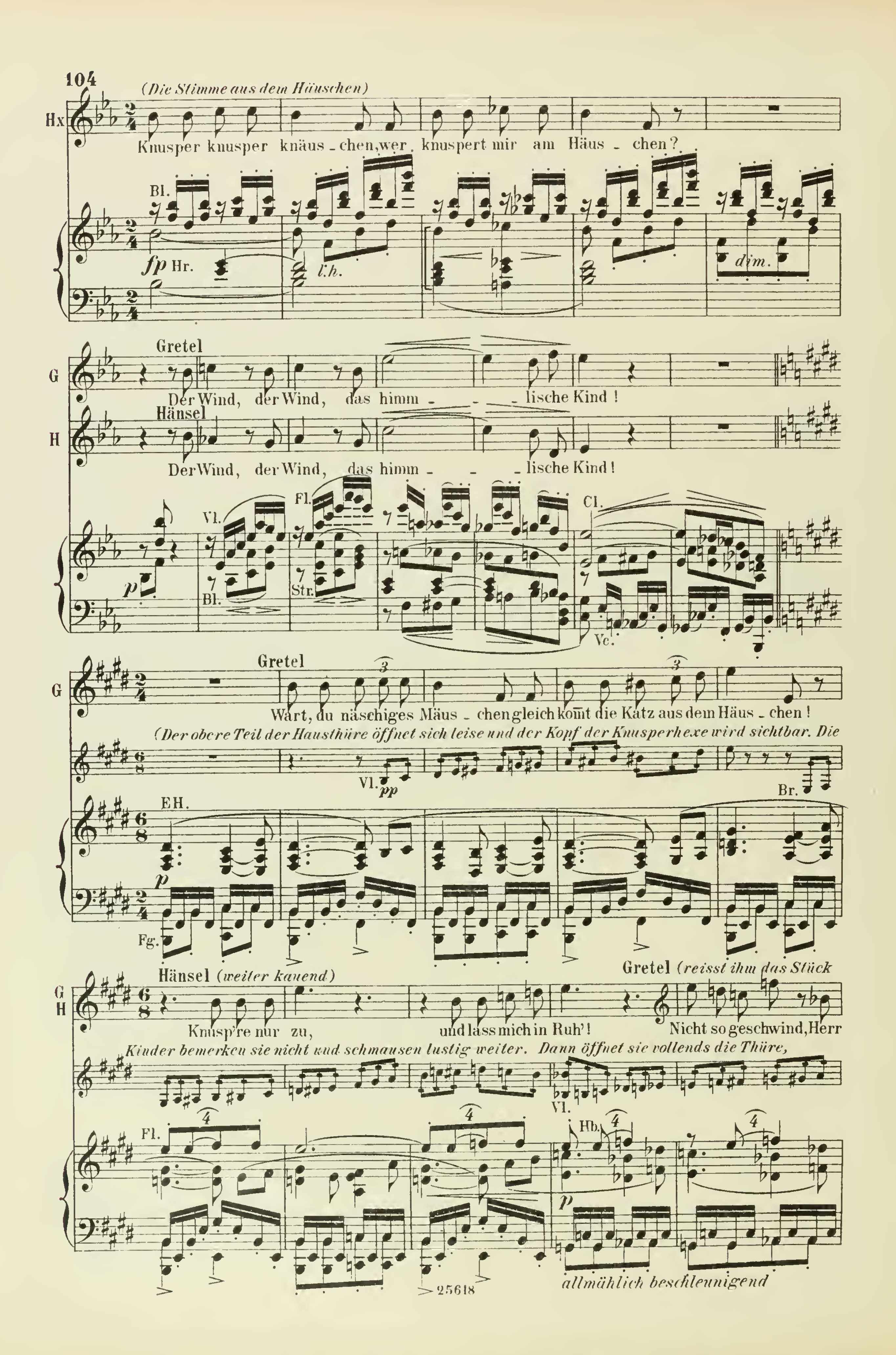

Lebhafter als vorhin.
Gretel
G
Komm, ja knuspern wir, komm, ja knuspern wir
Hänsel
H
Komm, wir knuspern ein wenig vom Häuschen! Komm, ja knuspern wir wie
Vl.
fp
(pizz)
wie zwei Na - - - ge - mäus - - - chen!
zwei Na - - gemäus - chen!
Hb.
Fl.
Vl.
cresc.
f
tr
(Sie hüpfen Hand in Hand nach dem Hintergrunde, - - - - bleiben wiederum stehen -
Tp.
ff
Hr.
Hr.
f
Vc.
CB.
und schleichen dann vorsichtig auf den
dim.
p
Fussspitzen bis an das Häuschen. Nach einigem Zögern bricht Hänsel an der rechten Kante
più p
Vc.
(pizz)
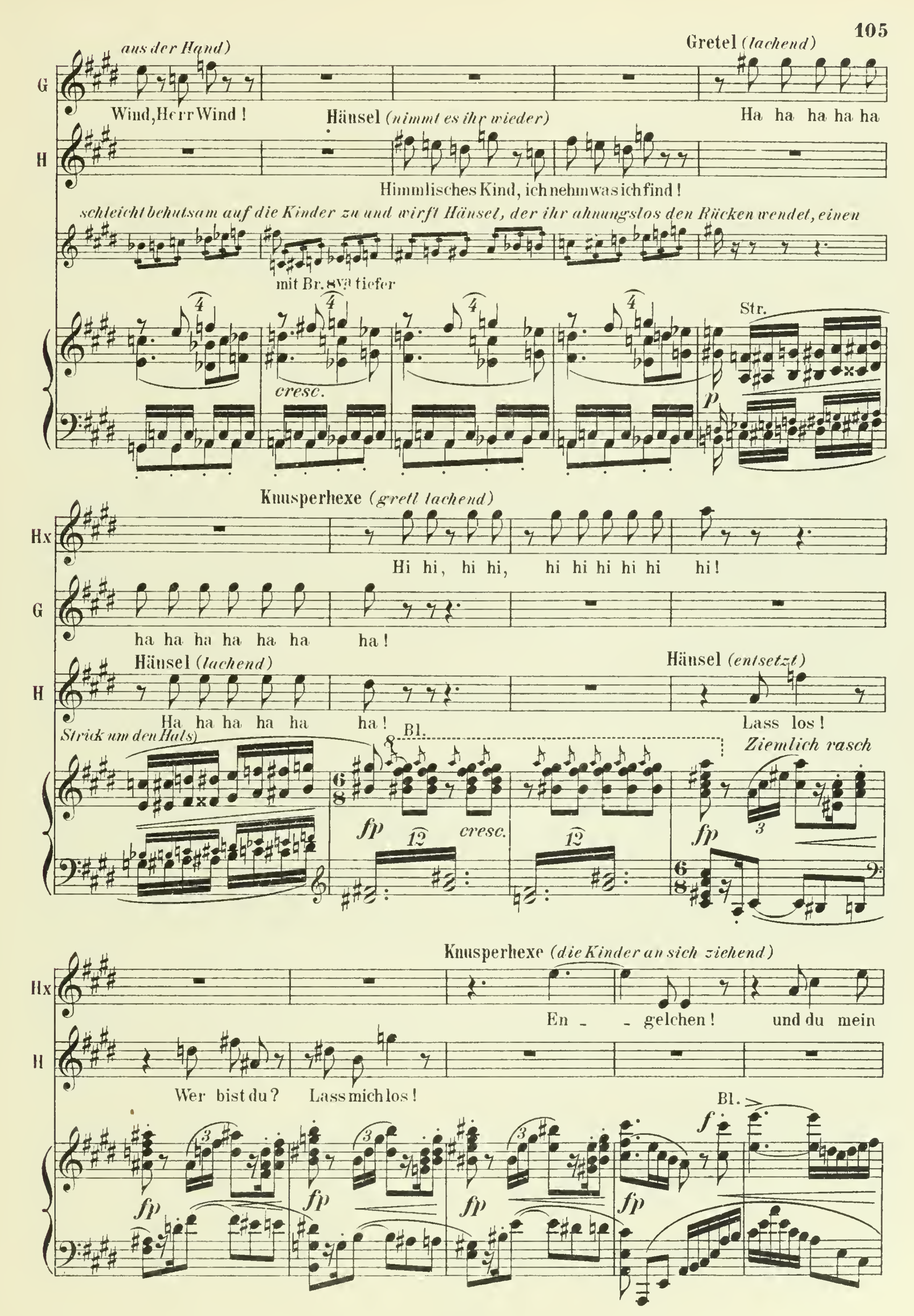
Dritte Scene.
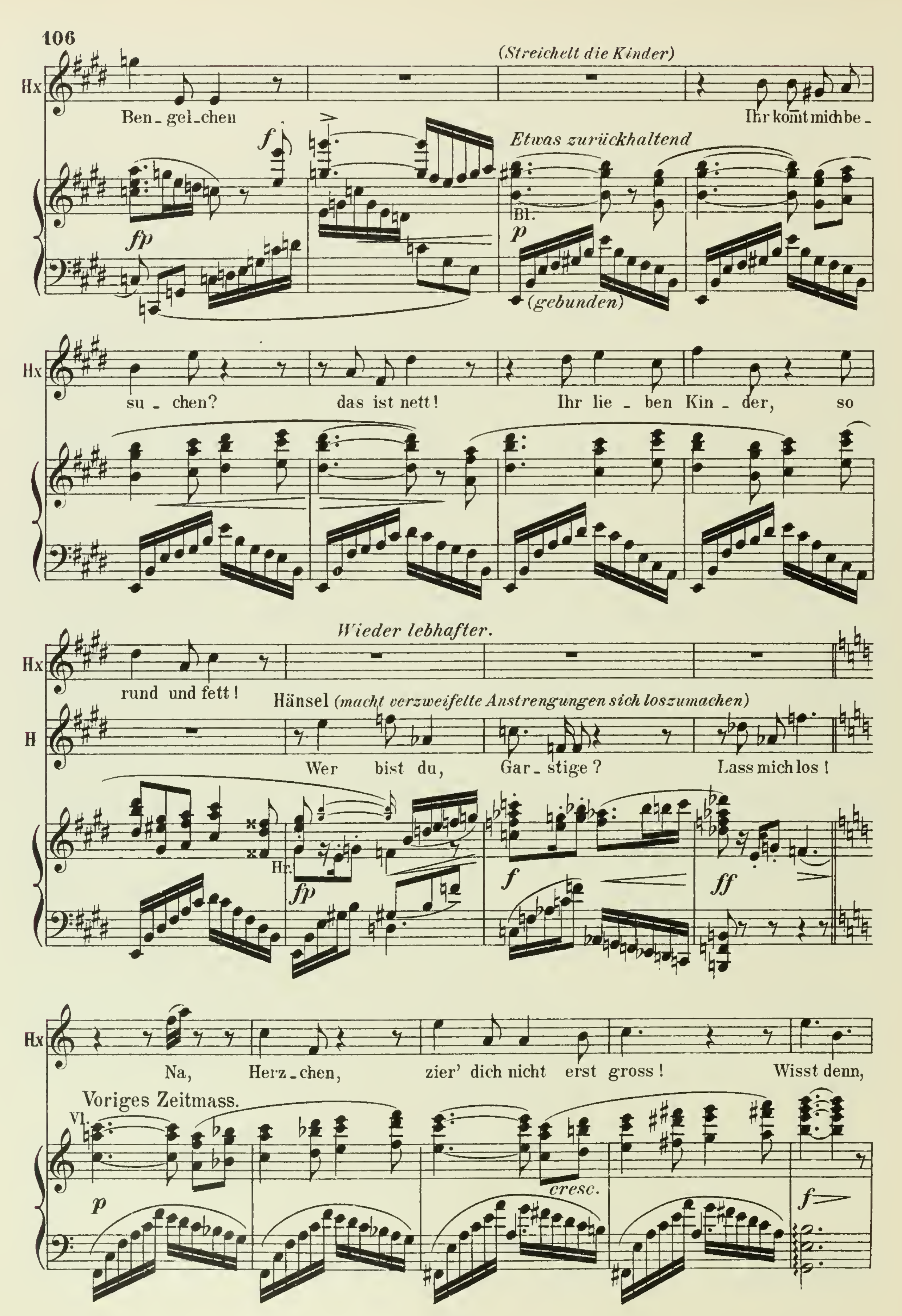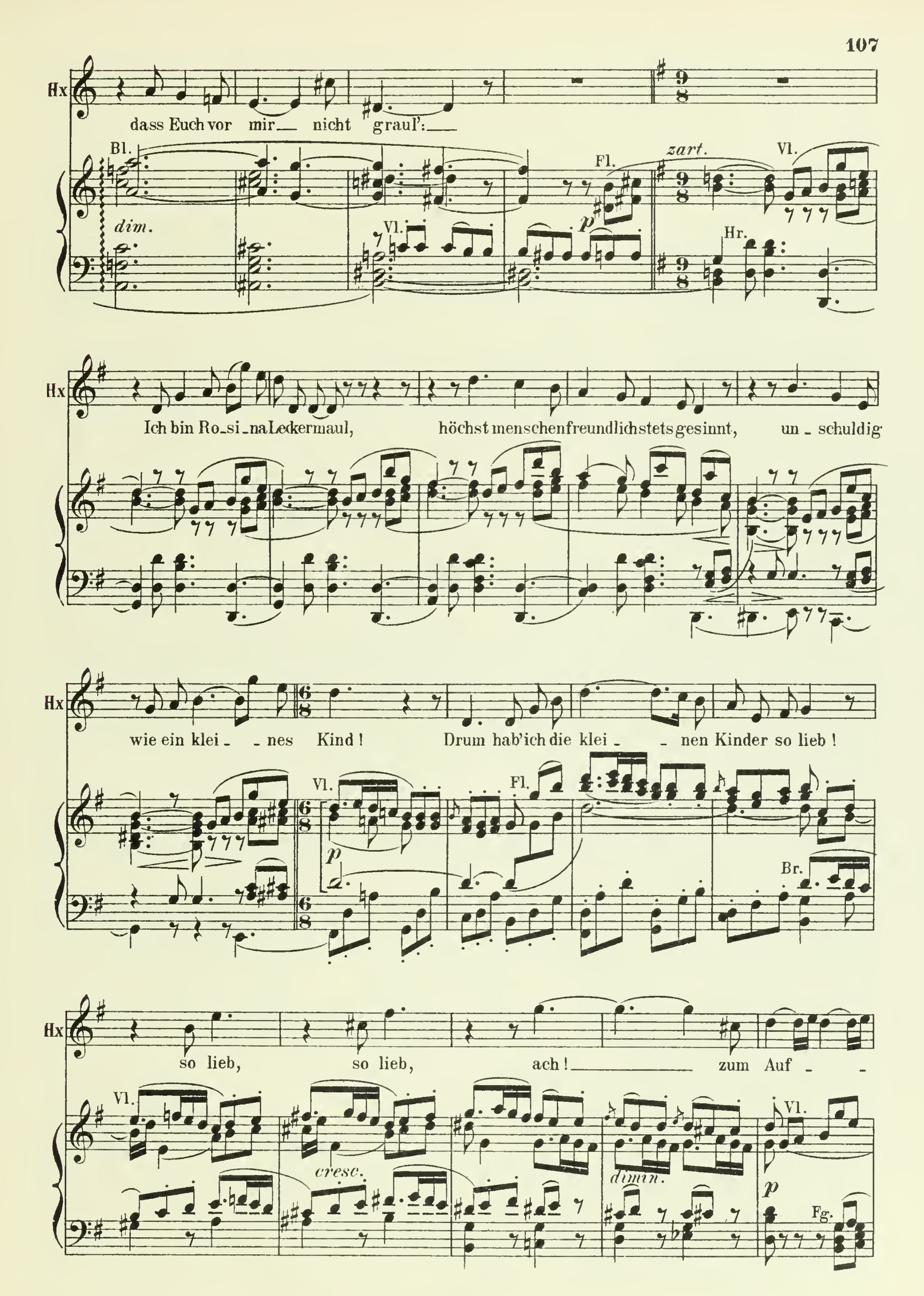



Gretel (lässt Hänsel beissen)
G
Hänsel (Gretel begehrlich anschauend)
Da hast Du auch was!
H
Wie schmeckt das?
Fl.
Vl.
p
cresc.
Gretel (ebenso)
Hänsel (legt entzückt die Hand auf die Brust)
Hei!
Hei!
Hei!
fp
fp
Hei!
Hei!
O köst - licher
Hei!
Hei!
O köst - licher
Hb.
p
cresc.
f
p
Fg.
Ku - chen, wie schmeckst du nach mehr! Mir ist ja als wenn ich im Him - mel schon
Ku - chen, wie schmeckst du nach mehr! Mir ist ja als wenn ich im Him - mel schon
Vl.
p
p


G
H
wär'!
wär'!
Ha, wie das schmeckt!
'sist gar zu lecker!
Wie
Vl.
fp
Cl.
p
Wie köst_lich!
Wie süss!
Vielleicht gar wohnt hier ein
süss!
Hb.
Ha, wie lecker!
tr
Vl.
Zu_cker_bä_cker!
(ruft)
He! Zu_ckerbäcker! Nimm Dich in Acht!
cresc.
f
Ein Loch wird jetzt dir vom Mäus_lein ge_macht!
(Er bricht ein grosses Stück Kuchen aus der Wand)
Fl.
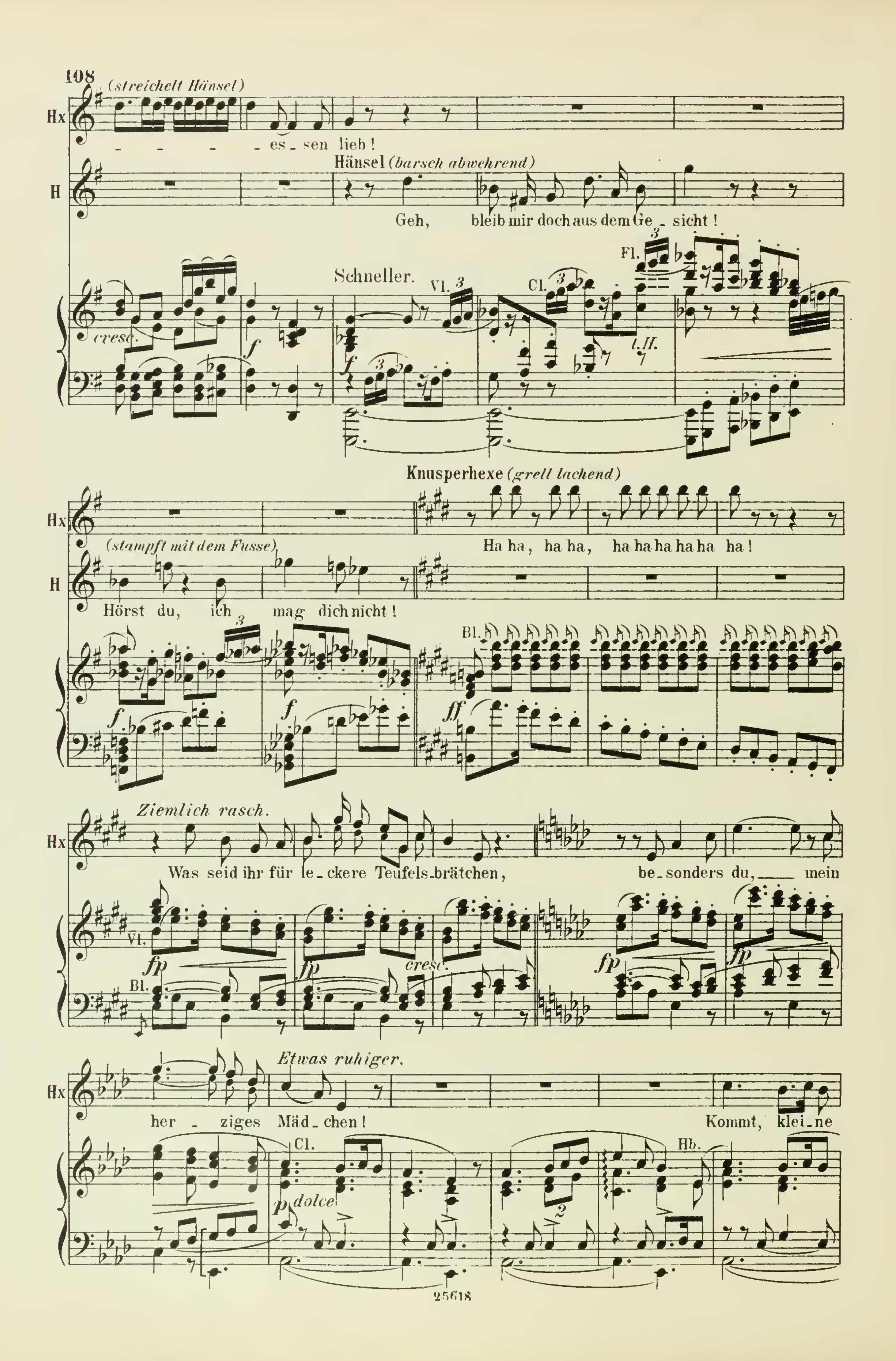

(Die Stimme aus dem Häuschen)
Hx
Knusper knusper knäus - chen, wer knuspert mir am Häus - chen?
Bl.
fp Hr.
l.h.
dim.
Gretel
G
Der Wind, der Wind, das himm - - lische Kind!
Hänsel
H
Der Wind, der Wind, das himm - - lische Kind!
p
Vl.
Fl.
Bl.
Str.
Cl.
Vc.
Gretel
G
Wart, du näschiges Mäus - chen gleich komt die Katz aus dem Häus - chen!
(Der obere Teil der Hausthüre öffnet sich leise und der Kopf der Knusperhexe wird sichtbar. Die
Vl. pp
Br.
EH.
p
Fg.
Hänsel (weiter kauend)
G
H
Knusp're nur zu, und lass mich in Ruh'!
Gretel (reisst ihm das Stück
Nicht so geschwind, Herr
Kinder bemerken sie nicht und schmausen lustig weiter. Dann öffnet sie vollends die Thüre,
Vl.
Fl.
Hb.
p
allmählich beschleunigend
25618


aus der Hand)
Gretel (lachend)
G
Wind, Herr Wind!
Ha ha ha ha ha
Hänsel (nimmt es ihr wieder)
H
Himmlisches Kind, ich nehm was ich find!
schleicht behutsam auf die Kinder zu und wirft Hänsel, der ihr ahnungslos den Rücken wendet, einen
mit Br. 8va tiefer
cresc.
Str.
p
Knusperhexe (grell lachend)
Hx
Hi hi, hi hi, hi hi hi hi hi hi!
ha ha ha ha ha ha ha!
Hänsel (lachend)
Hänsel (entsetzt)
Ha ha ha ha ha ha!
Lass los!
Strick um den Hals)
Bl.
Ziemlich rasch
fp
cresc.
Knusperhexe (die Kinder an sich ziehend)
En - gelchen! und du mein
Wer bist du? Lass mich los!
Bl.
f


(Streichelt die Kinder)
Hx
Ben_gel_chen
Ihr komt mich be_
Etwas zurückhaltend
Bl.
(gebunden)
su_chen?
das ist nett!
Ihr lie_ben Kin_der,
so
Wieder lebhafter.
rund und fett!
Hänsel (macht verzweifelte Anstrengungen sich loszumachen)
H
Wer bist du,
Gar_stige?
Lass mich los!
Hr.
Na,
Herz_chen,
zier' dich nicht
erst gross!
Wisst denn,
Voriges Zeitmass.
Vl.
cresc.



Hx
dass Euch vor mir nicht graul':
Bl.
dim.
Vl.
Fl.
p
zart.
Vl.
Hr.
Ich bin Ro-si-na Leckermaul, höchst menschenfreundlich stets gesinnt, un-schuldig
wie ein klei-nes Kind! Drum hab' ich die klei-nen Kinder so lieb!
Vl.
p
Fl.
Br.
so lieb, so lieb, ach! zum Auf-
Vl.
cresc.
dimin.
Vl.
p
Fg.


(streichelt Hänsel)
Hx
- - - - - es - sen lieb!
Hänsel (barsch abwehrend)
H
Geh, bleib mir doch aus dem Ge - sicht!
Schneller.
Vl.
Cl.
Fl.
cresc.
l.H.
Knusperhexe (grell lachend)
Ha ha, ha ha, ha ha ha ha ha ha ha!
(stampft mit dem Fusse)
Hörst du, ich mag dich nicht!
Bl.
Ziemlich rasch.
Was seid ihr für le - ckere Teufels - brätchen, be - sonders du, mein
Vl.
cresc.
Etwas ruhiger.
her - ziges Mäd - chen! Kommt, klei - ne
Cl.
Hb.
dolce

Hx

Mäus - lein, kommt in mein Häus - lein! Ihr sollt's gut bei mir ha - ben, will

Fl. *pp* Vl. *pp* Fl. Cl.

drinnen köstlich euch la - ben! Schoko - la-de, Tor-ten, Marzipan,

Fl. *p* Str. *dolce*
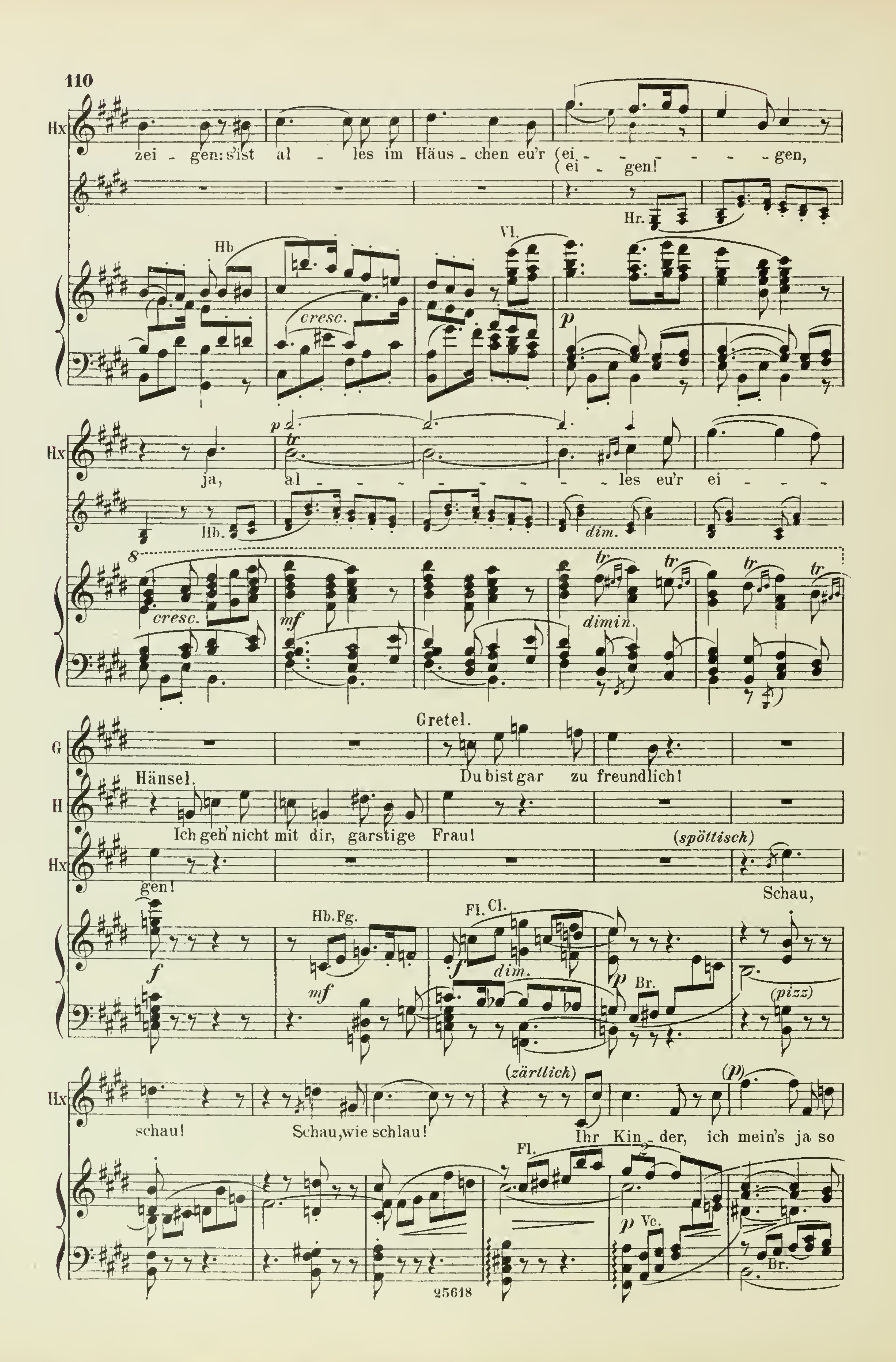
(*zart.*)
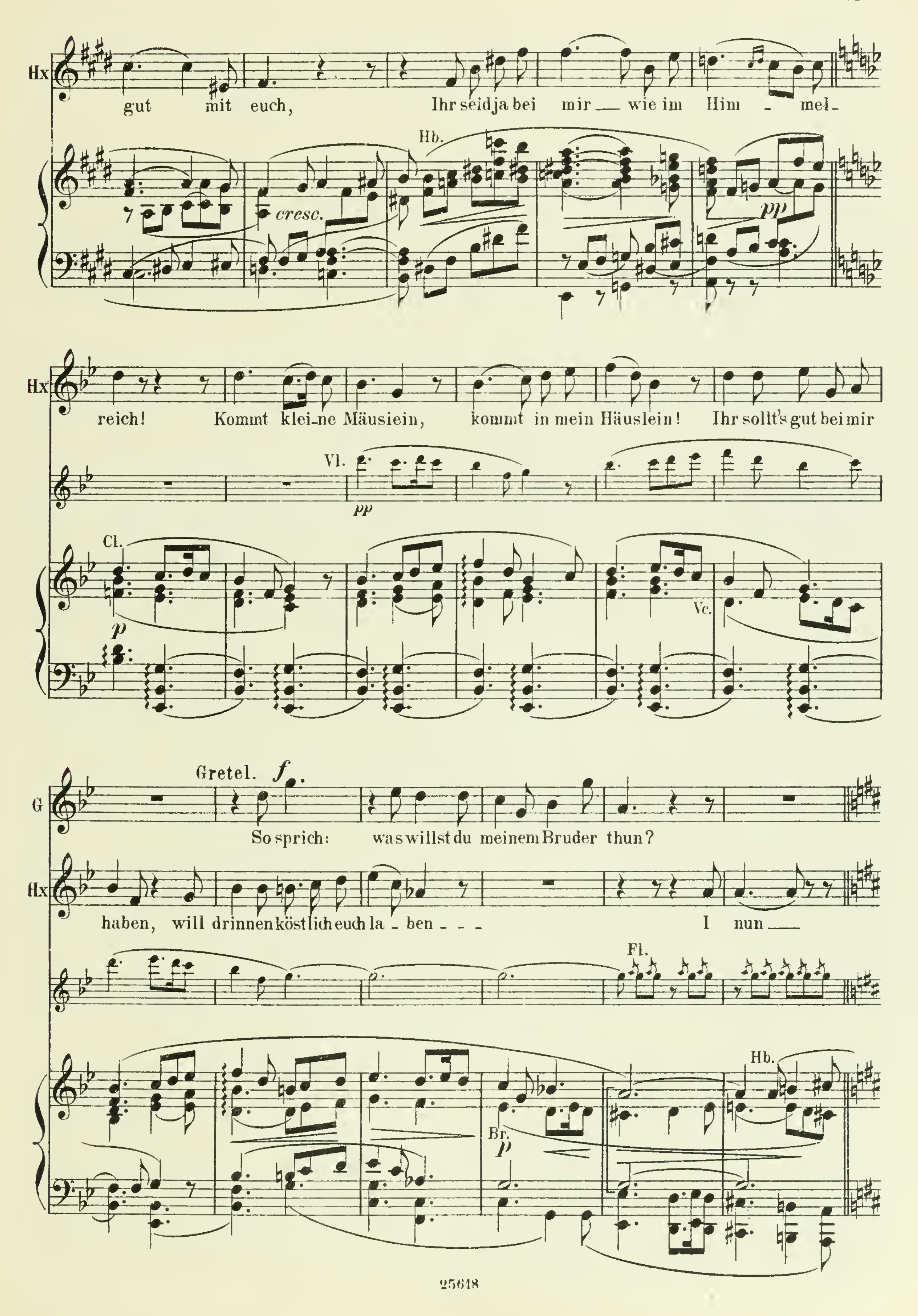
Kuchen, ge - füllt mit süs - ser Sahn, Jo - han - nis - brot und Jungfernleder, und

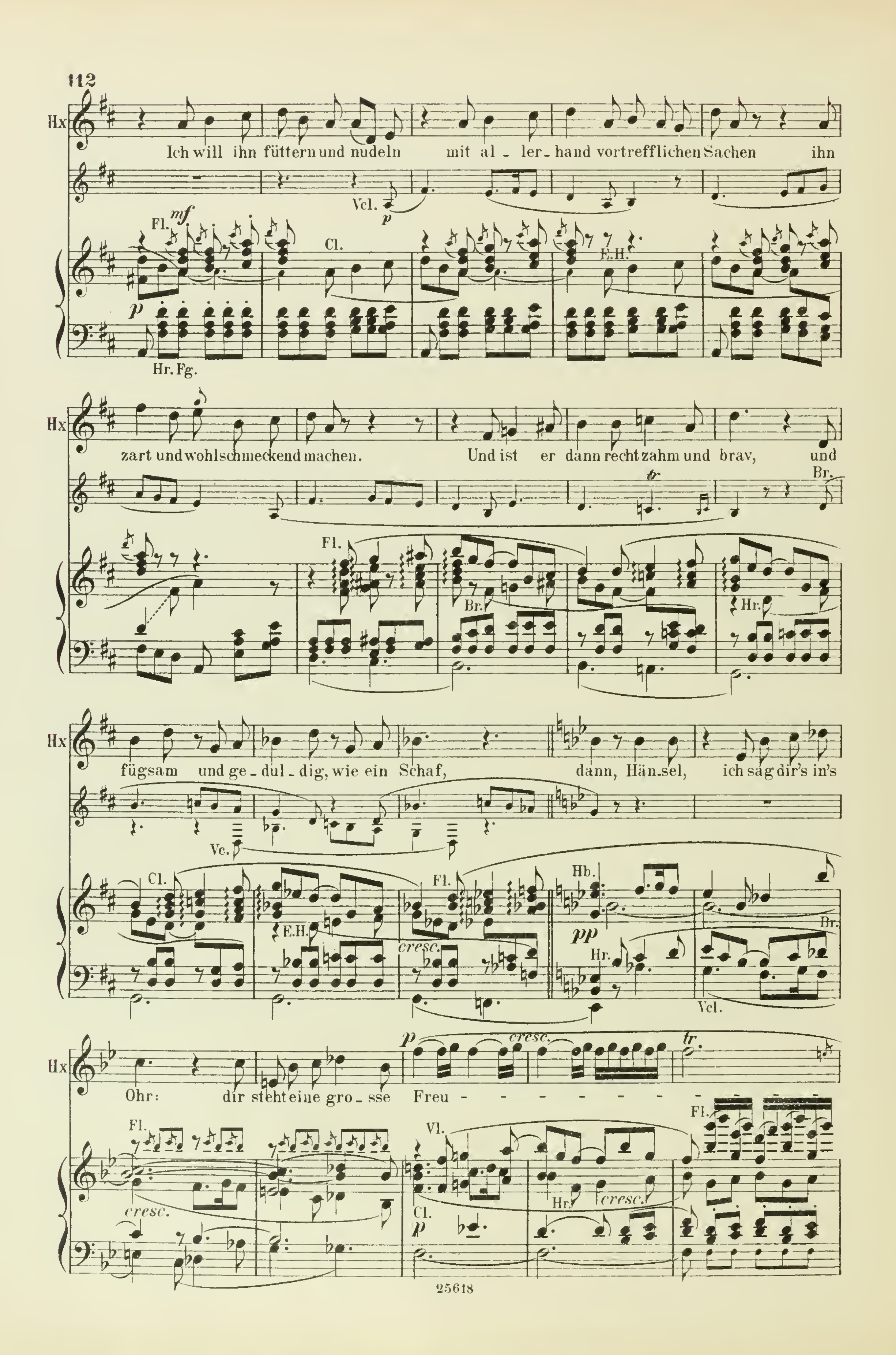
Hb. *p* Hb. *p* Vc

Reisbrei - auf den O - fen steht er -, Ro - sinen und Fei - gen und Mandeln und Datteln sich

Fl. Cl. *p* Vc


Hx
zei - gen: s'ist al - les im Häus - chen eu'r (ei - - - - gen,
(ei - gen!
Hr.
Hb
Vl.
cresc.
p
ja, al - - - - - - - les eu'r ei - - -
Hb.
dim.
cresc.
mf
dimin.
Gretel.
G
Du bist gar zu freundlich!
Hänsel.
H
Ich geh' nicht mit dir, garstige Frau!
(spöttisch)
gen!
Schau,
Hb.Fg.
Fl. Cl.
f
mf
dim.
Br.
(pizz)
(zärtlich)
(p)
schau! Schau, wie schlau! Ihr Kin - der, ich mein's ja so
Fl.
Vc.
Br.


Hx
gut mit euch, Ihr seid ja bei mir — wie im Him - mel-
Hb.
cresc.
pp
Hx
reich! Kommt klei-ne Mäuslein, kommt in mein Häuslein! Ihr sollt's gut bei mir
Vl.
pp
Cl.
p
Vc.
Gretel.
f
G
So sprich: was willst du meinem Bruder thun?
Hx
haben, will drinnen köstlich euch la - ben - - - I nun —
Fl.
Hb.
Br.
p


Hx
Ich will ihn füttern und nudeln mit al - ler - hand vortrefflichen Sachen ihn
zart und wohlschmeckend machen. Und ist er dann recht zahm und brav, und
fügsam und ge - dul - dig, wie ein Schaf, dann, Hän - sel, ich sag dir's in's
Ohr: dir steht eine gro - sse Freu - - - - - - -
Vcl.
Fl.
Cl.
E.H.
Hr. Fg.
Br.
Hr.
Vc.
Hb.
Vl.
cresc.
pp
tr

Hänsel.

H: So sag's, doch laut und nicht in's Ohr: welch grosse Freude steht mir be-

Hx: - - de be - vor! He?

(pizz) Cl. Hr. f ff f dimin. p Hr.

H: vor?

Hexe.

H: Ja, liebe Kinder, Hören und Sehn wird euch bei diesem Ver-

Hb. Fl. Cl. Str. mf p p Vc. Hr. Bscl.

Hänsel.

Hx: gnügen vergehn! Ei, meine Augen und Ohren sind gut! Haben wohl Acht, was Schaden mir thut.
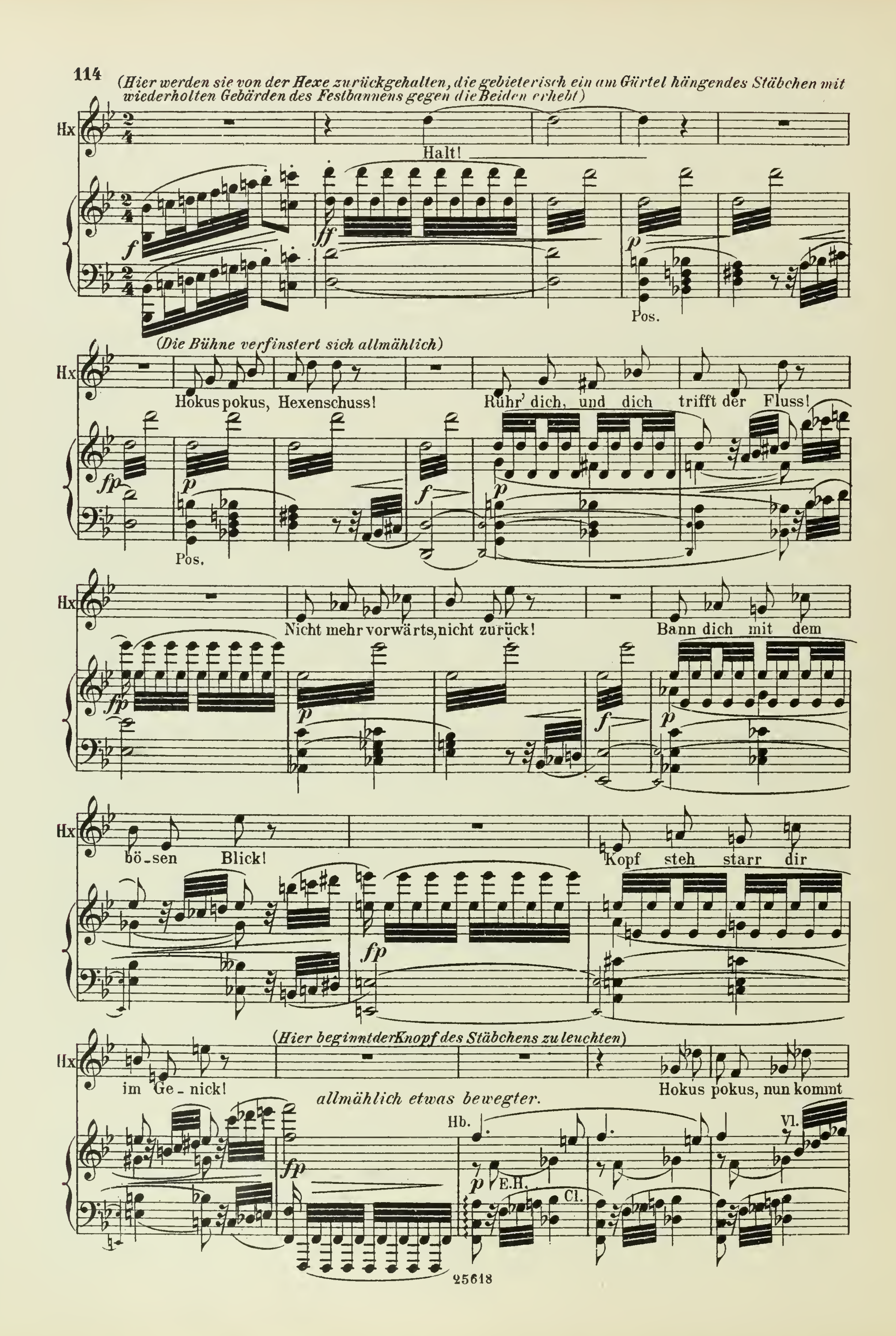
Hb. zart. Hr Vc. cresc.

(entschlossen)
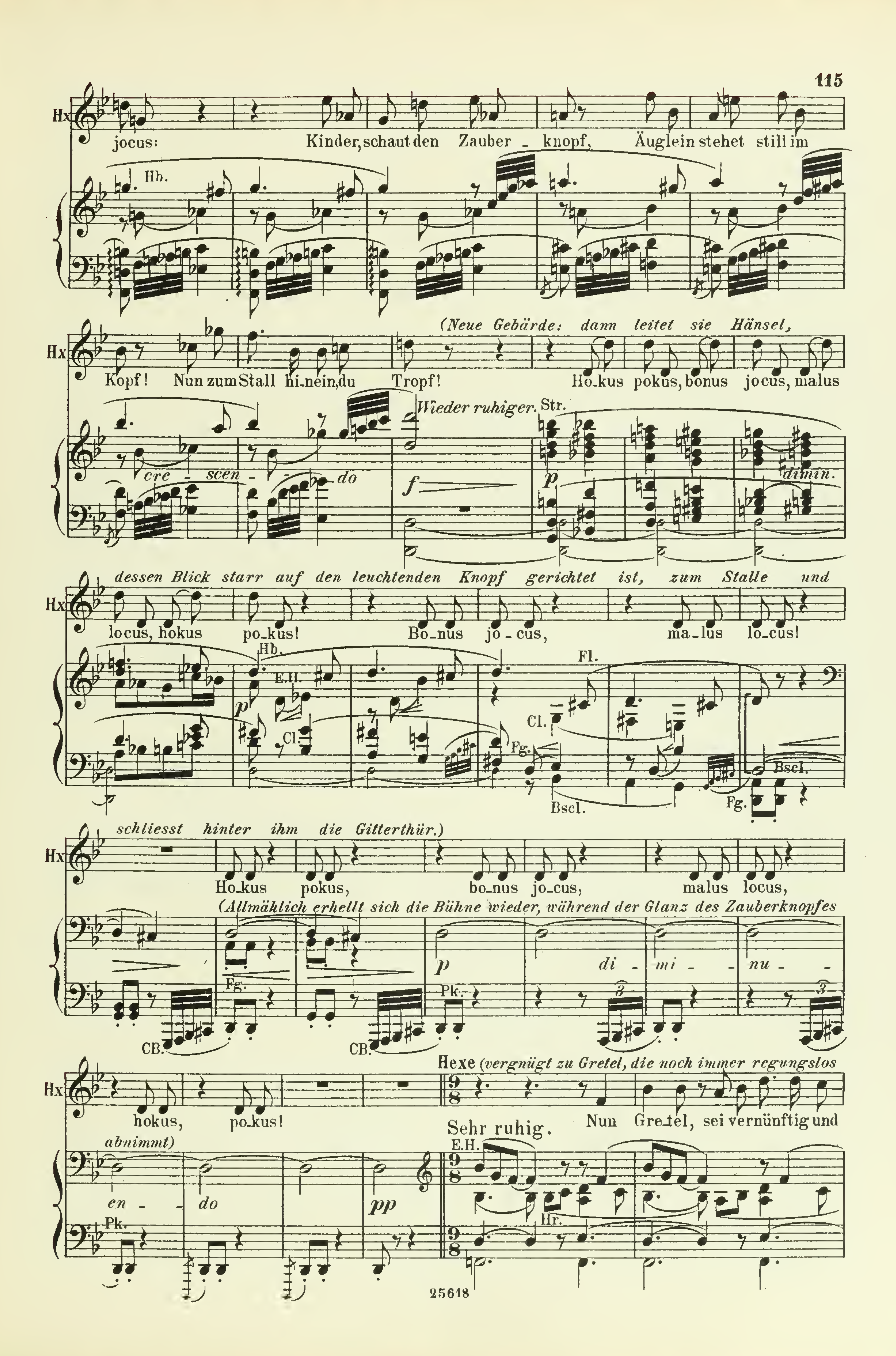
H: Gretel, trau nicht dem gleissenden Wort! Komm', Schwesterchen, wir laufen fort!

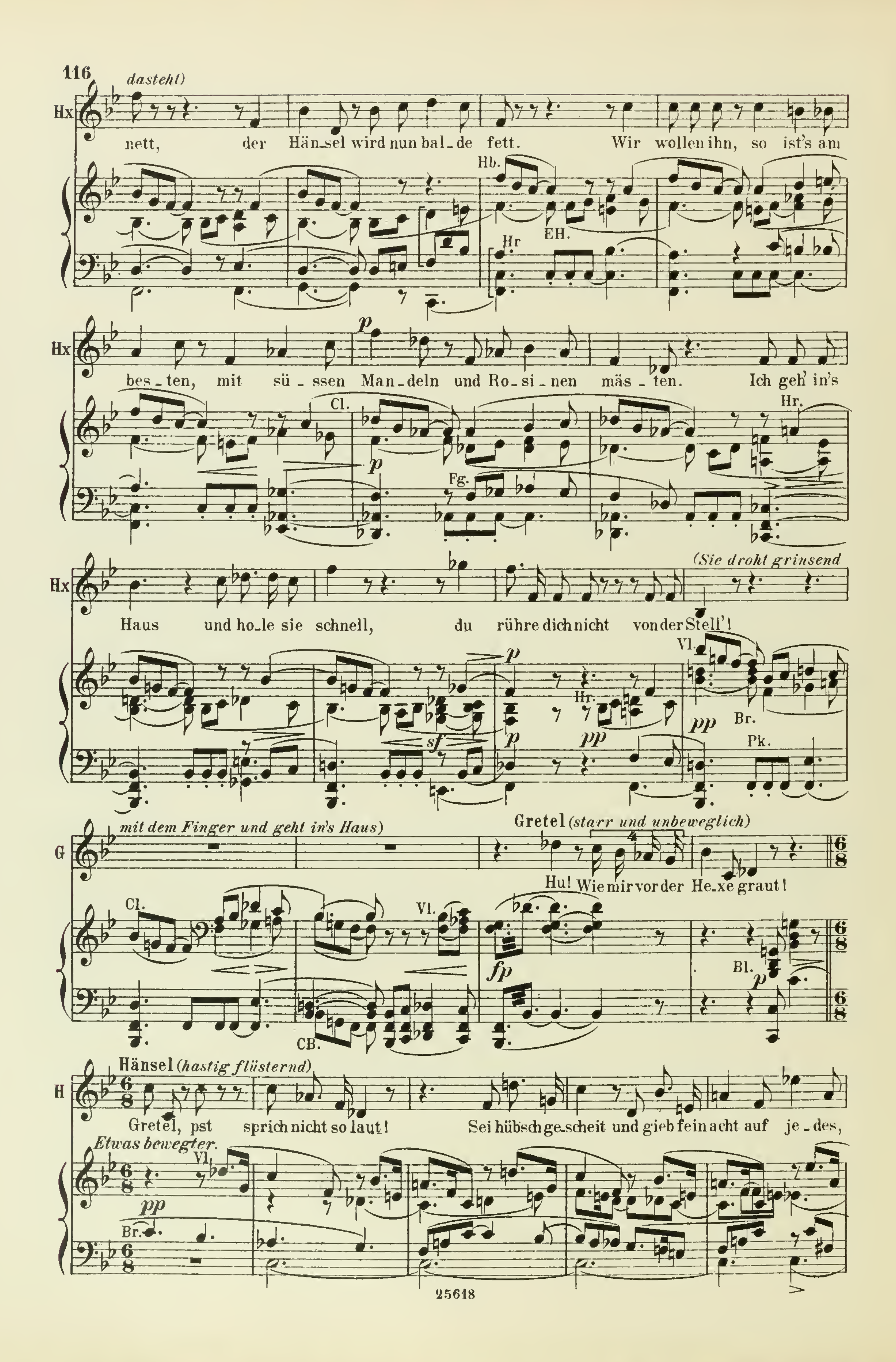
(Er hat sich mittlerweile von der Schlinge befreit u. läuft mit Gretel zum Vordergrunde.

Vl. Hb. Cl. Vl. f f cresc. f Br Vc.
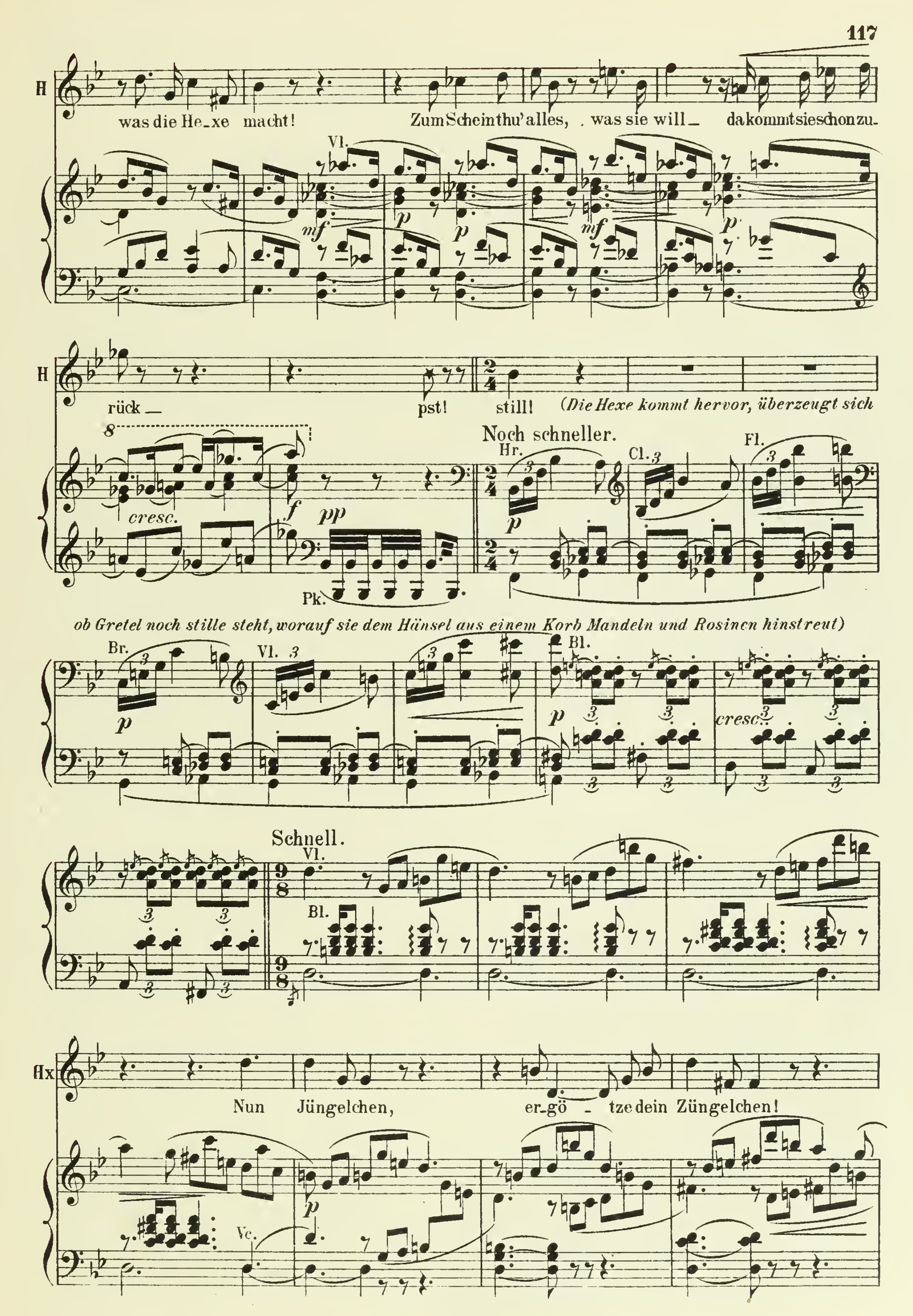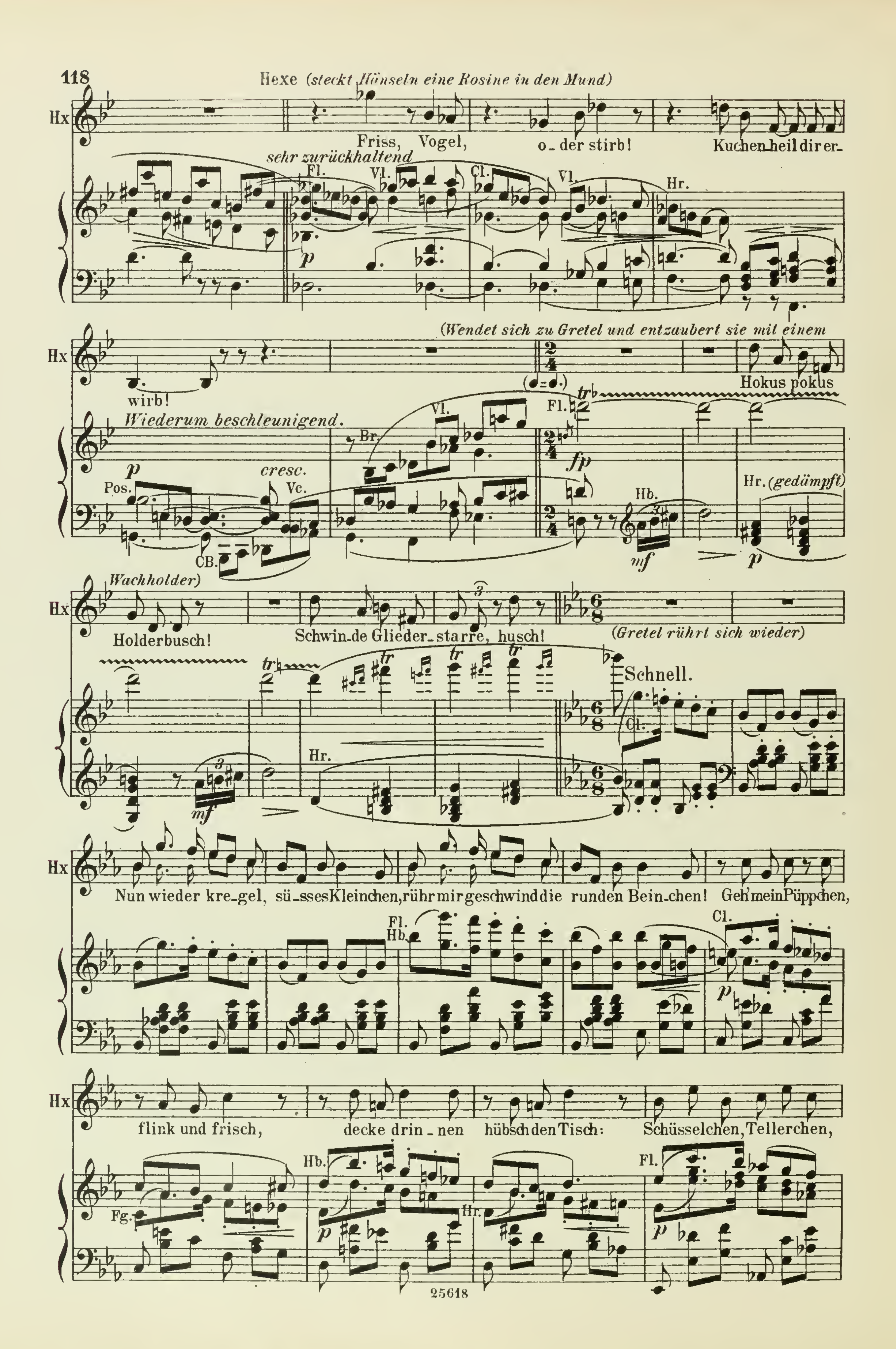


(Hier werden sie von der Hexe zurückgehalten, die gebieterisch ein am Gürtel hängendes Stäbchen mit wiederholten Gebärden des Festbannens gegen die Beiden erhebt)
Hx
Halt!
Pos.
(Die Bühne verfinstert sich allmählich)
Hokus pokus, Hexenschuss!
Rühr' dich, und dich trifft der Fluss!
Nicht mehr vorwärts, nicht zurück!
Bann dich mit dem
bö - sen Blick!
Kopf steh starr dir
im Ge - nick!
(Hier beginnt der Knopf des Stäbchens zu leuchten)
allmählich etwas bewegter.
Hb.
E.H.
Cl.
Vl.
Hokus pokus, nun kommt

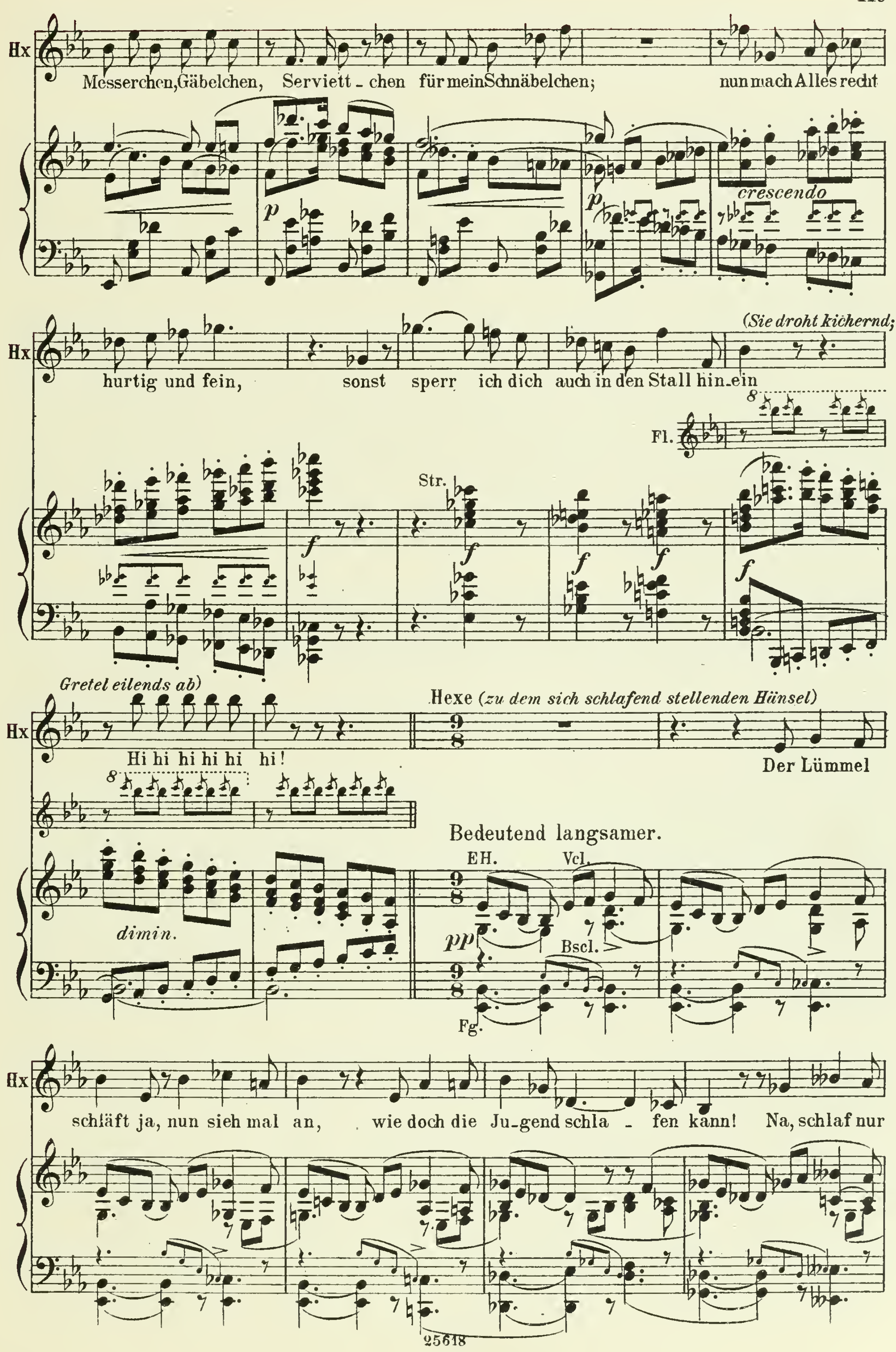

Hx
jocus: Kinder, schaut den Zauber - knopf, Äuglein stehet still im
Hb.
(Neue Gebärde: dann leitet sie Hänsel,
Kopf! Nun zum Stall hi-nein, du Tropf! Ho-kus pokus, bonus jocus, malus
Wieder ruhiger.
Str.
cre - scen - do
dimin.
dessen Blick starr auf den leuchtenden Knopf gerichtet ist, zum Stalle und
locus, hokus po-kus! Bo-nus jo-cus, ma-lus lo-cus!
Hb.
E.H.
Fl.
Cl.
Fg.
Bscl.
schliesst hinter ihm die Gitterthür.)
Ho-kus pokus, bo-nus jo-cus, malus locus,
(Allmählich erhellt sich die Bühne wieder, während der Glanz des Zauberknopfes
di - mi - nu -
Pk.
CB.
Hexe (vergnügt zu Gretel, die noch immer regungslos
hokus, po-kus! Nun Gre-tel, sei vernünftig und
Sehr ruhig.
abnimmt)
en - do
pp
Hr.

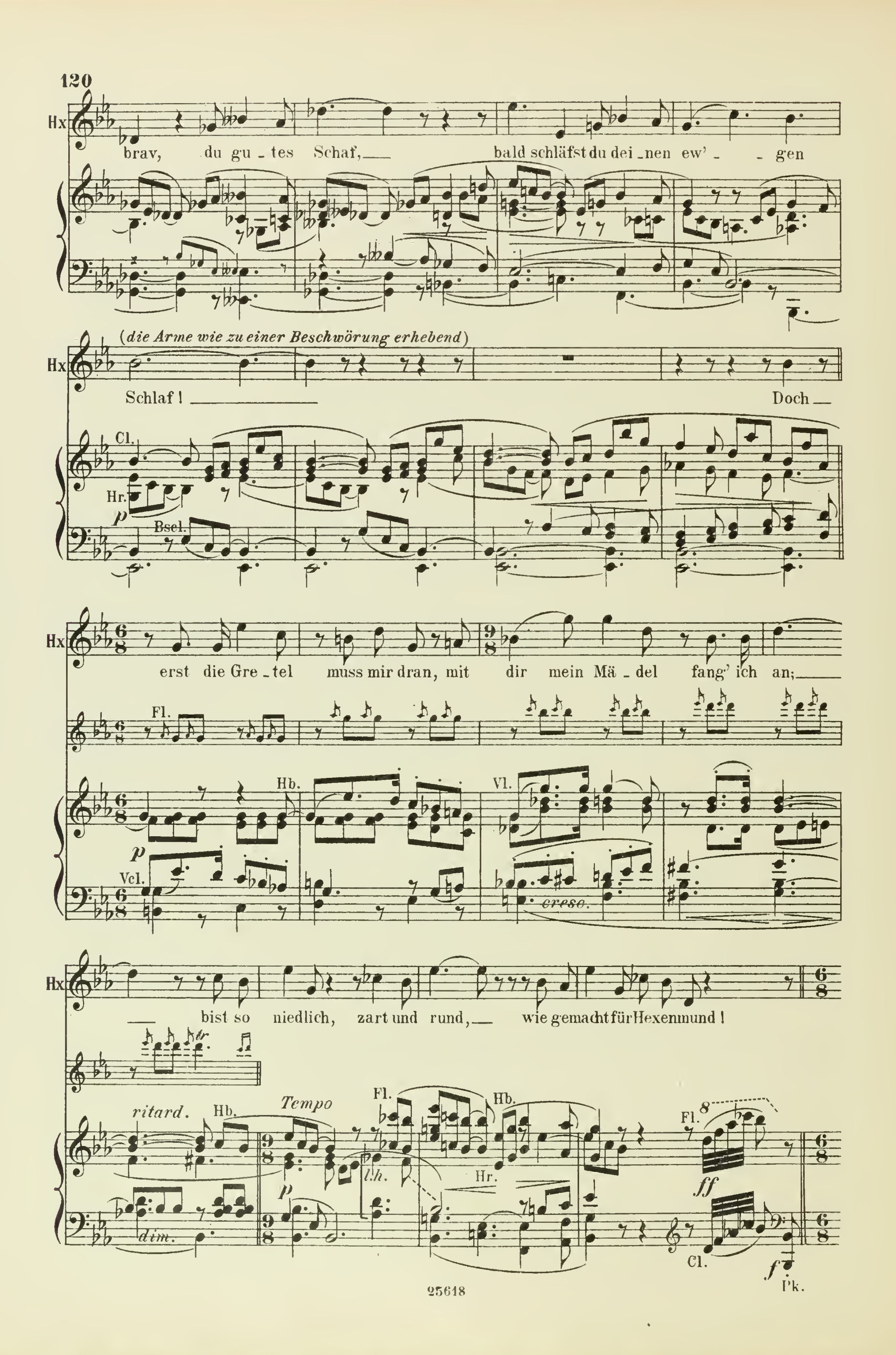


dasteht)
Hx
nett, der Hän_sel wird nun bal_de fett. Wir wollen ihn, so ist's am
Hb.
EH.
Hr
besten, mit sü_ssen Man_deln und Ro_si_nen mäs_ten. Ich geh' in's
Cl.
Fg.
Hr.
Haus und ho_le sie schnell, du rühre dich nicht von der Stell'!
(Sie droht grinsend
Vl.
Hr.
Br.
Pk.
mit dem Finger und geht in's Haus)
Gretel (starr und unbeweglich)
G
Hu! Wie mir vor der He_xe graut!
Cl.
Vl.
CB.
Bl.
Hänsel (hastig flüsternd)
H
Gretel, pst sprich nicht so laut! Sei hübsch ge_scheit und gieb fein acht auf je_des,
Etwas bewegter.
Vl.
Br.


H
was die He_xe macht! Zum Schein thu' alles, was sie will_ da kommt sie schon zu-
Vl.
mf
p
Hr.
H
rück_ pst! still! (Die Hexe kommt hervor, überzeugt sich
8
cresc.
f
pp
Noch schneller.
Hr.
Cl.
Fl.
Pk.
ob Gretel noch stille steht, worauf sie dem Hänsel aus einem Korb Mandeln und Rosinen hinstreut)
Br.
Vl.
Bl.
cresc.
Schnell.
Vl.
Bl.
Hx
Nun Jüngelchen, er_gö_tze dein Züngelchen!
Vc.


Hexe (steckt Hänseln eine Rosine in den Mund)
Hx
Friss, Vogel, o-der stirb! Kuchen heil dir er-
sehr zurückhaltend
Fl. Vl. Cl. Vl. Hr.
p
wirb!
(Wendet sich zu Gretel und entzaubert sie mit einem
Hokus pokus
Wiederum beschleunigend.
Br. Vl. Fl.
p cresc.
Pos. Vc. CB.
fp
Hb.
mf
Hr. (gedämpft)
p
Wachholder)
Holderbusch!
Schwin-de Glieder-starre, husch!
(Gretel rührt sich wieder)
Schnell.
Cl.
Hr.
mf
Nun wieder kre-gel, sü-sses Kleinchen, rühr mir geschwind die runden Bein-chen! Geh mein Püppchen,
Fl. Hb. Cl.
p
flink und frisch, decke drin-nen hübsch den Tisch: Schüsselchen, Tellerchen,
Fg. Hb. Hr. Fl.
p


Hx
Messerchen, Gäbelchen, Serviett - chen für mein Schnäbelchen; nun mach Alles recht
crescendo
hurtig und fein, sonst sperr ich dich auch in den Stall hin-ein
(Sie droht kichernd;
Fl.
Str.
Gretel eilends ab)
Hi hi hi hi hi hi!
Hexe (zu dem sich schlafend stellenden Hänsel)
Der Lümmel
Bedeutend langsamer.
EH.
Vcl.
Bscl.
Fg.
dimin.
schläft ja, nun sieh mal an, wie doch die Ju-gend schla - fen kann! Na, schlaf nur


Hx
brav, du gu - tes Schaf, bald schläfst du dei - nen ew' - gen
(die Arme wie zu einer Beschwörung erhebend)
Schlaf! Doch
Cl.
Hr.
p
Bscl.
erst die Gre - tel muss mir dran, mit dir mein Mä - del fang' ich an;
Fl.
Hb.
Vl.
Vcl.
cresc.
bist so niedlich, zart und rund, wie gemacht für Hexenmund!
ritard.
Tempo
dim.
l.h.
ff
f
Pk.



(Sie öffnet die Backofenthüre und riecht hinein, wobei ihr Gesicht grell von dunkelrotem Feuerschein beleuchtet wird)

Hx

Wieder schnell.

Hb.

p *cre - scen - do*

Bl. *ff* *dimin.*

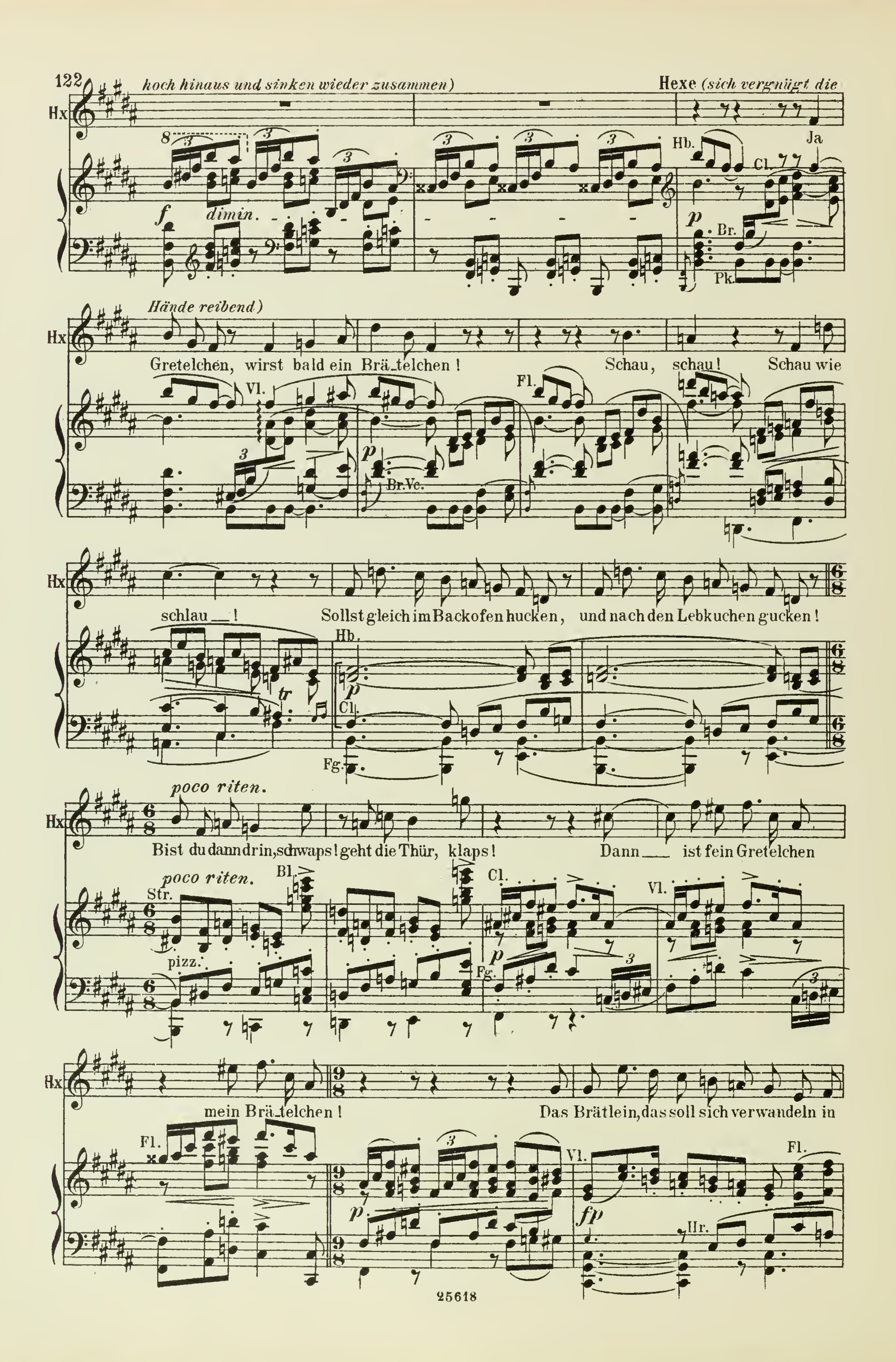
etwas zurückhaltend

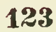
Der Teig ist gahr, wir könen voran machen. Hei wie im Ofen die Schei - te krachen!

Fl. *f* Bl. Br. *p* *f* Str.

(Sie schiebt noch ein paar Scheite unter; die Flammen schlagen

p *fp* Pk.


hoch hinaus und sinken wieder zusammen)
Hexe (sich vergnügt die Hände reibend)
Hx
f
dimin.
Hb.
Cl.
Ja
p
Br.
Pk.
Gretelchen, wirst bald ein Brä_telchen! Schau, schau! Schau wie
Vl.
Fl.
Br.Vc.
schlau_! Sollst gleich im Backofen hucken, und nach den Lebkuchen gucken!
Hb.
tr
Cl.
Fg.
poco riten.
Bist du dann drin, schwaps! geht die Thür, klaps! Dann_ ist fein Gretelchen
Str.
Bl.
pizz.
Fg.
mein Brä_telchen! Das Brätlein, das soll sich verwandeln in
Fl.
Vl.
fp
Hr.



Hx

Kuchen mit Zucker und Mandeln! Im Zauber_ofen mein wirst Du ein Lebkuchen fein! Schau,

Hb p Vl. Bl.

schau, wie schlau! Hi hi, hi hi, hi hi, hi hi, hi hi hi hi hi

cresc. Vl più cresc.

hi!

(In wilder Freude ergreift sie einen Besen und setzt sich rittlings darauf)

Gleiches Zeitmass (♪=♪)

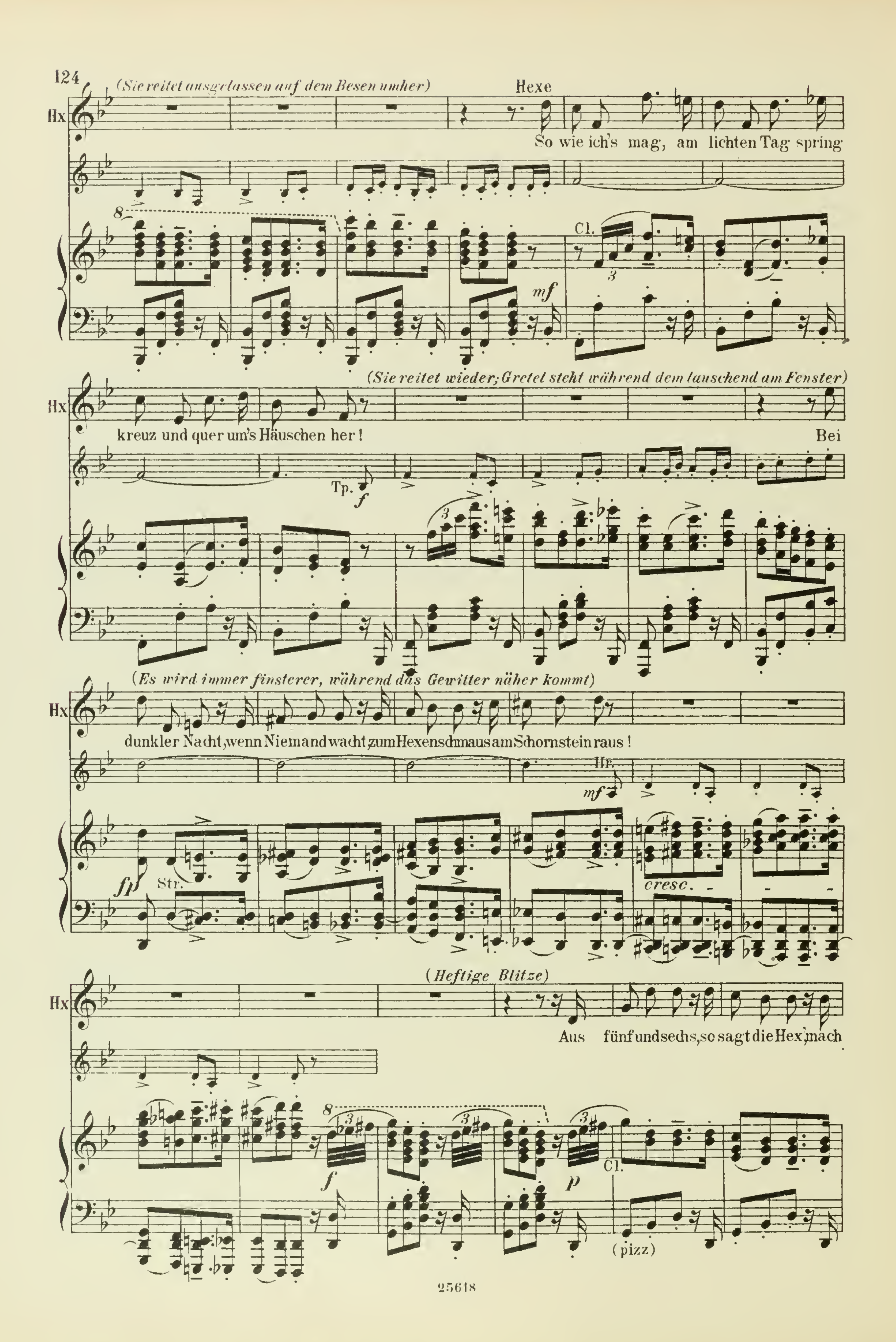
f

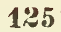
(Die Scene verdüstert sich; ferner Donner wird hörbar.)

Hurr hopp hopp hopp, Galopp lopp lopp! mein Besengaul, hurr hopp nit faul!

Hr. f

Cl. f mf f


(Sie reitet ausgelassen auf dem Besen umher)
Hexe
Hx
So wie ich's mag, am lichten Tag spring
8
Cl.
mf
(Sie reitet wieder; Gretel steht während dem lauschend am Fenster)
kreuz und quer um's Häuschen her!
Bei
Tp.
f
(Es wird immer finsterer, während das Gewitter näher kommt)
dunkler Nacht, wenn Niemand wacht zum Hexenschmaus am Schornstein raus!
Hr.
mf
fp
Str.
cresc.
(Heftige Blitze)
Aus fünfundsechs, so sagt die Hex', mach
f
p
Cl.
(pizz)



Hx

sieb'und acht, so ist's vollbracht, und neun ist eins und zehn ist keins und viel ist nichts, die Hexe spricht's!

Hb.

cresc.

(Mit tollen Sprüngen reitet sie

Hx

So reitet sie bis morgens früh! *(Blitz und Donner)*

Fl.

mf *p* *cresc.* *ff*
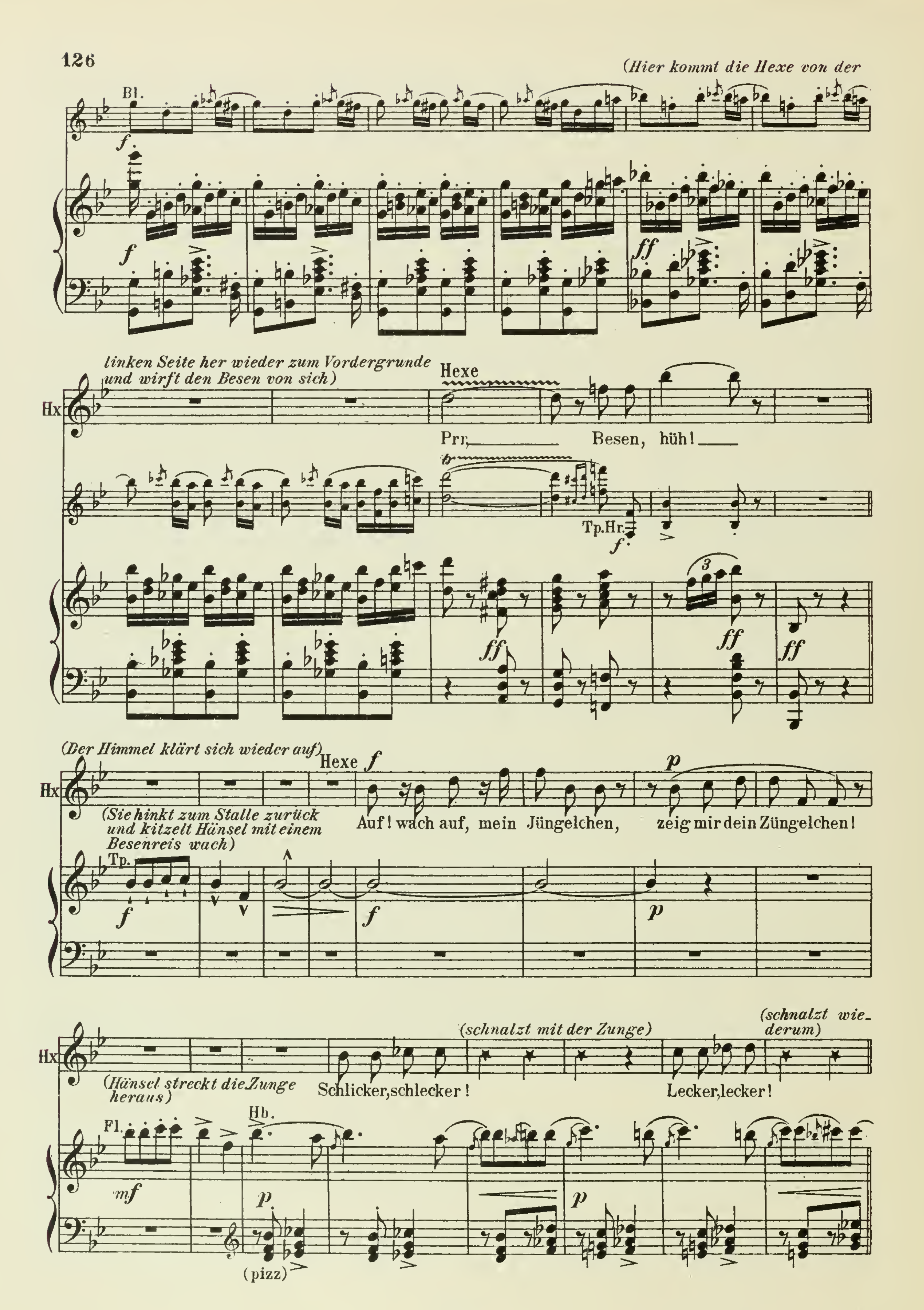
nach rechts dem Hintergrunde zu und verschwindet hinter dem Knusperhäuschen)

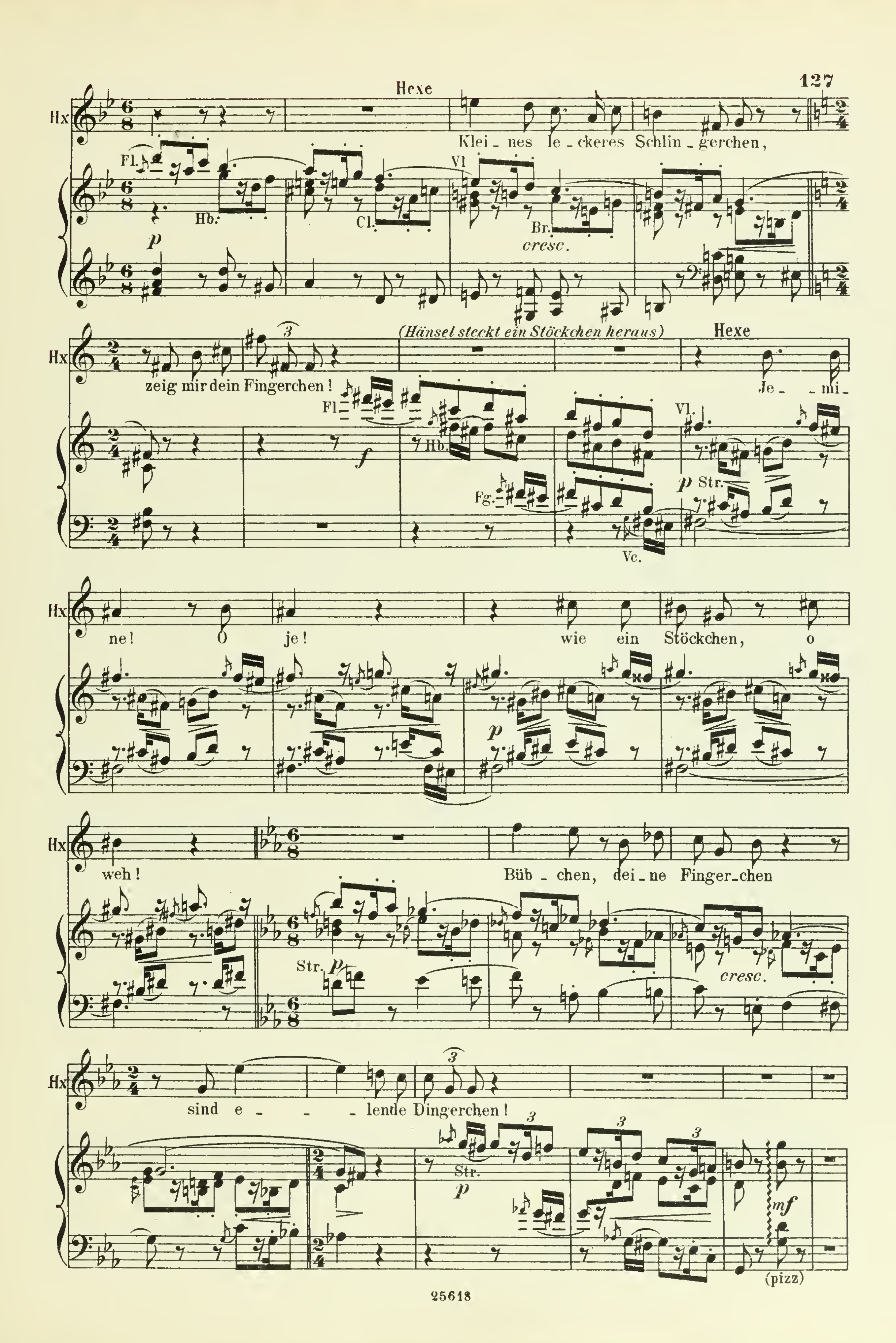
(Dann sieht man sie, von zuckenden Blitzen umgeben, am Ilsensteine vorbei auf dem Besen
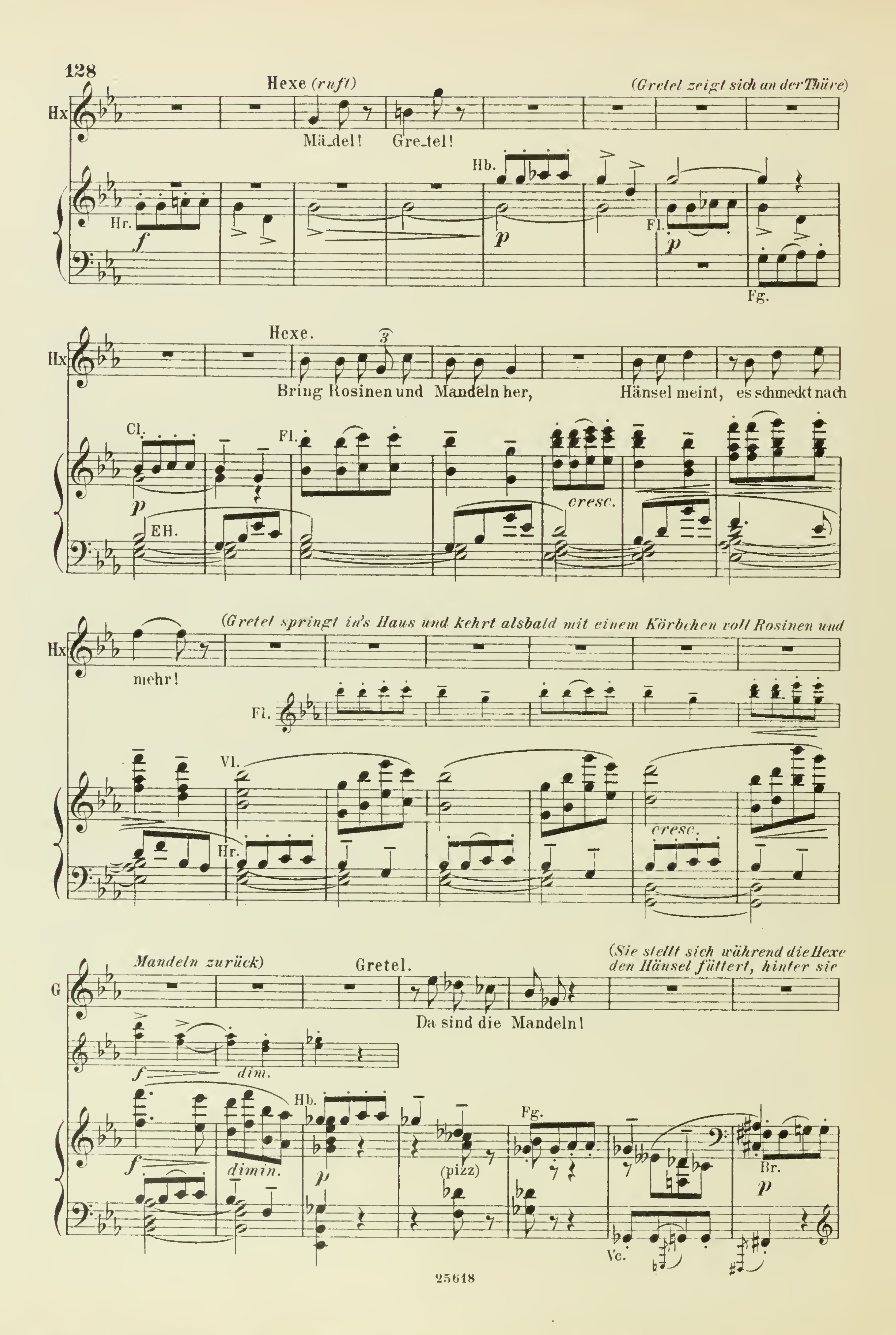
Vl. Bl. *p* Bl. Hr. CB.
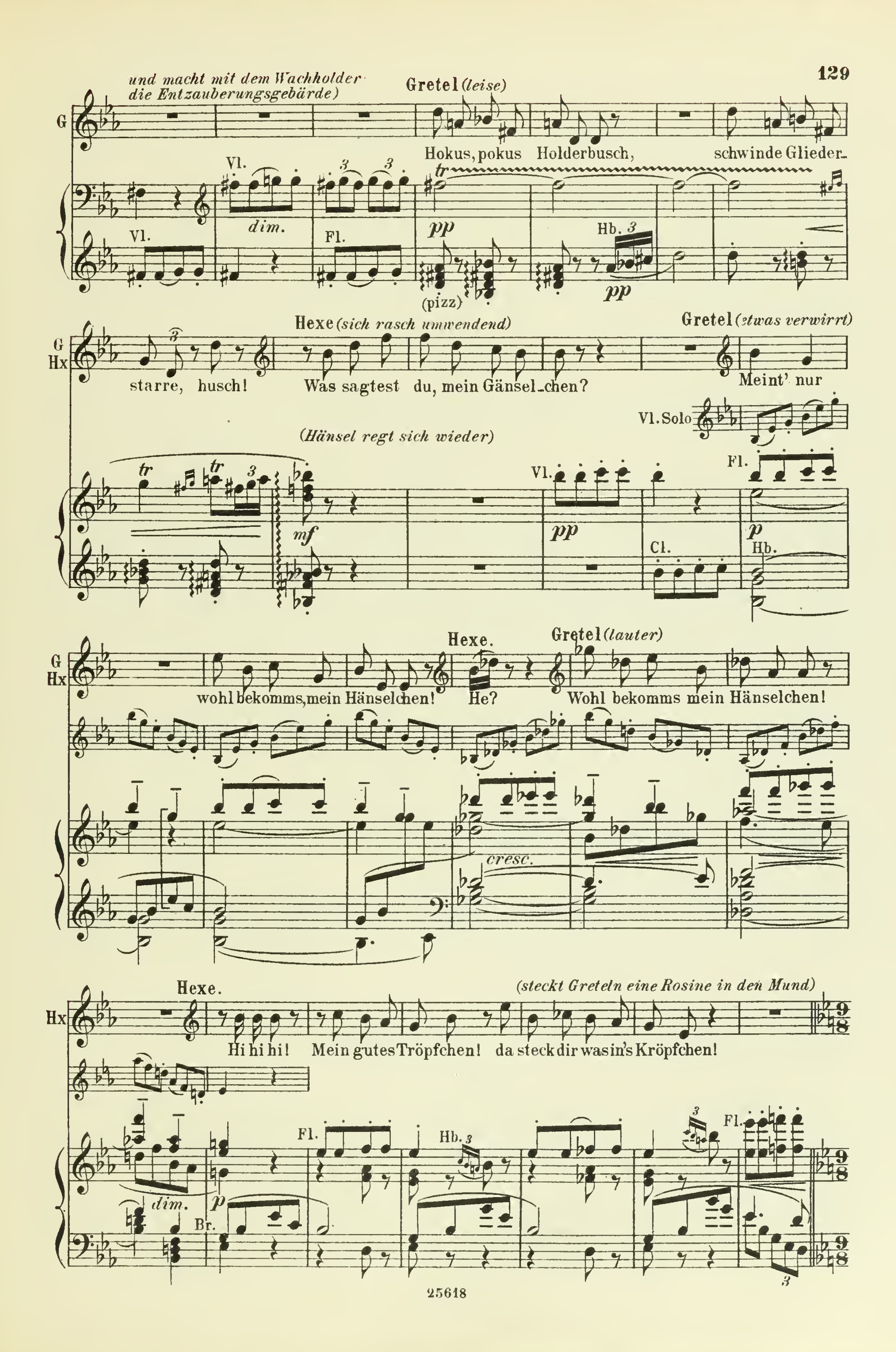
durch die Lüfte fahren)

Vl. *fp* Pos. *fp* *fp* *cresc.*


(Hier kommt die Hexe von der
Bl.
linken Seite her wieder zum Vordergrunde
und wirft den Besen von sich)
Hexe
Hx
Prr, Besen, hüh!
Tp.Hr.
(Der Himmel klärt sich wieder auf)
Hexe
(Sie hinkt zum Stalle zurück
und kitzelt Hänsel mit einem
Besenreis wach)
Auf! wach auf, mein Jüngelchen, zeig mir dein Züngelchen!
Tp.
(schnalzt mit der Zunge)
(schnalzt wiederum)
(Hänsel streckt die Zunge
heraus)
Schlicker, schlecker!
Lecker, lecker!
Fl.
Hb.
(pizz)


Hexe
Hx
Klei - nes le - ckeres Schlin - gerchen,
Fl.
Hb.
Cl.
Vl
Br.
cresc.
p
(Hänsel steckt ein Stöckchen heraus)
Hexe
zeig mir dein Fingerchen!
Je - mi-
Fl.
Hb.
Fg.
Vc.
Vl.
p Str.
f
ne! O je! wie ein Stöckchen, o
p
weh! Büb - chen, dei - ne Finger - chen
Str.
p
cresc.
sind e - - - lende Dingerchen!
Str.
p
mf
(pizz)


Hexe (ruft)
(Gretel zeigt sich an der Thüre)
Hx
Mä_del! Gre_tel!
Hb.
Hr.
f
p
Fl.
Fg.
Hexe.
Bring Rosinen und Mandeln her, Hänsel meint, es schmeckt nach
Cl.
Fl.
EH.
cresc.
(Gretel springt in's Haus und kehrt alsbald mit einem Körbchen voll Rosinen und
mehr!
Vl.
Hr.
cresc.
Mandeln zurück)
Gretel.
(Sie stellt sich während die Hexe den Hänsel füttert, hinter sie
G
Da sind die Mandeln!
dim.
dimin.
(pizz)
Br.
Vc.


und macht mit dem Wachholder die Entzauberungsgebärde)
Gretel (leise)
Hokus, pokus Holderbusch, schwinde Glieder-
Vl.
dim.
Fl.
pp
(pizz)
Hb.
starre, husch!
Hexe (sich rasch umwendend)
Was sagtest du, mein Gänsel-chen?
Gretel (etwas verwirrt)
Meint' nur
Vl. Solo
(Hänsel regt sich wieder)
mf
Cl.
Hexe.
Gretel (lauter)
wohl bekomms, mein Hänselchen!
He?
Wohl bekomms mein Hänselchen!
cresc.
(steckt Greteln eine Rosine in den Mund)
Hi hi hi! Mein gutes Tröpfchen! da steck dir was in's Kröpfchen!
Br.



Hx

Friss, Vo-gel, oder stirb! Kuchen-heil dir er-

Hb. Cl. Hb. Cl. Hr.

(Sie öffnet die Backofenthür, die Glut hat scheinbar etwas nachgelassen. Hänsel gibt Greteln während dessen lebhafte Zeichen)

Hx

wirb!

p

Hänsel *(leise die Stallthüre öffnend)* Hexe *(Gretel gierig betrachtend)*

H

Hx

Schwesterlein, hüt' dich fein! Wie wässert mir das Mündchen nach diesem süssen Kindchen!

Etwas zurückhalt.

Fg. Fl. Cl. Bl.

p Cl. Bscl. Fg. Vc.
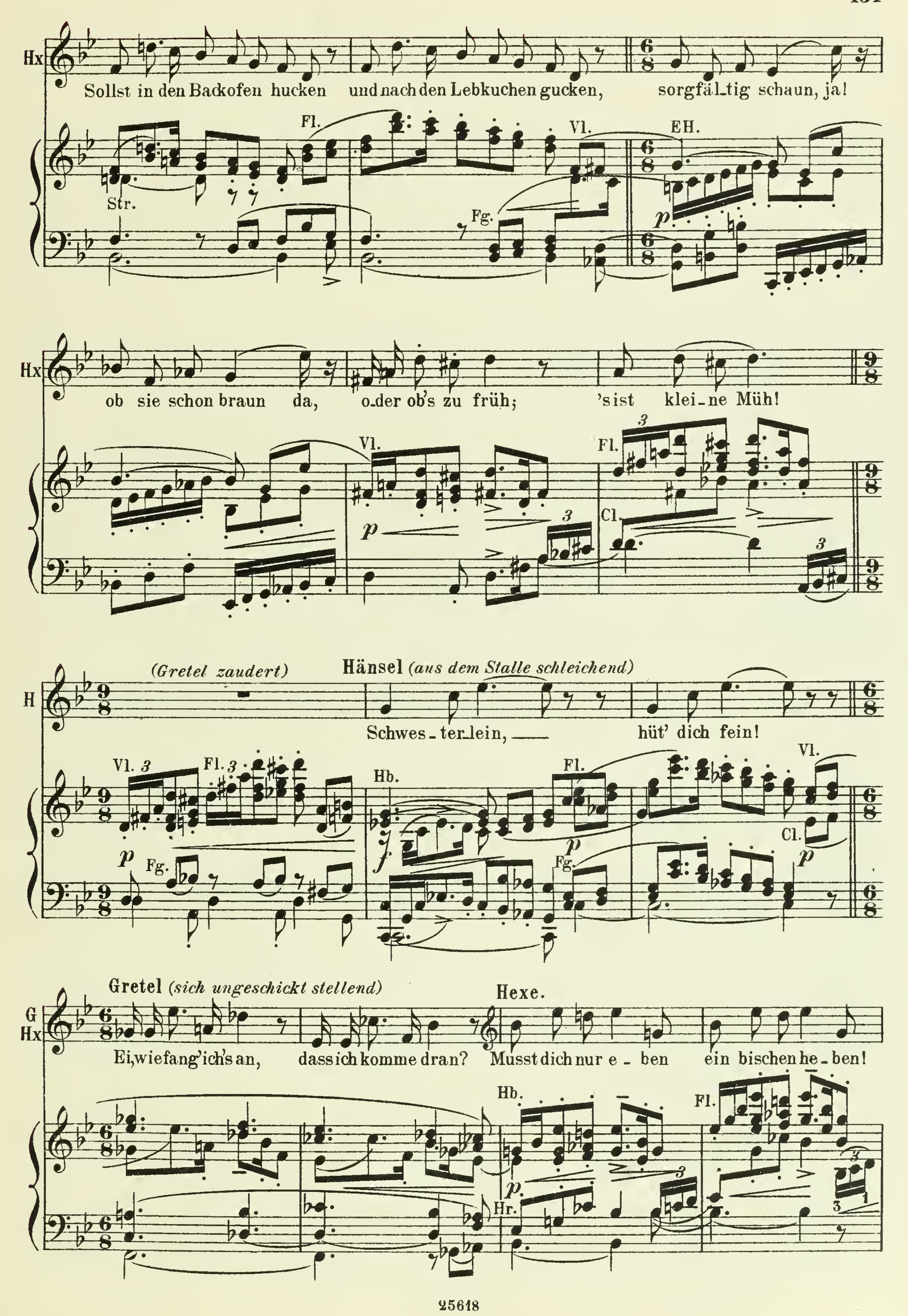
(Gretel tritt heran)

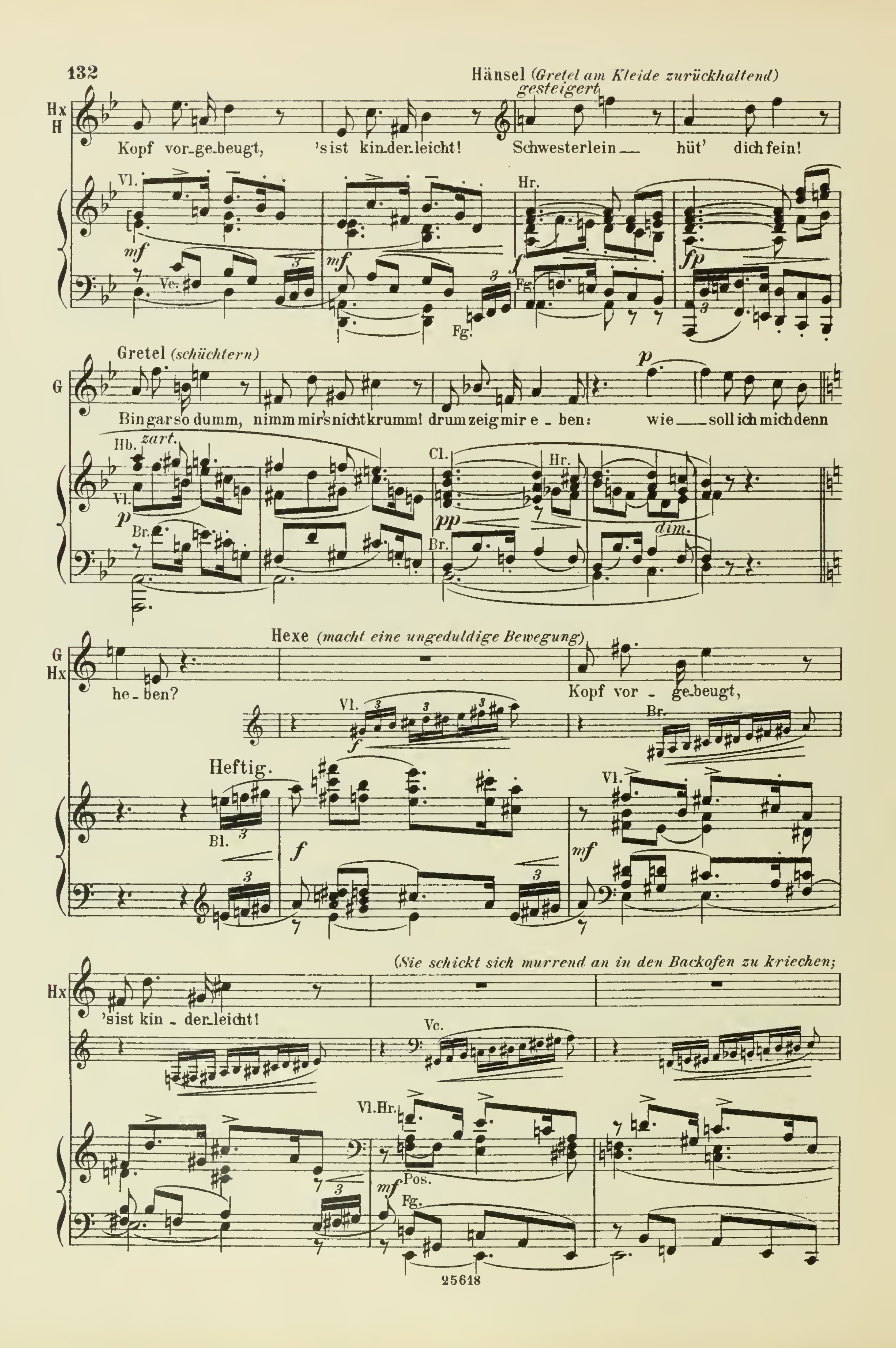
Hx
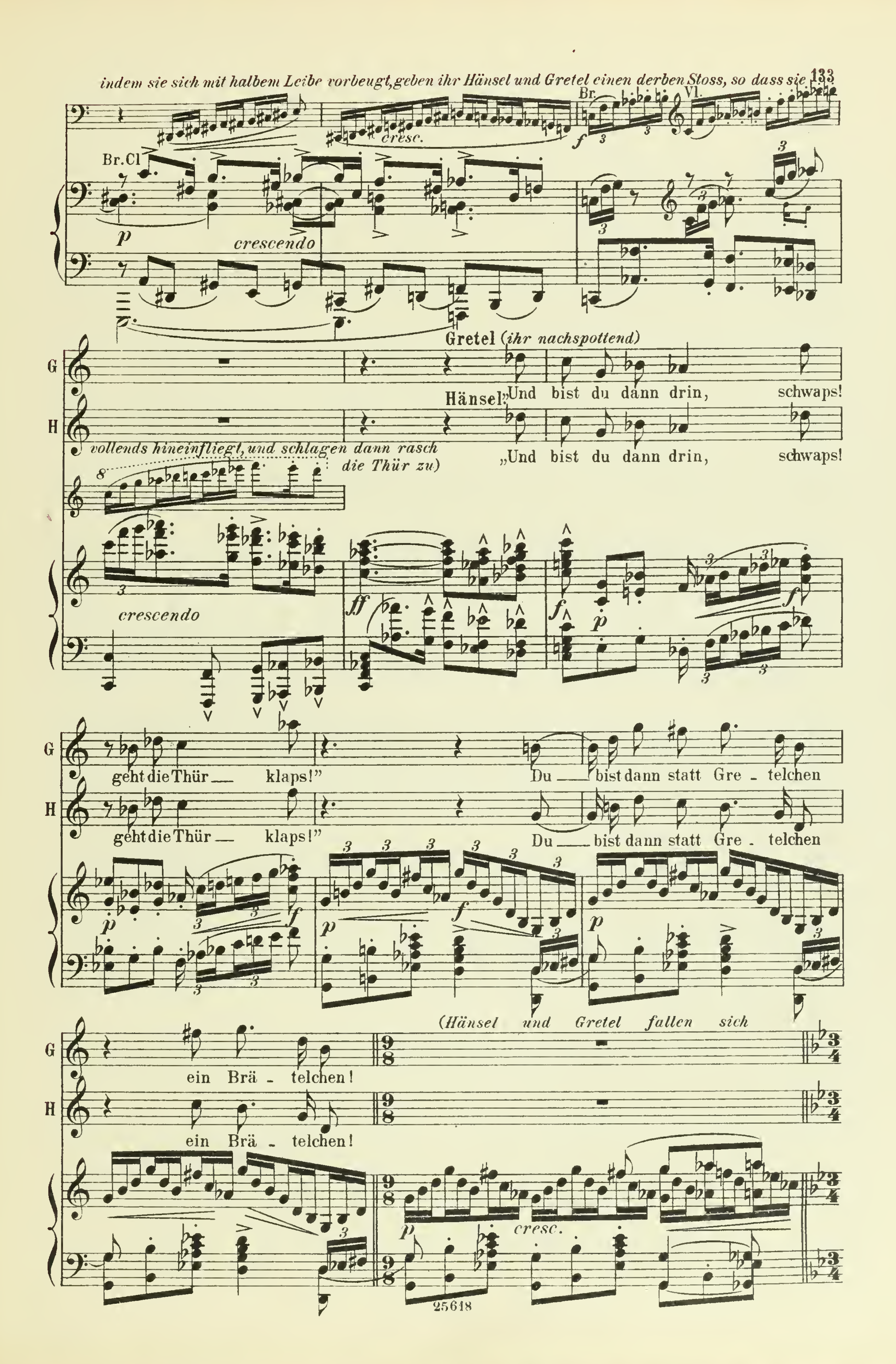
Komm Gretelchen, Zuckermädelchen!

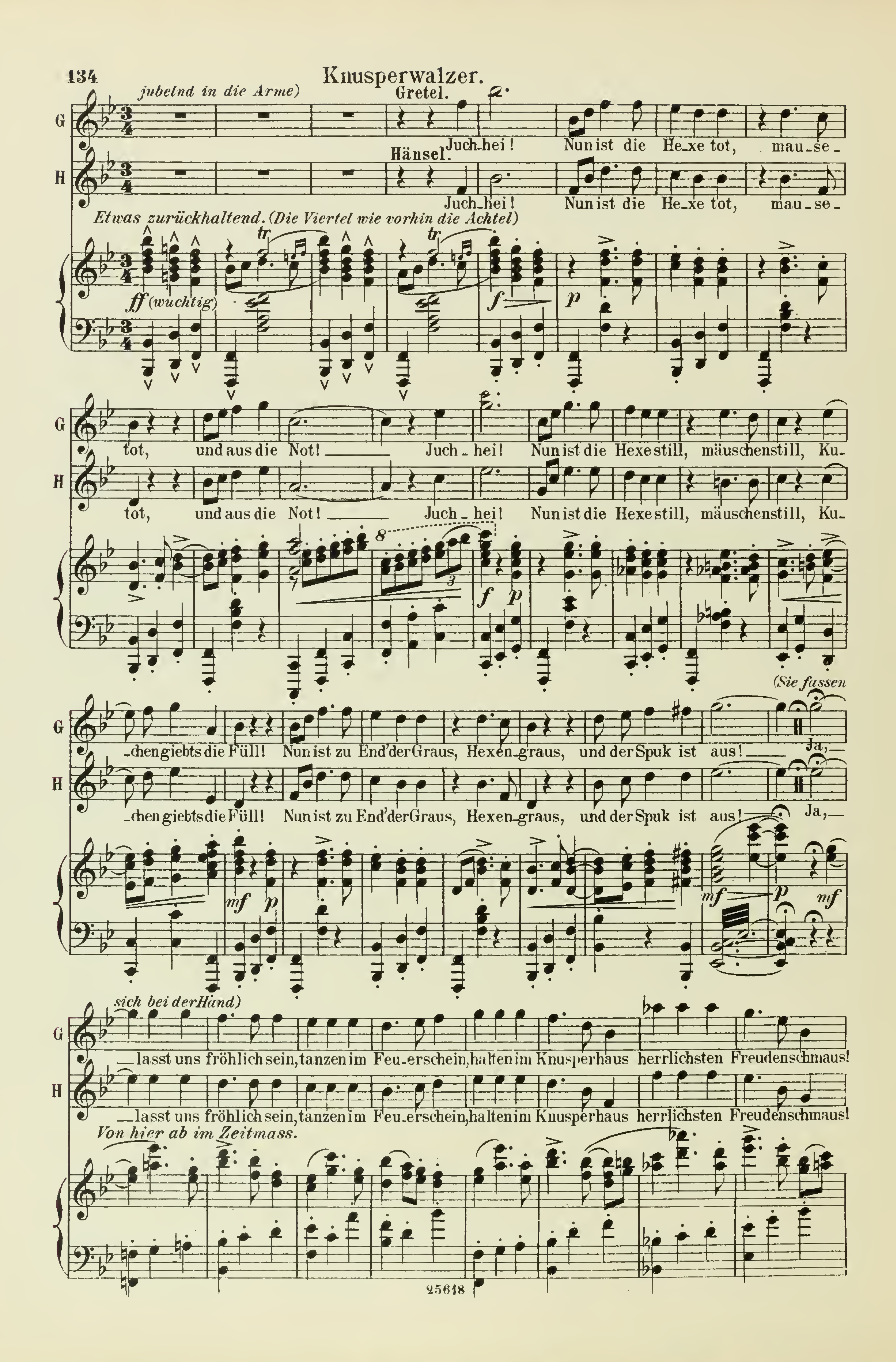
EH. Fl. Vl.

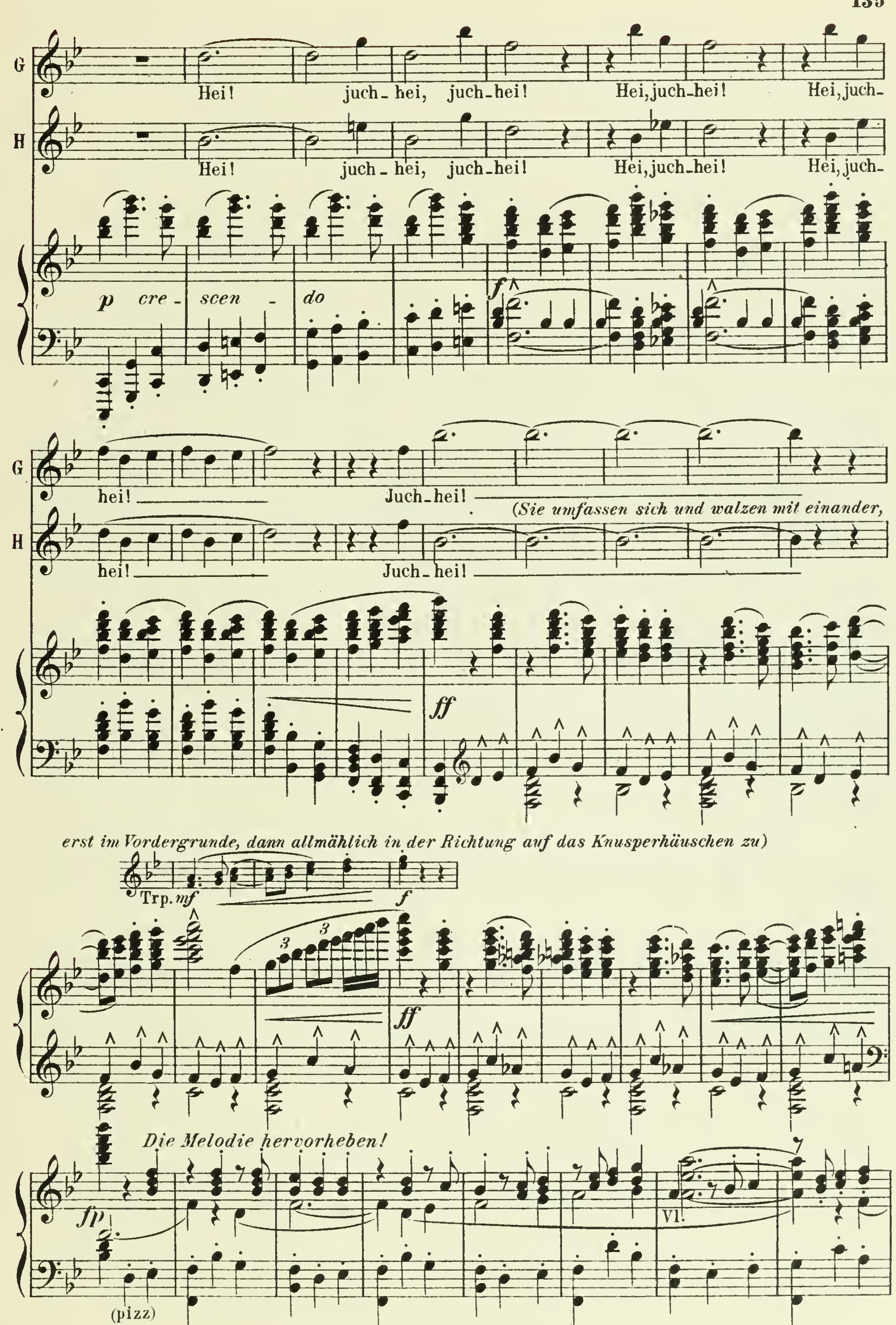
Fg. Hr. *mfp*
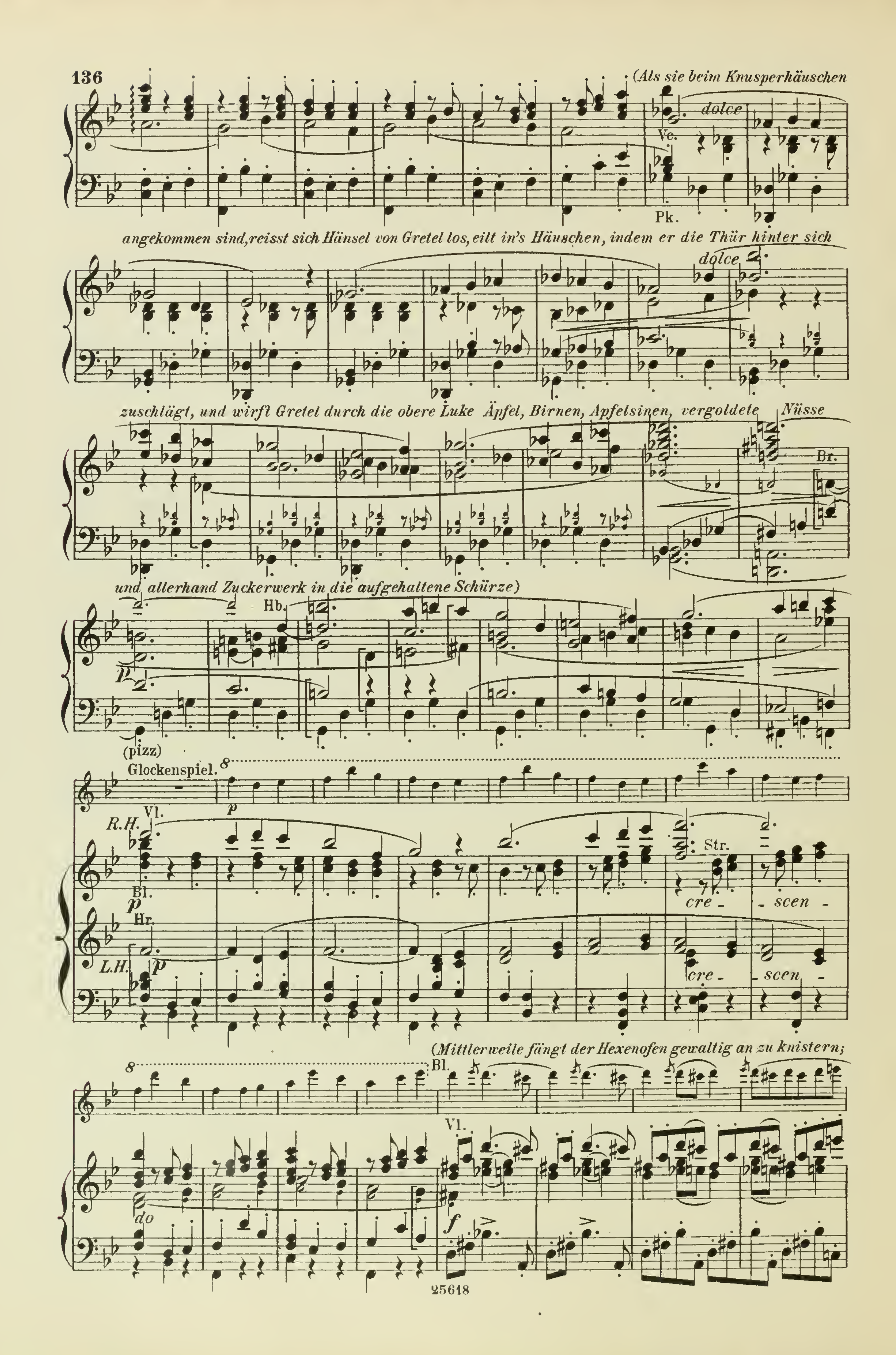

Hx
Sollst in den Backofen hucken und nach den Lebkuchen gucken, sorgfäl_tig schaun, ja!
Fl.
Vl.
EH.
Str.
Fg.
ob sie schon braun da, o_der ob's zu früh; 's ist klei_ne Müh!
Vl.
Fl.
Cl.
(Gretel zaudert)
Hänsel (aus dem Stalle schleichend)
H
Schwes_ter_lein, hüt' dich fein!
Vl.
Fl.
Fg.
Hb.
Cl.
Gretel (sich ungeschickt stellend)
Hexe.
G
Hx
Ei, wie fang' ich's an, dass ich komme dran? Musst dich nur e_ben ein bischen he_ben!
Hb.
Fl.
Hr.
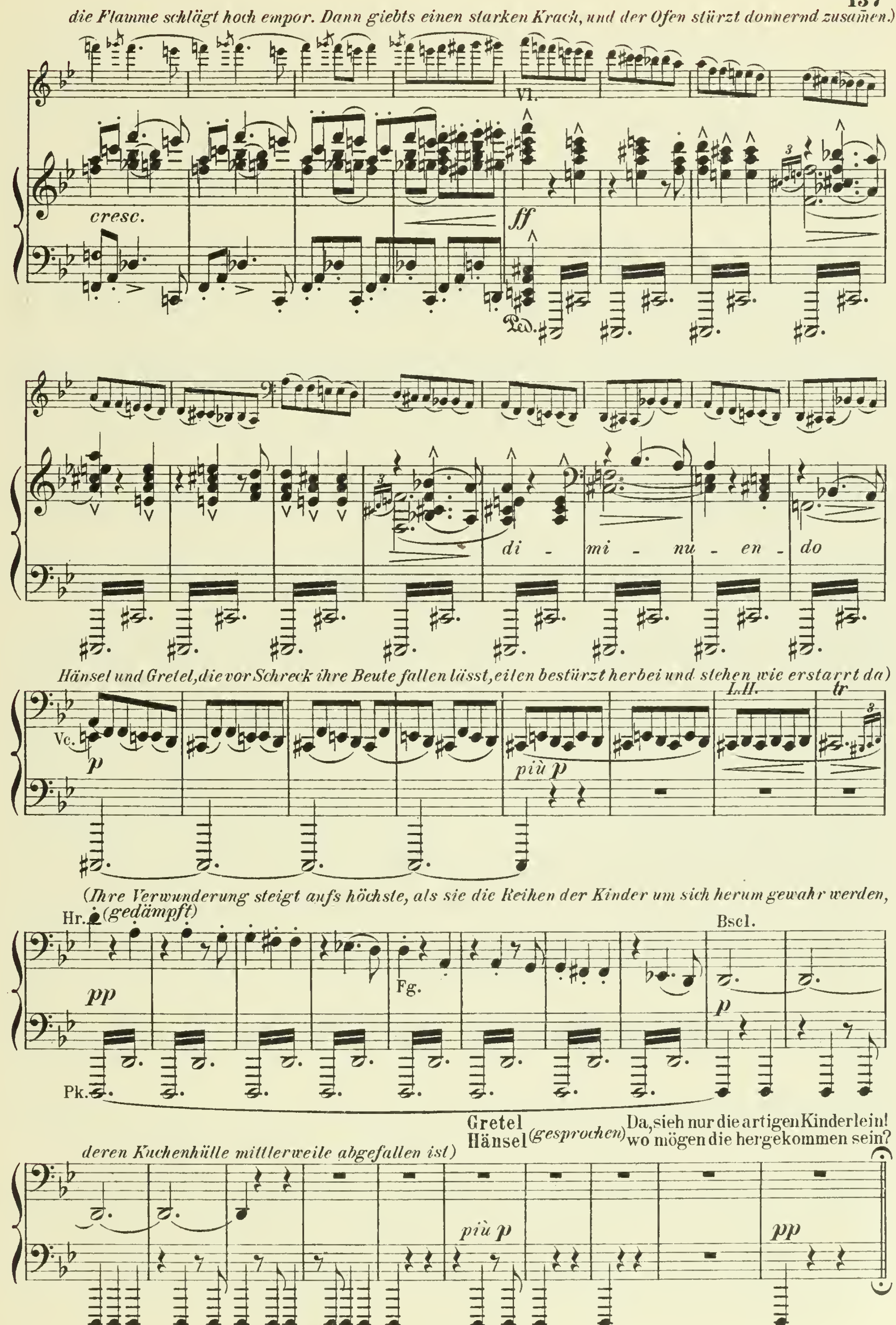

Hänsel (Gretel am Kleide zurückhaltend)
gesteigert
Kopf vor-ge-beugt, 's ist kin-der-leicht! Schwesterlein — hüt' dich fein!
Gretel (schüchtern)
Bin gar so dumm, nimm mir's nicht krumm! drum zeig mir e - ben: wie — soll ich mich denn
he - ben?
Hexe (macht eine ungeduldige Bewegung)
Kopf vor - ge-beugt,
Heftig.
'sist kin - der-leicht!
(Sie schickt sich murrend an in den Backofen zu kriechen;


indem sie sich mit halbem Leibe vorbeugt, geben ihr Hänsel und Gretel einen derben Stoss, so dass sie
Br.
Vl.
cresc.
Br.Cl
crescendo
Gretel (ihr nachspottend)
„Und bist du dann drin, schwaps!
Hänsel
vollends hineinfliegt, und schlagen dann rasch die Thür zu)
„Und bist du dann drin, schwaps!
crescendo
geht die Thür — klaps!"
Du — bist dann statt Gre - telchen
geht die Thür — klaps!"
Du — bist dann statt Gre - telchen
ein Brä - telchen!
(Hänsel und Gretel fallen sich
ein Brä - telchen!
cresc.

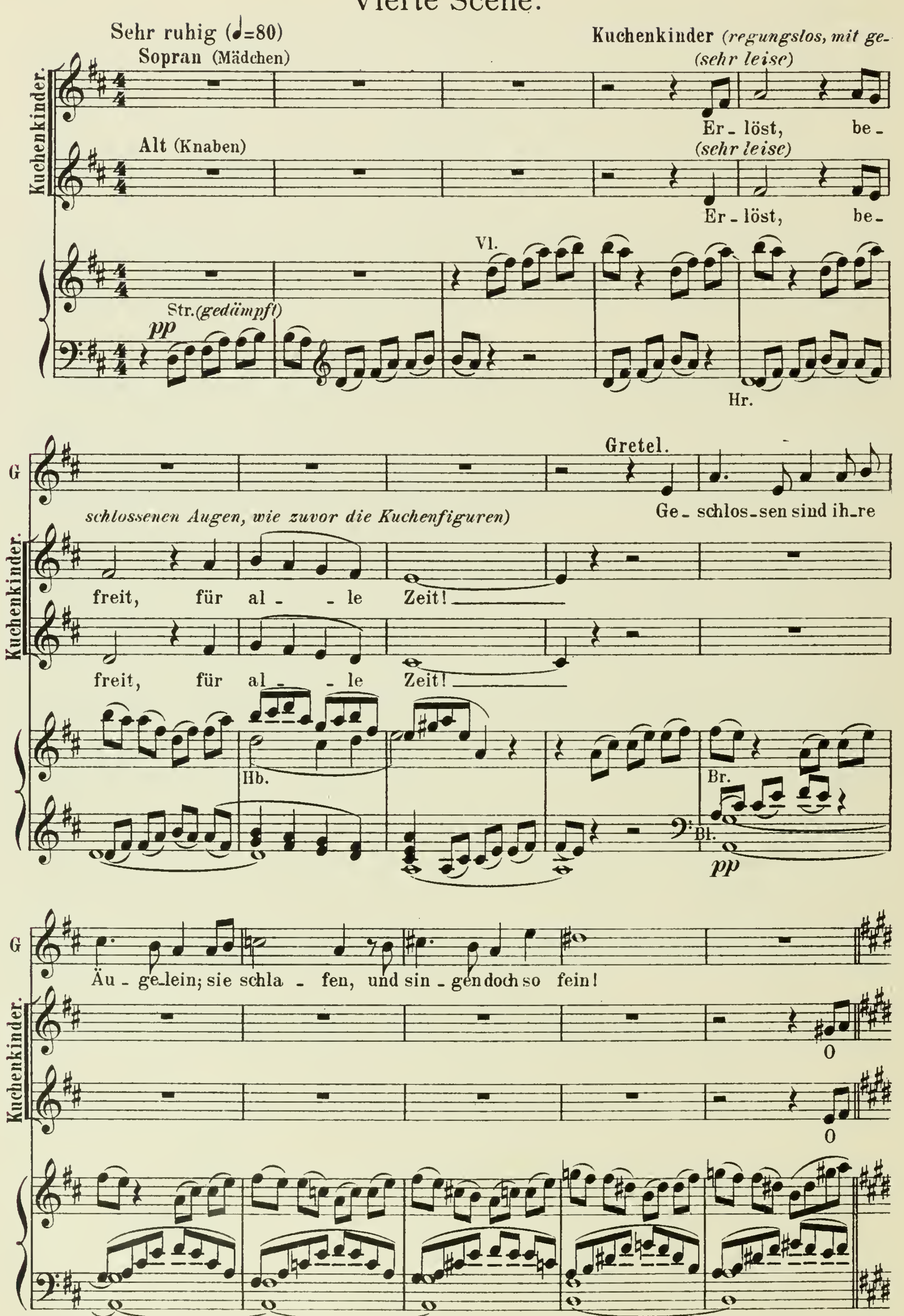

jubelnd in die Arme)
Gretel.
G
Juch_hei! Nun ist die He_xe tot, mau_se_
Hänsel.
H
Juch_hei! Nun ist die He_xe tot, mau_se_
Etwas zurückhaltend. (Die Viertel wie vorhin die Achtel)
ff (wuchtig)
tot, und aus die Not! Juch_hei! Nun ist die Hexe still, mäuschenstill, Ku_
tot, und aus die Not! Juch_hei! Nun ist die Hexe still, mäuschenstill, Ku_
(Sie fassen
_chen giebts die Füll! Nun ist zu End' der Graus, Hexen_graus, und der Spuk ist aus! Ja,
_chen giebts die Füll! Nun ist zu End' der Graus, Hexen_graus, und der Spuk ist aus! Ja,
sich bei der Hand)
_lasst uns fröhlich sein, tanzen im Feu_erschein, halten im Knusperhaus herrlichsten Freudenschmaus!
_lasst uns fröhlich sein, tanzen im Feu_erschein, halten im Knusperhaus herrlichsten Freudenschmaus!
Von hier ab im Zeitmass.
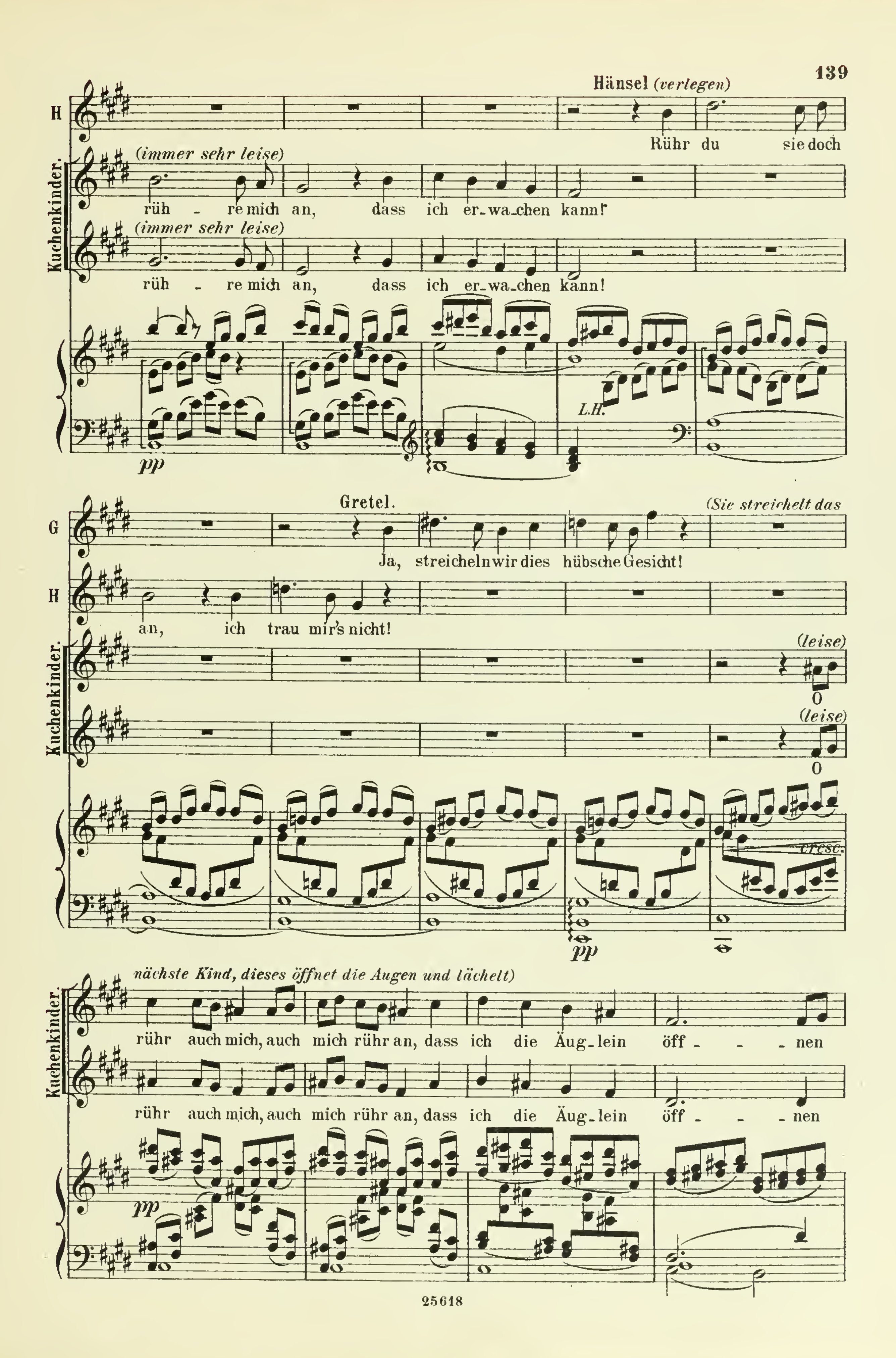

G
Hei! juch-hei, juch-hei! Hei, juch-hei! Hei, juch-
H
Hei! juch-hei, juch-hei! Hei, juch-hei! Hei, juch-
p cre- scen - do
f
G
hei! Juch-hei!
(Sie umfassen sich und walzen mit einander,
H
hei! Juch-hei!
ff
erst im Vordergrunde, dann allmählich in der Richtung auf das Knusperhäuschen zu)
Trp. mf
f
ff
Die Melodie hervorheben!
fp
Vl.
(pizz)

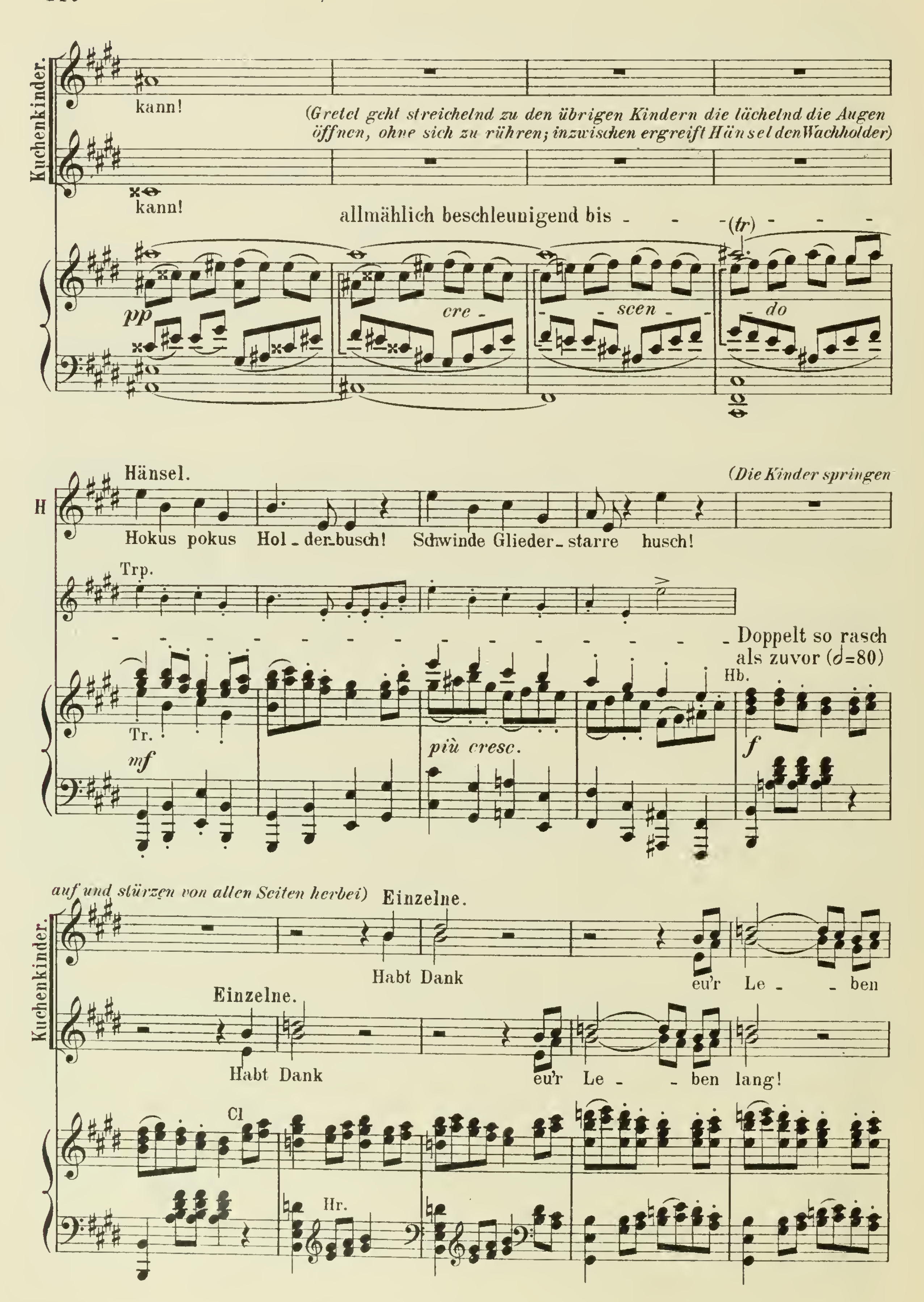

(Als sie beim Knusperhäuschen
dolce
Vc.
Pk.
angekommen sind, reisst sich Hänsel von Gretel los, eilt in's Häuschen, indem er die Thür hinter sich
dolce
zuschlägt, und wirft Gretel durch die obere Luke Äpfel, Birnen, Apfelsinen, vergoldete Nüsse
Br.
und allerhand Zuckerwerk in die aufgehaltene Schürze)
Hb.
p
(pizz)
Glockenspiel.
p
Vl.
R.H.
Bl.
p
Str.
cre - scen -
Hr.
L.H.
p
cre - scen -
(Mittlerweile fängt der Hexenofen gewaltig an zu knistern;
Bl.
Vl.
do
f

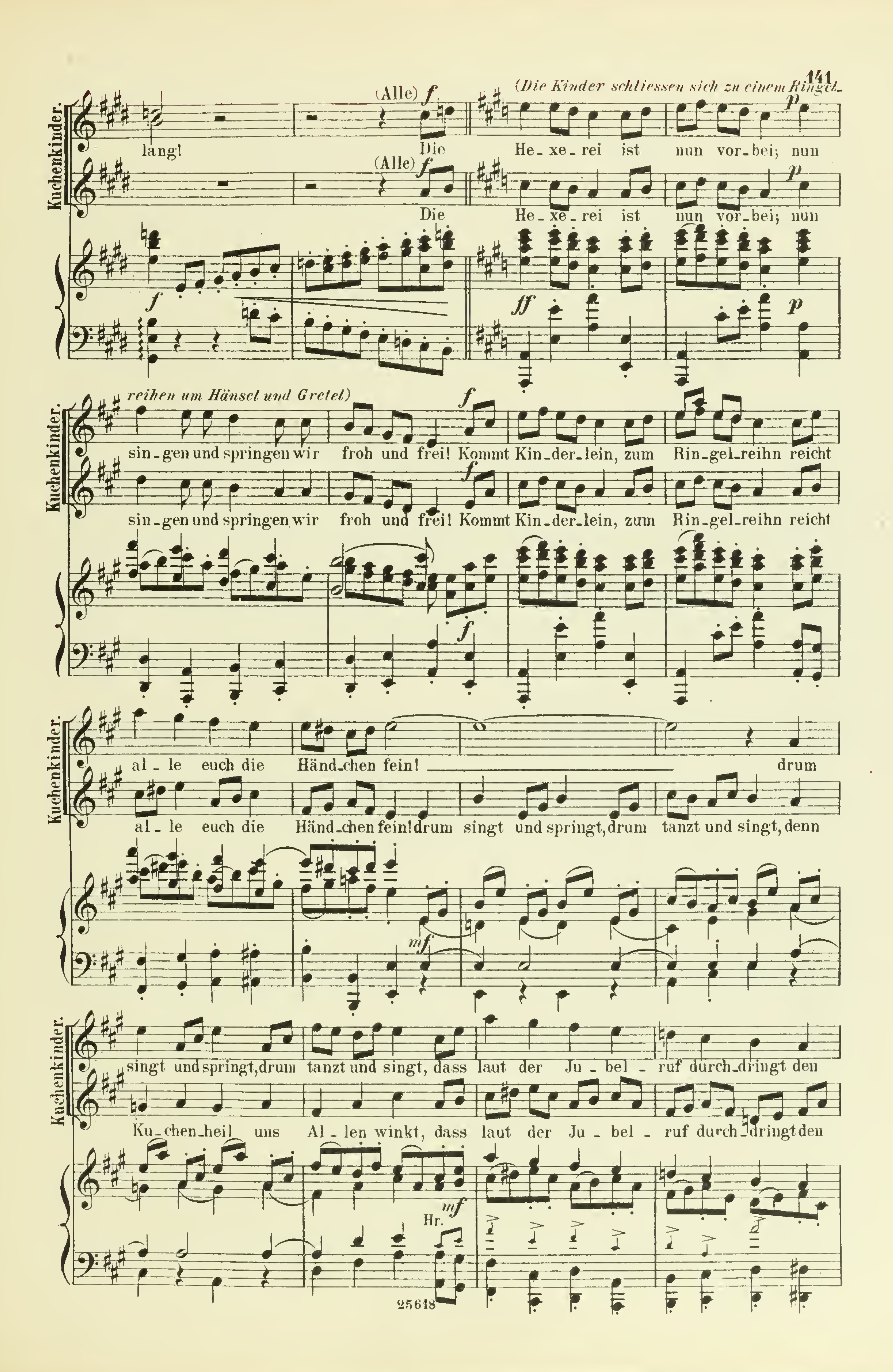

die Flamme schlägt hoch empor. Dann giebts einen starken Krach, und der Ofen stürzt donnernd zusammen.)
Vl.
cresc.
ff
di - mi - nu - en - do
Hänsel und Gretel, die vor Schreck ihre Beute fallen lässt, eilen bestürzt herbei und stehen wie erstarrt da)
Vc.
p
più p
I. II.
tr
(Ihre Verwunderung steigt aufs höchste, als sie die Reihen der Kinder um sich herum gewahr werden,
Hr. (gedämpft)
pp
Fg.
Bscl.
p
Pk.
deren Kuchenhülle mittlerweile abgefallen ist)
Gretel
Hänsel (gesprochen)
Da, sieh nur die artigen Kinderlein!
wo mögen die hergekommen sein?
più p
pp
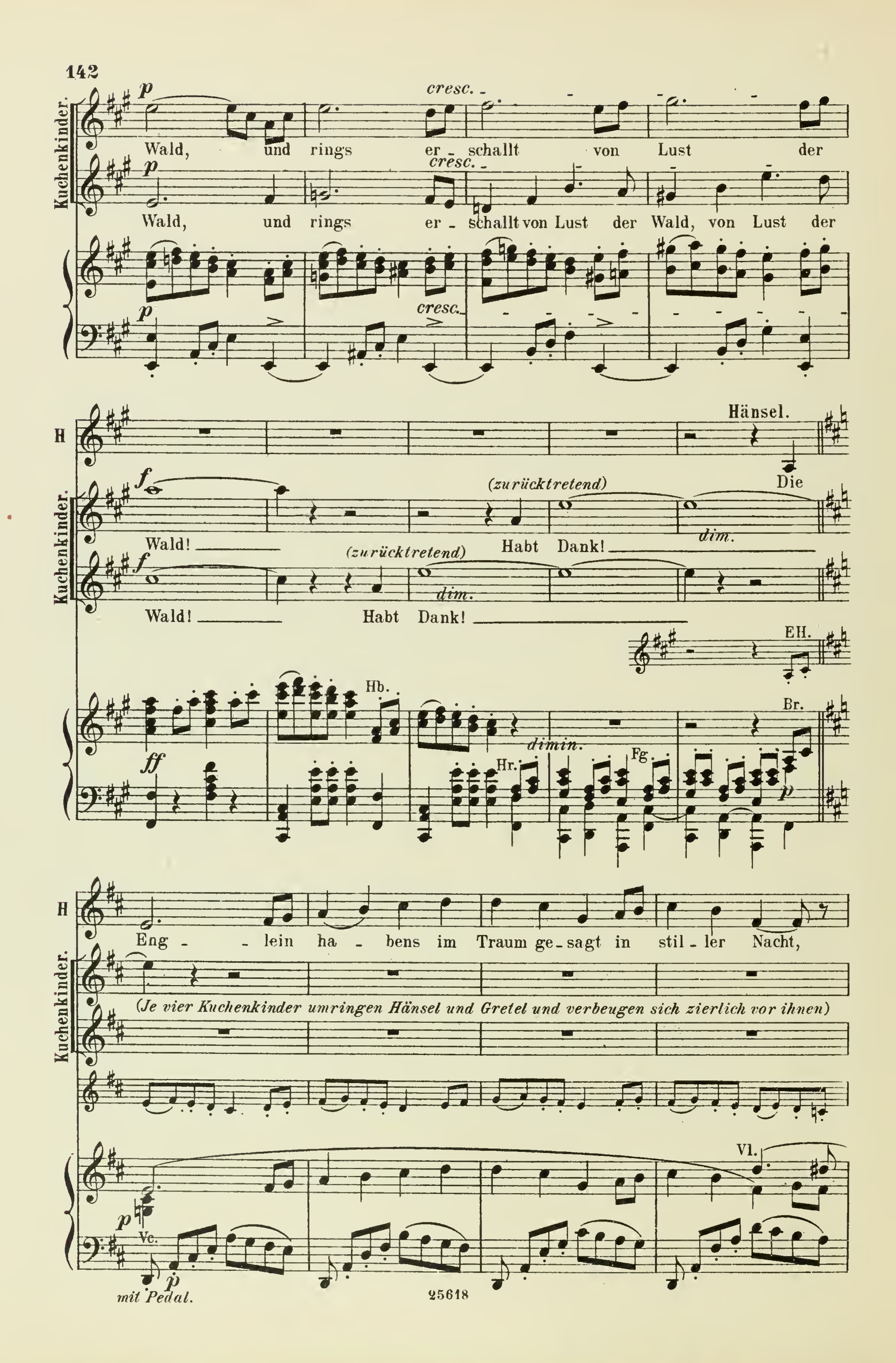
Vierte Scene.

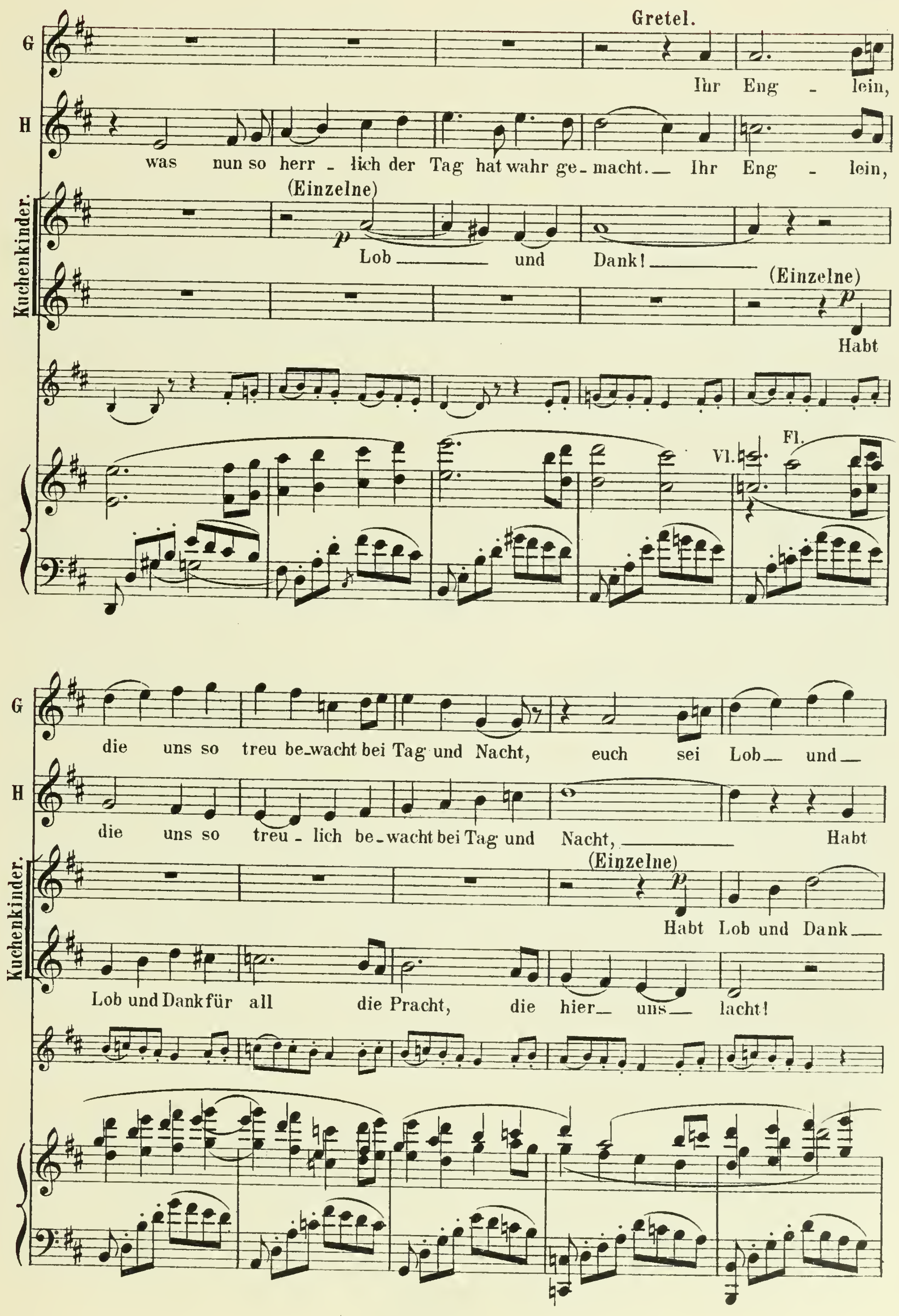


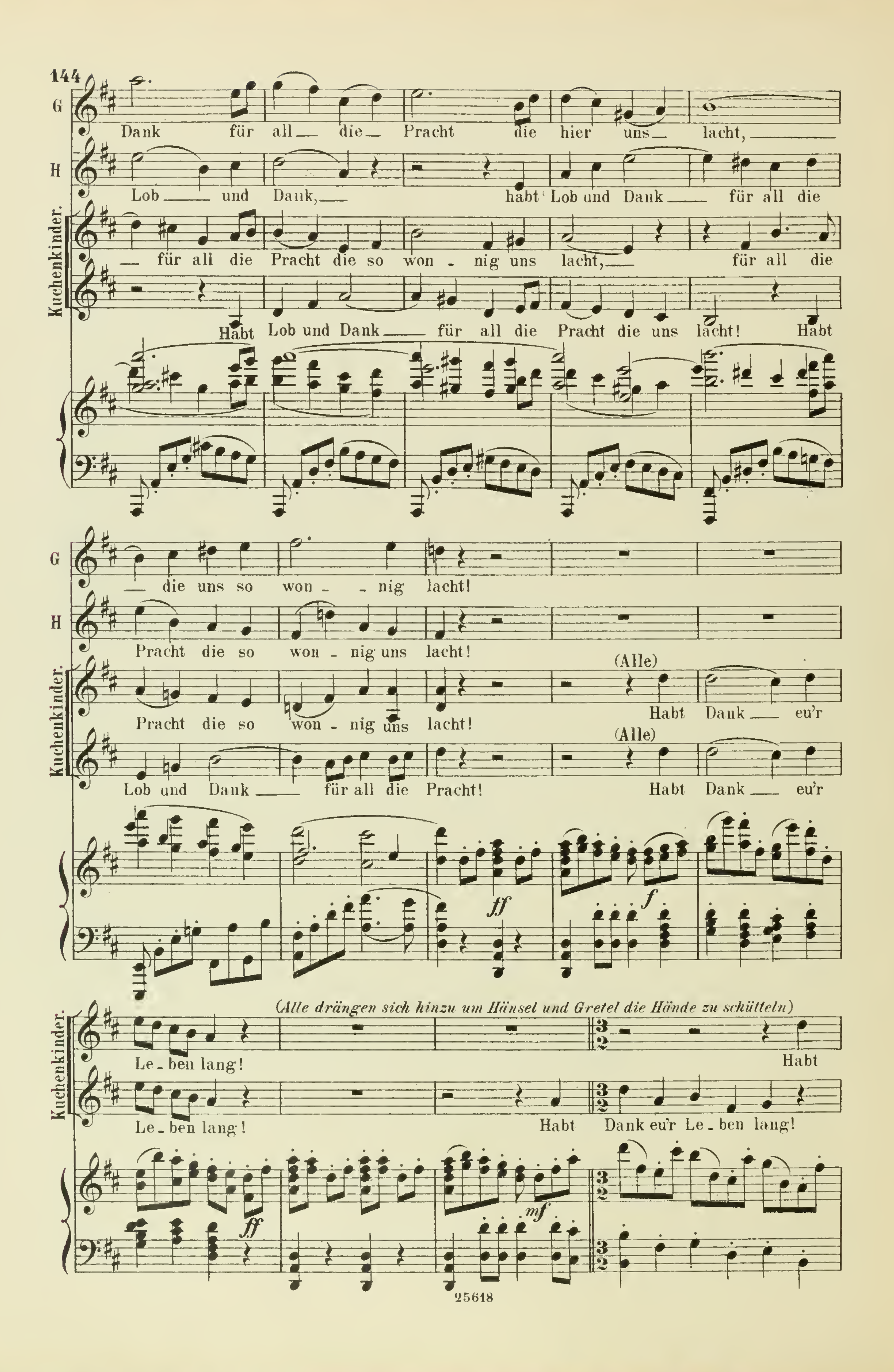

Hänsel (verlegen)
H
Rühr du sie doch
(immer sehr leise)
Kuchenkinder.
rüh - re mich an, dass ich er_wa_chen kann!
(immer sehr leise)
rüh - re mich an, dass ich er_wa_chen kann!
pp
L.H.
Gretel.
G
Ja, streicheln wir dies hübsche Gesicht!
(Sie streichelt das
H
an, ich trau mir's nicht!
(leise)
O
(leise)
O
pp
cresc.
nächste Kind, dieses öffnet die Augen und lächelt)
rühr auch mich, auch mich rühr an, dass ich die Äug_lein öff - - nen
rühr auch mich, auch mich rühr an, dass ich die Äug_lein öff - - nen
pp
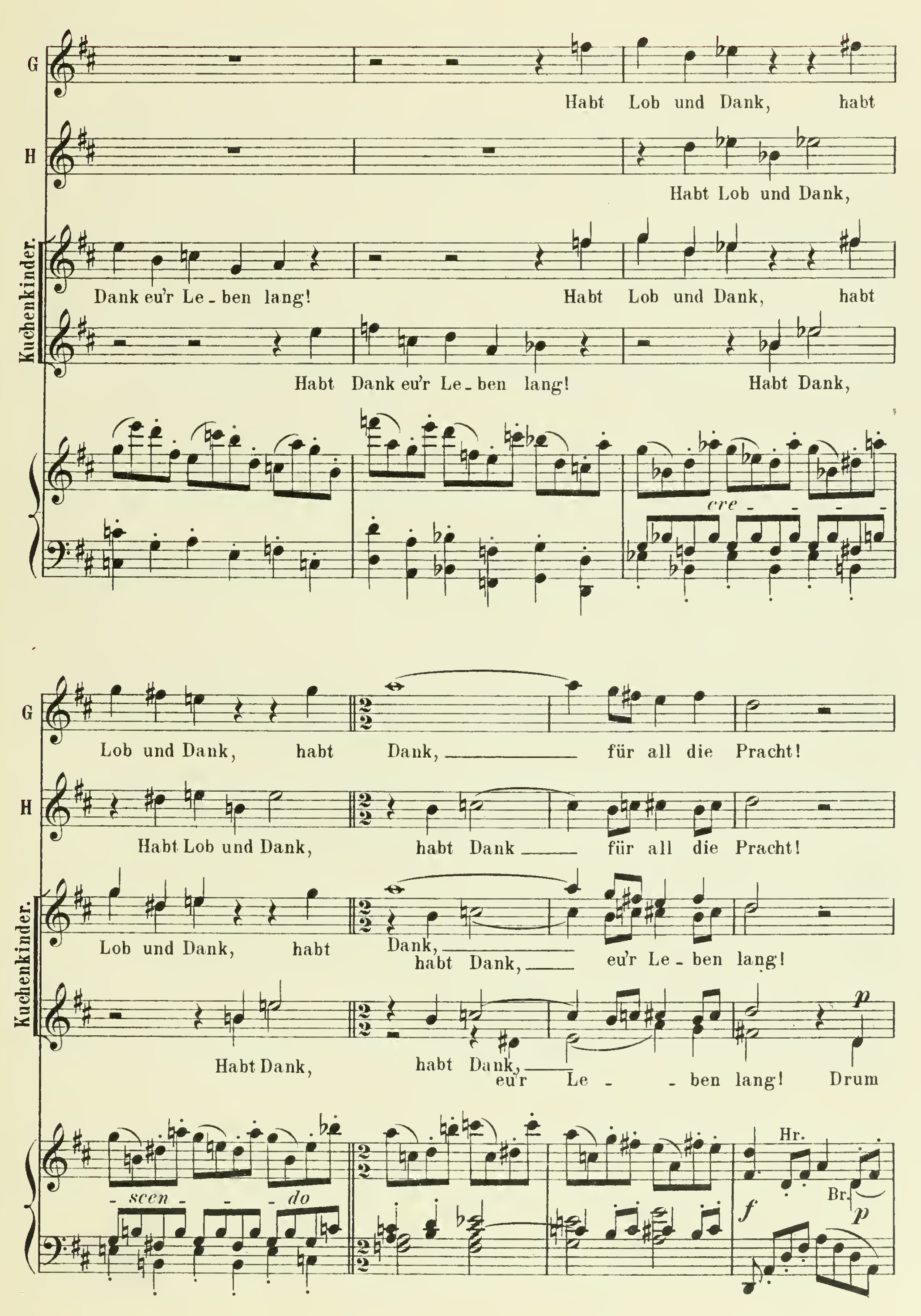

Kuchenkinder.
kann!
kann!
(Gretel geht streichelnd zu den übrigen Kindern die lächelnd die Augen öffnen, ohne sich zu rühren; inzwischen ergreift Hänsel den Wachholder)
allmählich beschleunigend bis
(tr)
pp
cre
scen
do
Hänsel.
H
Hokus pokus Hol-der-busch! Schwinde Glieder-starre husch!
(Die Kinder springen
Trp.
Doppelt so rasch als zuvor (𝅗𝅥=80)
Hb.
Tr.
mf
più cresc.
f
auf und stürzen von allen Seiten herbei)
Einzelne.
Kuchenkinder.
Habt Dank
eu'r Le - ben
Einzelne.
Habt Dank
eu'r Le - ben lang!
Cl
Hr.

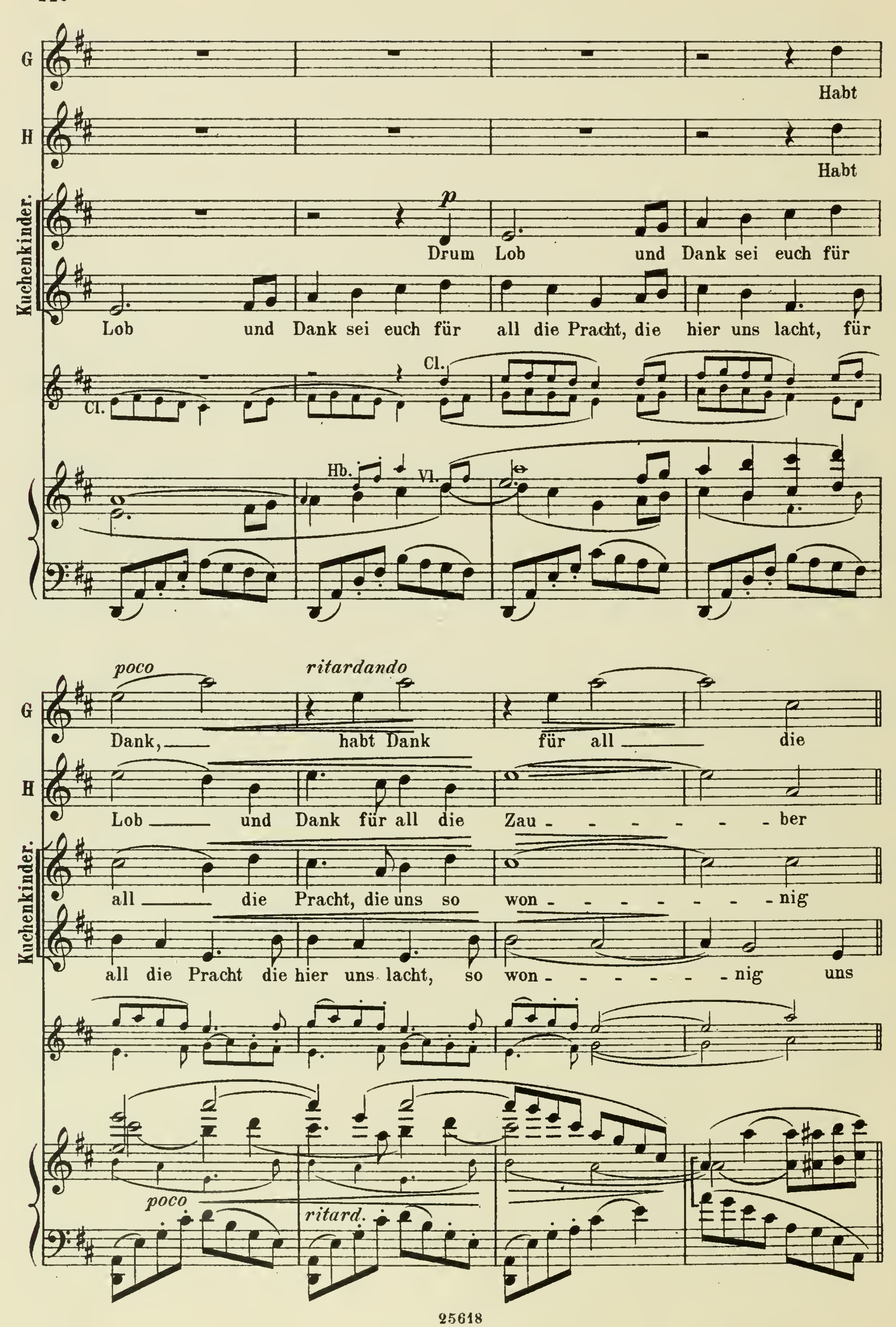

(Die Kinder schliessen sich zu einem Ringel-
reihen um Hänsel und Gretel)
Kuchenkinder.
(Alle)
lang! Die He-xe-rei ist nun vor-bei; nun
Die He-xe-rei ist nun vor-bei; nun
sin-gen und springen wir froh und frei! Kommt Kin-der-lein, zum Rin-gel-reihn reicht
sin-gen und springen wir froh und frei! Kommt Kin-der-lein, zum Rin-gel-reihn reicht
al-le euch die Händ-chen fein! drum
al-le euch die Händ-chen fein! drum singt und springt, drum tanzt und singt, denn
singt und springt, drum tanzt und singt, dass laut der Ju-bel-ruf durch-dringt den
Ku-chen-heil uns Al-len winkt, dass laut der Ju-bel-ruf durch-dringt den
Hr.


Kuchenkinder.
cresc.
Wald, und rings er - schallt von Lust der
Wald, und rings er - schallt von Lust der Wald, von Lust der
Hänsel.
H
(zurücktretend)
Die
Wald! Habt Dank!
dim.
Wald! Habt Dank!
EH.
Hb.
dimin.
Hr.
Fg.
Br.
Eng - lein ha - bens im Traum ge - sagt in stil - ler Nacht,
(Je vier Kuchenkinder umringen Hänsel und Gretel und verbeugen sich zierlich vor ihnen)
Vl.
Vc.
mit Pedal.


Gretel.
G
Ihr Eng - lein,
H
was nun so herr - lich der Tag hat wahr ge-macht. Ihr Eng - lein,
(Einzelne)
Kuchenkinder.
p
Lob und Dank!
(Einzelne)
p
Habt
Vl.
Fl.
G
die uns so treu be-wacht bei Tag und Nacht, euch sei Lob und
H
die uns so treu - lich be-wacht bei Tag und Nacht, Habt
(Einzelne)
Kuchenkinder.
p
Habt Lob und Dank
Lob und Dank für all die Pracht, die hier uns lacht!


G
Dank für all die Pracht die hier uns lacht,
H
Lob und Dank, habt Lob und Dank für all die
Kuchenkinder.
für all die Pracht die so won - nig uns lacht, für all die
Habt Lob und Dank für all die Pracht die uns lacht! Habt
G
die uns so won - nig lacht!
H
Pracht die so won - nig uns lacht!
Kuchenkinder.
(Alle)
Pracht die so won - nig uns lacht! Habt Dank eu'r
(Alle)
Lob und Dank für all die Pracht! Habt Dank eu'r
(Alle drängen sich hinzu um Hänsel und Gretel die Hände zu schütteln)
Kuchenkinder.
Le - ben lang! Habt
Le - ben lang! Habt Dank eu'r Le - ben lang!


G
H
Kuchenkinder.
Habt Lob und Dank, habt
Habt Lob und Dank,
Dank eu'r Le - ben lang! Habt Lob und Dank, habt
Habt Dank eu'r Le - ben lang! Habt Dank,
cre
Lob und Dank, habt Dank, für all die Pracht!
Habt Lob und Dank, habt Dank für all die Pracht!
Lob und Dank, habt Dank, habt Dank, eu'r Le - ben lang!
Habt Dank, habt Dank, eu'r Le - ben lang! Drum
p
scen - do
Hr.
Br.
f
p


G
H
Kuchenkinder.
Habt
Habt
p
Drum Lob und Dank sei euch für
Lob und Dank sei euch für all die Pracht, die hier uns lacht, für
Cl.
Cl.
Hb.
Vl.
poco
ritardando
Dank, habt Dank für all die
Lob und Dank für all die Zau - - - - - - ber
all die Pracht, die uns so won - - - - - - - nig
all die Pracht die hier uns lacht, so won - - - - - - - nig uns
poco
ritard.

G: Pracht! ——

H: Pracht! ——

Kuchenkinder.

lacht! ——

lacht! ——

Vater *(hinter der Scene)*

V: Ral-la-la-la, ral-la-la-la, wä-ren doch uns'-re Kin-der da!

Etwas zurückhaltend.

Bl.

p

(Der Vater erscheint mit der Mutter im Hintergrunde und hält an, als er

(fast gesprochen)

V: Ral-la-la-la, ral-la-la-la-la, Juch— Ei, da sind sie ja!

Schnell.

Vl.

dimin.

p

mf

Letzte Scene.

die Kinder erblickt)

Hänsel *(ihnen entgegeneilend)*
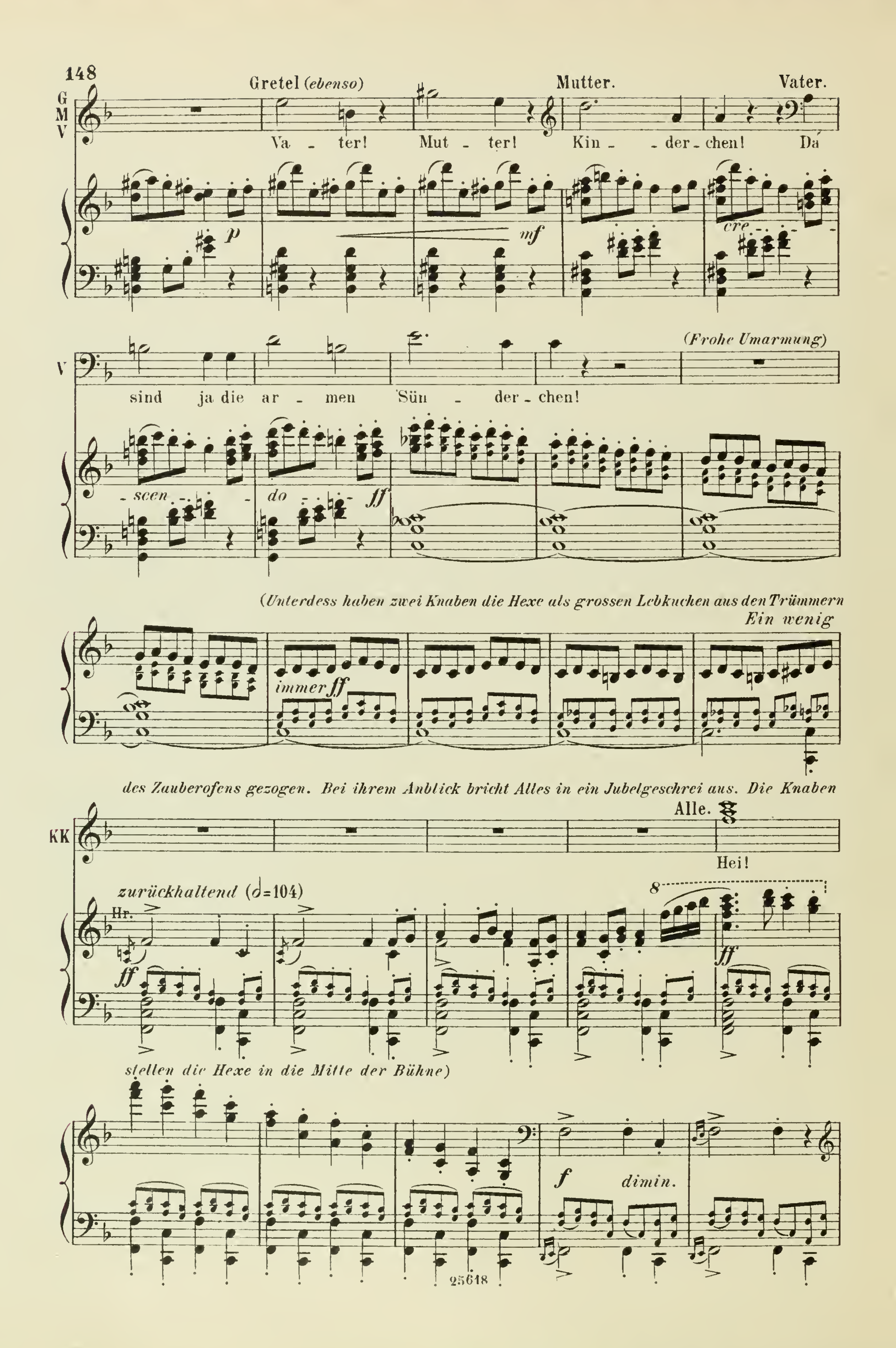
H: Va-ter! Mut-ter!
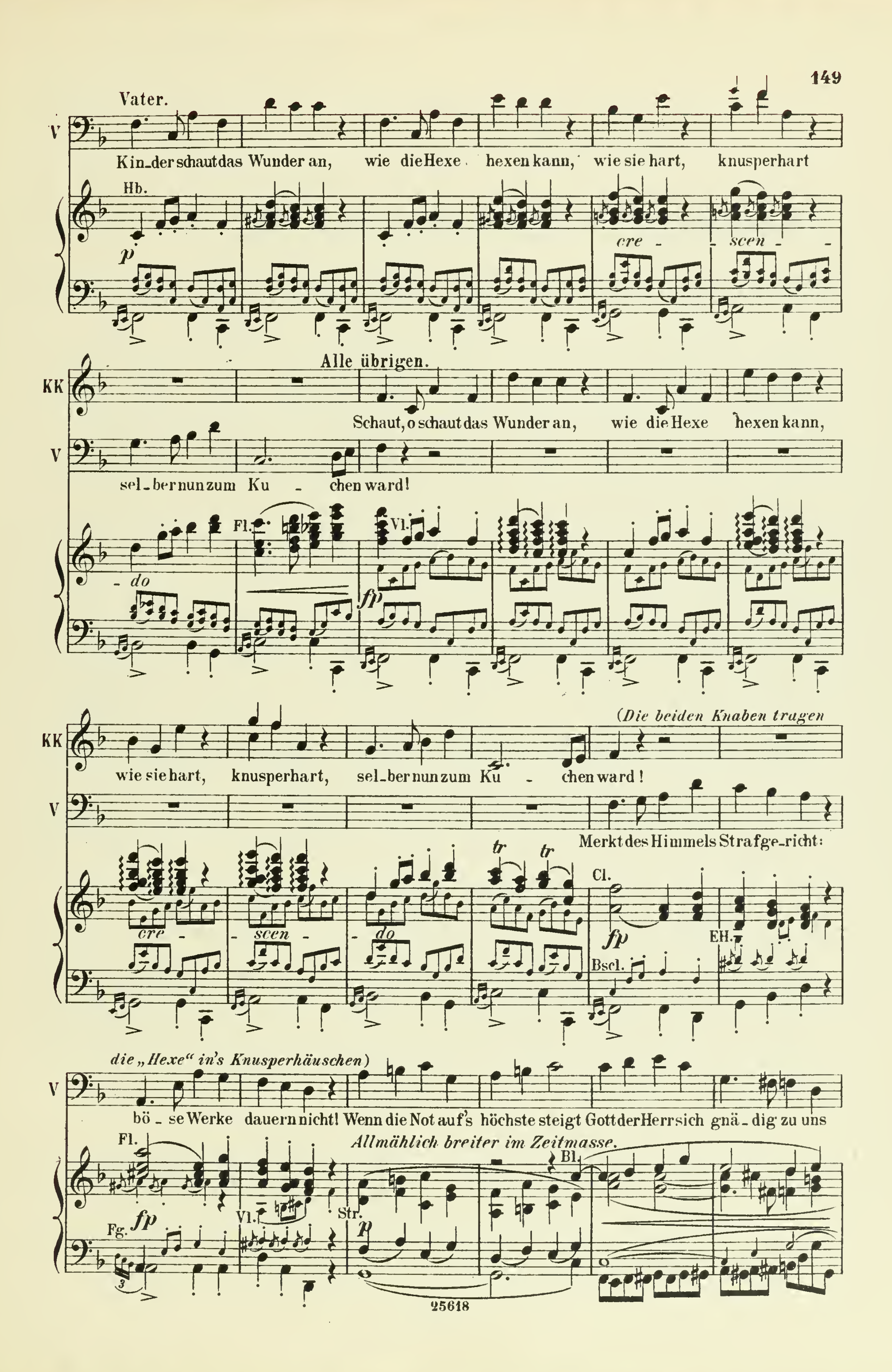
Sehr schnell (𝅗𝅥=120)

Hr.

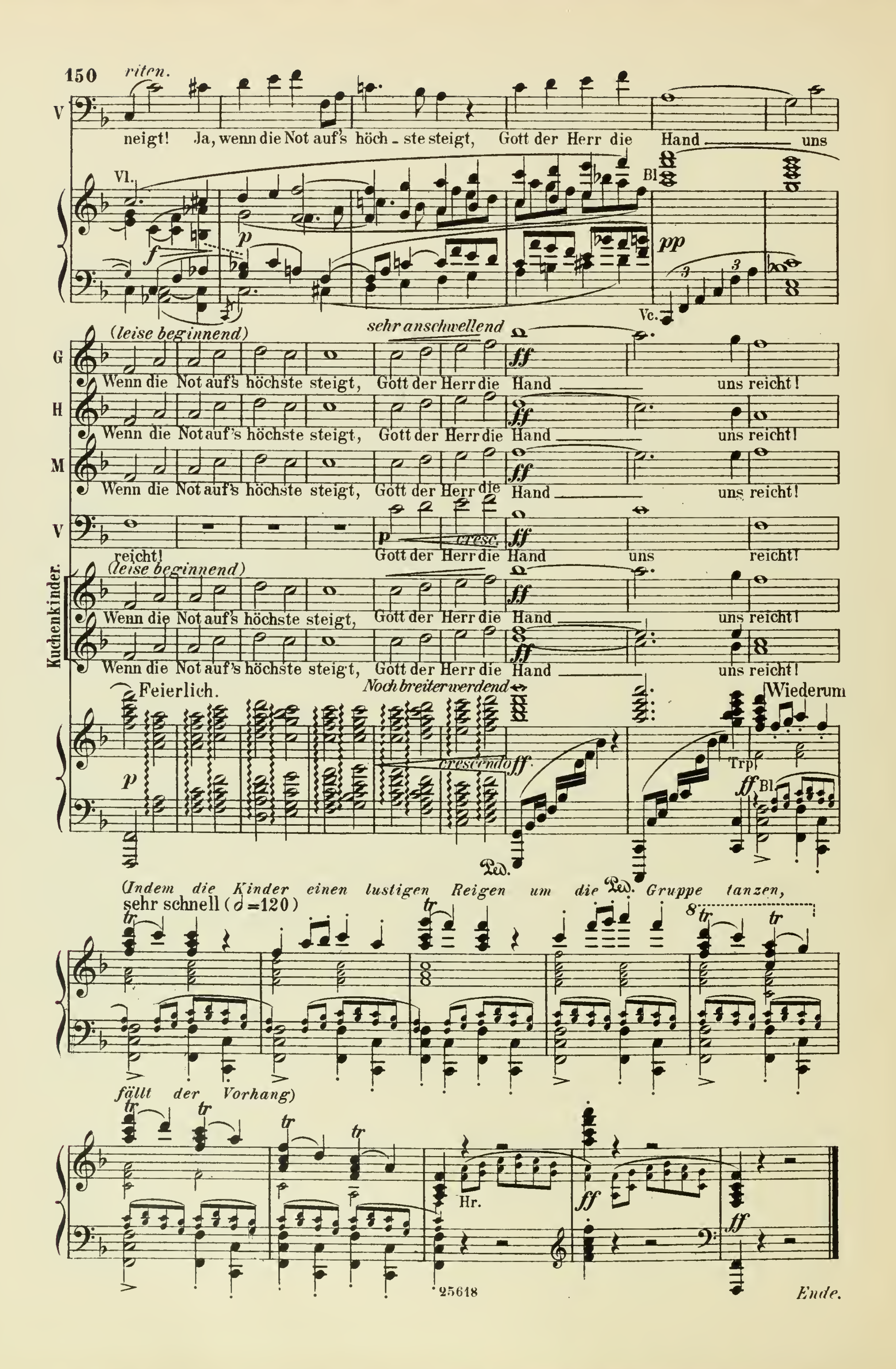
p

mf


Gretel (ebenso)
Mutter.
Vater.
G
M
V
Va - ter! Mut - ter! Kin - - der - chen! Da
p
mf
cre -
V
sind ja die ar - men Sün - der - chen!
(Frohe Umarmung)
- scen - do - ff
(Unterdess haben zwei Knaben die Hexe als grossen Lebkuchen aus den Trümmern
Ein wenig
immer ff
des Zauberofens gezogen. Bei ihrem Anblick bricht Alles in ein Jubelgeschrei aus. Die Knaben
KK
Alle.
Hei!
zurückhaltend (𝅗𝅥=104)
Hr.
ff
ff
stellen die Hexe in die Mitte der Bühne)
f
dimin.

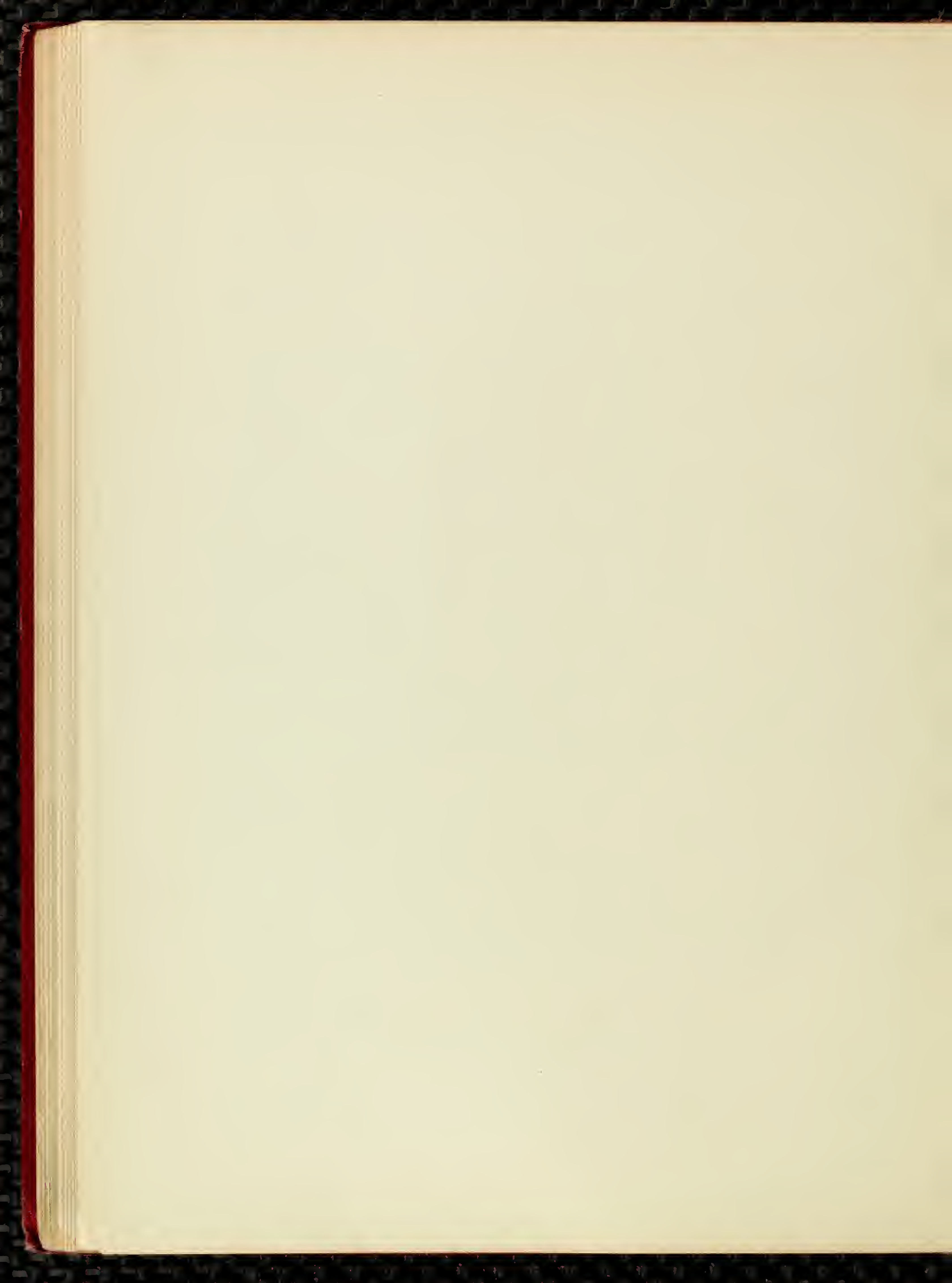


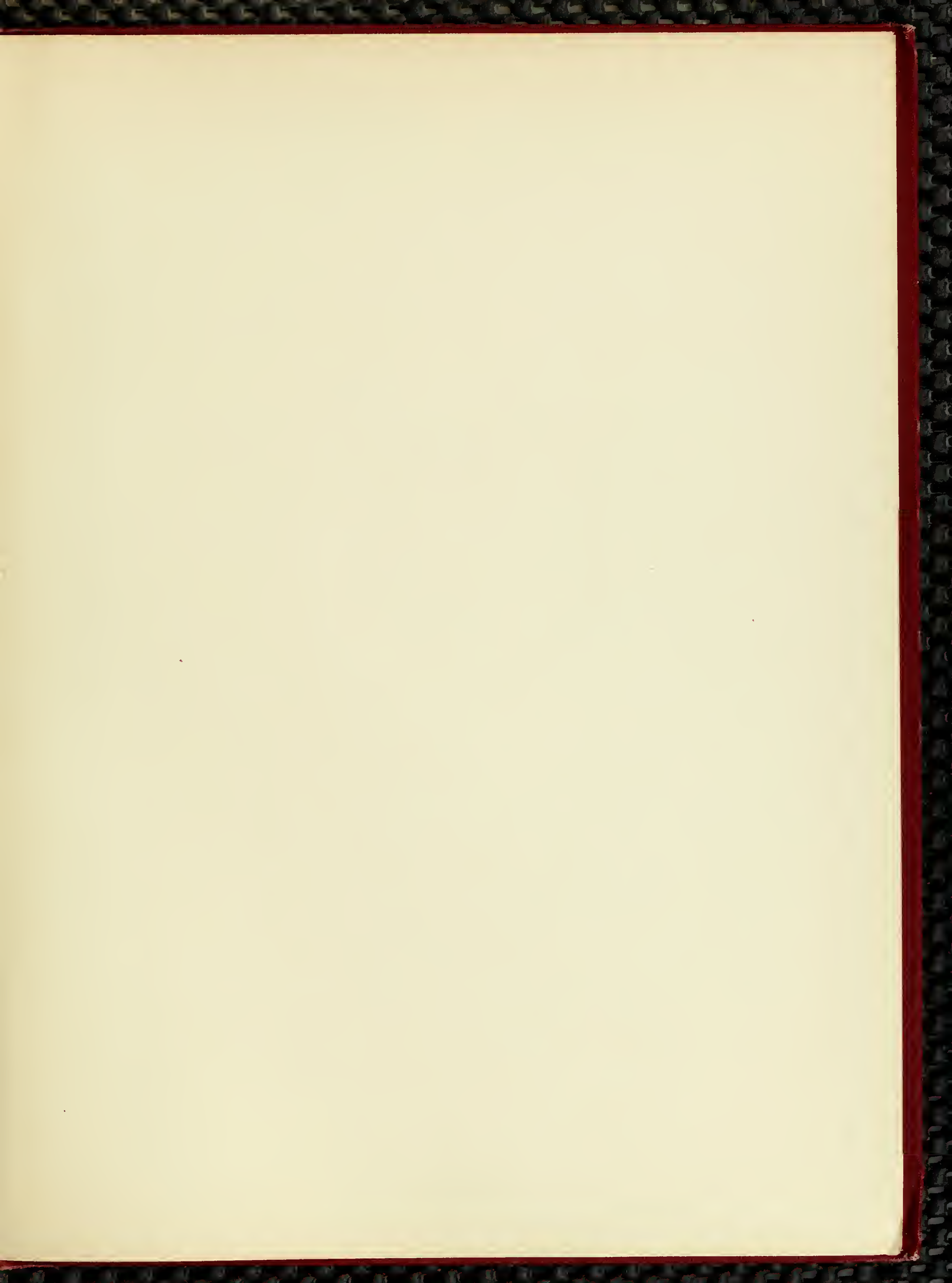
Vater.
V
Kin_der schaut das Wunder an, wie die Hexe hexen kann, wie sie hart, knusperhart
Hb.
p
cre - scen -
KK
Alle übrigen.
Schaut, o schaut das Wunder an, wie die Hexe hexen kann,
V
sel_ber nun zum Ku - chen ward!
Fl.
Vl.
- do
fp
KK
wie sie hart, knusperhart, sel_ber nun zum Ku - chen ward!
(Die beiden Knaben tragen
V
Merkt des Himmels Straf ge_richt:
tr
Cl.
cre - scen - do
fp
EH.
Bscl.
die „Hexe" in's Knusperhäuschen)
V
bö_se Werke dauern nicht! Wenn die Not auf's höchste steigt Gott der Herr sich gnä_dig zu uns
Fl.
Allmählich breiter im Zeitmasse.
Bl.
Fg.
fp
Vl.
Str.
p

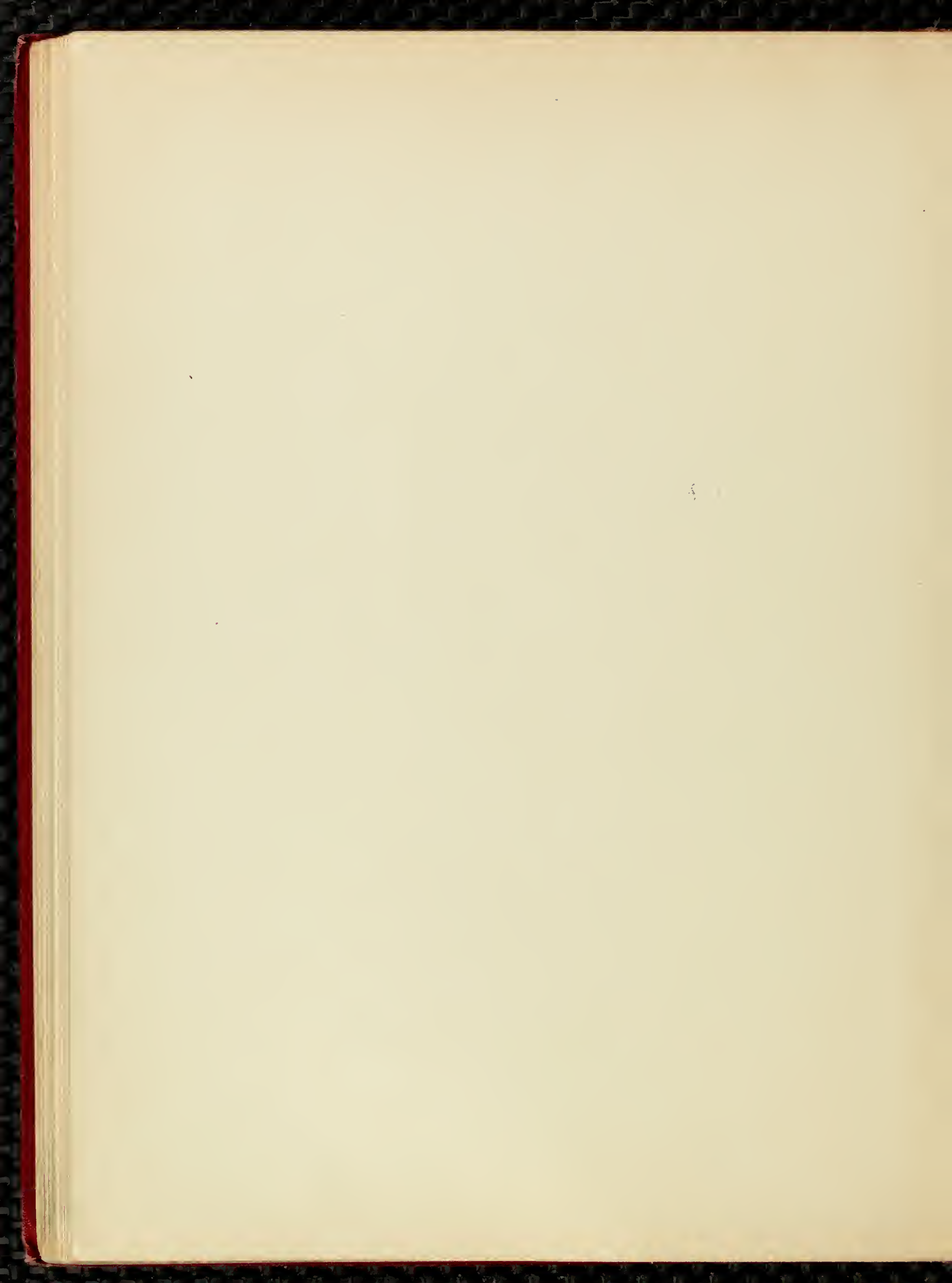

riten.
V
neigt! Ja, wenn die Not auf's höch - ste steigt, Gott der Herr die Hand uns
Vl.
Bl
f
p
pp
Vc.
(leise beginnend)
sehr anschwellend
G
Wenn die Not auf's höchste steigt, Gott der Herr die Hand uns reicht!
H
Wenn die Not auf's höchste steigt, Gott der Herr die Hand uns reicht!
M
Wenn die Not auf's höchste steigt, Gott der Herr die Hand uns reicht!
ff
V
reicht! Gott der Herr die Hand uns reicht!
cresc.
Kuchenkinder.
(leise beginnend)
Wenn die Not auf's höchste steigt, Gott der Herr die Hand uns reicht!
Wenn die Not auf's höchste steigt, Gott der Herr die Hand uns reicht!
Feierlich.
Noch breiter werdend
crescendo
Wiederum
Trp
Bl
(Indem die Kinder einen lustigen Reigen um die Gruppe tanzen,
sehr schnell (𝅗𝅥 = 120)
tr
fällt der Vorhang)
Hr.

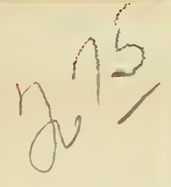
Ende.

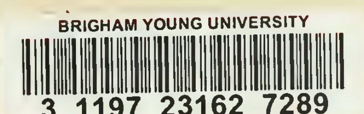












Date Due

All library items are subject to recall at any time.

FEB 2 2 11		
FEB 2 2 2011		
JAN 3 0 2012		

Brigham Young University

